



Haushalt der
Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland

für das Haushaltsjahr 2019

(01.01. – 31.12.2019)

Stand: Vorlage Landessynode 15. – 17.11.2018



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhaltsverzeichnis

I.	Allgemeiner Teil	Seite
	Inhaltsverzeichnis	3
	Vorbemerkungen (einschl. Schaubild zum Haushalt)	5 - 21
	Haushaltsbeschluss	22 - 32
	Übersichten	33 - 40

II. Haushalte

Gesamtkirchlicher Haushalt	Mandant 14	41 - 98
Haushalt Versorgung	Mandant 9	99 - 110
Haushalt Verteilung	Mandant 18	111 - 122
Haushalt Leitung und Verwaltung	Mandant 6	123 - 212
Haushalt Rechnungsprüfungsamt	Mandant 17	213 - 222
Leitung und Verwaltung zugeordnete Haushalte <i>(nachrichtliche Übersicht; siehe Nr. 2.1 Vorbemerkungen)</i>	div. Mandanten	223 - 230
Hauptbereiche <i>(nur Stellenpläne und Kurzberichte; siehe Nr. 2.1 Vorbemerkungen)</i>	div. Mandanten	231 - 276
Haushalt Fondsverwaltung	Mandant 8	277 - 292
Haushalt Vermögensverwaltung <i>(Technischer Mandant)</i>	Mandant 900	293 - 300

Abkürzungsverzeichnis	301 - 308
------------------------------	------------------

Vorbemerkungen

1 Einführung

Die Vorbemerkungen zum Haushalt haben einen erläuternden Charakter und sollen helfen, die Systematik zu erfassen.

Gegenüber dem Haushalt 2018 werden geringe Veränderungen vorgenommen.

Die Darstellung des Zahlenwerks des Gesamthaushalts, der Teilhaushalte und der Haushalte der Hauptbereiche ist seit 2015 vereinheitlicht. Die Haushaltsdaten werden in Form einer Ergebnisrechnung dargestellt. Dieses Modell wurde aus den Vorgaben gemäß § 54 Absatz 2 der doppelten Haushaltsordnung der EKD entwickelt und ist an die klassische Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) angelehnt. Bei dieser Darstellung werden ähnliche Erträge bzw. Aufwendungen zu einer Position zusammengefasst.

Der Haushalt Verteilung (Mandant 18) der Landeskirche, aus dem die Anteile an den Einnahmen an die Haushalte Leitung und Verwaltung und Rechnungsprüfungsamt verteilt werden, weist auch Rücklagen aus, die einen übergeordneten Charakter haben. Neben der Vorsorge durch die Ausgleichsrücklage ist damit ein Steuerungsinstrument über diese Finanzmittel gegeben.

Aus dem Anteil für die Landeskirche werden im Vorwege Mittel für die Verlängerung der Brückenfinanzierung der „Koordinierungsstelle Prävention“ in Höhe von 165.500 € einbehalten. Das Gesetz zur Prävention und Intervention gegen sexualisierte Gewalt ist beschlossen. Zur weiteren Realisierung der nötigen Strukturen und zur Vereinbarung über ihre Finanzierung ist noch Abstimmungsbedarf zwischen den Kirchenkreisen und der landeskirchlichen Ebene erforderlich, ein Zeitbedarf bis zum Frühjahr 2019 wird abgeschätzt. Entsprechend wird die bisherige Finanzierungsform für ein Jahr verlängert.

Von der in den Vorjahren vorgesehenen Bildung einer gesonderten freien Rücklage aus dem Anteil für die Landeskirche wird im Haushalt 2019 abgesehen.

Das Klimaschutzgesetz sieht eine Verpflichtung der Landeskirche vor, ab 2016 0,8 % der Schlüsselzuweisungen für Klimaschutzmaßnahmen zu verwenden. Für die Landeskirche werden diese Mittel einer zweckgebundenen Rücklage beim Haushalt Verteilung (Mandant 18) zugeführt (Nr. 9.1 Haushaltsbeschluss), um sie für entsprechende Maßnahmen einsetzen zu können.

Wie in 2018 wird auch in 2019 für absehbare Baumaßnahmen vorsorglich aus dem 45 %-Anteil eine zweckgebundene Rücklage zur Finanzierung solcher Maßnahmen gebildet, für 2019 in Höhe von 1.450.000 € (Nr. 9.3 Haushaltsbeschluss).

Die haushaltsausführenden Stellen des Bereichs Leitung und Verwaltung können den Rücklagen grundsätzlich nur Mittel aus Minderausgaben zuführen. Höhere Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen, die über die Planansätze hinausgehen, werden im Mandanten 18 der Ausgleichsrücklage, der zweckgebundenen und der freien Rücklage zugeführt (Nr. 9.2 Haushaltsbeschluss). Damit besteht ein Anreiz für die Abteilungen,

mit den Mitteln sparsam umzugehen und die Mehreinnahmen, beispielsweise der Kirchensteuern, dienen insbesondere der Vorsorge, falls in folgenden Jahren die Einnahmen zurückgehen.
Im Mandanten 6, dem Bereich der Leitung und Verwaltung, werden die Anteile für die Teilbereiche Verwaltung/Landeskirchenamt und für die Leitung gesondert ausgewiesen.

Die separat dargestellten Vorkosten werden zusätzlich nach ihren Anteilen im Wege eines Umlageverfahrens in den zugehörigen Kostenstellengruppen ausgewiesen, um dort die jeweiligen Kosten abzubilden. Die Vorkosten werden in Höhe der tatsächlich entstehenden Kosten dotiert, damit durch sie keine Fehlbeträge oder Überschüsse in den Kostenstellen veranlasst werden.

Die Kirchenleitung erhält ein Initiativrecht für Maßnahmen, die aus der freien Rücklage des Haushalts Verteilung (Mandant 18) finanziert werden sollen (Nr. 9.6 Haushaltsbeschluss). Zur Finanzierung absehbarer Bau- und Investitionsmaßnahmen wird eine zweckgebundene Rücklage gebildet, über die die Kirchenleitung auf Vorschlag des Landeskirchenamtes entscheidet. Außerdem wird in Nr. 9.6 des Haushaltsbeschlusses jetzt die in früheren Jahren entwickelte Struktur der Haushaltsausführung geregelt. So können die für die Kostenstellen verantwortlichen Stellen des Haushalts Leitung und Verwaltung über die zugehörigen Rücklagen verfügen. Zweckbindungen sind einzuhalten. Aus Minderausgaben für Personalkosten wurde in vergangenen Jahren eine Personalkostenrücklage gebildet. Über die Personalkostenrücklage entscheidet der Präsident des Landeskirchenamtes.

In der ehemaligen Nordelbischen Kirche wurde aus dem Anteil für die Kirchenkreise eine Sonderfondsrücklage für Baumaßnahmen gebildet. Die beschlossenen Zusagen an die Kirchenkreise führten zu Verpflichtungen in den folgenden Jahren. Mittlerweile ist die Sonderfondsrücklage erschöpft und die Verpflichtungen werden von den Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise der ehemaligen Nordelbischen Landeskirche gemäß Artikel 2 des 10. Finanzgesetz-Änderungsgesetzes der ehemaligen Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche abgesetzt. In 2019 sind Verpflichtungen in Höhe von 79.300 € zu decken (Nr. 15.2 Haushaltsbeschluss).

Nach § 7 Absatz 3 Finanzgesetz erhält der Kirchenkreis Nordfriesland eine Sonderzuweisung von 0,3 % von dem auf die Kirchenkreise insgesamt entfallenden Anteil an den Einnahmen. Die Sonderzuweisung muss jeweils nach drei Jahren, erstmals im Haushaltsjahr 2015 überprüft und im Haushaltsbeschluss festgelegt werden.

Vertreter der Kirchenleitung, des Finanzausschusses und des Landeskirchenamtes berieten 2015 mit den Pröpsten des Kirchenkreises Nordfriesland den gesetzlichen Prüfauftrag. Sie empfehlen der Landessynode, dass der Kirchenkreis Nordfriesland ab 2016 eine Sonderzuweisung von 0,2 % von dem auf die Kirchenkreise insgesamt entfallenden Anteil an den Einnahmen erhält. Die Prüfung in 2018 hat ergeben, dass es auch ab 2019 bei einer Sonderzuweisung von 0,2 % bleibt, was in Nr. 18 des Haushaltsbeschlusses geregelt wird.

Die Verfassunggebende Synode hat beschlossen, dass der landeskirchliche Anteil an den Einnahmen bis 2020 um einen Prozentpunkt zu verringern ist. Der Haushalt 2018 weist einen landeskirchlichen Anteil von 18,82 % aus. Eine weitere Reduzierung um 0,1 % ergibt einen Anteil der Landeskirche an den Einnahmen von 18,72 %.

Im Haushaltsjahr 2019 lauten die Prozentsätze für die Landeskirche und die Kirchenkreise nach § 2 Finanzgesetz:

Landeskirche:	18,72 %
Kirchenkreise:	81,28 %

Die Zielquote des landeskirchlichen Anteils des Jahres 2020 beträgt 18,72 % und wird bereits in 2019 erreicht.

Der Anteil für die Hauptbereiche verbleibt auf 55,00 %. Entsprechend beträgt der Anteil für den Bereich Leitung und Verwaltung 45,00 %. Die einzelnen Prozentanteile der Hauptbereiche haben sich gegenüber 2018 nur innerhalb des Hauptbereiches Diakonie verändert. Der Haushaltsbeschluss enthält Budgetregeln der Hauptbereiche (Nr. 10 Haushaltsbeschluss).

In 2019 werden die Clearing-Mittel des Jahres 2015 abgerechnet. Es werden Ausschüttungen in Höhe von 12 Mio. € erwartet. Die Rückstellungen für das Jahr 2015 wurden im Dezember 2015 aus dem Haushalt 2015 der Nordkirche gebildet. Daher sind die diesem Haushalt zugrunde liegenden Verteilschlüssel für die Ausschüttungen maßgeblich.

Zur Haushaltsplanung gehört eine mehrjährige Vorausschau der Entwicklung der finanziellen Rahmenbedingungen. Die Finanzplanung (siehe Nr. 4) baut auf dem Haushalt der Nordkirche auf und projiziert von dort ausgehend die Entwicklung der nächsten fünf Jahre.

Die zentrale Größe, aus der sich alles ableitet, bilden die Einnahmen aus Kirchensteuern, Staatsleistungen der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Brandenburg sowie die Finanzausgleichsleistungen der EKD.

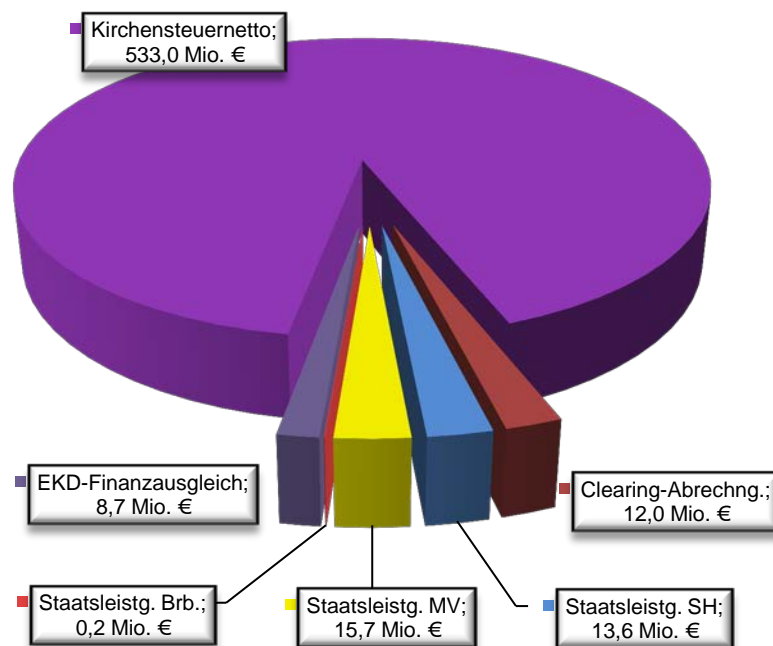
Einnahmen im Haushalt 2019 nach Herkunft:

Kirchensteuern	533.000.000 €
Staatsleistungen	29.508.400 €
EKD-Finanzausgleich	8.719.000 €
Clearing-Abrechnung 2015	12.000.000 €
Einnahmen gesamt:	583.227.400 €

Hinsichtlich der Staatsleistungen müssen die Zweckbindungen nach den Staatskirchenverträgen beachtet werden (Nr. 4.2 Haushaltsbeschluss).

Grundsätzlich ist die Nordkirche Zahler im Finanzausgleich der EKD. Die EKD hat beschlossen, den früher bestehenden Saldo der einzelnen Finanzausgleichsleistungen der ehemaligen Partnerkirchen in der Nordkirche fortzusetzen. Damit wird die Nordkirche zu einem Empfänger im Finanzausgleich.

Einnahmen (Gesamt 583,2 Mio. €, jeweils gerundet):



Die Landessynode beschließt den Haushalt der Nordkirche, der aus dem Haushaltsbeschluss, dem Haushaltsplan und dem Stellenplan besteht. Einen informativen Charakter haben die weiteren Bestandteile wie die Kostenstellenpläne, die Übersichten über das Vermögen und die Schulden sowie die Erläuterungen. Der Haushaltsbeschluss enthält Ausführungsbestimmungen für das Haushaltsjahr. Neben haushaltstechnischen Regelungen werden im Haushaltsbeschluss der Anteil für die Landeskirche und der Anteil für die Kirchenkreise festgelegt (Nr. 3 Haushaltsbeschluss).

Vor der Verteilung der Mittel an die Landeskirche und an die Kirchenkreise werden im Vorwege die Aufwendungen für die Versorgung und für gesamtkirchliche Aufgaben abgezogen (Vorwegabzug). Der Anteil von 3 % vom Kirchensteuernettoaufkommen für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) gehört zu den Mitteln der gesamtkirchlichen Aufgaben und wird im Haushaltsbeschluss ausgewiesen.

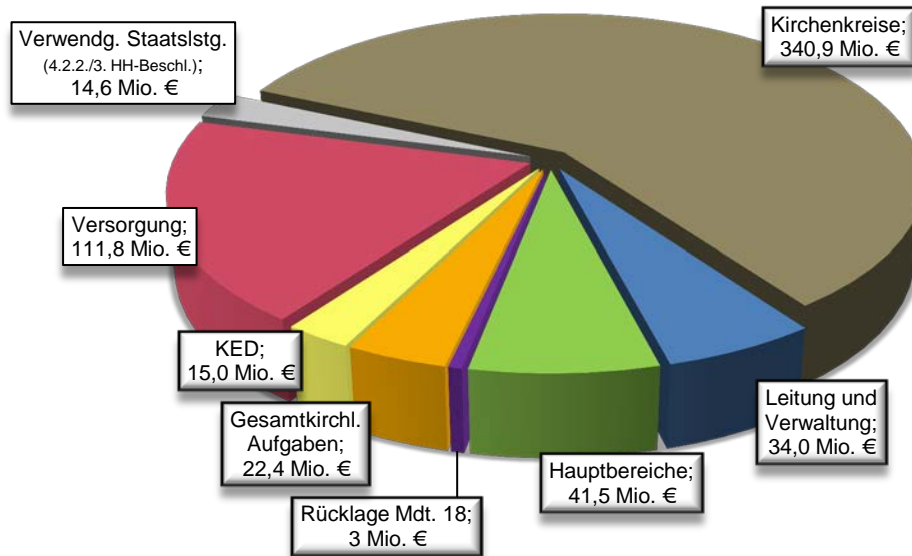
Gegen eine Veränderung des Anteils der Kirchenkreise an den Kirchensteuern und den weiteren Einnahmen kann der Finanzbeirat der Kirchenkreise nach Artikel 124 der Verfassung Einspruch erheben, welcher von der Landessynode mit einer Zweidrittelmehrheit zurückgewiesen werden kann.

Der landeskirchliche Anteil teilt sich wie folgt auf:

Schlüsselzuweisung	
Kirchenkreise	340.567.100 €
Landeskirche	78.495.000 €
davon vorweg an Rücklage Mdt. 18 für Klimaschutzmaßn.	610.200 €
davon vorweg an Mdt. 18 für Koordinierungsstelle Präv.	165.500 €
davon vorweg für Aufstockung der VBL-Rückstellung	2.225.600 €
davon an Hauptbereiche	41.521.500 €
davon an Verteilung	33.972.200 €
Bedarf Leitung und Verwaltung einschließlich RPA	31.941.200 €
Verteilung Überschuss	781.000 €

Innerhalb der Landeskirche werden die Mittel auf den Bereich Leitung und Verwaltung und die Hauptbereiche der Dienste und Werke aufgeteilt. Zum Anteil der Kirchenkreise gehören nach § 15 Finanzgesetz 0,15 % der Mittel für einen Denkmalfonds. Der Denkmalfonds dient der Unterstützung der Kirchengemeinden und Kirchenkreise für die Pflege von Kunstgut. Außerdem sind Sanierungs- und Restaurationsmaßnahmen an Orgeln und Glocken der Kirchengemeinden und Kirchenkreise förderfähig.

Übersicht über die Verteilung der Mittel (Gesamt 583,2 Mio. €, jeweils gerundet):



Die Einnahmen mit den zu verteilenden Beträgen sind im Gesamtkirchlichen Haushalt (Mandant 14) veranschlagt. In den Allgemeinen Erläuterungen zu diesem Haushalt sind die Beträge in einer summarischen Übersicht dargestellt.

2.1 Gliederung des Haushaltes (Nr. 2.2 Haushaltsbeschluss)

Der Haushalt der Nordkirche ist in einzelne Teilhaushalte gegliedert, die im Rechnungswesen als einzelne Mandanten mit eigener Bilanz und Ergebnisrechnung geführt werden. Die Haushalte sind in Kostenstellen unterteilt, die zu Kostenstellengruppen gegliedert sind. Im Kostenstellenplan sind Einzelheiten ausgewiesen.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14, gelbe Gliederung)

- Verteilung der Einnahmen
 - Einnahmen mit Kirchensteuern, Staatsleistungen, Finanzausgleichsmitteln der EKD
 - Clearing-Mittel
 - Verteilung der Einnahmen an die Landeskirche, Kirchenkreise und Versorgungshaushalt
- Vorwegabzug für Gesamtkirchliche Aufgaben
 - Verpflichtungen aus Mitgliedschaften (EKD, VELKD, UEK, LWB)
 - Weitere vertragliche Verpflichtungen, wie z.B. Aufwendungen für Versicherungen, Rechtssammlung, Meldewesen

Die Vorwegabzüge werden im Gesamtkirchlichen Haushalt für Gesamtkirchliche Aufgaben, den KED und für den Versorgungshaushalt berücksichtigt, bevor die Einnahmen an die Kirchenkreise und an den landeskirchlichen Haushalt verteilt werden. Für Gesamtkirchliche Aufgaben sind 22.356.300 € der Einnahmen vorgesehen. Der Kirchliche Entwicklungsdienst (KED) erhält 3 % von den Kirchensteuern, mithin 15.990.000 €. Für 2019 werden hiervon 15.000.000 € für den KED bereitgestellt (Nr. 4.3.2 Haushaltsbeschluss und Nr. 3.1

Vorbemerkungen). Diese Mittel werden dem Hauptbereich Mission und Ökumene zur dortigen Verwaltung zugewiesen. Der Versorgungshaushalt, der in einem eigenen Mandanten geführt wird (siehe nachfolgend), erhält von den Einnahmen 111.809.500 € als Zuweisung aus dem Gesamtkirchlichen Haushalt.

Haushalt Versorgung (Mandant 9, rote Gliederung)

- Abwicklung der Versorgungsverpflichtungen der Nordkirche

Der Versorgungshaushalt wird in einem eigenen Mandanten geführt. Er erhält im Wesentlichen eine Zuweisung im Rahmen des Vorwegabzugs aus dem Gesamtkirchlichen Haushalt, die sich aus den gesamtkirchlichen Erträgen (s.o.) speist, sowie weitere Erträge von anderen Landeskirchen und staatlichen Stellen für anteilige Versorgung. Die Aufwendungen enthalten sowohl alle Versorgungsleistungen an Pastorinnen und Pastoren, Beamtinnen und Beamte und deren Hinterbliebene als auch die laufenden Beiträge für die Versorgungssicherung an die Ev. Ruhegehaltskasse in Darmstadt und die VERKA sowie für Rückdeckungsversicherungen. Eine Zuführung aus den Entnahmen der Stiftung zur Altersversorgung ist aufgrund des vorliegenden versicherungsmathematischen Gutachtens nicht möglich.

Die Erträge aus den Leistungen der Ev. Ruhegehaltskasse in Darmstadt und der VERKA werden aufgrund des versicherungsmathematischen Gutachtens der Stiftung zur Altersversorgung und der daraus resultierenden Berechnungen zur Ausschüttung aus der Stiftung ab 2016 in der Stiftung vereinnahmt. Für den Jahresabschluss 2017 werden erstmalig die Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Nordkirche im Rahmen eines konsolidierten Jahresabschlusses bilanziert. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung 2019 sind die sich daraus ergebenden Wirkungen im Einzelnen noch nicht abschätzbar und abschließend beraten, so dass eine Berücksichtigung im Haushaltsplan 2019 nicht möglich ist.

Dem Versorgungshaushalt ist der Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung zugeordnet, für den besondere gesetzliche Regelungen bestehen.

Landeskirchlicher Haushalt (Nr. 2.2.3 Haushaltsbeschluss)

Der landeskirchliche Haushalt nimmt den landeskirchlichen Anteil an den Einnahmen auf (18,72 %) und besteht aus

- dem Haushalt Verteilung mit dem Haushalt der Leitung und Verwaltung und dem Haushalt des Rechnungsprüfungsamtes sowie
- den Haushalten der Hauptbereiche.

Dieser Haushalt hat ein Volumen an Schlüsselzuweisung von 78.495.000 € inklusive Clearing.

Haushalt Verteilung (Mandant 18, blauviolette Gliederung)

- Verteilung an Haushalt Leitung und Verwaltung und Haushalt Rechnungsprüfungsamt

Der Haushalt Verteilung erhält 45,00 % des landeskirchlichen Anteils an den Einnahmen (33.972.200 €), die aus diesem Haushalt an die Haushalte Leitung und Verwaltung und Rechnungsprüfungsamt verteilt werden. Im Haushalt Verteilung werden die übergeordneten Rücklagen geführt, insbesondere die Ausgleichsrücklage. In diesem Haushalt können Finanzmittel gesammelt werden, die keiner Zweckbindung unterliegen oder keinem sonstigen Bereich verpflichtend zugeordnet werden müssen.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6, blaue Gliederung)

- Kirchenleitende Gremien
- Landeskirchenamt

Der Haushalt Leitung und Verwaltung erhält aus dem Haushalt Verteilung 30.802.300 € für die Bereiche der kirchenleitenden Gremien und das Landeskirchenamt.

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17, dunkelblaue Gliederung)

Das Rechnungsprüfungsamt hat aufgrund der Verfassung eine autonome Stellung und ist direkt der Landessynode verantwortlich. Es wird ein eigener Haushalt (Mandant 17) geführt, der eine Zuweisung von 1.138.900 € aus dem Haushalt Verteilung (Mandant 18) zur Bewirtschaftung erhält.

Haushalt Leitung und Verwaltung zugeordnete Haushalte (Div. Mdn., hellblaue Gliederung)

- Haushalt des Pastorkollegs
- Haushalt des Predigerseminars
- Haushalt der Institutionsberatung
- Haushalt des Gebäudemanagements
- Haushalt der Stiftungen (ohne Stiftung zur Altersversorgung)
- Haushalt der Kantine des Landeskirchenamtes
- Haushalt des Personalkostenbudgets

Dem Haushalt Leitung und Verwaltung mit den zuständigen Dezernaten im Landeskirchenamt sind verschiedene Haushalte mit eigenen Bilanzen und Ergebnisrechnungen zugeordnet. Sie werden jeweils in eigenen Mandanten abgebildet. Die Landessynode beauftragt den Finanzausschuss nach Nr. 16 des Haushaltsbeschlusses, diese Haushalte in einem gesonderten Verfahren durch Beschluss festzustellen und die Jahresabschlüsse abzunehmen.

Eine Übersicht mit kurzen Informationen über die zugeordneten Haushalte findet sich im Anschluss an den Haushalt Leitung und Verwaltung.

Haushalte der Hauptbereiche (Div. Mandanten, grüne Gliederung)

- Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik
- Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog
- Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde
- Hauptbereich Mission und Ökumene
- Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter
- Hauptbereich Medien
- Hauptbereich Diakonie
- Vertragliche Leistungen (Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik zugeordnet, Nr. 2.2.3.2 des Haushaltsbeschlusses)

Die Hauptbereiche haben eigenständige Budgets und erhalten 55,00 % des landeskirchlichen Anteils, dies sind insgesamt 41.521.500 €. Jeder Hauptbereich erhält eine prozentuale Quote an dem Anteil der Einnahmen für die Hauptbereiche. Die Verteilung der Mittel ist in Nr. 7.1 des Haushaltsbeschlusses dargestellt. Die Landessynode stellt den Hauptbereichen die Ressourcen an Personal und Finanzmitteln zur Verfügung und definiert so die Budgets. Dies geschieht durch den Beschluss der Prozentanteile an den Schlüsselzuweisungen der Landeskirche. Träger der Stellen ist die Landeskirche. Im Übrigen wird die Feststellung der Haushalte der Hauptbereiche nach Nr. 16 des Haushaltsbeschlusses auf den Finanzausschuss delegiert.

Besondere Maßnahmen der Aus- und Fortbildung, die nicht den Hauptbereichen zugeordnet sind und deren Leistungen größtenteils auf Verträgen beruhen und daher nur schwer steuerbar sind, werden in einem eigenen Haushalt („Vertragliche Leistungen“) mit prozentualer Quote zusammengefasst. Hierzu gehören die Zuwendungen an die Evangelische Hochschule, an das Zentrum für Diakonische Bildung, an die Wichern-Schule und an die Evangelische Schulstiftung, die Ausbildungskostenzuschüsse für Theologiestudierende und die Mittel für die Zusatzausbildung der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter. Um im Falle eines Fehlbetrages des Mandanten „Vertragliche Leistungen“ das Budget des Hauptbereiches Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik nicht zu belasten, werden in einem abgestuften Verfahren nach Nr. 7.3 des Haushaltsbeschlusses die hierfür vorgesehenen Rücklagen eingesetzt.

Im Anschluss an die Darstellung des Haushalts Leitung und Verwaltung und den dort zugeordneten Haushalten (blaue Gliederungsbereiche) finden sich die Kurzberichte über die Hauptbereiche mit den Eckdaten der Wirtschaftsplanung, der finanziellen Situation, den Angaben zu den Rücklagen sowie deren Stellenpläne.

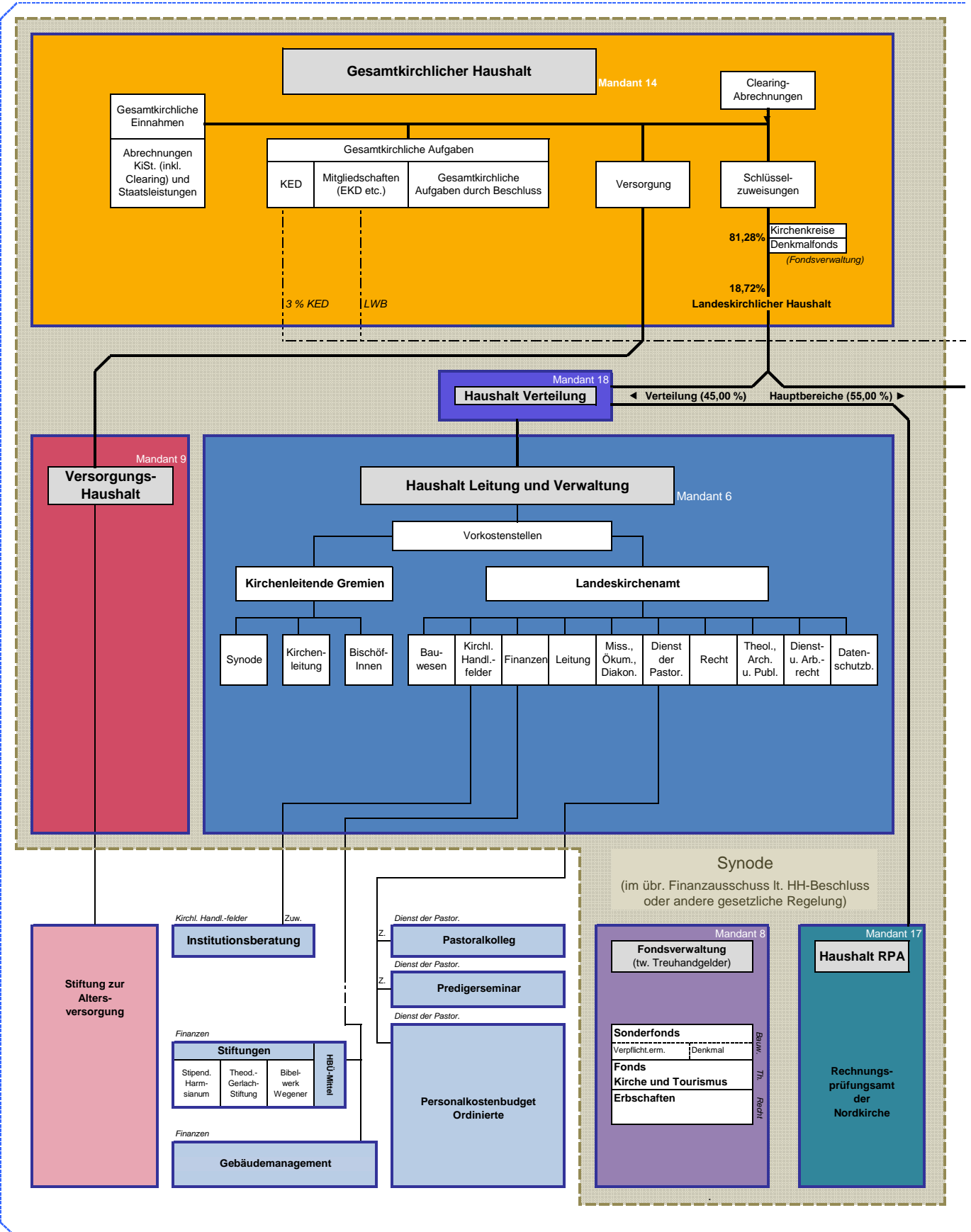
Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8, violette Gliederung)

- Verwaltung der treuhänderisch verwalteten Fonds und Rücklagen

Vermögensverwaltung
(„Technischer“ Mandant 900,
graue Gliederung)

In dem Technischen Mandanten wird die Vermögensverwaltung des Finanzpools der Landeskirche (ohne Stiftung zur Altersversorgung) buchhalterisch dargestellt. Auf der Aktivseite des Technischen Mandanten werden die Finanzanlagen ausgewiesen und auf der Passivseite die Verbindlichkeiten aus der Vermögensverwaltung gegenüber den landeskirchlichen Mandanten. Der Technische Mandant wird dafür genutzt, die jährliche Zinsverteilung für den Finanzpool abzuwickeln und an die landeskirchlichen Mandanten weiterzuleiten. Im Falle der Aufnahme von inneren Darlehen dient die Vermögensverwaltung als Darlehnsgeberin.

2.2 Schaubild zur Gliederung und zu den Finanzströmen im Haushalt





Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Haushalt für das Haushaltsjahr 2019
auf der Basis eines kaufmännischen Rechnungswesens
Gliederung und Finanzströme

Bilanz und
Ergebnisrechnung

Kostenstellen-
gruppen

Kostenstellen

Zuständ. Dez.:

Bilanzen und
Ergebnis-
rechnungen

Ki. Handl.-f.	Ki. Handl.-f.	Ki. Handl.-f.	Th., Arch., Publ.	Mi., Ok., Di.	Ki. Handl.-f.	Th., Arch., Publ.	Mi., Ok., Di.
Haushalte der Hauptbereiche							
Vertragl. Leistungen (<i>Wichern-Schule etc.</i>)	§ 26 HBG Schule, Gemeinde- und Religionspäd.	§ 27 HBG Seelsorge und gesellschaftl. Dialog	§ 28 HBG Gottesdienst und Gemeinde	§ 29 HBG Mission und Ökumene	§ 30 HBG Frauen und Männer, Jugend und Alter	§ 31 HBG Medien	§ 32 HBG Diakonie
	Hauptbereich nach § 26 HBG zugeordnet			Kirchl. Entwickl.-dienst	Zuweisung Zentr. f. Miss. u. Ökumene	Zuweisung Ev. Pressev. i. Norddeutschl.	Zuweisung Diak. Werk Hamburg
							Zuweisung Diak. Werk Meck.-Vorp.
							Zuweisung Diak. Werk Schl.-Holst.
							Zuweisung Diak.-Hilfsw. Hamburg*

Eigene
Bilanzen
und
Ergebnis-
rechnungen

**Wirtschafts-
betrieb**
Ev. Kurzentrum
u. Sanatorium
"GODE TIED"
Büsum

**Diakonie-
Hilfswerk
Schleswig-
Holstein***

* = Sonder-
vermögen
(gem. gesetzl.
Beschluss-
regelung)

Weiterer Ausbau (im Abschluss) zur
konsolidierten Bilanz und Ergebnisrechnung

3 Hinweise zum Haushaltsbeschluss

3.1 Mittel für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (Nr. 4.3.2 Haushaltsbeschluss)

Die dem Kirchlichen Entwicklungsdienst im Vorwegabzug zur Verfügung zu stellenden Mittel betragen 3 % des Kirchensteuernettoaufkommens. Das gestiegene Kirchensteueraufkommen führt zu einem ebenso höheren Aufkommen bei dem Vorwegabzug für den Kirchlichen Entwicklungsdienst. Neben neuen Vorhaben wie der Interkulturellen Öffnung und einer erhöhten Förderung für Brot für die Welt sowie zwischenkirchlichen Projekten über das Evangelische Missionswerk und den Lutherischen Weltbund, werden weitere Projekte in der Steuerungsgruppe des Hauptbereichs Mission und Ökumene im Bereich Migration und Integration erwogen. Zudem ist Vorsorge zu tragen für den Fall, dass die Umlage für den EWDE, die auf dem Durchschnitt der Kirchensteuer der vergangenen fünf Haushaltsjahre berechnet wird, in eine Zeit der sinkenden Kirchensteuern fällt. Der Hauptbereich Mission und Ökumene schlägt für das Haushaltsjahr 2019 vor, die den Betrag von 15 Mio. € übersteigenden Mittel den Kirchenkreisen und der Landeskirche zuzuführen. Dieser Vorschlag wird mit der Nr. 4.3.2 Haushaltsbeschluss aufgenommen.

3.2 Clearing-Abrechnung 2015 (Nr. 4.5 Haushaltsbeschluss)

Aus den Gesamteinnahmen werden in 2019 Mittel für die Clearing-Abrechnung einbehalten. Da die Nordkirche im Clearing-Verfahren eine Zahlerkirche ist, werden Vorauszahlungen an die EKD geleistet und zusätzlich eine eigene Clearing-Rückstellung gebildet. Die ehemalige Mecklenburgische und Pommersche Kirche waren Empfänger und die ehemalige Nordelbische Kirche Zahler im Clearing-Verfahren. Im Saldo der einzelnen Leistungen wird die Nordkirche zur Zahlerkirche. Die Rückstellung muss auskömmlich sein und sie wird entsprechend dotiert. Die Clearing-Abrechnung des Jahres 2019 wird für 2023 erwartet.

Im Haushaltsjahr 2019 werden die Clearing-Mittel des Jahres 2015 abgerechnet. Für die Abrechnung der gebildeten Clearing-Rückstellungen sind die Verteilungsregeln des Jahres 2015 anzuwenden. Auf diesen Umstand geht Nr. 4.5 Haushaltsbeschluss ein.

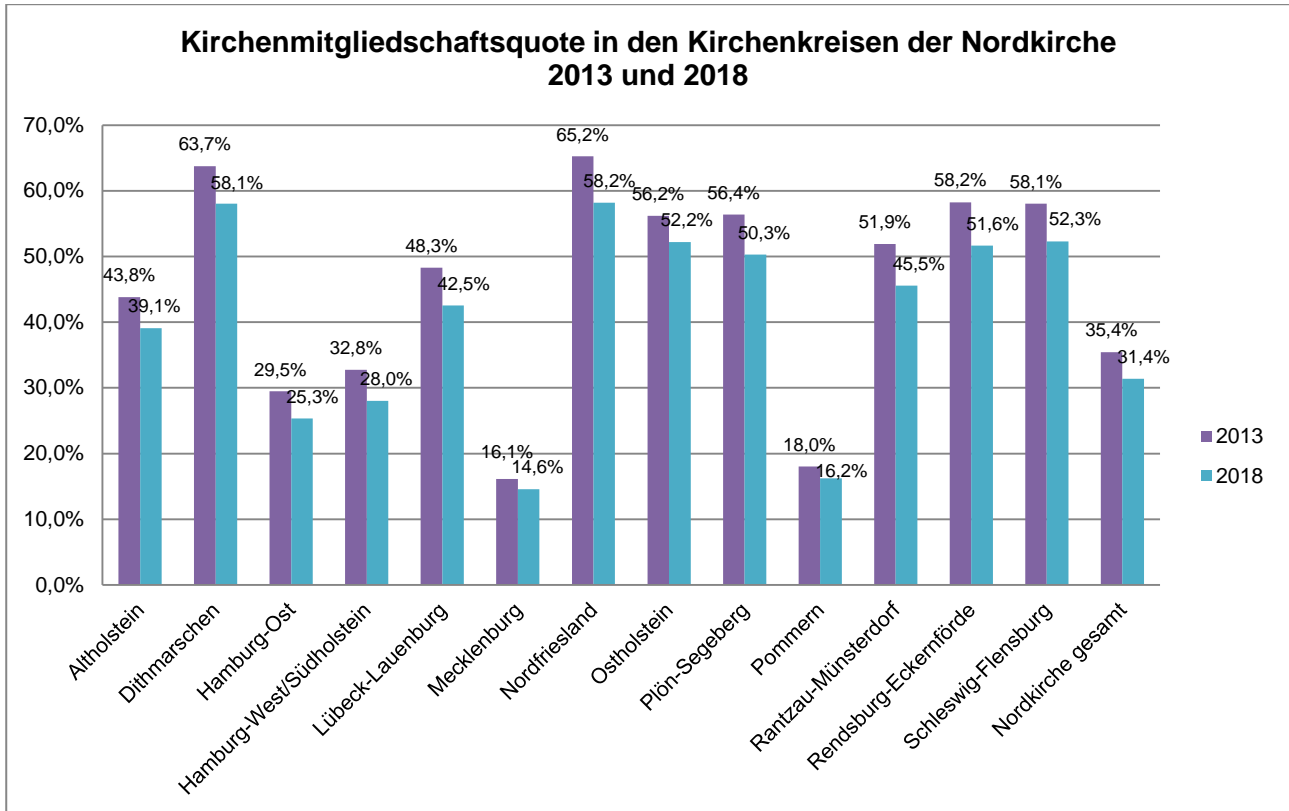
3.3 Prozentanteil der Gemeindeglieder an der Wohnbevölkerung (Nr. 6.1 Haushaltsbeschluss)

Die nachstehende Tabelle weist als ergänzende Information den Prozentanteil der Gemeindeglieder an der Wohnbevölkerung aus:

Kirchenkreis	Gemeindeglieder (Stand 01.04.18)	Wohnbevölkerung (Stand 01.04.18)	Prozentanteil der Gemeindeglieder an der Wohnbevölkerung
1	2	3	4
Altholstein	203.145	519.622	39,09%
Dithmarschen	78.505	135.234	58,05%
Hamburg-Ost	417.520	1.648.473	25,33%
Hamburg-West/Südholstein	212.350	757.230	28,04%
Lübeck-Lauenburg	167.750	394.551	42,52%
Mecklenburg	166.212	1.140.296	14,58%
Nordfriesland	96.921	166.614	58,17%
Ostholstein	106.133	204.303	51,95%
Plön-Segeberg	120.241	239.170	50,27%
Pommern	79.056	486.747	16,24%
Rantzeu-Münsterdorf	93.885	206.142	45,54%

Rendsburg-Eckernförde	120.367	233.054	51,65%
Schleswig-Flensburg	155.540	297.346	52,31%
Insgesamt	2.017.625	6.428.782	31,38%

Die nachstehende Grafik zeigt die Veränderungen in den einzelnen Kirchenkreisen von 2013 bis 2018:



3.4 Außer- und überplanmäßige Maßnahmen (Nr. 8 Haushaltsbeschluss)

Im Gegensatz zu kameralistischen Haushalten liegt der Planungsschwerpunkt in doppischen Haushalten auf der Beschreibung von Maßnahmen zur Erreichung von Zielen und der damit zusammenhängenden Bereitstellung von Ressourcen. Die Planungen müssen umfassend sein. Dennoch ist es möglich, dass nicht geplante unterjährige Maßnahmen erforderlich sind oder der Planansatz nicht ausreicht. In diesen Fällen kann die Kirchenleitung nach Artikel 85 Absatz 1 Nummer 2 der Verfassung mit Einwilligung des Finanzausschusses außer- und überplanmäßige Maßnahmen beschließen. Die Betragsgrenze wird auf 100.000 € festgesetzt. Außer- und überplanmäßige Maßnahmen, die nicht steuerbar sind, wie z.B. gesetzliche oder vertragliche Leistungen, die vor dem Haushaltsjahr begründet wurden, sind unumgänglich und bedürfen keines Beschlusses der Kirchenleitung mit Einwilligung des Finanzausschusses.

Die Haushaltsplanung von kameralistischen Haushalten zielt auf die Festlegung von Haushaltsansätzen ab, mit deren Mitteln die Aufgaben erledigt werden. Hier sind Regeln erforderlich, um innerhalb von Gliederungen oder Gruppierungen eine Deckungsfähigkeit herzustellen. Im kaufmännischen Rechnungswesen, welches auf die Zielerreichung durch Bereitstellung eines Budgets an Finanzmitteln und Personal abzielt, liegt der Schwerpunkt auf der Beschreibung von Maßnahmen zur Erreichung des Zieles. Die Kompetenzen für die Bewirtschaftung des Budgets ergeben sich für die Hauptbereiche aus dem Hauptbereichsgesetz und für den Bereich Leitung und Verwaltung aus der Verfassung und dem Geschäftsverteilungsplan. Der Haushalt eines jeden Hauptbereiches definiert ein Budget. Im Bereich Leitung und Verwaltung liegt auf der Ebene von Kostenstellengruppen ein Budget vor. Typischerweise trägt die Dezernentin/der Dezernent die Verantwortung für sein Dezernat mit dem zugehörigen Budget. Von dem

Budget sind im Bereich Leitung und Verwaltung die Umlagekosten, insbesondere Personalkosten, ausgenommen, da diese in zentraler Verantwortung der Leitung des Landeskirchenamtes liegen.

3.5 Bewirtschaftungsvermerke (Nr. 9 Haushaltsbeschluss)

3.5.1 Rücklagen

In der kameralen Systematik wird eine Ausgleichsrücklage wie eine freie Rücklage behandelt, die zur freien Verfügung steht. Im doppischen System ist das verbindliche Bilanzschema anzuwenden, wonach Pflichtrücklagen und freie Rücklagen zu unterscheiden sind. Eine Ausgleichsrücklage gleicht Einnahmeschwankungen insbesondere bei den Kirchensteuern aus und erhält eine Mindestquote. Die Ausgleichsrücklage gehört zu den Pflichtrücklagen.

3.5.2 Ausgleichsrücklage des Bereiches Leitung und Verwaltung

Die Ausgleichsrücklage des Bereichs Leitung und Verwaltung, welche im Haushalt Verteilung geführt wird, gleicht ein Minderaufkommen der Einnahmen aus. Sie wird vom Finanzdezernat verwaltet und hat eine übergeordnete Bedeutung. Die Ausgleichsrücklage des Haushaltes Verteilung und sämtliche freien Rücklagen der Haushalte des Rechnungsprüfungsamtes, der Leitung und Verwaltung und nach Nr. 2.2.3.1 des Haushaltsbeschlusses sollen nach Nr. 9.2 des Haushaltsbeschlusses einen Mindestbestand bezogen auf die Schlüsselzuweisung des Planungsjahres haben.

3.5.3 Außerordentliche Rücklagenbildung des Haushaltes Verteilung (Nr. 9.1 Haushaltsbeschluss)

Das Klimaschutzgesetz sieht vor, dass 0,8 % des landeskirchlichen Anteils für Klimaschutzmaßnahmen der Landeskirche anzuwenden sind. Für diesen Anteil wird beim Haushalt Verteilung (Mandant 18) eine zweckgebundene Rücklage gebildet, die der Finanzierung von entsprechenden Klimaschutzmaßnahmen dient.

3.5.4 Fehlbetrag im Haushalt Verteilung (Nrn. 9.2, 9.5 Haushaltsbeschluss)

Die Ausgleichsrücklage gleicht die Einnahmeschwankungen aus, damit der Plananteil an die Haushalte Leitung und Verwaltung und Rechnungsprüfungsamt gewährleistet ist. Fallen die Einnahmen höher als geplant aus, werden die über den Plananteil hinausgehenden Anteile der Ausgleichsrücklage zugeführt. Der Haushalt Verteilung erwartet einen Überschuss von 781.000 €

Der Haushalt Leitung und Verwaltung weist ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Dennoch sind Regelungen für den Fall vorzusehen, dass durch Mindereinnahmen oder durch Mehraufwendungen in Einzelfällen ein Fehlbetrag entsteht. Fehlbeträge der Bereiche im Haushalt Leitung und Verwaltung müssen mit dem Jahresabschluss ausgeglichen werden. Die einzelnen Kostenstellengruppen erhalten ihren Plananteil an den Einnahmen. Mit diesen Mitteln ist die Kostenstellengruppe zu bewirtschaften. Entsteht in einer Kostenstellengruppe ein Defizit, weil der Aufwand die Erträge überschreitet, muss dieses aus den Rücklagen der Kostenstellengruppe gedeckt werden. Durch diese Regelungen wird erreicht, dass die Bereiche entsprechend der jeweiligen Verantwortung und Steuerungsmöglichkeiten an einem Defizit beteiligt werden.

3.5.5 Budgetregeln der Hauptbereiche

Die jeweiligen Budgets der Hauptbereiche werden von den Leitungen der Hauptbereiche im Rahmen des von der Synode beschlossenen Finanz- und Stellenvolumens nach besonderen Regeln verwaltet. Die Budgetregeln sind in Nr. 10 Haushaltsbeschluss festgelegt. Soweit nichts anderes festgelegt ist, gelten für die Hauptbereiche der Haushaltsbeschluss, insbesondere die Budgetregeln, und die Bestimmungen des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens. Die Budgetregeln entsprechen denen des Vorjahres.

3.6 Stellenplan des Anteils der Leitung und Verwaltung (Nr. 11 Haushaltsbeschluss)

Seit dem Haushalt 2016 werden die Stellenpläne aller Haushalte in einer veränderten Form dargestellt. Während in vorherigen Haushalten alle Stellen einzeln dargestellt wurden, weisen die Stellenpläne nunmehr

bezogen auf die Entgelt- oder Besoldungsgruppen die Anzahl der Sollstellen und der Überhangstellen in Vollberechnungseinheiten (Vbe) sowie den tatsächlichen Besetzungsumfang und die Zulagen zum 30.06. des Vorjahres gebündelt aus. Diese Darstellung entspricht § 7 KRHhFVO und erlaubt eine Bewirtschaftung der Stellen in dem von der Landessynode beschlossenen Umfang. Damit entfällt das bisher erforderliche Freigabeverfahren durch das Landeskirchenamt und die Kirchenleitung. Zusätzlich werden alle Stellen pro Haushalt summiert, um eine bessere Übersicht zu gewährleisten.

In besonders begründeten Fällen kann die Kirchenleitung weitere Planstellen mit Einwilligung des Finanzausschusses einrichten (Nr. 11 Haushaltsbeschluss).

3.7 Personalkostenbudget

Sämtliche Personalkosten aller Pastorinnen und Pastoren der Nordkirche (einschließlich der Nebenkosten) werden in einem eigenen Haushalt aufgenommen. Die Rechtsgrundlage für das Personalkostenbudget findet sich in § 8 Finanzgesetz. Die Pfarrbesoldungsanteile der Staatsleistungen der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Brandenburg fließen als Einnahmen in das Budget. Mit den Stellenträgern werden durchschnittliche Personalkosten je besetzter Stelle abgerechnet.

Eine Umlage wird monatlich pauschal erhoben und quartalsweise spitz abgerechnet. Mit dem Personalkostenbudget soll die Steuerung der Besetzung der Pfarrstellen nach Sollvorgaben unterstützt werden. Für den Fall, dass bei der Betrachtung aller Pfarrstellen die Sollvorgabe an Besetzungen des gesamten Budgets nicht erreicht wird, wird von den Stellenträgern, die die Sollvorgabe nicht erreichen, eine Ergänzungsabgabe gezahlt. Für den Fall, dass in der Summe aller Stellenträger aus Kirchenkreisen und Landeskirche das Gesamtbesetzungssoll überschritten wird, aber einzelne Stellenträger die Vorgabe unterschreiten, wird keine Ergänzungsabgabe erhoben.

3.8 Versorgungsbeiträge (Nr. 14 Haushaltsbeschluss)

Für die ab dem 01.01.2006 in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis auf Lebenszeit oder auf Probe übernommenen Pastorinnen/Pastoren und Kirchenbeamtinnen/Kirchenbeamten (Neufälle) werden Versorgungsbeiträge erhoben, um ein ausfinanziertes Versorgungssystem für diese Personengruppe zu begründen. Die früheren Partnerkirchen hatten vor der Fusion zur Nordkirche unterschiedliche Versorgungssysteme für diese Personengruppe. Mittlerweile wurde ein einheitliches System, welches auf der Stiftung zur Altersversorgung und der Evangelischen Ruhegehaltskasse basiert, eingerichtet.

Sollten Versorgungsleistungen für die Neufälle aus dem Versorgungshaushalt (Mandant 9) geleistet werden, so müssen die Deckungsmittel aus dem Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung entnommen werden, da dort die Versorgungsbeiträge der Vorjahre angesammelt wurden. Das Verfahren muss nach dem weiterhin geltenden § 4 der Rechtsverordnung über die Erhebung von Versorgungsbeiträgen für die Stiftung zur Altersversorgung zur Sicherung der Altersversorgung der Pastorinnen, Pastoren, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten der ehemaligen Nordelbischen Kirche im Haushaltsbeschluss geregelt werden. Nach Nr. 14 Haushaltsbeschluss gleicht der Versorgungssicherungs-Fonds die geleisteten Zahlungen zum Ende des Haushaltsjahres aus. Es ist damit zu rechnen, dass die ersten Versorgungsfälle für den betroffenen Personenkreis bis auf Ausnahmen erst in ca. 25 bis 30 Jahren entstehen. Um den Verwaltungsaufwand zu reduzieren, wird aufgrund der geringen Beträge auf einen jährlichen Ausgleich umgestellt. Es ist der Landessynode unbenommen, künftige Haushaltsbeschlüsse an veränderten Bedingungen auszurichten.

3.9 Beauftragung des Finanzausschusses (Nr. 16 Haushaltsbeschluss)

Nach Artikel 85 Absatz 1 Nummer 4 der Verfassung kann die Landessynode dem Finanzausschuss weitere in ihrer Zuständigkeit liegende Aufgaben übertragen. Von dieser Möglichkeit macht die Landessynode Gebrauch und delegiert insbesondere die Feststellung der Haushalte der Dienste und Werke der Landeskirche

an den Finanzausschuss. Hierzu gehören die zugeordneten Haushalte im Haushalt der Leitung und Verwaltung nach Nr. 2.2.3.1 Haushaltsbeschluss, die Haushalte der Hauptbereiche nach Nr. 2.2.3.2 Haushaltsbeschluss sowie der Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung, der dem Versorgungshaushalt zugeordnet ist (Nr. 2.2.2 Haushaltsbeschluss). Für dieselben Haushalte hat die Landessynode die Abnahme der Jahresabschlüsse ebenfalls an den Finanzausschuss delegiert.

3.10 Festlegung der zuständigen Stelle (Nr. 17 Haushaltsbeschluss)

Nach § 34 Absatz 4 KRHhFVO ist im Haushaltsbeschluss festzulegen, wer als zuständige Stelle befugt ist, über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen zu entscheiden. Für den Bereich der Landeskirche wird das Landeskirchenamt als zuständige Stelle bestimmt.

3.11 Sonderzuweisung an den Kirchenkreis Nordfriesland (Nr. 18 Haushaltsbeschluss)

Der Kirchenkreis Nordfriesland erhielt ursprünglich eine Sonderzuweisung in Höhe von 0,3 % von dem auf die Kirchenkreise insgesamt entfallenden Anteil an den Einnahmen. Diese Sonderzuweisung stammt noch aus der Zeit vor der Gründung der Nordkirche wegen der besonderen Struktur des früheren Kirchenkreises Eiderstedt. In der Nordkirche muss die Sonderzuweisung jeweils nach drei Jahren überprüft und im Haushaltsbeschluss festgelegt werden. Für die Haushaltsjahre 2016 bis 2018 hatte die Prüfung mit dem Kirchenkreis Nordfriesland einvernehmlich ergeben, dass die Sonderzuweisung in Höhe von 0,2 % von dem auf die Kirchenkreise insgesamt entfallenden Anteil an den Einnahmen festzusetzen ist. Die Überprüfung mit Wirkung für die Haushaltsjahre 2019 bis 2021 hat keine Veränderungen an der prozentualen Höhe der Sonderzuweisung ergeben. Die nächste Prüfung hat im Haushaltsjahr 2021 zu erfolgen.

3.12 Kirchliche Zusatzversorgung der landeskirchlichen Mitarbeitenden (Nr. 19 Haushaltsbeschluss)

Die Absicherung der Zusatzversorgung der Mitarbeitenden der Landeskirche erfolgt nicht mehr durch die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), sondern durch die Evangelische Zusatzversorgungskasse in Darmstadt (EZVK). Die Diakonie-Hilfswerke Schleswig-Holstein und Hamburg sind davon nicht betroffen. Aufgrund des Wechsels der Versorgungseinrichtung ist ein Gegenwert für die wegfallenden Beiträge an die VBL zu leisten. Die Beiträge an die EZVK sind geringer als die abzuschätzende Beitragsentwicklung an die VBL. Die Beitragsdifferenz beträgt ca. 5,6 %. In dieser Höhe werden (wie bislang auch) in den Jahren 2019 bis 2021 die eingesparten Beiträge in einer Rückstellung gesammelt und für die zu erwartende Gegenwertzahlung an die VBL verwendet. Von der Leistungspflicht dieser Beiträge sind drittmittelfinanzierte Stellen befreit, bei denen der Drittmittelgeber die Beitragsdifferenz nicht erstattet (Nr. 19.2 Haushaltsbeschluss).

In 2018/2019 wird möglicherweise der Gegenwert fällig. Eine umfassende Prüfung der Forderung der VBL ist unumgänglich. Zur Finanzierung können in 2019 die oben beschriebenen Rückstellungen einschließlich der nach Nr. 19 des Haushaltsbeschlusses 2019 angesammelten Mittel eingesetzt werden.

4 Hinweise zur Finanzplanung (Übersicht zum Haushalt)

Ausgehend vom Planungsjahr 2019 wird eine fünfjährige Finanzplanung erstellt. Die Zusatzversorgung der angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde von der VBL auf die EZVK umgestellt. Die konkreten Auswirkungen in den folgenden Jahren können in der Finanzplanung ebenso wenig berücksichtigt werden wie die Maßnahmen für das Archiv. Im aktuellen Entwicklungsstadium des Prüfungs- und Umsetzungsprozesses ist eine Kostenprognose nicht seriös abschätzbar.

Die Finanzplanung der Landeskirche verwendet vorliegende Abschätzungen und Erfahrungswerte der Steigerungsraten der vergangenen Rechnungsjahre. Für 2023 liegt noch keine Grobschätzung des erwarteten

Kirchensteueraufkommens vor, daher wird der Betrag des Jahres 2022 eingesetzt. Für den Finanzausgleich der EKD ist eine Bindung an die Entwicklung der Kirchensteuern und Staatsleistungen der vergangenen Jahre berücksichtigt. Die zukünftigen Clearing-Ausschüttungen wurden im Vergleich zu früheren Abschätzungen verstetigt, was dazu führt, dass auch in den Haushaltsjahren 2020 bis 2023 mit Ausschüttungen zu rechnen ist.

Seit 2016 werden Ertragsausschüttungen der Stiftung zur Altersversorgung vorgenommen. Durch die Ertragsausschüttungen der Stiftung zur Altersversorgung wird der Versorgungshaushalt entlastet und es stehen mehr Mittel für die Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise und an die Landeskirche zur Verfügung.

Auf Basis des versicherungsmathematischen Gutachtens (Stichtag 31.12.2017) hat die Erste Kirchenleitung entschieden, für 2019 bis 2022 keine Ertragsausschüttungen zur Entlastung des Versorgungshaushaltes vorzusehen. Ausschüttungen können nur erfolgen, wenn nach § 3 Absatz 5 Altersversorgungsstiftungsgesetz nach Ablauf von zwei Jahren nach dem Bewertungsstichtag die Mindestabsicherungsquote von 60 Prozent der aufzubringenden Versorgungsleistungen einschließlich der Beihilfen für die vor dem 1. Januar 2006 erstmals in ein öffentlich-rechtliches Pfarrdienstverhältnis eingetretenen Pastorinnen und Pastoren sowie in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis eingetretenen Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten und Vikarinnen und Vikare sowie ihrer Hinterbliebenen (Versorgungsberechtigte) der Nordkirche erreicht wird. Das versicherungsmathematische Gutachten hat gezeigt, dass diese gesetzliche Vorgabe nicht erfüllt wird. Die Erste Kirchenleitung hat weiterhin beschlossen, eine Entscheidung über Ertragsausschüttungen der Stiftung zur Altersversorgung ab 2023 erst auf Grundlage eines neuen versicherungsmathematischen Gutachtens (Bewertungsstichtag 31.12.2020) im Frühjahr 2021 zu treffen.

Der Zeile 6 der Finanzplanung ist die Entwicklung der Kosten des Versorgungshaushaltes zu entnehmen. Die Steigerungsraten sind dem aktuellen versicherungsmathematischen Gutachten der Stiftung zur Altersversorgung entnommen, da diese neben der Steigerung der Versorgungsbezüge auch die erwarteten Neuversorgungsfälle und Sterberaten berücksichtigen.

Verschiedene Entwürfe von Kirchengesetzen befinden sich im Beratungsverfahren und die möglichen Auswirkungen werden mit dem Hinweis auf den vorläufigen Entwicklungsstand in die Finanzplanung übernommen. Die Mittel für den KED basieren auf dem Kirchensteueraufkommen und sind in Zeile 8 der Finanzplanung als Teil der Gesamtkirchlichen Aufgaben gesondert ausgewiesen.

Die Finanzplanung nimmt eine jährliche Verminderung des landeskirchlichen Anteils um 0,10 % an, womit die Vorgabe der unteren Grenze von 18,72 % bereits 2019 erreicht wird. Aufgrund der erforderlichen Abschätzungen und Unsicherheiten muss die Finanzplanung als sehr unscharf betrachtet werden.

Haushaltsbeschluss

I. Allgemeine Bestimmungen

Die Landessynode hat folgenden

**Beschluss über die Feststellung des Gesamthaushaltes
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland
für das Haushaltsjahr 2019
(Haushaltsbeschluss)**

gefasst:

1 Haushaltsjahr

Das Haushaltsjahr 2019 umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019.

2 Gliederung des Haushalts

2.1 Der Haushalt wird für das Haushaltsjahr 2019 festgestellt.

2.2 Der Haushalt 2019 ist in folgende Teilhaushalte mit eigenen Bilanzen und Ergebnisrechnungen gegliedert:

2.2.1 Gesamtkirchlicher Haushalt

Der Gesamtkirchliche Haushalt ist in die Bereiche

- 1) Verteilung der Einnahmen und
- 2) Gesamtkirchliche Aufgaben untergliedert.

2.2.2 Versorgungshaushalt

Dem Versorgungshaushalt ist der Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung zugeordnet. Für die Aufstellung des Haushalts der Stiftung gelten die ergänzenden Bestimmungen des Altersversorgungsstiftungsgesetzes und der Satzung der Stiftung (AVersStiftG, StAltersVSatz NEK).

2.2.3 Landeskirchlicher Haushalt

Der landeskirchliche Haushalt setzt sich aus folgenden Haushalten zusammen:

- 1) Haushalt Verteilung
 - 1.1) Haushalt der Leitung und Verwaltung
 - 1.2) Haushalt des Rechnungsprüfungsamtes
 - 1.3) Haushalt für die Vermögensverwaltung (technischer Mandant)
- 2) Haushalte der Hauptbereiche

2.2.3.1 Haushalt der Leitung und Verwaltung

Der Haushalt der Leitung und Verwaltung ist untergliedert in die Bereiche:

- a) Kirchenleitende Gremien
- b) Landeskirchenamt

Dem Haushalt der Leitung und Verwaltung sind die folgenden Haushalte mit eigenen Bilanzen und Ergebnisrechnungen zugeordnet:

Haushalt des Gebäudemanagements
Haushalt der Institutionsberatung
Haushalt der Kantine des Landeskirchenamtes
Haushalt des Pastoralkollegs
Haushalt des Personalkostenbudgets
Haushalt des Predigerseminars
Haushalt der Stiftungen (ohne Stiftung zur Altersversorgung)

2.2.3.2 Hauptbereiche

Die Hauptbereiche sind mit jeweils eigenen Bilanzen und Ergebnisrechnungen geordnet:

Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik
Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog
Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde
Hauptbereich Mission und Ökumene
Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter mit dem Haushalt des Wirtschaftsbetriebes des Kurheimes Büsum
Hauptbereich Medien
Hauptbereich Diakonie

Dem Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik sind die Mittel für Vertragliche Leistungen zugeordnet. Diese Bereiche werden jeweils mit einer eigenen Bilanz und Ergebnisrechnung geführt.

2.2.4 Haushalt Fondsverwaltung

3 Verteilung der Einnahmen gemäß § 2 Finanzgesetz

Für die Verteilung der Einnahmen 2019 werden die Anteile für die Landeskirche und für die Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise, einschließlich des Denkmalfonds, festgelegt:

Anteil der Landeskirche: 18,72 %
Anteil der Kirchenkreise: 81,28 %

4 Vorwegabzüge, Aufteilung der Einnahmen zwischen der Landeskirche und den Kirchenkreisen

4.1 Einnahmen

4.1.1 Kirchensteuerbruttoaufkommen:	569.900.000 €
Die saldierten Ansprüche und Verpflichtungen gemäß § 30 Absatz 2 KiStO:	36.900.000 €
Womit das Kirchensteuernettoaufkommen festgesetzt wird:	533.000.000 €

4.1.2	Clearing-Ausschüttung für das Rechnungsjahr 2015:	12.000.000 €
4.1.3	Staatsleistungen	
	Die früheren Dotationen für Pfarrbesoldung, Pfarrerversorgung und kirchenregimentliche Zwecke der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Brandenburg wurden durch Staatsleistungen abgelöst, welche jeweils als Gesamtzuschuss gezahlt werden.	
	In Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg traten an die Stelle der bisherigen Ansprüche aus den staatlichen Baupatronaten und Baulasten die pauschalierten Staatsleistungen.	
	Staatsleistungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern:	
	Artikel 13 des Staatskirchenvertrages (Baupatronate und Baulasten)	3.220.000 €
	Artikel 14 des Staatskirchenvertrages (insb. Pfarrbesoldung, -versorgung)	12.501.000 €
	Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein:	13.619.900 €
	Staatsleistungen des Landes Brandenburg:	
	Baupatronate und Baulasten	59.000 €
	Pfarrbesoldung und -versorgung, kirchenregimentliche Zwecke	108.500 €
	Staatsleistungen gesamt:	29.508.400 €
4.1.4	Finanzausgleich der EKD	
	Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich der EKD werden festgesetzt:	8.719.000 €
4.2	Staatsleistungen mit Zweckbindungen	
	(Einzelheiten siehe Anlage in den Erläuterungen des Gesamtkirchlichen Haushalts, Mandant 14, Kostenstelle 1200 0000.)	
4.2.1	Die Staatsleistungen der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg müssen in der Region verbleiben und sind nach § 6 Absatz 3 Finanzgesetz in den Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern enthalten. Die Patronatsleistungen nach Artikel 13 des Staatskirchenvertrages mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern werden so zugeordnet, dass auf den Kirchenkreis Mecklenburg 79,96 % gleich 2.574.700 € und den Kirchenkreis Pommern 20,04 % gleich 645.300 € entfallen. Aus dem Staatskirchenvertrag mit dem Land Brandenburg fließen die Baumittel zu 64,01 % gleich 37.700 € dem Kirchenkreis Pommern und zu 35,99 % gleich 21.300 € dem Kirchenkreis Mecklenburg zu.	
4.2.2	Anteil aus den Staatsleistungen für Pfarrbesoldung	
	Die Beträge an den Staatsleistungen für die Pfarrbesoldung werden im Wege des Vorwegabzuges nach § 2 Absatz 3 Finanzgesetz dem Personalkostenbudget zugeführt (vgl. § 8 Finanzgesetz):	
	Angerechnete Staatsleistungen nach Artikel 14 Staatskirchenvertrag MV (Anteil für Kirchenkreis Pommern)	4.686.500 €
	Angerechnete Staatsleistungen nach Artikel 14 Staatskirchenvertrag MV (Anteil für Kirchenkreis Mecklenburg)	1.711.600 €
	Angerechnete Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein	7.769.000 €
	Angerechnete Staatsleistungen Pfarrbesoldung Land Brandenburg (Anteil für Kirchenkreis Pommern)	50.200 €
	Angerechnete Staatsleistungen Pfarrbesoldung Land Brandenburg (Anteil für Kirchenkreis Mecklenburg)	8.200 €
	Staatsleistungen für Pfarrbesoldung gesamt:	14.225.500 €

- 4.2.3** Nach dem Staatskirchenvertrag des Landes Schleswig-Holstein sind die Leistungen für den Dom Schleswig (1,38 %) und die Katasterleistungen für abgelöste Rechte (1,66 %) zweckgebunden und werden im Wege des Vorwegabzuges nach § 2 Absatz 3 Finanzgesetz abgesetzt.
- | | |
|-----------------------------|-----------|
| Bauunterhalt Dom Schleswig: | 187.900 € |
| Katasterleistungen: | 226.100 € |
- 4.2.4** Die verbleibenden Staatsleistungen werden nach § 1 Absatz 1 und Absatz 2 Finanzgesetz den zu verteilenden Einnahmen zugerechnet.
- 4.3 Vorwegabzug**
- 4.3.1** Der gemäß § 2 Finanzgesetz der Nordkirche im Vorwegabzug aufzubringende Finanzbedarf für Gesamtkirchliche Aufgaben wird festgesetzt: 22.356.300 €
- 4.3.2** Aus den Einnahmen der Nr. 4.1 werden 3 % des Kirchensteuernettoaufkommens (Nr. 4.1.1) für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) berechnet und ergeben 15.990.000 €. Für das Haushaltsjahr 2019 wird der den Betrag von 15.000.000 € übersteigende Anteil nach Nummer 3 des Haushaltsbeschlusses den Kirchenkreisen und der Landeskirche zugeführt.
- | | |
|------------------------------------|--------------|
| Für den KED werden bereitgestellt: | 15.000.000 € |
|------------------------------------|--------------|
- 4.3.3** Der gemäß § 2 Finanzgesetz der Nordkirche im Vorwegabzug aufzubringende Finanzbedarf für die Versorgung wird festgesetzt: 111.809.500 €
- 4.4 Schlüsselzuweisungen**
- Bezogen auf die verbleibenden Einnahmen werden die Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzgesetz festgesetzt:
- | | |
|---|---------------|
| Einnahmen nach Vorwegabzügen: | 406.422.100 € |
| Anteil Kirchenkreise: | 331.152.700 € |
| darin enthalten Denkmalfondsmittel der Kirchenkreise: | 496.700 € |
| Anteil Landeskirche: | 76.269.400 € |
- 4.5 Abrechnung der Clearing-Rückstellung**
- Sollten sich bei der Abrechnung der Clearing-Rückstellungen des Jahres 2015 auszuschüttende Beträge ergeben, so werden die Mittel den im Abrechnungsjahr 2015 bestehenden Körperschaften entsprechend der Verteilschlüssel 2015 zugerechnet. Für die Nordkirche werden 12 Mio. € an Ausschüttungsbeträgen erwartet.
- | | |
|---|-------------|
| Anteil Kirchenkreise: | 9.414.400 € |
| darin enthalten Denkmalfondsmittel der Kirchenkreise: | 14.100 € |
| Anteil Landeskirche: | 2.225.600 € |
| Anteil Kirchlicher Entwicklungsdienst: | 360.000 € |
- 4.6 Ermächtigung zur Darlehensaufnahme**
- Das Landeskirchenamt darf folgende Darlehen aufnehmen:
- a) zur Finanzierung von Investitionen im Haushalt Gebäudemanagement bis zu 5 % vom Gebäuderestwert des gesamten Gebäudebestands gemäß Anlagespiegel und
 - b) zur Aufrechterhaltung der kurzfristigen Liquidität bis zu 10.000.000 €,
 - c) zur Finanzierung der Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen auf dem Campus Domhalbinsel Ratzeburg nach Beschluss der Kirchenleitung mit Zustimmung des Finanzausschusses bis zur Höhe von 9.500.000 € und darüber hinaus mit Zustimmung der Landessynode.

5 Verteilmasse eines Mehr- oder Minderaufkommens

Ein Mehr- oder Minderaufkommen an den Einnahmen wird mit
18,72 % bei dem Anteil der Landeskirche und
81,28 % bei dem Anteil für die Kirchenkreise
berücksichtigt.

6 Gemeindeglieder, Wohnbevölkerung, Bauvolumen

6.1 Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise werden die Gemeindegliederzahlen, die Wohnbevölkerungszahlen und das Bauvolumen festgesetzt:

	Gemeindeglieder	Wohnbevölkerung	Bauvolumen cbm n. § 7 Abs. 2 FinG	Anteil
Altholstein	203.145	519.622	225.286	9,24%
Dithmarschen	78.505	135.234	196.425	3,36%
Hamburg-Ost	417.520	1.648.473	1.395.060	21,99%
Hamburg-West/Südholstein	212.350	757.230	332.136	10,62%
Lübeck-Lauenburg	167.750	394.551	695.794	7,79%
Mecklenburg	166.212	1.140.296	3.932.653	11,42%
Nordfriesland	96.921	166.614	363.380	4,39%
Ostholstein	106.133	204.303	167.225	4,58%
Plön-Segeberg	120.241	239.170	148.126	5,19%
Pommern	79.056	486.747	2.153.301	5,31%
Rantzeu-Münsterdorf	93.885	206.142	154.633	4,16%
Rendsburg-Eckernförde	120.367	233.054	160.675	5,18%
Schleswig-Flensburg	155.540	297.346	368.950	6,77%
Insgesamt	2.017.625	6.428.782	10.293.644	100,00%

Die Gemeindegliederzahlen und die Wohnbevölkerungszahlen wurden zum 01.04.2018 ermittelt. Das Bauvolumen wurde gemäß Teil 5 Abschnitt 3 § 7 Absatz 2 Einführungsgesetz vom Landeskirchenamt für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2021 festgesetzt.

6.2 Der Stichtag der Haushaltsplanung 2020 für die Ermittlung der Zahl der Wohnbevölkerung und für die Zahl der Gemeindeglieder wird auf den 01.04.2019 festgesetzt.

II. Haushaltsrechtliche Sonderbestimmungen

7 Anteile im landeskirchlichen Haushalt

7.1 Der Haushalt Verteilung erhält 45,00 % und die Haushalte der Hauptbereiche 55,00 % von dem Anteil der Landeskirche an den Einnahmen.

7.2 Aus dem 55 %-Anteil wird vorab ein Betrag in Höhe von 550.000 € zum Ausgleich unter den Hauptbereichen bei den von ihnen finanzierten Pfarrstellen einbehalten. Der danach verbleibende Anteil für die Hauptbereiche wird wie folgt aufgeteilt:

Hauptbereich	Schule, Gemeinde- u. Religionspädagogik		17,34 %	
	Der Hauptbereich ist untergliedert in:			
	- Haushalt Hauptbereich	11,13 %		4.560.100 €
	- Vertragliche Leistungen	6,21 %		2.544.300 €
Hauptbereich	Seelsorge u. gesellschaftlicher Dialog		14,99 %	6.141.700 €
Hauptbereich	Gottesdienst und Gemeinde		8,40 %	3.441.600 €
Hauptbereich	Mission und Ökumene		12,61 %	
	Der Hauptbereich ist untergliedert in:			
	- Haushalt Hauptbereich	6,08 %		2.491.100 €
	- Zuweisung an Zentrum für Mission und Ökumene	6,53 %		2.675.400 €
Hauptbereich	Frauen und Männer, Jugend und Alter		12,20 %	4.998.500 €
Hauptbereich	Medien		9,94 %	
	Der Hauptbereich ist untergliedert in:			
	- Haushalt Hauptbereich	5,54 %		2.269.800 €
	- Zuweisung an Evangelischen Presseverband Nord	4,40 %		1.802.700 €
Hauptbereich	Diakonie		24,52 %	
	Der Hauptbereich ist untergliedert in:			
	- Haushalt Hauptbereich	7,49 %		3.068.800 €
	- Zuweisung an Diakonisches Werk Hamburg	5,99 %		2.454.200 €
	- Zuweisung an Diakonisches Werk Meckl.-Vorpomm.	3,64 %		1.491.400 €
	- Zuweisung an Diakonisches Werk Schleswig-Holstein	5,93 %		2.429.600 €
	- Zuweisung an Diakonie-Hilfswerk Hamburg	1,47 %		602.300 €
			100,00 %	40.971.500 €

7.3 Sollte die Ergebnisrechnung des Mandanten „Vertragliche Leistungen“ einen Fehlbetrag ausweisen, so sind zum Ausgleich Rücklagen in der Reihenfolge heranzuziehen:

1. freie Rücklage des Mandanten
2. Ausgleichsrücklage des Mandanten
3. zweckgebundene Rücklagen für den Mandanten
4. freie Rücklagen der Dezernate Kirchliche Handlungsfelder und Dienst der Pastorinnen und Pastoren des Haushaltes der Leitung und Verwaltung entsprechend der jeweiligen Zuständigkeit.

8 Außerplanmäßige und überplanmäßige Maßnahmen

Eine außerplanmäßige Maßnahme oder eine überplanmäßige Maßnahme, deren Gesamtaufwand den Planansatz um mehr als 100.000 € überschreitet, erfordert nach Artikel 85 Absatz 1 Nr. 2 der Verfassung einen Beschluss der Kirchenleitung mit Einwilligung des Finanzausschusses. In Fällen von Eilbedürftigkeit reicht die vorherige Zustimmung des vorsitzenden Mitgliedes oder des stellvertretenden vorsitzenden Mitgliedes des Finanzausschusses aus. Das vorsitzende Mitglied oder das stellvertretende vorsitzende Mitglied hat den Finanzausschuss zu informieren.

Unumgängliche außerplanmäßige oder überplanmäßige Maßnahmen bedürfen keines Beschlusses der Kirchenleitung. Eine außerplanmäßige oder überplanmäßige Maßnahme ist unumgänglich, wenn sie auf Grund einer gesetzlichen oder vor Beginn des Haushaltsjahres bestehenden vertraglichen Verpflichtung erfolgt.

Eine außerplanmäßige Maßnahme oder eine überplanmäßige Maßnahme, deren Gesamtaufwand den Planansatz um weniger als 100.000 € überschreitet, darf vom jeweiligen Dezernat des Landeskirchenamtes durchgeführt werden, wenn die Finanzierung unter Einbeziehung der entsprechenden zweckgebundenen Rücklage oder einer freien Rücklage gewährleistet ist.

9 Bewirtschaftungsvermerke

9.1 Außerordentliche Rücklagenbildung

Die Haushaltsplanung berücksichtigt die Bildung einer zweckgebundenen Rücklage beim Haushalt Verteilung (Mandant 18) in Höhe von 0,8 % des Anteils für die Landeskirche nach Nr. 3 mit einem Betrag von 610.200 €. Diese Rücklage ist vorgesehen für Maßnahmen der Landeskirche aufgrund des Klimaschutzgesetzes der Nordkirche.

9.2 Ausgleichsrücklage des Haushalts Verteilung (Mandant 18)

Die Ausgleichsrücklage für die Haushalte nach Nr. 2.2.3.1 und den Haushalt des Rechnungsprüfungsamtes wird im Haushalt Verteilung geführt und gleicht ein Minderaufkommen der geplanten Einnahmen aus. Überschüsse des Haushalts Verteilung sind der Ausgleichsrücklage zuzuführen, bis ein Bestand von 60 %, bezogen auf die Schlüsselzuweisungen des Planungsjahres, erreicht ist. Diese Vorgabe ist weitreichender als die Sollvorgabe für die Ausgleichsrücklage nach § 68 Absatz 1 KRHhFVO (50 % an den durchschnittlichen Einnahmen der vorangegangenen drei Haushaltsjahre). Bis zur Erreichung des Bestandes von 60 % können die freien Rücklagen der Haushalte nach Satz 1 angerechnet werden.

9.3 Zweckgebundene Rücklage des Haushalts Verteilung (Mandant 18)

Beim Haushalt Verteilung wird aus dem 45 %-Anteil der zweckgebundenen Rücklage „Baumaßnahmen im Bereich von Leitung und Verwaltung“ ein Betrag in Höhe von 1.450.000 € zugeführt.

9.4 Minderausgaben und Mehreinnahmen

Die Schlüsselzuweisungen des Haushaltes Leitung und Verwaltung (Mandant 6) werden in Höhe des Planansatzes bereitgestellt. Minderausgaben können in der jeweiligen Kostenstellengruppe oder Kostenstelle den Rücklagen zugeführt werden.

Sollten im Haushalt Verteilung (Mandant 18) Mehreinnahmen entstehen, so werden diese der Ausgleichsrücklage, der zweckgebundenen und der freien Rücklage des Haushaltes Verteilung zugeführt.

9.5 Fehlbetrag im Haushalt der Leitung und Verwaltung

Der Haushalt der Leitung und Verwaltung wird unter Berücksichtigung der geplanten Bilanzbewegungen ohne Fehlbetrag geplant.

Sollte sich in einer Kostenstellengruppe trotz des zugewiesenen Plananteils ein Defizit ergeben, so ist dieses durch die jeweiligen Rücklagen zu decken. Entsprechendes gilt für die zugeordneten Haushalte nach Nr. 2.2.3.1 ohne den Haushalt des Personalkostenbudgets.

Vorsorglich ist eine Regelung vorzusehen, falls aufgrund eines Fehlbetrags eine Darlehensaufnahme zum Haushaltsausgleich notwendig ist. Hierzu ist ein Beschluss der Kirchenleitung mit vorheriger Zustimmung des Finanzausschusses erforderlich. Ein Beschluss zur Darlehensaufnahme kann nur auf Grund eines Konzeptes zur Darlehenstilgung gefasst werden.

9.6 Verfügung über die Rücklagen

Die für die Kostenstellen verantwortlichen Stellen können über die zugehörigen Rücklagen verfügen. Zweckbindungen sind einzuhalten.

Über die Personalkostenrücklage des Haushaltes Leitung und Verwaltung entscheidet der Präsident des Landeskirchenamtes. Der Kirchenleitung steht ein Initiativrecht für Maßnahmen zu, die aus der freien Rücklage des Haushaltes Verteilung (Mandant 18) finanziert werden sollen. Über die Verwendung der zweckgebundenen Rücklage nach Nr. 9.3 entscheidet die Kirchenleitung auf Vorschlag des Landeskirchenamtes; bei Entnahmen über 100.000 € ist die Zustimmung des Finanzausschusses erforderlich.

10 Budgetregeln der Hauptbereiche

- 10.1** Die budgetbewirtschaftenden Stellen der Hauptbereiche müssen das ihnen zur Verfügung gestellte Budget hinsichtlich der Finanzmittel und Stellen nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit einsetzen und die Finanzierung der dem Budget zu Grunde gelegten Aufgaben und Ziele sicherstellen. Dabei sind insbesondere das Hauptbereichsgesetz, das Gebäudemanagementgesetz, das Kirchengesetz und die Rechtsverordnung für die Haushaltsführung in der Nordkirche nach den Grundsätzen des kaufmännischen Rechnungswesens sowie die Budgetregeln einzuhalten. Über das jeweilige Hauptbereichsbudget hinaus können keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden, d.h. alle laufenden Aufwendungen (auch die in künftigen Perioden anfallenden Aufwendungen wie z.B. Altersteilzeitregelungen) und Investitionen sind daraus zu leisten.
- 10.2** Die budgetbewirtschaftenden Stellen der Hauptbereiche sind gehalten, ihre mittelfristige Planung so auszurichten, dass sie auf Veränderungen reagieren und Vorgaben der zielorientierten Planung angemessen umsetzen können. Um flexible Planungen zu unterstützen, können die Hauptbereiche jeweils bis zu acht Projektstellen in ihre Stellenplanung aufnehmen. Bei der Stellenbesetzung sind die Bestimmungen nach Nr. 10.6 zu beachten.
- 10.3** Die Hauptbereiche müssen einen Prozentanteil an den Schlüsselzuweisungen nach Nr. 7.1 einem übergeordneten Fonds für hauptbereichsübergreifende Projekte verpflichtend zuführen und weisen dies durch eine Zuweisung an diesen Fonds aus. Die Prozentquote und die Ausnahmen von dieser Regelung werden in Nr. 10.9 festgelegt. Die Mittel sind nur unter Einhaltung von Nr. 10.6, nach Absprache mit der Gesamtkonferenz der Hauptbereichsleitungen für entsprechende gemeinsame Programme, Projekte und Umsetzung von Zielen, einzusetzen. Die Gesamtkonferenz der Hauptbereichsleitungen legt das Verfahren über die Verwendung der Fondsmittel fest. Der Kirchenleitung steht im Rahmen der zielorientierten Planung ein Initiativrecht für Maßnahmen zu, die aus hauptbereichsübergreifenden Mitteln finanziert werden können.
- 10.4** Sollte aufgrund eines Fehlbetrages in einem Hauptbereich eine Darlehensaufnahme notwendig sein, so ist hierzu ein Beschluss der Kirchenleitung mit vorheriger Zustimmung des Finanzausschusses erforderlich. Der Beschluss zur Darlehensaufnahme kann nur auf Grund eines Konzeptes zur Darlehenstilgung gefasst werden.
- 10.5** Die Hauptbereiche bilden Ausgleichsrücklagen, welchen Mittel zugeführt werden, bis der für den jeweiligen Hauptbereich definierte Mindestbestand, bezogen auf die Schlüsselzuweisung nach Nr. 7.2 des Planjahres, erreicht ist. Die Hauptbereichsleitungen oder im Falle der Hauptbereiche nach § 5 Absatz 2 HBG die Steuerungsgremien sind verpflichtet darzulegen, wie der Mindestbestand erreicht wird. Der Mindestbestand der Ausgleichsrücklage wird unter Berücksichtigung der Risiken aus Drittmittelfinanzierung wie folgt festgesetzt:

Haushalt Hauptbereich nach § 26 HBG	70 %
Haushalt „ <i>Vertragliche Leistungen</i> “	60 %
Haushalt Hauptbereich nach § 27 HBG	70 %
Haushalt Hauptbereich nach § 28 HBG	60 %
Haushalt Hauptbereich nach § 29 HBG	60 %
Haushalt Hauptbereich nach § 30 HBG	80 %
Haushalt Hauptbereich nach § 31 HBG	60 %
Haushalt Hauptbereich nach § 32 HBG	60 %

Die freien Rücklagen der Arbeitsbereiche werden auf den Bestand der Ausgleichsrücklage angerechnet.

- 10.6** Für mehrjährige durch den Hauptbereich initiierte Projekte sind vor Projektbeginn 75 % der Gesamtfinanzierung sicherzustellen. Mit Einwilligung des zuständigen Dezernats des Landeskirchenamtes kann unter Berücksichtigung der Kirchensteuerprognose des Finanzdezernats der prozentuale Anteil im Einzelfall bis auf 50 % abgesenkt werden.
Bei Projekten mit einer Dauer von bis zu fünf Jahren kann die Hauptbereichsleitung oder im Falle der Hauptbereiche nach § 5 Absatz 2 HBG das Steuerungsgremium die Stellen im Rahmen des Stellenplans unter Beachtung des Hauptbereichsgesetzes besetzen. Die vorherige Zustimmung des Landeskirchenamtes hinsichtlich arbeits- und dienstrechtlicher Gesichtspunkte ist erforderlich.
- 10.7** Über die Entnahme von Rücklagen des Hauptbereiches entscheidet die Hauptbereichsleitung oder im Falle der Hauptbereiche nach § 5 Absatz 2 HBG das Steuerungsgremium im Rahmen der geltenden Bestimmungen.
- 10.8** Die Zuführungen an rechtlich selbstständige Dienste und Werke in den Hauptbereichen nach § 5 Absatz 2 HBG soweit sie als prozentuale Quote am Anteil nach Nr. 7.1 ermittelt werden, sind von den Budgetregeln nach Nr. 10.5 ausgenommen. Das Gleiche gilt für die Anteile an den Vertraglichen Leistungen des Hauptbereichs nach § 26 HBG, die nach feststehenden Prozentsätzen Dritten zugewiesen werden. Die Zuweisung von Mitteln an die rechtlich selbstständigen Dienste und Werke geschieht in der Erwartung, dass diese zur eigenverantwortlichen, vorsorgenden Finanzplanung verpflichtet sind. Die rechtlich selbstständigen Dienste und Werke haben keinen Anspruch auf Zuweisungen aus den Rücklagen der Hauptbereiche.
- 10.9** Aus dem Anteil für die Hauptbereiche wird eine prozentuale Quote nach Nr. 7.1 dem Fonds für hauptbereichsübergreifende Mittel zugeführt. Für das Haushaltsjahr 2019 wird der nach Nr. 10.3 im Haushalt eines Hauptbereichs zu veranschlagende Anteil für hauptbereichsübergreifende Mittel auf 2,5 % festgesetzt.
Die Regeln nach Nr. 10.3 gelten nicht für den Haushalt Vertragliche Leistungen des Hauptbereiches nach § 26 HBG und die Zuführungen an die rechtlich selbstständigen Dienste und Werke in den Hauptbereichen nach § 15 Absatz 2 HBG, soweit sie als prozentuale Quote am Anteil nach Nr. 7.1 ermittelt werden.
- 10.10** Das Steuerungsgremium des Hauptbereiches Mission und Ökumene legt aus den sich nach Nr. 4.3.2 und Nr. 4.5 ergebenden Mitteln nach eigenem Ermessen unter Beachtung bestehender Arbeitsbeziehungen einen Betrag zur Förderung von Osteuropaprojekten fest.
- 10.11** Die Aufteilung der nach Nr. 7.2 vorab bereitgestellten Mittel erfolgt nach Beratung der Gesamtkonferenz der Hauptbereiche durch Beschluss des Landeskirchenamtes.
- 11 Stellenplan**
In besonders begründeten Fällen, wenn die Maßnahme als unvorhersehbar, unabdingbar und un-aufschiebbar anerkannt wird, können weitere Stellen durch Beschluss der Kirchenleitung mit Zustimmung des Finanzausschusses eingerichtet werden.
- 12 Bürgschaften**
Das Landeskirchenamt wird bevollmächtigt, zu Lasten der Landeskirche Bürgschaften für ihre Dienste, Werke und Einrichtungen bis höchstens 2 Mio. € einzugehen. Bürgschaften bis höchstens 250.000 € können vom Kollegium des Landeskirchenamtes erklärt werden; bei Bürgschaften über 250.000 € ist zusätzlich die Zustimmung des Finanzausschusses erforderlich. Über die Entwicklung und den Stand der übernommenen Bürgschaften ist Buch zu führen. Das Ergebnis dieser Buchführung muss im Jahresabschluss aufgeführt werden. Die Entwicklung und der Stand an eingegange-

nen Bürgschaften sind während der Laufzeiten der Bürgschaften im Haushaltsplan darzustellen, dabei sind Inanspruchnahmen aus den Bürgschaften auszuweisen.

Die Bürgschaftssicherungsrücklage muss einen Bestand von mindestens 25 % des Ausfallrisikos haben.

13 Verzichtserklärung nach § 7 KBesG und § 11 KVersG

Empfängerinnen oder Empfänger von Besoldung oder von Versorgungsbezügen können nach § 7 KBesG oder § 11 KVersG auf Teile ihrer Bezüge verzichten. Die durch Verzichtserklärung eingesparten Haushaltsmittel werden einem besonderen Fonds zugeführt.

14 Entnahmen aus dem Versorgungssicherungs-Fonds

Versorgungsleistungen und Beihilfen im Versorgungsfall für Personen, die nach dem 31.12.2005 in ein öff.-rechtl. Dienstverhältnis (Probe- oder Lebenszeit) übernommen wurden, werden aus dem Versorgungssicherungs-Fonds nach § 1 der Rechtsverordnung über die Erhebung von Versorgungsbeiträgen für die Stiftung zur Altersversorgung zur Sicherung der Altersversorgung der Pastorinnen, Pastoren, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten gedeckt. Der Versorgungssicherungs-Fonds gleicht die aus dem Versorgungshaushalt geleisteten Aufwendungen spätestens zum Ende des Haushaltsjahres aus.

15 Verpflichtungsermächtigungen

15.1 Über die Entwicklung und den Stand der Verpflichtungsermächtigungen ist Buch zu führen. Das Ergebnis der Buchführung geht in den Jahresabschluss ein. Während der gesamten Laufzeit einer Verpflichtungsermächtigung sind ihre Entwicklung und ihr jeweiliger Stand als Anlage zum Haushalt des jeweils laufenden Haushaltsjahres darzustellen.

15.2 Die bestehenden Verpflichtungen nach § 13 des bis zum 31.12.2005 in der ehemaligen Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche geltenden Finanzgesetzes wurden zunächst aus der Sonderfondsrücklage bedient. Die Sonderfondsrücklage ist erschöpft und die Verpflichtungen werden von den Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise der ehemaligen Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche gemäß Artikel 2 des 10. Finanzgesetz-Änderungsgesetzes der ehemaligen Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche abgesetzt.

In 2019 sind Verpflichtungen in Höhe von 79.300 € zu decken.

16 Beauftragung des Finanzausschusses

16.1 Der Finanzausschuss der Landessynode wird beauftragt, den nach Nr. 2.2.2 dem Versorgungshaushalt zugeordneten Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung sowie die dem Haushalt der Leitung und Verwaltung zugeordneten Haushalte nach Nr. 2.2.3.1 und die Haushalte der Hauptbereiche nach Nr. 2.2.3.2 in einem gesonderten Verfahren durch Beschluss festzustellen.

16.2 Der Finanzausschuss der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland wird beauftragt, die Jahresabschlüsse der Haushalte nach Nr. 16.1 abzunehmen.

17 § 34 Absatz 4 KRHhFVO – Festlegung der zuständigen Stelle

Für den Bereich der Landeskirche wird das Landeskirchenamt als zuständige Stelle nach § 34 Absatz 4 KRHhFVO bestimmt.

18 § 7 Absatz 3 Finanzgesetz – Sonderzuweisung an den Kirchenkreis Nordfriesland

Ab 2019 wird die Sonderzuweisung nach § 7 Absatz 3 Finanzgesetz an den Kirchenkreis Nordfriesland auf 0,2 % von dem auf die Kirchenkreise insgesamt entfallenden Anteil an den Einnahmen fest-

gesetzt. Die Sonderzuweisung muss jeweils nach drei Jahren überprüft und im Haushaltsbeschluss festgelegt werden.

19 Kirchliche Zusatzversorgung der landeskirchlichen Mitarbeitenden

- 19.1** Aufgrund des Wechsels von der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) zur Evangelischen Zusatzversorgungskasse in Darmstadt (EZVK) zur Absicherung der kirchlichen Zusatzversorgung der landeskirchlichen Mitarbeitenden fallen geringere Beiträge an. Die Differenzbeträge zwischen den an die VBL und den an die EZVK zu zahlenden Beiträgen werden in einer Rückstellung gesammelt. Die Rückstellung wird für die zukünftige Gegenwertzahlung an die VBL verwendet. Für die Jahre 2019 bis 2021 beträgt die Differenz 5,6 %.
- 19.2** Die Bildung einer Rückstellung nach Nr. 19.1 entfällt für drittmittelfinanzierte Stellen, wenn der Drittmittelgeber die Aufwendungen für die Bildung der Rückstellung nicht erstattet.
- 19.3** Der Anteil der Landeskirche aus der Abrechnung der Clearingmittel nach Nr. 4.5 bis zu einer Höhe von 2,5 Mio. € ist der VBL-Rückstellung zuzuführen.
- 19.4** Sollte im laufenden Haushaltsjahr der Gegenwert an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder geleistet werden oder eine Umschuldung des für die geleistete Gegenwertzahlung aufgenommenen Darlehns erforderlich werden, so können zur Finanzierung die in den Rückstellungen nach Nr. 19.1 bis Nr. 19.3 angesammelten Beträge eingesetzt werden.

20 Veröffentlichung

Der Gesamthaushalt mit Erläuterungen und Anlagen liegt im Dienstgebäude des Landeskirchenamtes in Kiel, Dänische Straße 21-35 (Bibliotheksraum), zur Einsichtnahme öffentlich aus.

(Ort, Datum)

Der Vorsitzende der Ersten Kirchenleitung

Gerhard Ulrich
Landesbischof

Az.: NK 0610 – 3 FH HI

Übersichten

Inhalt:

Finanzplanung

Vermögen (einschließlich der Rücklagen) und Schulden

Verpflichtungen

(aufgrund der Beschlüsse des Hauptausschusses der NEK bzw. des Finanzausschusses der Nordkirche)

Bürgschaften und sonstige Verpflichtungen

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Finanzplanung

Itd. Nr.	Finanzplanung 2019	Stand: 07.08.2018				
		2019	2020	2021	2022	2023
1	Kirchensteuer	533.000.000 €	533.000.000 €	535.000.000 €	540.000.000 €	540.000.000 € *
2	Staatsleistungen	29.508.400 €	29.951.000 €	30.400.300 €	30.856.300 €	31.319.100 €
3	Finanzausgleich EKD	8.719.000 €	8.725.900 €	8.763.900 €	8.848.500 €	8.855.700 €
4	Ausschüttungen SAV an Mandant Versorgung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 € **
5	Clearing	12.000.000 €	7.000.000 €	7.000.000 €	7.000.000 €	4.000.000 €
6	Gesamtbedarf Versorgungshaushalt (ohne Ausschüttung SAV)	111.809.500 €	115.063.200 €	118.963.800 €	123.103.700 €	127.855.500 €
7	nachrichtlich: Kirchensteuerzuweisung Versorgung	111.809.500 €	115.063.200 €	118.963.800 €	123.103.700 €	127.855.500 €
8	Gesamtkirchliche Aufgaben nur KED mit Clearing	15.360.000 €	16.200.000 €	16.260.000 €	16.410.000 €	16.320.000 €
9	Gesamtkirchliche Aufgaben gem. Mandant 14	22.356.300 €	22.579.900 €	22.805.700 €	23.033.800 €	23.264.100 €
9 a	davon Gesamtkirchliche Aufgaben Mitgliedschaften	11.087.000 €	11.197.900 €	11.309.900 €	11.423.000 €	11.537.200 €
9 b	davon Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss	11.269.300 €	11.382.000 €	11.495.800 €	11.610.800 €	11.726.900 €
10	Staatsleistungen an PKB	14.225.500 €	14.438.900 €	14.655.500 €	14.875.300 €	15.098.400 €
11	Staatsleistungen Zweckbindungen	414.000 €	420.200 €	426.500 €	432.900 €	439.400 €
12	Anteil KK Schlüsselzuweisung	81,28%	81,28%	81,28%	81,28%	81,28%
13	Anteil KK Schlüsselzuweisung mit Clearing	340.567.100 €	333.207.000 €	331.651.600 €	332.305.700 €	326.093.300 €
14	Anteil Landeskirche	18,72%	18,72%	18,72%	18,72%	18,72%
15	Anteil Landeskirche Schlüsselzuweisung ohne Clearing	76.269.400 €	75.476.200 €	75.116.400 €	75.265.500 €	74.377.800 €
16	Anteil Landeskirche Clearing	2.225.600 €	1.291.500 €	1.284.700 €	1.277.900 €	726.300 €
17	Anteil Landeskirche Schlüsselzuweisung mit Clearing	78.495.000 €	76.767.700 €	76.401.100 €	76.543.400 €	75.104.100 €
18	abzujgl.: 0,8 % zweckgeb. Rückl. für Klimaschutzmaßnahmen LK (610.200 €), 165.500 €! Prävention in 2019; Erhöhung VBL-Rückstellung um Clearing-Mittel (2.225.600 €)	3.001.300 €	603.800 €	600.900 €	602.100 €	595.000 €
19	Anteil Landeskirche Schlüsselzuweisung mit Clearing	75.493.700 €	76.163.900 €	75.800.200 €	75.941.300 €	74.509.100 €
19 a	davon Hauptbereiche (55,00 % seit 2015)	41.521.500 €	41.890.100 €	41.690.100 €	41.767.700 €	40.980.000 €
19 b	davon Leitung u. Verwaltung u. RPA (45,00 % seit 2015)	33.972.200 €	34.273.800 €	34.110.100 €	34.173.600 €	33.529.100 €
20	Bedarf Verteilung, Leitung u. Verwaltung und RPA	33.191.200 €	33.285.200 €	34.031.000 €	33.791.900 €	34.214.300 €
20 a	davon Mandant Leitung u. Verwaltung	30.802.300 €	31.314.200 €	32.027.000 €	32.753.900 €	33.141.400 €
20 b	davon Mandant RPA	1.138.900 €	1.171.000 €	1.204.000 €	1.238.000 €	1.272.900 €
20 c	davon Mandant Verteilung (ab 2022 ohne 1 Mio. € Baumaßnahmen)	1.250.000 €	800.000 €	800.000 €	-200.000 €	-200.000 €
21	Überschuss/Fehlbetrag Verteilung	781.000 €	988.600 €	79.100 €	381.700 €	-685.200 €

* Für 2023 liegen noch keine Entscheidungen der Beschlussgremien vor, daher werden die Werte von 2022 fortgeschrieben.

** Eine Entscheidung über Ausschüttungen der Stiftung Altersversorgung ab 2023 kann erst nach Vorlage eines neuen versicherungsmathematischen Gutachtens (Stichtag 31.12.2020) im Frühjahr 2021 erfolgen.

Folgende Kostenfaktoren sind nicht in der Finanzplanung enthalten, da eine Beschlussreihe noch nicht gegeben ist:

- Risiko einer höheren VBL-Leistung, ggf. zusätzlich in Höhe von 11,6 Mio. € incl. Annexsteuern
- Zusätzliche Kosten aufgrund von Investitionen für das Archiv

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (alle Mandanten)

Übersicht über das Vermögen und die Schulden

Stand: Jahresabschluss 2017

	Konten	Erl.	Bestand
Vermögen			
I. Rücklagen			
1 Rücklagen Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)			
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	49.941,18 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199		
<i>Zw. Rücklage Partnerschaft Pommern</i>		E1	40.986,81 €
<i>Zw. Rücklage GA MAV: Fortbildungsveranstaltung</i>		E1	12.319,13 €
<i>Zw. Rücklage GA MAV: Studientag einheitl. Arbeitsr.</i>		E1	23.079,25 €
Summe Rücklagen Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)			126.326,37 €
2 Rücklagen Haushalt Verteilung (Mandant 18)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	18.479.824,76 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199		
<i>Zw. Rücklage weitere Zuteilungsmittel</i>		E1	54.783,01 €
<i>Zw. Rücklage Klimaschutz</i>		E1	1.243.133,98 €
<i>Zw. Rücklage Projektkoordination</i>		E1	289.210,25 €
<i>Zw. Baurücklage gem. HH-Beschluss</i>		E1	1.000.000,00 €
<i>Zw. Rücklage Fundraising Dorn Schleswig</i>		E1	387.100,52 €
Freie Rücklage gem. HH-Beschluss Nr. 9.2	23100	E1	735.667,37 €
Summe Rücklagen Haushalt Verteilung (Mandant 18)			22.189.719,89 €
3 Rücklagen Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	32.904,35 €
Substanzerhaltungsrücklagen	21140	E1	744.620,54 €
Bauunterhaltungsrücklage	21130	E1	493.371,34 €
Bürgschaftssicherungsrücklage	21191	E1	1.466.258,70 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	6.733.934,26 €
Freie Rücklage	23100	E1	18.372.240,97 €
Summe Rücklagen Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)			27.843.330,16 €
4 Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)			
Substanzerhaltungsrücklagen	21140	E1	26.584,67 €
Freie Rücklage	23100	E1	2.435.590,21 €
Summe Rücklagen Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)			2.462.174,88 €
5 Rücklagen Leitung und Verwaltung (Mandant 6) zugeordnete Haushalte			
5.1 Haushalt Pastoralkolleg (Mandant 15)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	364.251,32 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	111.705,17 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	3.455,48 €
Freie Rücklage	23100	E1	415.150,01 €
Summe Rücklagen Haushalt Pastoralkolleg (Mandant 15)			894.561,98 €
5.2 Haushalt Predigerseminar (Mandant 31)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	713.856,92 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	78.381,47 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	264,37 €
Freie Rücklage	23100	E1	484.540,40 €
Summe Rücklagen Haushalt Predigerseminar (Mandant 31)			1.277.043,16 €
5.3 Haushalt Gebäudemanagement (Mandant 10)			
Bauunterhaltungsrücklage	21130	E1	398.789,12 €
RL Schönheitsreparaturen	21131	E1	59.834,93 €
Substanzerhaltungsrücklage Gebäude und Außenanlagen	21141	E1	2.782.124,72 €
Freie Rücklage	23100	E1	828.900,49 €
Summe Rücklagen Haushalt Gebäudemanagement (Mandant 10)			4.069.649,26 €

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (alle Mandanten)

Übersicht über das Vermögen und die Schulden

Stand: Jahresabschluss 2017

	Konten	Erl.	Bestand
5.4 Haushalt Institutionsberatung (Mandant 29)			
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	121.649,17 €
Freie Rücklage	23100	E1	22.059,74 €
Summe Rücklagen Haushalt Institutionsberatung (Mandant 29)			143.708,91 €
5.5 Haushalt Stiftungen (Mandant 7)			
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	149.096,47 €
Summe Rücklagen Haushalt Stiftungen (Mandant 7)			149.096,47 €
5.6 Haushalt Kantine Landeskirchenamt (Mandant 11)			
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	4.163,33 €
Freie Rücklage	23100	E1	104.001,45 €
Summe Rücklagen Haushalt Kantine Landeskirchenamt (Mandant 11)			108.164,78 €
5.7 Haushalt Personalkostenbudget (Mandant 12)			
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	249.013,34 €
Summe Rücklagen Haushalt Personalkostenbudget (Mandant 12)			249.013,34 €
Summe Rücklagen Nr. 1 - 5.7			59.512.789,20 €
6 Rücklagen Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)			
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.			
<i>Zw. Rücklage HB-übergreifende Projekte</i>	21193	E1	1.554.317,92 €
<i>Zw. Rücklage Denkmalpflegemittel</i>	21199	E1	444.376,03 €
Summe Rücklagen Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)			1.998.693,95 €
7 Rücklagen Haushalte der Hauptbereiche			
7.1a Rücklagen Haushalt Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik (Mandant 100)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	3.084.319,17 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	117.947,02 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	867.157,02 €
Freie Rücklage	23100	E1	1.935.467,54 €
Summe Rücklagen Haushalt Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik (Mandant 100)			6.004.890,75 €
7.1b Rücklagen Haushalt Vertragliche Leistungen (Mandant 16)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	1.560.250,76 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	1.294.071,65 €
Freie Rücklage	23100	E1	1.455.453,32 €
Summe Rücklagen Haushalt Vertragliche Leistungen (Mandant 16)			4.309.775,73 €
7.2 Rücklagen Haushalt Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (Mandant 200)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	4.087.940,59 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	423.897,70 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	951.785,84 €
Freie Rücklage	23100	E1	998.115,44 €
Summe Rücklagen Haushalt Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (Mandant 200)			6.461.739,57 €
7.3 Rücklagen Haushalt Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (Mandant 300)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	1.878.490,96 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	591.848,57 €
RL Schönheitsreparaturen	21131	E1	15.036,21 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	259.601,11 €
Freie Rücklage	23100	E1	683.433,41 €
Summe Rücklagen Haushalt Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (Mandant 300)			3.428.410,26 €

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (alle Mandanten)

Übersicht über das Vermögen und die Schulden

Stand: Jahresabschluss 2017

	Konten	Erl.	Bestand
7.4 Rücklagen Haushalt Hauptbereich Mission und Ökumene (Mandant 400)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	1.449.621,58 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	8.222,51 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	
<i>Zw. Rücklagen HB Mission und Ökumene</i>		<i>E1</i>	<i>2.265.342,29 €</i>
<i>Zw. Rücklage Umwelt</i>		<i>E1</i>	<i>16.487,01 €</i>
<i>Zw. Rücklage Seemannspfarramt</i>		<i>E1</i>	<i>123.649,57 €</i>
<i>KED-Rücklagen</i>		<i>E1</i>	<i>11.392.834,62 €</i>
Freie Rücklage	23100	E1	2.104.074,78 €
Summe Rücklagen Haushalt Hauptbereich Mission und Ökumene (Mandant 400)			17.360.232,36 €
7.5 Rücklagen Haushalt Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (Mandant div.)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	4.100.000,00 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	1.625.187,06 €
Substanzerhaltungsrücklage HB 5	21149	E1	527.159,97 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	197.232,79 €
Sonst. RL aufg. nicht ki. Best.	21200	E1	1.403.293,09 €
Freie Rücklage	23100	E1	1.188.494,85 €
Summe Rücklagen Haushalt Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (Mandant div.)			9.041.367,76 €
7.6 Rücklagen Haushalt Hauptbereich Medien (Mandant 600)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	1.298.557,29 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	42.187,77 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	184.820,92 €
Freie Rücklage	23100	E1	776.577,67 €
Summe Rücklagen Haushalt Hauptbereich Medien (Mandant 600)			2.302.143,65 €
7.7 Rücklagen Haushalt Hauptbereich Diakonie (Mandant 700)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	1.800.711,54 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	4.325,16 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	938.511,68 €
Freie Rücklage	23100	E1	539.953,98 €
Summe Rücklagen Haushalt Hauptbereich Diakonie (Mandant 700)			3.283.502,36 €
Summe Rücklagen Nr. 7			52.192.062,44 €
Summe Rücklagen gesamt			113.703.545,59 €
II. Finanzanlagen und Geschäftsanteile			
1 Finanzanlagen und Geschäftsanteile Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)			
Beteiligungen	09100	E4	3.485.644,05 €
Genossenschaftsanteile	09220	E4	303.754,79 €
Anteile an Stiftungen	09230	E4	781.999,80 €
Summe Finanzanlagen und Geschäftsanteile Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)			4.571.398,64 €
2 Finanzanlagen und Geschäftsanteile andere Haushalte			
Beteiligungen (Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog)	09100		1.000,00 €
Beteiligungen (Hauptbereich Medien)	09100	E4	1.190.022,31 €
Genossenschaftsanteile (Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog)	09220	E4	400,00 €
Genossenschaftsanteile (Hauptbereich Mission und Ökumene)	09220	E4	1.018.002,69 €
Anteile an Stiftungen (Gesamtkirchlicher Haushalt)	09230	E4	105.000,00 €
Langfristige Geldanlagen (Stiftungen)	09490	E4	22.529,91 €
Summe Finanzanlagen und Geschäftsanteile andere Haushalte			2.336.954,91 €
Summe Finanzanlagen und Geschäftsanteile gesamt			6.908.353,55 €
III. Langfristige Rückstellungen			
Langfristige Rückstellungen Leitung und Verwaltung (Mandant 6)			
Altersteilzeit-Rückstellungen	29140	E3	475.892,67 €
Sonstige zweckgeb. Rückstellungen	29190 - 29199	E3	693.372,17 €

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (alle Mandanten)

Übersicht über das Vermögen und die Schulden

Stand: Jahresabschluss 2017

	Konten	Erl.	Bestand
Langfristige Rückstellungen Fondsverwaltung (Mandant 8)			
Rückstellungen Denkmalpflege	29191	E3	751.149,89 €
Rückstellungen Kirche + Tourismus	29192	E3	2.828.953,73 €
Rückstellungen HB-übergreifende Mittel	29193	E3	1.242.916,74 €
Langfristige Rückstellungen Personalkostenbudget (Mandant 12)			
Rückstellungen Fortbildungskosten	29191	E3	117.638,37 €
Langfristige Rückstellungen Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)			
Clearing-Rückstellungen	29122 - 29125	E2	63.103.694,19 €
Sonstige zweckgeb. Rückstellungen	29170 - 29196	E3	420.602,44 €
Langfristige Rückstellungen Vertragliche Leistungen (Mandant 16)			
Rückstellungen Fortbildungskosten	29191	E3	150.628,15 €
Langfristige Rückstellungen Haushalt Verteilung (Mandant 18)			
VBL-Rückstellungen	29160	E3	6.602.760,46 €
Langfristige Rückstellungen Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (Mandant 300)			
Altersteilzeit-Rückstellungen	29140	E3	59.947,92 €
Langfristige Rückstellungen Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (Mandant 500)			
Altersteilzeit-Rückstellungen	29140	E3	6.942,38 €
Langfristige Rückstellungen Hauptbereich Mission und Ökumene (Mandant 400)			
KED-Rückstellungen	29191 - 29194	E3	9.419.608,84 €
Summe Rückstellungen gesamt			85.874.107,95 €
Gesamtsumme Vermögen			206.486.007,09 €
IV. Sondervermögen			
Haushalt Stiftung zur Altersversorgung (Mandant 90) (Eigenkapital einschließlich Rücklagen; vorbehaltlich Prüfung)		E4	1.076.353.381,46 €
Schulden			
1 Verbindlichkeiten gg. Kreditinstitute aus Darlehen			
Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)	35110	E5	35.956,01 €
Haushalt Gebäudemanagement (Mandant 10)	35110	E5	124.535,66 €
Haushalt Verteilung (Mandant 18)	35110	E5	29.683.000,00 €
Summe Verbindlichkeiten gg. Kreditinstitute aus Darlehen			29.843.491,67 €
Gesamtsumme Schulden			29.843.491,67 €
Erläuterungen			
E1	Ausgewiesen sind die Rücklagenbestände nach der Verbuchung des Jahresergebnisses 2017 in 2018.		
E2	Angegeben sind die für die Jahre 2013, 2014, 2015 und 2016 gebildeten Clearing-Rückstellungen.		
E3	Angegeben sind die gebildeten Rückstellungen per 31.12.2017.		
E4	Angegeben sind die in der Bilanz per 31.12.2017 ausgewiesenen Endbestände.		
E5	Ausgewiesen sind die Darlehnsbestände per 31.12.2017.		

Der Anteil der nachhaltigen an den gesamten Kapitalanlagen per 31.12.2017 (ohne Sondervermögen Mandant Stiftung zur Altersversorgung) beträgt 85,12 %.
Diese Angaben sind von der Ev. Bank gem. Oekom Research ermittelt worden.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Verpflichtungsermächtigungen

(aufgrund der Beschlüsse des Hauptausschusses der ehemaligen NEK bzw. des Finanzausschusses der Nordkirche)

lfd. Nr.	Haushaltsbeschluss	erteilt für Haushaltsjahre	Mandant/ Kostenstelle/ Sachkonto	Aufgabenbereich/ Maßnahmen	Betrag der Verpflichtungsermächtigungen per 01.01.2019	Soll 2019	Betrag der Verpflichtungsermächtigungen per 31.12.2019	Bemerkungen
8	1988	1989 - 2024	8/ 3111 0000/ 66220	Turm St. Michaelis, Hamburg	475.500,00 €	79.250,00 €	396.250,00 €	Schuldendienst, erhöht HA 96
Gesamtsumme der Verpflichtungsermächtigungen						79.250,00 €	396.250,00 €	

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Bürgschaften und sonstige Verpflichtungen

Bürgschaften								
lfd. Nr.	Az.	Darlehnsnehmer	Darlehnsgeber	Ursprungsbetrag in DM	Ursprungsbetrag in €	Valuta 31.12.2015	Valuta 31.12.2016	Valuta 31.12.2017
7	NK 06521-32	Diakoniewerk -Neues Ufer- Rampe gGmbH (56417795)	Ev. Darlehns-genossen-schaft Kiel	3.000.000,00 DM	1.533.875,64 €	367,98 €	- €	- €
13	NK 06521-47	Ev. Stiftung Alsterdorf (1056407153)	Ev. Darlehns-genossen-schaft Kiel	500.000,00 DM	255.645,94 €	225.884,23 €	210.877,04 €	195.173,71 €
20	NK 06521-51	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Büsum	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungs-amtes		99.886,00 €	68.921,34 €	64.925,90 €	60.930,46 €
21	NK 06521-52	Langhaus Ratzeburg (1956404111/ 1856404111)	Ev. Darlehns-genossen-schaft Kiel		416.450,00 €	311.083,37 €	293.189,25 €	274.422,40 €
22	NK 06521-53	Immobilie des VEK in Rendsburg (56405061)	Ev. Darlehns-genossen-schaft Kiel		350.000,00 €	121.880,72 €	82.241,26 €	40.457,51 €
23	NK 06521-54	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Büsum	Rückzahlungsanspruch des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für Drittmittel		276.682,00 €	213.045,14 €	201.977,86 €	190.910,58 €
25	NK 06521-55	Ausfallbürgschaft Frauenwerk der Nordkirche für Mütterkurzentrum Büsum; Einbau eines Blockheizkraftwerkes	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungs-amtes		73.789,00 €	62.105,74 €	54.726,84 €	47.347,94 €
26	NK 06521-56	Ausfallbürgschaft Frauenwerk der Nordkirche für Mütterkurzentrum Büsum; Neukonzeption der Bäderabteilung	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungs-amtes		224.414,78 €	224.414,78 €	208.705,75 €	199.729,15 €
27	NK 06521-57	Schulstiftung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (2855300150)	Evangelische Bank eG		3.000.000,00 €	- €	- €	2.867.000,66 €
Gesamtsumme Bürgschaften				14.934.900,00 DM	12.189.314,90 €	1.227.703,30 €	1.116.643,90 €	3.875.972,41 €

Gesamtkirchlicher Haushalt Mandant 14

Inhalt:

Allgemeine Erläuterungen

Ergebnisplan (Gesamtkirchlicher Haushalt)

Summarische Übersicht

Kostenstellenblätter für:

Kostenstellen

Clearing-Abrechnung und Soldatenkirchensteuer	0100 0000 bis 0200 0000
Abrechnung Kirchensteuer	1100 0000
Abrechnung Staatsleistungen und Finanzausgleich	1200 0000
Kirchlicher Entwicklungsdienst	2100 0000
Gesamtkirchliche Aufgaben -Summenblatt-	3100 0000 bis 3106 5100
Gesamtkirchliche Aufgaben -Mitgliedschaften-	3101 0000
Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss -Summenb.-	3106 0000 bis 3106 5100
Allgemeines	3106 0100
Projekte	3106 0600 bis 3106 0609
Klimaschutzfonds	3106 1100
Partnerschaft Bauwesen (ehem. NEK/PEK)	3106 1600
Rechtssammlung Nordkirche	3106 2100
Ausschüsse und Ähnliches	3106 3100 bis 3106 3116
Arbeitsstelle EDV	3106 3600 bis 3106 3610
Versicherungen	3106 4100
Verarbeitungskosten Meldewesen	3106 4600
Fundraising/KirA	3106 5100
Versorgung	4100 0000
Schlüsselzuweisungen	5100 0000 bis 5141 0000

Erläuterungen zu den Kostenstellenblättern

Vermögens- und Kapitalplan

Kapitalflussplan

Stellenplan

Kostenstellenplan

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Allgemeine Erläuterungen

Der Gesamtkirchliche Haushalt bildet die gesamtkirchlichen Erträge einschließlich deren Abrechnung und Verteilung ab.

Zu den gesamtkirchlichen Erträgen zählen insbesondere die Kirchensteuern, die Staatsleistungen der Länder Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg sowie die Erträge aus dem Finanzausgleich der EKD.

Im Bereich der Kirchensteuern sind zwei Bereiche gesondert auszuweisen: Die Abrechnungen aus Clearing-Rückstellungen früherer Jahre sowie die Soldatenkirchensteuern (siehe hierzu auch Erläuterungen zu den Kostenstellen 0100 0000 bis 0200 0000).

Die gesamtkirchlichen Erträge müssen vor der Verteilung bereinigt werden. Beispielsweise werden der Landeskirche im Rahmen der Festsetzung durch die staatlichen Finanzbehörden Kirchensteuern zugeordnet, die letztendlich nicht für sie bestimmt sind. Hierzu zählen beispielsweise die Kirchensteuern für andere Kirchen sowie die durch die EKD verwalteten Soldatenkirchensteuern und die laufenden Zahlungen und Rückstellungen für das Clearing-Verfahren (siehe hierzu auch Erläuterungen zu der Kostenstelle 1100 0000). Der Finanzausgleich und die Staatsleistungen einschließlich der Weiterleitung für Zweckbindungen werden in der Kostenstelle 1200 0000 dargestellt (siehe hierzu auch Erläuterungen zu der Kostenstelle 1200 0000).

Des Weiteren sind in diesem Haushalt aufwandsseitig die Mittel für die Zuweisungen gemäß Nr. 4.3.2 und Nr. 4.5 des Haushaltsbeschlusses für den Kirchlichen Entwicklungsdienst, sämtliche Aufwendungen für die Gesamtkirchlichen Aufgaben und die Zuweisungen an den Versorgungshaushalt ausgewiesen (Kostenstellen 2100 0000 bis 4100 0000).

Schließlich erfolgt die Verteilung der danach verbleibenden Erträge an den Haushalt Verteilung (für die Haushalte Leitung und Verwaltung und Rechnungsprüfungsamt), die Haushalte der Hauptbereiche und an die Kirchenkreise gemäß Nr. 4.4 des Haushaltsbeschlusses (Kostenstelle 5100 0000 ff.).

Die Darstellung des Haushalts 2019 erfolgt zunächst in einer (Gesamt-)Ergebnisrechnung in dem für die Nordkirche geltenden Schema der Ergebnisrechnung.

Danach werden sowohl die Kirchensteuerabrechnung und die Staatsleistungen als auch die Gesamtkirchlichen Aufgaben in einzelnen Kostenstellengruppen dargestellt, um eine hohe Transparenz zu erreichen. Die Erläuterungen für die einzelnen Bereiche sind jeweils nach den Plandaten abgedruckt.

Die Kostenstellen sind nach dem Gesamtergebnis um Angaben ergänzt worden, die aus Bilanzbewegungen resultieren, z.B. Anschaffung von Anlagevermögen oder Rücklagenentnahmen und -zuführungen. In den Erläuterungen wird hierauf gesondert eingegangen.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			252,50 €
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	233.600,00 €	282.500,00 €	237.173,67 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern	573.342.000,00 €	535.957.000,00 €	541.254.856,47 €
Schlüsselzuweisungen			
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	8.793.800,00 €	8.632.000,00 €	10.520.560,07 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	29.508.400,00 €	29.231.400,00 €	28.822.358,29 €
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	12.000.000,00 €	6.000.000,00 €	9.479.194,32 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			14.271,59 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	86.400,00 €	76.000,00 €	59.927,18 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	623.964.200,00 €	580.178.900,00 €	590.388.594,09 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	1.438.100,00 €	1.616.500,00 €	1.375.763,34 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	1.150.000,00 €	1.004.000,00 €	1.082.561,78 €
Sonstige Personalaufwendungen	1.000,00 €		7.166,80 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	593.590.700,00 €	551.082.300,00 €	561.634.756,10 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	187.900,00 €	187.900,00 €	183.698,88 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen	82.000,00 €		1.500,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	20.206.000,00 €	18.606.000,00 €	18.624.246,45 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.485.400,00 €	1.658.500,00 €	1.682.715,47 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Instandhaltung von Sachanlagegütern			63,67 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	9.100,00 €	10.900,00 €	15.734,11 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	6.408.500,00 €	6.360.000,00 €	6.210.320,88 €
Mieten und Pachten	53.900,00 €	32.700,00 €	31.885,69 €
Betriebs- und Energiekosten	37.200,00 €	20.100,00 €	20.654,50 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			58.936,39 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			266.797,54 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	624.649.800,00 €	580.578.900,00 €	591.196.801,60 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-685.600,00 €	-400.000,00 €	-808.207,51 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	703.400,00 €	402.700,00 €	826.889,91 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.900,00 €	2.200,00 €	16.968,46 €
20. Finanzergebnis	686.500,00 €	400.500,00 €	809.921,45 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	900,00 €	500,00 €	1.713,94 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	900,00 €	500,00 €	1.713,94 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			9.789,59 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	900,00 €	500,00 €	11.503,53 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Allgemeine Erläuterungen

Summarische Übersicht

Erträge Gesamtkirchlicher Haushalt

Kirchensteuerbrutto

Kirchensteuer aus Lohn- und Einkommensteuer und sonstige KiSt.	548.251.000 €
Zinsen Clearing-Rückstellung und Kirchensteuerkonto	700.000 €
Kirchensteuer aus Kapitalertragsteuer	23.100.000 €
	572.051.000 €

nachrichtlich: Kirchensteuernetto (KiSt.-Brutto ./ KiSt.-Tara): 533.000.000 €
--

Staatsleistungen Länder

Mecklenburg-Vorpommern	15.721.000 €
Schleswig-Holstein	13.619.900 €
Brandenburg	167.500 €
	29.508.400 €

Soldatenkirchensteuer (zur Verwendung in den Kirchenkreisen)	2.000.000 €
---	--------------------

EKD-Finanzausgleich

8.719.000 €
8.719.000 €

Clearing-Abrechnungen

12.000.000 €
12.000.000 €

Sonstige Erträge (in Teilbereichen)

Erträge gesamt	624.278.400 €
-----------------------	----------------------

Summarische Übersicht

Aufwendungen Gesamtkirchlicher Haushalt	
Kirchensteuerabrechnung lt. Kirchensteuerordnungen (KiSt.-Tara)	
Staatliche Verwaltungskosten	19.900.000 €
Clearing-Rückstellungen aus KiSt.	12.000.000 €
Soldatenkirchensteuer an EKD	6.100.000 €
Anteil Kirchensteuer fremder Kirchen	730.000 €
Kirchliche Verfahrenskosten, Erstattungen, Kapp. auf Antr.	321.000 €
	39.051.000 €
Staatsleistungen mit Zweckbindungen	
Pfarrbesoldung (Zuweisung Personalkostenbudget Past.)	14.225.500 €
Katasterleistungen (Kirchengmd. Schleswig-Holstein)	226.100 €
Dom zu Schleswig (Zuweisung Gebäudemanagement)	187.900 €
	14.639.500 €
Soldatenkirchensteuer (Zuweisung an einzelne Kirchenkreise)	2.000.000 €
Kirchlicher Entwicklungsdienst	15.360.000 €
Gesamtkirchliche Aufgaben	
Mitgliedschaften	11.087.000 €
Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss	11.269.300 €
	22.356.300 €
Zuweisung an Versorgungshaushalt	111.809.500 €
Schlüsselzuweisungen	
	Verteilbare Mittel aus Erträgen
Leitung und Verwaltung	36.973.500 €
Hauptbereiche	41.521.500 €
Kirchenkreise	339.977.000 €
Fondsverwaltung	590.100 €
	419.062.100 €
Aufwendungen gesamt	624.278.400 €

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Clearing-Abrechnung und Soldatenkirchenst.

Kostenstellen 0100 0000 bis 0200 0000

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €	2.562.040,11 € 1.526.200,13 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	12.000.000,00 €	6.000.000,00 €	9.462.678,62 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	14.000.000,00 €	8.000.000,00 €	13.550.918,86 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €	13.550.918,86 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €	13.550.918,86 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	12.000.000,00 €	6.000.000,00 €	
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern	12.000.000,00 €	6.000.000,00 €	
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	12.000.000,00 €	6.000.000,00 €	
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen	12.000.000,00 €	6.000.000,00 €	

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Clearing-Abrechnung u. Soldatenkirchensteuer

Kostenstellen 0100 0000 bis 0200 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> In dieser Kostenstellengruppe werden die Erträge aus den Clearing-Abrechnungen und den Soldatenkirchensteuern gesammelt.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Ausgewiesen werden die Zuweisungen der EKD für das Soldatenkirchensteueraufkommen. Diese Erträge werden an die Kirchenkreise bzw. den Haushalt Verteilung (Mandant 18) weitergeleitet (vgl. Erläuterung zu Ifd. Nr. 10).</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Hier werden die geplanten Clearing-Ausschüttungen, siehe Nr. 4.5 des Haushaltsbeschlusses, dargestellt. Es handelt sich dabei um <i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i>.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die Position <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> weist die Weiterleitung der gesamten von der EKD abgerechneten Soldatenkirchensteuer (vgl. Erläuterung zu Ifd. Nr. 2) an die Kirchenkreise (nach Belegungsstärke und Haushaltsbeschluss) bzw. anteilig an den Haushalt Verteilung aus.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Abrechnung Kirchensteuer

Kostenstelle 1100 0000

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen	9.000,00 €	9.000,00 €	5.931,91 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	571.342.000,00 €	533.957.000,00 €	538.692.816,36 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	571.351.000,00 €	533.966.000,00 €	538.698.748,27 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	18.830.000,00 €	21.760.000,00 €	22.197.071,04 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	20.206.000,00 €	18.606.000,00 €	18.624.246,45 € 70,67 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	39.036.000,00 €	40.366.000,00 €	40.821.388,16 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	532.315.000,00 €	493.600.000,00 €	497.877.360,11 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	700.000,00 €	400.000,00 €	818.774,30 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.000,00 €		11.164,46 €
20. Finanzergebnis	685.000,00 €	400.000,00 €	807.609,84 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	533.000.000,00 €	494.000.000,00 €	498.684.969,95 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	533.000.000,00 €	494.000.000,00 €	498.684.969,95 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen	533.000.000,00 €	494.000.000,00 €	498.684.969,95 €

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Abrechnung Kirchensteuer**

Kostenstelle 1100 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen																		
	<p><u>allgemein:</u> Diese Kostenstelle sammelt die Erträge aus den Kirchenlohn- und Kircheneinkommensteuereingängen sowie der Eingänge aus der Kirchensteuer auf Kapitalerträge. Für die Kirchensteuern wird in dieser Kostenstelle auf der Ertragsseite das Bruttoaufkommen nach Nr. 4.1.1 des Haushaltsbeschlusses dargestellt. Dies sind insbesondere alle Zahlungen, die von den Finanzbehörden an die Landeskirche im Rahmen des Einziehungsverfahrens geleistet werden. Die Anteile, die nicht zur Verteilung innerhalb der Landeskirche anstehen, werden auf der Aufwandsseite dargestellt (Verpflichtungen und Ansprüche gemäß Kirchensteuerordnung). Die Differenz entspricht dem Kirchensteuernettoaufkommen (siehe ebenso Nr. 4.1.1 des Haushaltsbeschlusses).</p>																		
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Unter der Position <i>Erlöse aus Verwaltungsleistungen</i> werden die Verwaltungskosten anderer beteiligter Kirchen abgebildet, soweit es sich um Erstattungen von staatlichen Verwaltungskosten handelt. Soweit darüber hinausgehende Verwaltungskosten vereinbart wurden, sind sie im Mandanten Leitung und Verwaltung (KSt. 3312 0000) veranschlagt, weil dort auch die entsprechenden Aufwendungen für die (nordkirchliche) Verwaltung geleistet werden (z.B. skandinavische Seemannskirchen in Hamburg).</p>																		
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die <i>Kirchensteuern</i> gliedern sich wie folgt auf:</p> <table border="1"><thead><tr><th>Konto-Nr.</th><th>Bezeichnung</th><th>Betrag</th></tr></thead><tbody><tr><td>43110</td><td>KiLSt. und KiEst. M-V, HH, S-H</td><td>546.800.000 €</td></tr><tr><td>43111</td><td>EKBO, Finanzausgleich mit Pauschsteuer</td><td>140.000 €</td></tr><tr><td>43500</td><td>KiSt. auf Kapitalertragsteuer</td><td>23.100.000 €</td></tr><tr><td>43600</td><td>Einheitliche Pauschsteuer</td><td>1.300.000 €</td></tr><tr><td>43900</td><td>Freiwillige Kirchensteuern</td><td>2.000 €</td></tr></tbody></table> <p>Seit 2014 wird der KiEst.-Ausgleich mit der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) auf einem gesonderten Konto (43111) ausgewiesen. Die Erlöse auf dem Konto 43600 betreffen die pauschale Kirchenlohnsteuer aus geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen („Minijobs“).</p>	Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag	43110	KiLSt. und KiEst. M-V, HH, S-H	546.800.000 €	43111	EKBO, Finanzausgleich mit Pauschsteuer	140.000 €	43500	KiSt. auf Kapitalertragsteuer	23.100.000 €	43600	Einheitliche Pauschsteuer	1.300.000 €	43900	Freiwillige Kirchensteuern	2.000 €
Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag																	
43110	KiLSt. und KiEst. M-V, HH, S-H	546.800.000 €																	
43111	EKBO, Finanzausgleich mit Pauschsteuer	140.000 €																	
43500	KiSt. auf Kapitalertragsteuer	23.100.000 €																	
43600	Einheitliche Pauschsteuer	1.300.000 €																	
43900	Freiwillige Kirchensteuern	2.000 €																	

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen für die Kostenstelle Abrechnung Kirchensteuer**

Kostenstelle 1100 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen																											
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die Position <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> gliedert sich wie folgt auf:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Konto-Nr.</th> <th>Bezeichnung</th> <th>Betrag</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>66161</td> <td>Abführung SoldatenKiSt. an die EKD</td> <td>6.100.000 €</td> </tr> <tr> <td>66191</td> <td>Zuweisung Ref. Kirche Lübeck</td> <td>110.000 €</td> </tr> <tr> <td>66192</td> <td>Zuweisung Ref. Kirche Bützow</td> <td>55.000 €</td> </tr> <tr> <td>66193</td> <td>EKBO, Finanzausgleich mit Pauschsteuer</td> <td>15.000 €</td> </tr> <tr> <td>66194</td> <td>Zuweisung Ref. Kirche Hamburg</td> <td>470.000 €</td> </tr> <tr> <td>66261</td> <td>Clearing-Zuweisungen an die EKD</td> <td>12.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>66411</td> <td>Zuweisung skand. Seemannskirchen</td> <td>65.000 €</td> </tr> <tr> <td>66419</td> <td>Zuweisung Herrnhuter Brüderunität</td> <td>15.000 €</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Zuweisung an die Ev.-reformierte Kirche für die reformierten Gemeinden in Lübeck, Hamburg und Bützow und die Zuweisung an die Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz für die in Mecklenburg-Vorpommern wohnenden Gemeindeglieder der EKBO sind auf den Konten 66191 - 66194 jeweils gesondert ausgewiesen.</p> <p>Auf dem Konto 66261 sind die Clearing-Vorauszahlungen an die EKD veranschlagt, nicht benötigte Mittel werden der Clearing-Rückstellung 2019 zugeführt. Die Clearing-Einbehaltung wurde im Vergleich zum Vorjahr von 15 Mio. € auf 12 Mio. € gesenkt.</p>	Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag	66161	Abführung SoldatenKiSt. an die EKD	6.100.000 €	66191	Zuweisung Ref. Kirche Lübeck	110.000 €	66192	Zuweisung Ref. Kirche Bützow	55.000 €	66193	EKBO, Finanzausgleich mit Pauschsteuer	15.000 €	66194	Zuweisung Ref. Kirche Hamburg	470.000 €	66261	Clearing-Zuweisungen an die EKD	12.000.000 €	66411	Zuweisung skand. Seemannskirchen	65.000 €	66419	Zuweisung Herrnhuter Brüderunität	15.000 €
Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag																										
66161	Abführung SoldatenKiSt. an die EKD	6.100.000 €																										
66191	Zuweisung Ref. Kirche Lübeck	110.000 €																										
66192	Zuweisung Ref. Kirche Bützow	55.000 €																										
66193	EKBO, Finanzausgleich mit Pauschsteuer	15.000 €																										
66194	Zuweisung Ref. Kirche Hamburg	470.000 €																										
66261	Clearing-Zuweisungen an die EKD	12.000.000 €																										
66411	Zuweisung skand. Seemannskirchen	65.000 €																										
66419	Zuweisung Herrnhuter Brüderunität	15.000 €																										
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Die Position <i>Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen</i> beinhaltet im Wesentlichen die Verwaltungskostenerstattung für die Länder. Die Festsetzung und Einziehung der nach der Einkommensteuer, Lohnsteuer und Kapitalertragsteuer bemessenen Kirchensteuer obliegt den Finanzbehörden der Länder. Die aufgrund unterschiedlicher Rechtsgrundlagen anfallenden Verwaltungskosten behalten diese bei den Überweisungen der Kirchensteuern an die Landeskirche ein. Aufgrund des Bruttoprinzips werden jedoch die Erträge der Kirchensteuern ebenso in voller Höhe (in den Sachkonten 43110 und 43500) ausgewiesen wie die hier abgebildeten Kosten. Die Rechtsgrundlagen und die Bemessung der einbehaltenen Kosten stellen sich in den einzelnen Ländern wie folgt dar:</p> <p>Hamburg: Nach § 10 Absatz 1 des Hamburgischen Kirchensteuergesetzes kann der Senat auf Antrag der</p>																											

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Abrechnung Kirchensteuer**

Kostenstelle 1100 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p>steuerberechtigten Körperschaft durch Rechtsverordnung bestimmen, dass die staatlichen Behörden Kirchensteuern gegen Erstattung der entstehenden Kosten verwalten, sofern die zu verwal- ten Kirchensteuern nach einheitlichen Grundsätzen und mit gleichen Steuersätzen für alle steuerbe- rechtigten Körperschaften erhoben werden. Für den auf hamburgischem Staatsgebiet gelegenen Teil der Landeskirche (soweit Finanzbehörde Hamburg) beträgt die für die Erhebung der veranlag- ten Kircheneinkommen- und Kirchenlohnsteuern zu zahlende Vergütung 4 % aufgrund eines Erlas- ses des Reichsministers der Finanzen vom 14.11.1936.</p> <p>Mecklenburg-Vorpommern: Nach Artikel 17 Absatz 5 Satz 1 des Güstrower Vertrags vom 20.01.1994 erhält das Land eine Ent- schädigung für die Verwaltung der Kirchensteuer in Höhe eines Anteils des Kirchensteueraufkom- mens, der einvernehmlich festgelegt wird. Die zu zahlende Entschädigung wurde einvernehmlich festgelegt auf 3 %.</p> <p>Schleswig-Holstein: Gemäß Artikel 15 Absatz 1 des Staatskirchenvertrages vom 23.04.1957 erstatten die Kirchen dem Land die den Finanzbehörden für die Festsetzung und Einziehung entstehenden Kosten. Gemäß § 15 Absatz 3 der Zusatzvereinbarung zum Staatskirchenvertrag werden die entstehenden Kosten mit einem einheitlichen Prozentsatz des durch die Finanzbehörden erhobenen Kirchensteuerauf- kommens abgegolten (Verwaltungskostenbeitrag). Dieser wurde durch eine Verwaltungsvereinba- rung zwischen dem Land und den evangelischen Landeskirchen vom 06.08./10.09.1963 von ur- sprünglich 4 % auf 3 % festgesetzt.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Unter den <i>sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen</i> sind die Zinserträge der Clearing-Rückstellun- gen eingeplant.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Überschuss in Höhe von 533.000.000 € bildet das Kirchensteuernettoaufkommen nach Nr. 4.1.1 des Haushaltsbeschlusses ab.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Abrechnung Staatsleistungen und Finanzausgleich

Kostenstelle 1200 0000

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	8.719.000,00 €	8.632.000,00 €	8.658.174,00 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	29.508.400,00 €	29.231.400,00 €	28.822.358,29 €
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	38.227.400,00 €	37.863.400,00 €	37.480.532,29 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	14.451.600,00 € 187.900,00 €	14.309.300,00 € 187.900,00 €	14.087.987,03 € 183.698,88 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			28,05 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	14.639.500,00 €	14.497.200,00 €	14.271.713,96 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	23.587.900,00 €	23.366.200,00 €	23.208.818,33 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern	23.587.900,00 €	23.366.200,00 €	23.208.818,33 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	23.587.900,00 €	23.366.200,00 €	23.208.818,33 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen	23.587.900,00 €	23.366.200,00 €	23.208.818,33 €

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Abrechnung Staatsleistungen und Finanzausgleich**

Kostenstelle 1200 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Diese Kostenstelle sammelt folgende Erträge: - Staatsleistungen - Finanzausgleich der EKD Die Anteile der Staatsleistungen, die nicht in die Verteilung der allgemeinen Mittel einfließen, werden als Zuweisungen an den jeweiligen Bereich der Verwendung und damit als Aufwendungen dargestellt.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> werden die von der EKD erwarteten Mittel aus dem Finanzausgleich zwischen den Landeskirchen abgebildet. Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland ist Empfängerkirche.</p>
3.	<p><u>Zuschüsse von Dritten:</u> Unter dieser Position sind die Staatsleistungen abgebildet. Die Staatsleistungen einschließlich der Baupatronatsleistungen der Länder Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg sind Teil der Einnahmen der Nordkirche und werden hier als Erträge abgebildet. Die besonderen Zweckbindungen unterliegenden Anteile werden teilweise als Aufwendungen weitergeleitet (Pfarrbesoldung und Dom Schleswig sowie Katasterleistungen). Die Dotationen aus den Staatskirchenverträgen der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg, die in der Region verbleiben müssen, werden auf die Schlüsselzuweisungen (KSt. 5111 0000) angerechnet. Im Einzelnen stellt sich die Verteilung wie folgt dar: <u>Anlage zur Erläuterung der Staatsleistungen und deren Zweckbindungen:</u> Der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland fließen in diesem Haushalt insgesamt 29.508.400 € an Staatsleistungen zu:</p>
	<p><u>1 Staatsleistungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern:</u></p>
1.1	Patronatsmittel aus Baulast (Art. 13 Staatskirchenvertrag; s.a. Brb.) 3.220.000 €
1.1.1	davon entfallen auf den Kirchenkreis Mecklenburg (79,96 %) 2.574.700 €
1.1.2	davon entfallen auf den Kirchenkreis Pommern (20,04 %) 645.300 €

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen für die Kostenstelle Abrechnung Staatsleistungen und Finanzausgleich**

Kostenstelle 1200 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen	
	Die Patronatsmittel aus Baulast des Landes Mecklenburg-Vorpommern sind in Höhe der unter Ziff. 1.1.1 bzw. 1.1.2 genannten Beträge in den Schlüsselzuweisungen für die Kirchenkreise Mecklenburg bzw. Pommern enthalten.	
1.2	Pfarrbesoldung und -versorgung, kirchenregimentliche Zwecke (Art. 14 Staatskirchenvertrag)	12.501.000 €
1.2.1	davon entfallen auf den Kirchenkreis Mecklenburg (34,23 %)	4.279.100 €
1.2.1.1	davon 40 % für Pfarrbesoldung	1.711.600 €
1.2.1.2	davon 20 % für Pfarrversorgung	855.900 €
1.2.1.3	davon 40 % für kirchenregimentliche Zwecke	1.711.600 €
1.2.2	davon entfallen auf den Kirchenkreis Pommern (65,77 %)	8.221.900 €
1.2.2.1	davon 57 % für Pfarrbesoldung	4.686.500 €
1.2.2.2	davon 28 % für Pfarrversorgung	2.302.100 €
1.2.2.3	davon 15 % für kirchenregimentliche Zwecke	1.233.300 €
	Die Staatsleistungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern für Pfarrbesoldung und für kirchenregimentliche Zwecke sind in Höhe der unter Ziff. 1.2.1.1, 1.2.2.1, 1.2.1.3 und 1.2.2.3 genannten Beträge in den Schlüsselzuweisungen für die Kirchenkreise Mecklenburg bzw. Pommern enthalten.	
	Die Staatsleistungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern für Pfarrversorgung sind in Höhe der unter Ziff. 1.2.1.2 bzw. 1.2.2.2 genannten Beträge in den Zuweisungen für den Versorgungshaushalt enthalten.	
<u>2</u>	<u>Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein:</u>	
2.1	Patronatsmittel aus Baulast für den Bauunterhalt Dom Schleswig (1,38 %)	187.900 €
2.2	Katasterleistungen (1,66 %)	226.100 €
	Die Patronatsmittel aus Baulast und die Katasterleistungen des Landes Schleswig-Holstein werden in Höhe der unter Ziff. 2.1 bzw. 2.2 genannten Beträge zweckentsprechend weitergeleitet.	
2.3	Pfarrbesoldung und -versorgung, kirchenregimentliche Zwecke	13.205.900 €
2.3.1	davon 58,83 % für Pfarrbesoldung	7.769.000 €
2.3.2	davon 41,17 % für Pfarrversorgung und kirchenregimentliche Zwecke	5.436.900 €

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen für die Kostenstelle **Abrechnung Staatsleistungen und Finanzausgleich****

Kostenstelle 1200 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen	
	Die Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein für Pfarrversorgung sind in Höhe des unter Ziff. 2.3.2 genannten Betrages in den Zuweisungen für den Versorgungshaushalt enthalten.	
3	<u>Staatsleistungen des Landes Brandenburg:</u>	
3.1	Patronatsmittel aus Baulast (s.a. MV)	59.000 €
3.1.1	davon entfallen auf den Kirchenkreis Mecklenburg (35,99 %)	21.300 €
3.1.2	davon entfallen auf den Kirchenkreis Pommern (64,01 %)	37.700 €
	Die Patronatsmittel aus Baulast des Landes Brandenburg sind in Höhe der unter Ziff. 3.1.1 bzw. 3.1.2 genannten Beträge in den Schlüsselzuweisungen für die Kirchenkreise Mecklenburg bzw. Pommern enthalten.	
3.2	Pfarrbesoldung und -versorgung, kirchenregimentliche Zwecke	108.500 €
3.2.1	davon entfallen auf den Kirchenkreis Mecklenburg (18,81 %)	20.500 €
3.2.1.1	davon 40 % für Pfarrbesoldung	8.200 €
3.2.1.2	davon 20 % für Pfarrversorgung	4.100 €
3.2.1.3	davon 40 % für kirchenregimentliche Zwecke	8.200 €
3.2.2	davon entfallen auf den Kirchenkreis Pommern (81,19 %)	88.000 €
3.2.2.1	davon 57 % für Pfarrbesoldung	50.200 €
3.2.2.2	davon 28 % für Pfarrversorgung	24.600 €
3.2.2.3	davon 15 % für kirchenregimentliche Zwecke	13.200 €
	Die Staatsleistungen des Landes Brandenburg für Pfarrbesoldung und für kirchenregimentliche Zwecke sind in Höhe der unter Ziff. 3.2.1.1, 3.2.2.1, 3.2.1.3 bzw. 3.2.2.3 genannten Beträge in den Schlüsselzuweisungen für die Kirchenkreise Mecklenburg bzw. Pommern enthalten.	
	Die Staatsleistungen des Landes Brandenburg für Pfarrversorgung sind in Höhe der unter Ziff. 3.2.1.2 bzw. 3.2.2.2 genannten Beträge in den Zuweisungen für den Versorgungshaushalt enthalten.	
10.	<u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche betreffen die Weiterleitung der Staatskirchenleistungen. Der Anteil der Staatsleistungen für die Pfarrbesoldung wird per Zuweisung an das Personal-	

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Abrechnung Staatsleistungen und Finanzausgleich**

Kostenstelle 1200 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
23.	<p>kostenbudget weitergeleitet (14.225.500 €). Aus den Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein müssen die Katasterleistungen an einzelne Kirchengemeinden (in Schleswig-Holstein) weitergeleitet werden (226.100 €).</p> <p>Der Anteil der schleswig-holsteinischen Staatsleistungen für den Dom zu Schleswig wird als <i>Zuführung zu anderen Teilhaushalten</i> an den Haushalt Leitung und Verwaltung, Mandant 6, weitergeleitet (187.900 €).</p> <p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Überschuss in Höhe von 23.587.900 € wird in der Kostenstellengruppe 51 an die Kirchenkreise und die Landeskirche ausgeschüttet.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Kirchlicher Entwicklungsdienst

Kostenstelle 2100 0000

Plan 2019

Plan 2018

Ergebnis 2017

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	15.360.000,00 €	15.000.000,00 €	14.960.549,10 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	15.360.000,00 €	15.000.000,00 €	14.960.549,10 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-15.360.000,00 €	-15.000.000,00 €	-14.960.549,10 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern	-15.360.000,00 €	-15.000.000,00 €	-14.960.549,10 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-15.360.000,00 €	-15.000.000,00 €	-14.960.549,10 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	15.360.000,00 €	15.000.000,00 €	14.960.549,10 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle Kirchlicher Entwicklungsdienst

Kostenstelle 2100 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Im Rahmen der Vorwegabzüge finden auch die Zuweisungen an den Kirchlichen Entwicklungsdienst Berücksichtigung.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Bei den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> handelt es sich um die Zuweisung an den Kirchlichen Entwicklungsdienst (3 % vom Kirchensteuernettoaufkommen) gemäß Nrn. 4.3.2 und 4.5 des Haushaltsbeschlusses. Die Mittel werden dem Hauptbereich Mission und Ökumene zugewiesen und dort verwaltet.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Das Defizit in Höhe von 15.360.000 € wird über den Vorwegabzug finanziert.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben -Summenblatt-

Kostenstellen 3100 0000 bis 3106 5100

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			252,50 €
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	224.600,00 €	273.500,00 €	231.241,76 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen			
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	74.800,00 €		336.185,94 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			16.515,70 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			14.271,59 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	86.400,00 €	76.000,00 €	59.927,18 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	385.800,00 €	349.500,00 €	658.394,67 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	1.438.100,00 €	1.616.500,00 €	1.375.763,34 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	1.150.000,00 €	1.004.000,00 €	1.082.561,78 €
Sonstige Personalaufwendungen	1.000,00 €		7.166,80 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	12.077.500,00 €	11.622.500,00 €	13.931.890,89 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen	82.000,00 €		1.500,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.485.400,00 €	1.658.500,00 €	1.682.616,75 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Instandhaltung von Sachanlagegütern			63,67 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	9.100,00 €	10.900,00 €	15.734,11 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	6.408.500,00 €	6.360.000,00 €	6.210.320,88 €
Mieten und Pachten	53.900,00 €	32.700,00 €	31.885,69 €
Betriebs- und Energiekosten	37.200,00 €	20.100,00 €	20.654,50 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			58.936,39 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			266.797,54 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	22.742.700,00 €	22.325.200,00 €	24.685.892,34 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-22.356.900,00 €	-21.975.700,00 €	-24.027.497,67 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.400,00 €	2.700,00 €	8.115,61 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.900,00 €	2.200,00 €	5.804,00 €
20. Finanzergebnis	1.500,00 €	500,00 €	2.311,61 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-22.355.400,00 €	-21.975.200,00 €	-24.025.186,06 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-22.355.400,00 €	-21.975.200,00 €	-24.025.186,06 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	22.356.300,00 €	21.975.700,00 €	24.026.900,00 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			9.789,59 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	900,00 €	500,00 €	11.503,53 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben -Summenblatt-

Kostenstellen 3100 0000 bis 3106 5100

Die Gesamtkirchlichen Aufgaben werden im Vorwegabzug gemäß § 2 Absätze 2 und 3 Finanzgesetz finanziert. Das hier dargestellte Summenblatt zeigt die Aufwendungen und Erträge der gesamten Kostenstellengruppe.

Die Kostenstellengruppe ist im Folgenden in zwei Kostenstellenbereiche unterteilt:

- Dies sind zum einen die **Mitgliedschaften** (KSt. 3101 0000):
Hier sind die Aufwendungen abgebildet, die sich aus der Mitgliedschaft der Nordkirche in kirchlichen Gemeinschaften, z.B. EKD, LWB, VELKD oder UEK ergeben.
- Der zweite Kostenstellenbereich (KSt. 3106 0000 ff.) umfasst die **aufgrund von Beschlüssen** zu planenden Aufwendungen und Erträge für Gesamtkirchliche Aufgaben, z.B. Arbeitsstelle EDV, Versicherungen, Verarbeitungskosten Meldewesen etc.
Für diesen Kostenstellenbereich sind die Plandaten einmal in der Gesamtheit sowie zusätzlich auf den einzelnen Kostenstellen ausgewiesen und erläutert worden, um eine hohe Transparenz zu erreichen.

Die ausgewiesenen Bilanzbewegungen werden jeweils bei den nachfolgenden Kostenstellen erläutert.

Die ebenfalls zu den Gesamtkirchlichen Aufgaben im Sinne des Finanzgesetzes zählenden Vorwegabzüge für den Kirchlichen Entwicklungsdienst werden aufgrund der gesonderten Berechnungsgrundlage und der weiteren Verwaltung im Hauptbereich Mission und Ökumene vorab in der Kostenstelle 2100 0000 dargestellt.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle **Mitgliedschaften** (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben)

Kostenstelle 3101 0000

Plan 2019

Plan 2018

Ergebnis 2017

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			336.185,94 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			336.185,94 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	11.087.000,00 €	10.713.600,00 €	12.679.255,84 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			266.797,54 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	11.087.000,00 €	10.713.600,00 €	12.946.053,38 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-11.087.000,00 €	-10.713.600,00 €	-12.609.867,44 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern	-11.087.000,00 €	-10.713.600,00 €	-12.609.867,44 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-11.087.000,00 €	-10.713.600,00 €	-12.609.867,44 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	11.087.000,00 €	10.713.600,00 €	12.609.867,44 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen** für die Kostenstelle **Mitgliedschaften**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben)

Kostenstelle 3101 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> setzen sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none">- Allgemeine Zuweisung an die EKD (Umlage) (8.435.000 €)- Die VELKD erhält eine allgemeine Zuweisung in Höhe von 1.092.600 €.- Zuweisungen für den allgemeinen Bedarf der UEK (23.600 €) <p>An die EKD sind folgende zweckgebundene Zuweisungen zu leisten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ostpfarrerversorgung (89.300 €)- Umlage Kirchentage (34.200 €)- Künstlersozialkasse (220.000 €)- Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung (620.700 €) <p>Die VELKD erhält eine zweckgebundene Zuweisung für Hilfsmaßnahmen für Kirchen in Osteuropa (50.400 €).</p> <p>Die Nordkirche zahlt an das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes jährlich eine allgemeine Umlage. Die Berechnung der auf die einzelnen Mitgliedskirchen entfallenen Anteile wird aufgrund des Schlüssels vorgenommen, den die EKD für ihre Umlagen zugrunde legt. Laut Anforderungsschreiben des DNK/LWB vom 14. Juni 2018 beträgt die Umlage 521.200 €.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Das Defizit in Höhe von 11.087.000 € wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Gesamtkirchl. Aufgaben durch Beschluss -Summenblatt-

Kostenstellen 3106 0000 bis 3106 5100

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			252,50 €
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	224.600,00 €	273.500,00 €	231.241,76 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen			
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	74.800,00 €		
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			16.515,70 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			14.271,59 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	86.400,00 €	76.000,00 €	59.927,18 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	385.800,00 €	349.500,00 €	322.208,73 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	1.438.100,00 €	1.616.500,00 €	1.375.763,34 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	1.150.000,00 €	1.004.000,00 €	1.082.561,78 €
Sonstige Personalaufwendungen	1.000,00 €		7.166,80 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	990.500,00 €	908.900,00 €	1.252.635,05 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen	82.000,00 €		1.500,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.485.400,00 €	1.658.500,00 €	1.682.616,75 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Instandhaltung von Sachanlagegütern			63,67 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	9.100,00 €	10.900,00 €	15.734,11 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	6.408.500,00 €	6.360.000,00 €	6.210.320,88 €
Mieten und Pachten	53.900,00 €	32.700,00 €	31.885,69 €
Betriebs- und Energiekosten	37.200,00 €	20.100,00 €	20.654,50 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			58.936,39 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	11.655.700,00 €	11.611.600,00 €	11.739.838,96 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-11.269.900,00 €	-11.262.100,00 €	-11.417.630,23 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.400,00 €	2.700,00 €	8.115,61 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.900,00 €	2.200,00 €	5.804,00 €
20. Finanzergebnis	1.500,00 €	500,00 €	2.311,61 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-11.268.400,00 €	-11.261.600,00 €	-11.415.318,62 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-11.268.400,00 €	-11.261.600,00 €	-11.415.318,62 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	11.269.300,00 €	11.262.100,00 €	11.417.032,56 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			9.789,59 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	900,00 €	500,00 €	11.503,53 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss
-Summenblatt-**

Kostenstellen 3106 0000 bis 3106 5100

In diesem Kostenstellenbereich werden die aufgrund von Beschlüssen zu planenden Aufwendungen und Erträge dargestellt, hier zunächst in der Gesamtheit.

Nachfolgend werden dann die einzelnen Kostenstellen (teilweise in zusammengehörigen Blöcken) ausgewiesen und erläutert:

- Allgemeines	3106 0100
- Projekte	3106 0600 bis 3106 0609
- Klimaschutzfonds	3106 1100
- Partnerschaft Bauwesen (ehem. NEK/PEK)	3106 1600
- Rechtssammlung Nordkirche	3106 2100
- Ausschüsse und Ähnliches	3106 3100 bis 3106 3116
- Arbeitsstelle EDV	3106 3600 bis 3106 3610
- Versicherungen	3106 4100
- Verarbeitungskosten Meldewesen	3106 4600
- Fundraising/KirA	3106 5100

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Allgemeines (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 0100

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			2.100,00 € 2.627,76 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			4.727,76 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	405.000,00 € 1.150.000,00 €	380.000,00 € 1.004.000,00 €	354.238,97 € 927.045,42 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	535.200,00 €	606.200,00 €	575.600,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	250.000,00 €	400.000,00 €	393.344,56 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			20.000,00 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	2.340.200,00 €	2.390.200,00 €	2.270.228,95 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-2.340.200,00 €	-2.390.200,00 €	-2.265.501,19 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		200,00 €	823,19 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis		200,00 €	823,19 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-2.340.200,00 €	-2.390.000,00 €	-2.264.678,00 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.340.200,00 €	-2.390.000,00 €	-2.264.678,00 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	2.340.200,00 €	2.390.200,00 €	2.265.318,68 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen		200,00 €	640,68 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Allgemeines**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 0100

lfd. Nr.	Erläuterungen
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Unter <i>Löhne und Gehälter</i> sind die Personalkosten der Pfarrstellen der Nordschleswigschen Gemeinde ausgewiesen. Die Nordschleswigsche Gemeinde ist angeschlossene Gemeinde der Nordkirche gemäß Verfassung, Artikel 76. Die Pfarrstellen der Pastorinnen und Pastoren der Nordschleswigschen Gemeinde sind somit Pfarrstellen der Nordkirche. Es handelt sich um fünf Pfarrstellen, die mit der vorgegebenen Personalkostenpauschale von 81.000 € veranschlagt werden.</p> <p>Die Position <i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> umfasst die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung/Berufsgenossenschaft.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> setzen sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Für die Dänische Kirche in Südschleswig werden Mittel in Höhe von 324.000 € ausgewiesen. Es handelt sich um vier pauschale Pastorenbezüge, die vereinbarungsgemäß von der Nordkirche an die Dänische Kirche gezahlt werden, da die vier Stadtpastorinnen und -pastoren der deutschen Pfarrämter in der Dänischen Kirche von der Nordkirche beurlaubt und von der Dänischen Folkekirke besoldet werden. Die Personalkostenpauschale wurde für 2019 auf 81.000 € festgelegt.- Der Verband kirchlicher und diakonischer Anstellungsträger (VKDA) erhält eine Zuweisung in Höhe von 211.200 € für den beschlossenen Haushalt 2019 des VKDA.
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst die auf das Jahr 2019 entfallenden Honorare für die steuerliche Bewertung der Dienstwohnungen der Pastorinnen und Pastoren im Bereich der Nordkirche. Es wird davon ausgegangen, dass das gesamte Verfahren ca. drei Jahre (2016 bis Mitte 2019) in Anspruch nehmen wird. Das Gesamtvolumen in Höhe von 1,2 Mio. € wird anteilig in den Haushaltsjahren berücksichtigt.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Das Defizit in Höhe von 2.340.200 € wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe **Projekte** (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 0600 bis 3106 0609

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			252,50 €
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen			
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	74.800,00 €		
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			212,21 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			119,03 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	74.800,00 €		583,74 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter		175.900,00 €	238.600,68 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			6.743,12 €
Sonstige Personalaufwendungen			679,95 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	67.500,00 €		288.920,18 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen	82.000,00 €		1.500,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand		20.000,00 €	15.412,94 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	200,00 €	400,00 €	468,76 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
Mieten und Pachten			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			1.050,74 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	149.700,00 €	196.300,00 €	553.376,37 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-74.900,00 €	-196.300,00 €	-552.792,63 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100,00 €	500,00 €	710,34 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		500,00 €	710,34 €
20. Finanzergebnis	100,00 €		
21. Jahresergebnis vor Steuern	-74.800,00 €	-196.300,00 €	-552.792,63 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-74.800,00 €	-196.300,00 €	-552.792,63 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	74.800,00 €	196.300,00 €	552.792,63 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Projekte**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 0600 bis 3106 0609

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Der Finanzbeirat hat auf seiner Sitzung am 12. März 2018 die Einrichtung eines Kirchlichen Online-Beschaffungs- und Informationsportals mit integrierter Servicestelle in der Nordkirche beschlossen. Im Jahr 2019 fallen insgesamt Aufwendungen in Höhe von 149.500 € an (vgl. lfd. Nr. 10 und 11). Die Hälfte des Aufwands wird durch einen Zuschuss des Kirchlichen Entwicklungsdienstes finanziert. Der entsprechende Ertrag ist hier veranschlagt.</p> <p>Die Maßnahme begann am 1. Juli 2018 und ist zunächst auf zwei Jahre befristet.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Für das Kirchliche Online-Beschaffungs- und Informationsportal fallen im Jahr 2019 Personal- und Sachaufwendungen in Höhe von 67.500 € an, die dem Kirchenkreis Nordfriesland zu erstatten sind (vgl. lfd. Nr. 2 und 11).</p>
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u></p> <p>Der Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH (HKD) sind im Zusammenhang mit dem Betrieb des Kirchlichen Beschaffungs- und Informationsportals im Jahr 2019 Aufwendungen in Höhe von 82.000 € zu erstatten (vgl. lfd. Nr. 2 und 10).</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Das Defizit in Höhe von 74.800 € wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Klimaschutzfonds (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 1100

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			12.000,00 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			12.000,00 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			5.521,60 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	65.000,00 €	65.000,00 €	50.000,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			9.946,97 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	1.900,00 €		
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	66.900,00 €	65.000,00 €	65.468,57 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-66.900,00 €	-65.000,00 €	-53.468,57 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			415,16 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	500,00 €		415,16 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-66.400,00 €	-65.000,00 €	-53.053,41 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-66.400,00 €	-65.000,00 €	-53.053,41 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	66.400,00 €	65.000,00 €	53.053,41 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Klimaschutzfonds**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 1100

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Der Klimaschutzfonds wurde erstmalig im Doppelhaushalt 2002/2003 durch die Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche aufgelegt. Ziel und Zweck des Fonds ist die Förderung von Investitionen an vorhandenen kirchlich genutzten Gebäuden zur Ressourcenschonung durch Maßnahmen der Gebäudetechnik, insbesondere zur Einsparung von Heizenergie und elektrischer Energie. Aus dem Klimaschutzfonds können Maßnahmen gefördert werden, für die eine anteilige Förderung mit öffentlichen Mitteln durch Dritte nachgewiesen ist. Zuwendungsempfänger sind Kirchengemeinden, Kirchenkreise und Kirchenkreisverbände.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> betreffen Zuwendungen an Kirchengemeinden für Klimaschutzmaßnahmen bei anteiliger Förderung aus staatlichen Mitteln.</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u> Die ausgewiesenen Abschreibungen fallen für die Energiemanagement-Software „InterWatt“ an.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Das Defizit in Höhe von 66.400 € wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Partnerschaft Bauwesen (ehem. NEK/PEK) (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 1600

Plan 2019

Plan 2018

Ergebnis 2017

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	322.800,00 €	237.700,00 €	338.114,87 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	322.800,00 €	237.700,00 €	338.114,87 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-322.800,00 €	-237.700,00 €	-338.114,87 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	300,00 €	200,00 €	575,89 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	300,00 €	200,00 €	575,89 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-322.500,00 €	-237.500,00 €	-337.538,98 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-322.500,00 €	-237.500,00 €	-337.538,98 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	322.800,00 €	237.700,00 €	338.114,87 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	300,00 €	200,00 €	575,89 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Partnerschaft Bauwesen (ehem. NEK/PEK)**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 1600

lfd. Nr.	Erläuterungen
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> beziehen sich auf eine zweckgebundene Zuweisung an den Kirchenkreis Pommern gem. § 68 EGVerf-Teil 1:</p> <p>Die NEK hat sich 1993 im Rahmen der Partnerschaftshilfe zwischen der NEK und der PEK verpflichtet, die hälftige Finanzierung von Annuitätendarlehen für die Dorfkirchen- und Pfarrhaussanierungsprogramme der PEK und für das Haus der Stille in Weitenhagen zu übernehmen. Die von den Kirchengemeinden aufgenommenen Darlehen werden im Kirchenkreis bewirtschaftet. Das Darlehensvolumen betrug ursprünglich 34.100.100 DM bzw. etwa 17.000.000 €.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen dieser Kostenstelle, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Das Defizit in Höhe von 322.800 € wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Rechtssammlung Nordkirche (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 2100

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			403,27 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			403,27 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	92.900,00 €	105.000,00 €	102.445,03 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	42.500,00 €	42.500,00 €	23.938,72 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	135.400,00 €	147.500,00 €	126.383,75 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-135.400,00 €	-147.500,00 €	-125.980,48 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern	-135.400,00 €	-147.500,00 €	-125.980,48 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-135.400,00 €	-147.500,00 €	-125.980,48 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	135.400,00 €	147.500,00 €	125.980,48 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Rechtssammlung Nordkirche**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 2100

lfd. Nr.	Erläuterungen
9.	<u>Personalaufwendungen:</u> Unter <i>Löhne und Gehälter</i> sind die Personalkosten der Sachbearbeitung für die Rechtssammlung veranschlagt.
12.	<u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> weist die laufenden Kosten für die Pflege und Aktualisierung der Online-, der CD-ROM- und der Druckausgabe der Rechtssammlung aus (42.500 €).
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Das Defizit in Höhe von 135.400 € wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Ausschüsse und Ähnliches (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 3100 bis 3106 3116

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			1,59 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			1,59 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	166.300,00 €	159.600,00 €	151.700,08 € 5.572,04 € 940,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	1.000,00 €		
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	36.000,00 €	34.000,00 €	18.157,97 € 63,67 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	200,00 €	800,00 €	768,56 €
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	8.100,00 € 3.700,00 €	8.300,00 € 3.600,00 €	6.525,04 € 3.600,00 € 2.866,70 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	215.300,00 €	206.300,00 €	190.194,06 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-215.300,00 €	-206.300,00 €	-190.192,47 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	300,00 €	100,00 €	497,37 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	300,00 €	100,00 €	497,37 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-215.000,00 €	-206.200,00 €	-189.695,10 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-215.000,00 €	-206.200,00 €	-189.695,10 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	215.300,00 €	206.300,00 €	190.192,47 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	300,00 €	100,00 €	497,37 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Ausschüsse und Ähnliches**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 3100 bis 3106 3116

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Dargestellt sind die Aufwendungen der verschiedenen Ausschüsse und Vertretungen, für die eine gesamtkirchliche Finanzierung vorgesehen ist:</p> <p>3106 3106 Kirchenbeamtenausschuss</p> <p>3106 3111 Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen (GA MAV)</p> <p>3106 3112 Sprecher der Vertrauenspersonen</p> <p>3106 3116 MV: Geschäftsstelle Arbeitsrechtliche Kommission</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Unter <i>Löhne und Gehälter</i> sind die Freistellungskosten von Personal im Bereich der Arbeitsrechtlichen Kommission in Mecklenburg-Vorpommern sowie des GA MAV veranschlagt.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere den Geschäftsaufwand (Büromaterial, Porti usw.) (3.900 €), Reisekosten (17.500 €), Telefon-, Internet- und EDV-Kosten (1.500 €) sowie sonstige Kosten (v.a. Veranstaltungskosten) (13.100 €).</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> sowie die <i>Betriebs- und Energiekosten</i> sind für das Büro und den Kopierer des Gesamtausschusses der Mitarbeitervertretungen veranschlagt.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Hierbei handelt es sich um die Zinserträge für die Rücklagen dieser Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Das Defizit in Höhe von 215.300 € wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe **Arbeitsstelle EDV** (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 3600 bis 3106 3610

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen	224.600,00 €	273.500,00 €	231.241,76 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	28.900,00 €	24.000,00 €	2.415,70 € 7.580,03 € 2.340,00 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	253.500,00 €	297.500,00 €	243.577,49 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	697.900,00 €	796.000,00 €	459.460,67 € 127.621,92 € 25,25 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	241.900,00 €	247.000,00 €	324.878,20 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	6.800,00 €	9.700,00 €	14.496,79 €
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	45.800,00 € 33.500,00 €	24.400,00 € 16.500,00 €	25.360,65 € 17.054,50 € 4.856,03 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	1.025.900,00 €	1.093.600,00 €	973.754,01 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-772.400,00 €	-796.100,00 €	-730.176,52 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	300,00 €		5.093,66 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			5.093,66 €
20. Finanzergebnis	300,00 €		
21. Jahresergebnis vor Steuern	-772.100,00 €	-796.100,00 €	-730.176,52 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-772.100,00 €	-796.100,00 €	-730.176,52 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	772.400,00 €	796.100,00 €	730.176,52 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	300,00 €		
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Arbeitsstelle EDV**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 3600 bis 3106 3610

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Wesentliche Zielsetzung der Arbeitsstelle EDV (AIT) ist die Herstellung einer standardisierten IT-Struktur in der Landeskirche. Die IT-Struktur umfasst dabei sämtliche Hard- und Software-Komponenten, die für die Umsetzung und Wahrnehmung der Aufgaben in den Verwaltungsstellen erforderlich sind.</p> <p>Die AIT erarbeitet technische, prozessorientierte und organisatorische Konzeptionsvorschläge.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Die AIT hat die Unterstützungsleistungen für die Kirchenkreise, Einrichtungen und das LKA im Bereich Finanzwesen/Navision erweitert und sämtliche Unterstützungsleistung in der Arbeitsstelle EDV konzentriert. Für diese Stellen wurde eine separate Kostenstelle „Unterstützung Navision“ (KSt. 3106 3610) in der AIT eingerichtet. Die Kosten für die zusätzlichen Stellen werden von den betroffenen Kirchenkreisen/Einrichtungen über eine jährliche Verrechnung vollständig refinanziert.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst die Telefon- und Internetkosten (5.000 €), Reise- und Verpflegungskosten (30.000 €), Honorare (90.000 €) sowie Aufwendungen für Datenverarbeitung (112.000 €).</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u></p> <p>Die Abschreibungen betreffen Software-Lizenzen (1.600 €) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung der Arbeitsstelle EDV (5.200 €).</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> sowie die <i>Betriebs- und Energiekosten</i> sind im Wesentlichen für die Büroräume der Arbeitsstelle EDV veranschlagt. Die Einrichtung eines Schulungsraums und Anmietung weiterer Büroräume führt zu einem Mehrbetrag von 38.200 €.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Das Defizit wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Versicherungen (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 4100

Plan 2019

Plan 2018

Ergebnis 2017

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	57.500,00 €	52.000,00 €	56.968,63 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	57.500,00 €	52.000,00 €	56.968,63 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	6.408.500,00 €	6.360.000,00 €	6.210.320,88 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	6.408.500,00 €	6.360.000,00 €	6.210.320,88 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-6.351.000,00 €	-6.308.000,00 €	-6.153.352,25 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern	-6.351.000,00 €	-6.308.000,00 €	-6.153.352,25 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-6.351.000,00 €	-6.308.000,00 €	-6.153.352,25 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	6.351.000,00 €	6.308.000,00 €	6.153.352,25 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Versicherungen**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 4100

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Die Prämienzahlungen betreffen die verschiedenen Versicherungssparten der Sammelversicherungsverträge im Bereich der Nordkirche. Es ist zu kleinen Anpassungen gekommen. Sowohl Sicherheitszuschläge für eine mögliche Erhöhung des Prämienfaktors im Bereich der Gebäudeversicherung, eine Summenanpassung zur Inventar-Versicherung als auch eine eventuelle Prämienangleichung im Bereich der Haftpflicht-Versicherung wurden berücksichtigt.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> ergeben sich aus weiterberechneten Versicherungsprämien von mitversicherten kirchlichen Einrichtungen/Institutionen.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Der Planansatz für 2019 entspricht der Summe der Prämienzahlungen aus 2018 unter Berücksichtigung von Sicherheitszuschlägen, Prämienanpassungen und Nachbesserungen zur Deckung des Dienstreise-Fahrzeug-Fonds.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Das Defizit in Höhe von 6.351.000 € wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle **Verarbeitungskosten Meldewesen** (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 4600

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			3.850,00 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			96,25 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	76.000,00 €		69.317,91 € 15.579,28 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	885.000,00 €	885.000,00 €	878.202,03 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	961.000,00 €	885.000,00 €	963.099,22 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-961.000,00 €	-885.000,00 €	-959.152,97 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.900,00 €	1.700,00 €	
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000,00 €	1.700,00 €	
20. Finanzergebnis	900,00 €		
21. Jahresergebnis vor Steuern	-960.100,00 €	-885.000,00 €	-959.152,97 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-960.100,00 €	-885.000,00 €	-959.152,97 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	962.000,00 €	885.000,00 €	959.152,97 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	1.900,00 €		
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen	1.900,00 €		

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Verarbeitungskosten Meldewesen**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 4600

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Die durch das Rechenzentrum berechneten Verarbeitungskosten für das Meldewesen werden zentral aus dem Gesamtkirchlichen Haushalt getragen. Seit dem Jahr 2013 werden auch die Verarbeitungskosten für den Kirchenkreis Pommern übernommen.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Veranschlagt sind die Verarbeitungskosten für das Meldewesen.</p>
20.	<p><u>Finanzergebnis:</u> Unter den <i>sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen</i> sind die Zinserträge der monetär gedeckten Rückstellungen dieser Kostenstelle (u.a. für die Umstellung auf den XMeld-Standard) ausgewiesen, die den Rückstellungen als <i>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</i> ergebniswirksam zugeführt werden.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Das Defizit in Höhe von 961.000 € wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Fundraising/KirA (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 5100

Plan 2019

Plan 2018

Ergebnis 2017

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	30.000,00 €	30.000,00 €	18.735,36 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			30.162,92 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	30.000,00 €	30.000,00 €	48.898,28 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-30.000,00 €	-30.000,00 €	-48.898,28 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern	-30.000,00 €	-30.000,00 €	-48.898,28 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-30.000,00 €	-30.000,00 €	-48.898,28 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	30.000,00 €	30.000,00 €	48.898,28 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Fundraising/KirA**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 5100

lfd. Nr.	Erläuterungen
12.	<u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Hierbei handelt es sich um EDV-Kosten für die Implementierung der Fundraisingsoftware KirA/Modul Fundraising.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Das Defizit in Höhe von 30.000 € wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Versorgung

Kostenstelle 4100 0000

Plan 2019

Plan 2018

Ergebnis 2017

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	111.809.500,00 €	81.778.700,00 €	91.770.200,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	111.809.500,00 €	81.778.700,00 €	91.770.200,00 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-111.809.500,00 €	-81.778.700,00 €	-91.770.200,00 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern	-111.809.500,00 €	-81.778.700,00 €	-91.770.200,00 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-111.809.500,00 €	-81.778.700,00 €	-91.770.200,00 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	111.809.500,00 €	81.778.700,00 €	91.770.200,00 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Versorgung**

Kostenstelle 4100 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Im Rahmen der Vorwegabzüge finden auch die Kosten für die Versorgung – im Wesentlichen der Pastorinnen und Pastoren sowie der Kirchenbeamtinnen und -beamten – Berücksichtigung. Die Abwicklung der Aufwendungen und Erträge für die Versorgung erfolgt in einem gesonderten Haushalt (Mandant 9).</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Bei den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> handelt es sich um die Zuweisung an den Mandanten Versorgung. Da im Jahr 2019 keine Ertragsausschüttung aus der Stiftung zur Altersversorgung erfolgt, fällt die Zuweisung zum Ausgleich des Versorgungshaushaltes deutlich höher aus als im Jahr 2018.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Das Defizit in Höhe von 111.809.500 € wird über den Vorwegabzug finanziert.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Schlüsselzuweisungen

Kostenstellen 5100 0000 bis 5141 0000

Plan 2019

Plan 2018

Ergebnis 2017

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	419.062.100,00 €	404.611.800,00 €	391.136.139,18 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	419.062.100,00 €	404.611.800,00 €	391.136.139,18 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-419.062.100,00 €	-404.611.800,00 €	-391.136.139,18 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern	-419.062.100,00 €	-404.611.800,00 €	-391.136.139,18 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-419.062.100,00 €	-404.611.800,00 €	-391.136.139,18 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	419.062.100,00 €	404.611.800,00 €	391.136.139,18 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Schlüsselzuweisungen**

Kostenstellen 5100 0000 bis 5141 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen																						
10.	<p><u>allgemein:</u> In dieser Kostenstellengruppe wird die abschließende Verteilung der – nach der Berücksichtigung der vorangegangenen Kostenstellen – zur Verfügung stehenden Mittel dargestellt.</p> <p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Bei den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> handelt es sich um folgende Positionen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Konto-</th> <th>Bezeichnung</th> <th>Betrag</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>66111</td> <td>Schlüsselzuweisung Mandant Verteilung inklusive Zuweisungen nach Nr. 9.1 und Nr. 19.3 des Haushaltsbeschlusses sowie Aufwand Koordinierungsstelle Prävention</td> <td>36.973.500 €</td> </tr> <tr> <td>66112</td> <td>Schlüsselzuweisung Hauptbereiche</td> <td>41.521.500 €</td> </tr> <tr> <td>66121</td> <td>Schlüsselzuweisung Kirchenkreise</td> <td>339.977.000 €</td> </tr> <tr> <td>66221</td> <td>Zuweisung Fondsverwaltung (Sonderfonds/Denkmalfonds)</td> <td>590.100 €</td> </tr> </tbody> </table> <p>Zu den Konten 66111 und 66112: Vom landeskirchlichen Anteil (18,72 %) in Höhe von insgesamt 76.269.400 € zzgl. der Clearing-Mittel in Höhe von 2.225.600 € werden als Vorwegabzug Mittel in Höhe von 775.700 € (610.200 € für die Rücklage nach Nr. 9.1 HH-Beschluss und 165.500 € für die Koordinierungsstelle Prävention) sowie die Clearing-Mittel (für die VBL-Rückstellung gemäß Nr. 19.3 des Haushaltsbeschlusses) abgezogen und dem Mandanten Verteilung bereitgestellt. Von dem verbleibenden Betrag in Höhe von 75.493.700 € erhalten die Hauptbereiche 41.521.500 € (55 %) und der Mandant Verteilung 33.972.200 € (45 %) (vgl. Nr. 7.1 des Haushaltsbeschlusses). Der Verteilungshaushalt deckt insbesondere die Bedarfe der Haushalte Leitung und Verwaltung sowie Rechnungsprüfungsamt.</p> <p>Zum Konto 66121: An dieser Stelle finden sich die Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise, die mit einem Anteil in Höhe von 81,28 % an den zur Verfügung stehenden Mitteln, abzüglich der Mittel für den Denkmalfonds, berücksichtigt werden (vgl. Nr. 3 und Nr. 4.4 des Haushaltsbeschlusses). Die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Kirchenkreise richtet sich nach den Faktoren Gemeindeglieder, Wohnbevölkerung und Bauvolumen. Die für diesen Haushalt maßgeblichen Zahlen sind in Nr. 6.1 des Haushaltsbeschlusses festgelegt. Es ergibt sich die folgende Verteilung an die Kirchenkreise:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Altholstein</td> <td>9,24 %</td> <td>30.545.300 €</td> </tr> <tr> <td>Dithmarschen</td> <td>3,36 %</td> <td>11.107.400 €</td> </tr> </tbody> </table>		Konto-	Bezeichnung	Betrag	66111	Schlüsselzuweisung Mandant Verteilung inklusive Zuweisungen nach Nr. 9.1 und Nr. 19.3 des Haushaltsbeschlusses sowie Aufwand Koordinierungsstelle Prävention	36.973.500 €	66112	Schlüsselzuweisung Hauptbereiche	41.521.500 €	66121	Schlüsselzuweisung Kirchenkreise	339.977.000 €	66221	Zuweisung Fondsverwaltung (Sonderfonds/Denkmalfonds)	590.100 €	Altholstein	9,24 %	30.545.300 €	Dithmarschen	3,36 %	11.107.400 €
Konto-	Bezeichnung	Betrag																					
66111	Schlüsselzuweisung Mandant Verteilung inklusive Zuweisungen nach Nr. 9.1 und Nr. 19.3 des Haushaltsbeschlusses sowie Aufwand Koordinierungsstelle Prävention	36.973.500 €																					
66112	Schlüsselzuweisung Hauptbereiche	41.521.500 €																					
66121	Schlüsselzuweisung Kirchenkreise	339.977.000 €																					
66221	Zuweisung Fondsverwaltung (Sonderfonds/Denkmalfonds)	590.100 €																					
Altholstein	9,24 %	30.545.300 €																					
Dithmarschen	3,36 %	11.107.400 €																					

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Schlüsselzuweisungen**

Kostenstellen 5100 0000 bis 5141 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen		
	Hamburg-Ost	21,99 %	72.693.900 €
	Hamburg-West/Südholstein	10,62 %	35.107.200 €
	Lübeck-Lauenburg	7,79 %	25.751.900 €
	Mecklenburg	11,42 %	37.751.900 €
	Nordfriesland	4,39 %	14.512.300 €
	Ostholstein	4,58 %	15.140.400 €
	Plön-Segeberg	5,19 %	17.156.900 €
	Pommern	5,31 %	17.553.600 €
	Rantzeu-Münsterdorf	4,16 %	13.752.000 €
	Rendsburg-Eckernförde	5,18 %	17.123.900 €
	Schleswig-Flensburg	6,77 %	22.380.000 €
		100,00 %	330.576.700 €
<p>Die Sonderzuweisung an den Kirchenkreis Nordfriesland nach § 7 Absatz 3 Finanzgesetz ist berücksichtigt.</p> <p>Aus der Clearing-Abrechnung des Jahres 2015 der EKD werden Ausschüttungsbeträge in Höhe von 12.000.000 € erwartet. Der Anteil der Kirchenkreise (einschließlich des Denkmalfonds) hieran beträgt 9.414.400 € und wird diesen entsprechend dem Verteilschlüssel 2015 zugerechnet.</p> <p>Weiterhin sind den Schlüsselzuweisungen der Kirchenkreise die Zuweisungen an die Fondsverwaltung (vgl. Konto 66221) in Höhe von 510.800 € für den Denkmalfonds und in Höhe von 79.300 € an den Sonderfonds (vgl. Nr. 15.2 des Haushaltsbeschlusses) hinzuzurechnen.</p> <p>Insgesamt beträgt der Anteil der Kirchenkreise an den Einnahmen:</p>			
	Schlüsselzuweisungen		330.576.700 €
	Clearing-Ausschüttungen 2015	+	<u>9.400.300 €</u>
			339.977.000 €
	Sonderfonds/Denkmalfonds	+	<u>590.100 €</u>
			<u>340.567.100 €</u>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Schlüsselzuweisungen

Kostenstellen 5100 0000 bis 5141 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
23.	<p>Zum Konto 66221: Hierbei handelt es sich um die Schlüsselzuweisungen an den Denkmalfonds nach § 12 Finanzgesetz in Höhe von 510.800 € und an den Sonderfonds in Höhe von 79.300 € gemäß Nr. 15.2 des Haushaltsbeschlusses. Diese Mittel stehen den Kirchenkreisen zu (vgl. Erläuterung zu Konto 66121). Der Denkmalfonds wird im Haushalt der Fondsverwaltung (Mandant 8), Kostenstelle 3121 0000, verwaltet (vgl. Nr. 4.4 und Nr. 4.5 des Haushaltsbeschlusses), ebenso der Sonderfonds (Kostenstelle 3111 0000).</p> <p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Das Ergebnis in Höhe von 419.062.100 € entspricht den Schlüsselzuweisungen gemäß Nr. 4.4 des Haushaltsbeschlusses zzgl. der Clearing-Ausschüttungen nach Nr. 4.5 des Haushaltsbeschlusses (ohne Anteil Kirchlicher Entwicklungsdienst).</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Vermögens- und Kapitalplan

Aktiva	Hochrechnung Plan 31.12.2018	+ Zugänge	./. Abgänge/ gepl. Abschreibg.	Plan 31.12.2019
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.400,00 €	0,00 €	-3.500,00 €	6.900,00 €
Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Realisierbares Sachanlagevermögen	14.000,00 €	0,00 €	-5.600,00 €	8.400,00 €
Finanzanlagen	105.000,00 €	0,00 €	0,00 €	105.000,00 €
Summe Anlagevermögen	129.400,00 €	0,00 €	-9.100,00 €	120.300,00 €
Umlaufvermögen				
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wertpapiere				
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	60.902.300,00 €	12.011.400,00 €	-21.495.900,00 €	51.417.800,00 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des UV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Giro- und Kassenbestände	12.000,00 €	33.538.500,00 €	-33.539.200,00 €	11.300,00 €
Summe Umlaufvermögen	60.914.300,00 €	45.549.900,00 €	-55.035.100,00 €	51.429.100,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Aktiva	61.043.700,00 €	45.549.900,00 €	-55.044.200,00 €	51.549.400,00 €
Passiva	Hochrechnung Plan 31.12.2018	+ Zuführungen/ Einstellungen/ Zunahmen	./. Entnahmen/ Auflösungen/ Tilgungen	Plan 31.12.2019
Eigenkapital				
Kapitalgrundbestand	109.000,00 €	0,00 €	-10.900,00 €	98.100,00 €
Pflichtrücklagen	126.300,00 €	11.400,00 €	0,00 €	137.700,00 €
Andere Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzergebnis	500,00 €	900,00 €	-500,00 €	900,00 €
Summe Eigenkapital	235.800,00 €	12.300,00 €	-11.400,00 €	236.700,00 €
Sonderposten				
Sonderposten mit Finanzdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderposten ohne Finanzdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen	60.807.900,00 €	12.032.600,00 €	-21.527.800,00 €	51.312.700,00 €
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Fremdkapital	60.807.900,00 €	12.032.600,00 €	-21.527.800,00 €	51.312.700,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Passiva	61.043.700,00 €	12.044.900,00 €	-21.539.200,00 €	51.549.400,00 €

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Kapitalflussplan

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	900,00 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	9.100,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	0,00 €
4.a + Zunahme der Rückstellungen	12.032.600,00 €
4.b - Abnahme der Rückstellungen	-21.527.800,00 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7.a + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
7.b - Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.a + Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.b - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	-9.485.200,00 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	0,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	0,00 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	0,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	0,00 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	-9.485.200,00 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	-12.011.400,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	21.495.900,00 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	9.484.500,00 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	-700,00 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	12.000,00 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	11.300,00 €

Haushalt Gesamtkirche (Mandant 14)

Stellenplan

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2019	Anzahl Überhang- Stellen 2019	Anzahl Soll- Stellen 2018	Anzahl Überhang- Stellen 2018	Besetzung am 30.06.2018; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2018; AngV	Stellenvermerke u. Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Gesamtausschuss MAV									
Mitarbeiter/in	K 6		0,52	0	0,52		0,52		
Summe			0,52	0	0,52	0	0,52	0	
VKDA									
Geschäftsführer/in	K 14		1		1			1	
Sachbearbeiter/in	K 9		0,5		0,5			0,1282	
Sekretär/in	K 6		0,5		0,5			0,5	
Summe			2	0	2	0	0	1,6282	
Arbeitsstelle EDV (AIT)									
Leiter/in	K 13		1		1			1	
Mitarbeiter/in	K 11		3,5128		5			3,5128	1,5128 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n
Mitarbeiter/in	K 10		4,5		3,5			4	0,5 Vbe: errichtet für zwei Jahre 1,0 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n
Sekretär/in	K 6		0,5		0,5			0,75	0,25 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n
Summe			9,5128	0	10	0	0	9,2628	
Nordschleswigsche Gemeinde									
Pastor/in Senior/in	A 13/ A 14	A 15	1		1		1		
Pastor/in	A 13/ A 14		4		4		4		
Summe			5	0	5	0	5	0	
Gesamtsumme			17,0328	0	17,52	0	5,52	10,891	

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Kostenstellenplan

Legende

- allgemein:** kursiv = Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)
- Ebene I:** **Kostenstellengruppen**
- Ebene II:** **Kostenstellen** = Untergliederung der Ebene I
- Ebene III:** **Unterkostenstellen** = Untergliederung der Ebene II
- Ebene IV:** **Unter-Unterkostenstellen** = Untergliederung der Ebene III

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
01 00 00 00				Clearing-Abrechnung (Auflösung alter Rückstellungen)
02 00 00 00				Soldatenkirchensteuer
11 00 00 00				Abrechnung Kirchensteuer
12 00 00 00				Abrechnung Staatsleistungen und Finanzausgleich
21 00 00 00				Kirchlicher Entwicklungsdienst
31 00 00 00				Gesamtkirchliche Aufgaben
	31 01 00 00			Mitgliedschaften
	31 06 00 00			<i>Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss</i>
		31 06 01 00		Allgemeines (Zuweis., Wohnungsfürs./Kfz-Darl. etc.)
		31 06 06 00		<i>Projekte</i>
			31 06 06 09	Kirchliches Online-Beschaffungsportal
		31 06 11 00		Klimaschutzfonds
		31 06 16 00		Partnerschaft Bauwesen (ehem. NEK/PEK)
		31 06 21 00		Rechtssammlung Nordkirche
		31 06 31 00		<i>Ausschüsse und Ähnliches</i>
			31 06 31 06	Kirchenbeamtenausschuss
			31 06 31 11	Gesamtausschuss der MAVen
			31 06 31 12	Sprecher der Vertrauenspersonen
			31 06 31 16	MV: Geschäftsstelle Arbeitsrechtliche Kommission
		31 06 36 00		Arbeitsstelle EDV
			31 06 36 10	Unterstützung Navision
		31 06 41 00		Versicherungen
		31 06 46 00		Verarbeitungskosten Meldewesen
		31 06 51 00		Fundraising/KirA
41 00 00 00				Versorgung
51 00 00 00				Schlüsselzuweisungen
	51 11 00 00			Kirchenkreise
	51 21 00 00			Leitung und Verwaltung
	51 31 00 00			Hauptbereiche
	51 41 00 00			Sonderfonds

Haushalt 2019

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Haushalt Versorgung Mandant 9

Inhalt:

Allgemeine Erläuterungen

Ergebnisplan

Kostenstellenblatt für:

Versorgung

Kostenstellen

1100 0000 bis 1200 0000

Erläuterungen zum Kostenstellenblatt

Vermögens- und Kapitalplan

Kapitalflussplan

Kostenstellenplan

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Allgemeine Erläuterungen

Der Haushalt Versorgung bildet in der Ergebnisrechnung die Aufwendungen und Erträge ab, die im Rahmen der Altersversorgung sowie der Versorgungssicherung der Pastorinnen und Pastoren, der Kirchenbeamtinnen und -beamten sowie deren Hinterbliebenen anfallen. In geringem Umfang werden auch Renten an ehemals privatrechtlich Beschäftigte gezahlt.

Der Haushalt weist zwei Kostenstellen aus:

1100 0000 Versorgung allgemein

Zurzeit werden nahezu sämtliche Aufwendungen und Erträge über diese Kostenstelle gebucht, da fast alle derzeitigen Versorgungsfälle die Versorgungsanwärter mit Eintritt in den Dienst vor dem 01.01.2006 betreffen.

Neben der Zuweisung im Rahmen des Vorwegabzugs aus dem Gesamtkirchlichen Haushalt (Mandant 14, siehe vorstehend im Haushalt) erhält dieser Haushalt weitere Erträge von anderen Landeskirchen und staatlichen Stellen für anteilige Versorgung.

Die Aufwendungen enthalten sowohl alle Versorgungsleistungen als auch die laufenden Beiträge für die Versorgungssicherung an die ERK und die VERKA sowie für Rückdeckungsversicherungen.

1200 0000 Versorgungskollektiv öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse nach 31.12.2005

Für das Versorgungskollektiv werden die Versorgungsbeiträge vom Anstellungsträger bzw. aus dem Personalkostenbudget der Pastorinnen und Pastoren erbracht, so dass für die Dienstverhältnisse nach dem 31.12.2005 von Anfang an eine vollständige Absicherung erfolgt.

Derzeit fallen fast ausschließlich Aufwendungen und Erträge im Bereich der Kostenstelle 1100 0000 an, im Bereich der Kostenstelle 1200 0000 liegt nur ein Versorgungsfall vor.

Dem Haushalt Versorgung ist der Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung der Pastorinnen, Pastoren, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Stiftung Altersversorgung) zugeordnet, dessen Feststellung auf den Finanzausschuss delegiert wird.

Der Planansatz für die Schlüsselzuweisung an den Mandanten 9 (2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen) steigt von 81,779 Mio. € in 2018 auf 111,810 Mio. € in 2019. Grund ist die aufgrund des neuen versicherungsmathematischen Gutachtens im Vergleich zu 2018 wegfallende Ausschüttung aus der Stiftung Altersversorgung.

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Allgemeine Erläuterungen

Die Evangelische Ruhegehaltskasse in Darmstadt (ERK) zahlt die Versorgungsbezüge an die Versorgungsberechtigten der ehemaligen Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs (ELLM) und der ehemaligen Pommerschen Evangelischen Kirche (PEK), welche sich aus Anteilen der ERK (Kassenleistungen für Versorgungsempfänger mit Eintritt in den Ruhestand ab dem 01.01.1995) und Leistungen der Landeskirche zusammensetzen. Angerechnet werden die Leistungen der Deutschen Rentenversicherung. Diese Leistungen waren bis 2015 im Haushalt Versorgung veranschlagt und werden aufgrund des versicherungsmathematischen Gutachtens der Stiftung Altersversorgung und der daraus resultierenden Berechnungen zur Ausschüttung aus der Stiftung seit 2016 in der Stiftung vereinnahmt.

Die Beiträge zur Absicherung der Versorgung hat die ERK für das Jahr 2019 um 10,5 % angehoben. Dies geschah aufgrund der satzungsgemäß durchzuführenden Zukunftsbetrachtung des abzusichernden Personalbestands, der aktualisierten Sterbetafeln der Versicherungswirtschaft und der Renditemöglichkeiten des Anlagevermögens der ERK. Für die nächsten Jahre sind weitere Beitragssteigerungen zu erwarten. Neben der ERK werden in Teilbereichen weitere Versorgungsansprüche durch die VERKA – Kirchliche Pensionskasse VVaG und durch die Rückdeckungsversicherungen (RDV) der Stiftung Altersversorgung abgesichert.

Die Beratungen über den bilanziellen Ausweis der Versorgungsverpflichtungen der gesamten Nordkirche wurden im Herbst 2017 aufgenommen und die Ergebnisse voraussichtlich im Jahresabschluss 2017 erstmalig berücksichtigt.

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Ergebnisplan

Plan 2019

Plan 2018

Ergebnis 2017

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	111.809.500,00 €	81.778.700,00 €	91.770.200,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	3.100,00 €	30.029.100,00 €	17.329.056,37 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			3.032,49 €
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			95.618,05 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen	300.000,00 €	250.000,00 €	445.280,39 €
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	1.350.600,00 €	1.200.600,00 €	1.326.516,55 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	113.463.200,00 €	113.258.400,00 €	110.969.703,85 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter			
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	113.355.200,00 €	113.152.400,00 €	104.322.728,73 €
Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche			2.509.078,48 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	108.000,00 €	106.000,00 €	89.504,18 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)			
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
Mieten und Pachten			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			10.282,91 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			4.038.109,55 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	113.463.200,00 €	113.258.400,00 €	110.969.703,85 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit			
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern			
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Versorgung**

Kostenstellen 1100 0000 bis 1200 0000 (gesamter Haushalt)

lfd. Nr.	Erläuterungen																				
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Im Haushalt Versorgung fallen Aufwendungen und Erträge im Bereich der Kostenstelle 1100 0000 (Versorgung allgemein) an. Im Bereich der Kostenstelle 1200 0000 (Versorgungskollektiv öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse ab 01.01.2006) liegt bisher nur ein Versorgungsfall vor.</p>																				
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Dargestellt sind die <i>Schlüsselzuweisungen</i> des Gesamtkirchlichen Haushalts (Mandant 14). Die Höhe der Zuweisung ergibt sich aus dem Betrag, der notwendig ist, um den Haushalt Versorgung auszugleichen (Vorwegabzug).</p> <p>Die <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> umfassen den der Nordkirche zustehenden Teilbetrag der Katasterleistungen des Landes Schleswig-Holstein (3.100 €). Katasterleistungen sind in Geld bewertete ehemalige Naturalleistungen von Gebietskörperschaften an die evangelischen Kirchen.</p>																				
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> setzen sich aus den anteiligen Erstattungen der EKD für den Bereich der Auslandspfarren und der Militärseelsorge sowie für weitere Einzelfälle (1.350.000 €), den Erträgen aus dem Lastenausgleich zwischen Landeskirchen sowie von staatlichen Stellen (Wechsel des Dienstherrn) (300.000 €) und Schadensersatzleistungen Dritter (600 €) zusammen.</p>																				
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Die Position <i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> gliedert sich wie folgt auf:</p> <table border="1"><thead><tr><th>Gegenstand</th><th>Betrag 2019</th></tr></thead><tbody><tr><td>Beihilfen Pastor./Beamt. Versorgung</td><td>13.700.000 €</td></tr><tr><td>Versorgungsbezüge für Pastor. und Hinterbliebene</td><td>71.620.000 €</td></tr><tr><td>Versorgungsbezüge Beamt. und Hinterbliebene</td><td>14.624.000 €</td></tr><tr><td>Versorgungsleistungen an andere Versorgungsträger</td><td>145.000 €</td></tr><tr><td>Rentenerstattung aufgrund von Versorgungsausgleich</td><td>1.650.000 €</td></tr><tr><td>Renten für privatrechtlich angestellte Mitarbeitende</td><td>1.250.000 €</td></tr><tr><td>Arbeitgeberleistung Versorgungssicherung Pastor.</td><td>9.731.600 €</td></tr><tr><td>Versorgung Lastenausgleich</td><td>600.000 €</td></tr><tr><td>Sonstige Versorgungsbezüge und Unterstützungen</td><td>3.600 €</td></tr></tbody></table>	Gegenstand	Betrag 2019	Beihilfen Pastor./Beamt. Versorgung	13.700.000 €	Versorgungsbezüge für Pastor. und Hinterbliebene	71.620.000 €	Versorgungsbezüge Beamt. und Hinterbliebene	14.624.000 €	Versorgungsleistungen an andere Versorgungsträger	145.000 €	Rentenerstattung aufgrund von Versorgungsausgleich	1.650.000 €	Renten für privatrechtlich angestellte Mitarbeitende	1.250.000 €	Arbeitgeberleistung Versorgungssicherung Pastor.	9.731.600 €	Versorgung Lastenausgleich	600.000 €	Sonstige Versorgungsbezüge und Unterstützungen	3.600 €
Gegenstand	Betrag 2019																				
Beihilfen Pastor./Beamt. Versorgung	13.700.000 €																				
Versorgungsbezüge für Pastor. und Hinterbliebene	71.620.000 €																				
Versorgungsbezüge Beamt. und Hinterbliebene	14.624.000 €																				
Versorgungsleistungen an andere Versorgungsträger	145.000 €																				
Rentenerstattung aufgrund von Versorgungsausgleich	1.650.000 €																				
Renten für privatrechtlich angestellte Mitarbeitende	1.250.000 €																				
Arbeitgeberleistung Versorgungssicherung Pastor.	9.731.600 €																				
Versorgung Lastenausgleich	600.000 €																				
Sonstige Versorgungsbezüge und Unterstützungen	3.600 €																				

Haushalt Versorgung (Mandant 9)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Versorgung****

Kostenstellen 1100 0000 bis 1200 0000 (gesamter Haushalt)

Ifd. Nr.	Erläuterungen
12.	<p>Die Arbeitgeberleistungen beinhalten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Beiträge an die Ev. Ruhegehaltskasse (4.426.600 €)- Beiträge an die VERKA (605.000 €)- Beiträge an die Familienfürsorge für Rückdeckungsversicherungen (4.700.000 €) <p>Der Planansatz für die Versorgungsbezüge wurde aufgrund der voraussichtlichen Anpassungen der Versorgungsbezüge in 2019 und der steigenden Anzahl von Zuruhesetzungen von Pastorinnen und Pastoren (siehe PEP) um rd. 1,9 Mio. € angehoben.</p> <p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um die EDV-Verarbeitungskosten im Personalwesen (KIDICAP) und um Softwarelizenzen und Wartungskosten der neu installierten Prüfersoftware DEKO im Rahmen der Einführung des „Internen Kontrollsystems“ (IKS) im Landeskirchenamt.</p>

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Vermögens- und Kapitalplan

Aktiva	Hochrechnung Plan 31.12.2018	+ Zugänge	./. Abgänge/ gepl. Abschreibg.	Plan 31.12.2019
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umlaufvermögen				
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wertpapiere				
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des UV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Giro- und Kassenbestände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Umlaufvermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Aktiva	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Passiva	Hochrechnung Plan 31.12.2018	+ Zuführungen/ Einstellungen/ Zunahmen	./. Entnahmen/ Auflösungen/ Tilgungen	Plan 31.12.2019
Eigenkapital				
Kapitalgrundbestand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Pflichtrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Eigenkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderposten				
Sonderposten mit Finanzdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderposten ohne Finanzdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Fremdkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Passiva	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Kapitalflussplan

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	0,00 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	0,00 €
4.a + Zunahme der Rückstellungen	0,00 €
4.b - Abnahme der Rückstellungen	0,00 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7.a + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
7.b - Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.a + Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.b - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	0,00 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	0,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	0,00 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	0,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	0,00 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	0,00 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	0,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	0,00 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	0,00 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	0,00 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	0,00 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	0,00 €

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Kostenstellenplan

Legende

allgemein: kursiv = Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)

Ebene I: **Kostenstellengruppen**

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
11 00 00 00				Versorgung allgemein
12 00 00 00				Versorgungskollektiv ö. r. DV ab 2006

Haushalt 2019

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Haushalt Verteilung Mandant 18

Inhalt:

Allgemeine Erläuterungen

Ergebnisplan

Kostenstellenblatt für:

Verteilung

Kostenstellen

1100 0000 bis 1300 0000

Erläuterungen zum Kostenstellenblatt

Vermögens- und Kapitalplan

Kapitalflussplan

Kostenstellenplan

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Allgemeine Erläuterungen

Der Haushalt Verteilung wurde im landeskirchlichen Haushalt eingerichtet, um Steuerungsmöglichkeiten der Gremien zu gewährleisten. Aus dem Haushalt Verteilung wird der landeskirchliche Anteil an den Einnahmen an die Haushalte Leitung und Verwaltung und Rechnungsprüfungsamt verteilt. In diesem Haushalt werden die übergeordneten Rücklagen des Bereichs Leitung und Verwaltung geführt. Es handelt sich insbesondere um die allgemeine Ausgleichsrücklage und eine freie Rücklage. Hier können Finanzmittel gesammelt werden, die keiner Zweckbindung unterliegen und keinem sonstigen Bereich verpflichtend zugeordnet werden müssen. Neben der Vorsorge durch die allgemeine Ausgleichsrücklage ist damit ein Steuerungsinstrument über freie Finanzmittel gegeben.

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Ergebnisplan

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	200.000,00 € 36.973.500,00 €	150.000,00 € 35.804.700,00 €	360.376,68 € 33.955.833,31 € 3.146.939,14 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	820.000,00 €	98.000,00 €	3.106.172,22 € 18.849,86 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	37.993.500,00 €	36.052.700,00 €	40.588.171,21 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	9.542.600,00 €	1.125.100,00 €	71.648,05 € 3.165.953,45 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	33.403.600,00 €	31.811.500,00 €	31.607.256,96 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			3.640,57 € 26.414,58 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	42.946.200,00 €	32.936.600,00 €	34.874.913,61 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-4.952.700,00 €	3.116.100,00 €	5.713.257,60 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	186.400,00 €	95.700,00 €	295.120,10 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen	420.700,00 €	98.000,00 €	155.264,50 €
20. Finanzergebnis	-234.300,00 €	-2.300,00 €	139.855,60 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-5.187.000,00 €	3.113.800,00 €	5.853.113,20 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.187.000,00 €	3.113.800,00 €	5.853.113,20 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	8.003.700,00 €	128.700,00 €	2.412.844,49 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	2.035.700,00 €	2.084.000,00 €	8.265.957,69 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen	781.000,00 €	1.158.500,00 €	

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Verteilung**

Kostenstellen 1100 0000 bis 1300 0000 (gesamter Haushalt)

lfd. Nr.	Erläuterungen									
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter den <i>Kirchensteuern</i> werden die auf den Bereich Leitung und Verwaltung entfallenden Soldatenkirchensteuern in Höhe von 200.000 € ausgewiesen (vgl. Mandant 14, KSt. 0100 0000 bis 0200 0000).</p> <p>Bei den <i>Schlüsselzuweisungen</i> handelt es sich um den landeskirchlichen Anteil in Höhe von 45 % an den Einnahmen (vgl. Nr. 3 und Nr. 7.1 des Haushaltsbeschlusses) zuzüglich der Clearing-Ausschüttungen zur Erhöhung der VBL-Rückstellung in Höhe von 2.225.600 € (vgl. Nr. 4.5 und Nr. 19.3 des Haushaltsbeschlusses) und der Mittel für einen zweckgebundenen Zuschuss für die Koordinierungsstelle Prävention in Höhe von 165.500 € (vgl. lfd. Nr. 10).</p> <p>Darüber hinaus handelt es sich nach Nr. 9.1 des Haushaltsbeschlusses um einen Anteil in Höhe von 0,8 % an den auf die Landeskirche entfallenden Einnahmen gemäß § 2 Finanzgesetz in Höhe von 610.200 € für Klimaschutzmaßnahmen.</p>									
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>An dieser Stelle sind die Erträge aus der Auflösung der VBL-Rückstellungen zur Zahlung des Kapitaldienstes eines Darlehens zur Begleichung der VBL-Gegenwertforderungen ausgewiesen (siehe auch lfd. Nr. 18). Die Landeskirche bildet seit 2013 Rückstellungen, die zur Finanzierung der Gegenwertleistung an die VBL inklusive der Steuern eingesetzt werden sollen (siehe auch Nr. 19 des Haushaltsbeschlusses).</p>									
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Dargestellt wird die Zuführung der Clearing-Mittel (vgl. lfd. Nr. 2) und der Zinserträge zu der VBL-Rückstellung. Für den Fall, dass die Landeskirche weitere Leistungen an die VBL erbringen muss, wird ein Aufwand für diese Leistungen zuzüglich Annexsteuern vorgesehen (rd. 7,3 Mio. €). Für die Finanzierung des Aufwands ist planerisch eine Darlehnsaufnahme vorgesehen (siehe Erläuterungen zum Vermögens- und Kapitalplan), folglich führt dieser Aufwand im Ergebnis zu einem Defizit.</p>									
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Bei den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> handelt es sich um folgende Positionen:</p> <table border="1"><thead><tr><th>Konto-Nr.</th><th>Bezeichnung</th><th>Betrag</th></tr></thead><tbody><tr><td>66115</td><td>Schlüsselzuweisung innerhalb Landeskirche</td><td>31.941.200 €</td></tr><tr><td>66280</td><td>Zweckgebundene Zuw. innerhalb Landeskirche</td><td>1.462.400 €</td></tr></tbody></table>	Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag	66115	Schlüsselzuweisung innerhalb Landeskirche	31.941.200 €	66280	Zweckgebundene Zuw. innerhalb Landeskirche	1.462.400 €
Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag								
66115	Schlüsselzuweisung innerhalb Landeskirche	31.941.200 €								
66280	Zweckgebundene Zuw. innerhalb Landeskirche	1.462.400 €								

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Verteilung

Kostenstellen 1100 0000 bis 1300 0000 (gesamter Haushalt)

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p>Zum Konto 66115: Es handelt sich um die Schlüsselzuweisungen für den Mandanten Leitung und Verwaltung (30.802.300 €) sowie für das Rechnungsprüfungsamt (1.138.900 €).</p> <p>Zum Konto 66280: Verschiedene Maßnahmen anderer Mandanten sollen beschlussgemäß insbesondere aus Rücklagen des Mandanten Verteilung finanziert werden. Daher müssen zweckgebundene Zuweisungen an die jeweiligen Mandanten erfolgen, um die Finanzierung korrekt abzubilden. Es handelt sich um folgende zweckgebundene Zuweisungen in Höhe von:</p> <ul style="list-style-type: none">- 165.500 € an den Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog für die Brückenfinanzierung der Koordinierungsstelle Prävention (vgl. lfd. Nr. 2),- 102.500 € für die Projektkoordination der Turmsanierung des Schleswiger Doms, die aus der Rücklage nach Nr. 9.2 des Haushaltsbeschlusses 2015 finanziert wird,- 64.500 € für das Fundraising Dom Schleswig aus der zweckgebundenen Rücklage Fundraising Dom Schleswig,- 60.000 € für die Projektstelle eines Diplomarchivars zur Aufarbeitung der pommerschen Archivbestände (Rücklage nach Nr. 9.1.1 Haushaltsbeschluss 2018) sowie- 1.069.900 € aus den Mitteln für den Klimaschutz (vgl. lfd. Nr. 2) (vgl. Bilanzbewegungen).
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Ausgewiesen sind die Zinserträge der Rücklagen des Mandanten Verteilung und der VBL-Rückstellung.</p>
19.	<p><u>Finanzaufwendungen:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinsaufwendungen (380.000 €) für das Gesamtdarlehn und die Zuführung der Zinserträge (40.700 €) zu der VBL-Rückstellung (siehe auch die Erläuterungen zu den Verbindlichkeiten im Vermögens- und Kapitalplan und lfd. Nrn. 7 und 18 der Erläuterungen).</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist ein Defizit in Höhe von 5.187.000 € aus.</p> <p><u>Bilanzbewegungen:</u> Bei den <i>Einnahmen aus Bilanzbewegungen</i> handelt es sich um die Entnahmen aus verschiedenen Rücklagen zur Finanzierung von Maßnahmen anderer Mandanten (vgl. lfd. Nr. 10, Konto 66280) sowie die planerische zusätzliche Darlehnsaufnahme (7.317.000 €) (vgl. die Erläuterungen zu den Verbindlichkeiten im Vermögens- und Kapitalplan).</p>

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Verteilung**

Kostenstellen 1100 0000 bis 1300 0000 (gesamter Haushalt)

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p>Bei den <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> handelt es sich um die Zuführung der Zinserträge in Höhe von 145.700 € zu den Rücklagen. Nach Nr. 9.3 des Haushaltsbeschlusses ist ein Betrag in Höhe von 1.450.000 € für Baumaßnahmen im Bereich Leitung und Verwaltung der zweckgebundenen Rücklage zuzuführen. Weiterhin ist für das Gesamtdarlehn eine Tilgung in Höhe von 440.000 € berücksichtigt (vgl. die Erläuterungen zu den Verbindlichkeiten im Vermögens- und Kapitalplan).</p> <p>Der verbleibende Überschuss in Höhe von 781.000 € ist der Planüberschuss des Haushaltes 2019 und der Ausgleichsrücklage zuzuführen.</p>

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Vermögens- und Kapitalplan

Aktiva	Hochrechnung Plan 31.12.2018	+ Zugänge	./. Abgänge/ gepl. Abschreibg.	Plan 31.12.2019
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umlaufvermögen				
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wertpapiere				
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	29.901.800,00 €	5.991.900,00 €	-820.000,00 €	35.073.700,00 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des UV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Giro- und Kassenbestände	3.262.300,00 €	11.565.100,00 €	-11.998.900,00 €	2.828.500,00 €
Summe Umlaufvermögen	33.164.100,00 €	17.557.000,00 €	-12.818.900,00 €	37.902.200,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Aktiva	33.164.100,00 €	17.557.000,00 €	-12.818.900,00 €	37.902.200,00 €
Passiva	Hochrechnung Plan 31.12.2018	+ Zuführungen/ Einstellungen/ Zunahmen	./. Entnahmen/ Auflösungen/ Tilgungen	Plan 31.12.2019
Eigenkapital				
Kapitalgrundbestand	-29.534.500,00 €	2.440.000,00 €	-1.450.000,00 €	-28.544.500,00 €
Pflichtrücklagen	21.449.900,00 €	2.563.800,00 €	0,00 €	24.013.700,00 €
Andere Rücklagen	735.700,00 €	0,00 €	0,00 €	735.700,00 €
Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzergebnis	3.113.800,00 €	0,00 €	-8.300.800,00 €	-5.187.000,00 €
Summe Eigenkapital	-4.235.100,00 €	5.003.800,00 €	-9.750.800,00 €	-8.982.100,00 €
Sonderposten				
Sonderposten mit Finanzdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderposten ohne Finanzdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen	7.716.200,00 €	3.428.100,00 €	-820.000,00 €	10.324.300,00 €
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.683.000,00 €	7.317.000,00 €	-440.000,00 €	36.560.000,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Fremdkapital	37.399.200,00 €	10.745.100,00 €	-1.260.000,00 €	46.884.300,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Passiva	33.164.100,00 €	15.748.900,00 €	-11.010.800,00 €	37.902.200,00 €

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Erläuterungen für den Vermögens- und Kapitalplan

Erläuterungen

Wertpapiere:

Unter den Wertpapieren wird die zentrale Geldanlage zur Finanzdeckung der Rücklagen des Mandanten Verteilung sowie der VBL-Rückstellung ausgewiesen.

Eigenkapital:

Im Mandanten Verteilung ist das Darlehen zur Finanzierung der VBL-Gegenwertleistung inklusive der fälligen Steuern ausgewiesen (vgl. Verbindlichkeiten). Dies führt im Mandanten Verteilung aufgrund der angelegten Struktur zu einem negativen Eigenkapital. Um die Entwicklung des Eigenkapitals einschließlich der Rücklagen transparent aufzeigen zu können, wird im Vermögens- und Kapitalplan bewusst darauf verzichtet, auf der Aktivseite eine Position „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen. Mit Blick auf eine zukünftige Konsolidierung aller Mandanten der Landeskirche ist nicht von einer Überschuldung der Landeskirche auszugehen.

Die Erhöhung des Kapitalgrundbestands resultiert aus dem Ausgleich der vorweggenommenen Rücklagenbildungen nach Nr. 9.1.1 und Nr. 9.3 des Haushaltsbeschlusses 2018 (2.000.000 €) im Rahmen der Verwendung des Jahresergebnisses 2018 im Jahr 2019; die Minderung resultiert analog aus der vorweggenommenen Rücklagenbildung nach Nr. 9.3 des Haushaltsbeschlusses 2019. Hinzu kommt die Tilgung des VBL-Darlehens in Höhe von 440.000 € (vgl. Verbindlichkeiten).

Die Rücklagenzuführung beinhaltet die Rücklagenzuführung aus der Verwendung des Jahresergebnisses 2018 (1.113.800 €) sowie die Rücklagenbildung nach Nr. 9.3 des Haushaltsbeschlusses 2019 (1.450.000 €).

Rückstellungen:

Die Rückstellungen umfassen die über alle Mandanten von 2012 bis 2017 gebildete VBL-Rückstellung. Die Zugänge zu den Rückstellungen beziehen sich auf die VBL-Rückstellung über alle Mandanten für 2018, die in 2019 an den Mandanten Verteilung überführt wird, und auf die Zuführung gemäß Nr. 4.5 und Nr. 19.3 des Haushaltsbeschlusses. Im Jahr 2019 ist daher mit Zugängen zur VBL-Rückstellung in Höhe von rd. 3,4 Mio. € zu rechnen. Die Abgänge aus den Rückstellungen berücksichtigen Zins und Tilgung für das VBL-Darlehen.

Verbindlichkeiten:

Die Verbindlichkeiten (gegenüber Kreditinstituten) weisen das in 2015 aufgenommene (zunächst kurzfristige) Darlehn zur Finanzierung der Gegenwertleistung an die VBL inklusive der Steuern unter

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Erläuterungen für den Vermögens- und Kapitalplan

	Erläuterungen
	<p>Berücksichtigung der bislang geleisteten Tilgung aus. Für den Fall, dass die Landeskirche weitere Leistungen an die VBL erbringen muss, ist zur Finanzierung dieses Aufwands vorsorglich planerisch eine zusätzliche Darlehnsaufnahme samt Kapitaldienst vorgesehen (siehe Erläuterungen zu den lfd. Nrn. 9 und 19 Ergebnisplan). Erst wenn über die weitere Vorgehensweise bezüglich der VBL – insbesondere über die Höhe der Gegenwertforderung – Klarheit besteht, werden die Einzelheiten der dann langfristig anzulegenden Finanzierung unter Berücksichtigung der gebildeten Rückstellungen zu beraten sein. Für das Haushaltsjahr 2019 wird für einen zu leistenden Kapitaldienst vorsorglich eine Tilgung von 440.000 € eingeplant.</p>

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Kapitalflussplan

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-5.187.000,00 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	0,00 €
4.a + Zunahme der Rückstellungen	3.428.100,00 €
4.b - Abnahme der Rückstellungen	-820.000,00 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7.a + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
7.b - Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.a + Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.b - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	-2.578.900,00 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	0,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	0,00 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	440.000,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	7.317.000,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	-440.000,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	7.317.000,00 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	4.738.100,00 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	-5.991.900,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	820.000,00 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	-5.171.900,00 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	-433.800,00 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	3.262.300,00 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	2.828.500,00 €

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Kostenstellenplan

Legende

allgemein: kursiv = Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)

Ebene I: **Kostenstellengruppen**

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
11 00 00 00				Verteilung allgemein
12 00 00 00				Abwicklung VBL
13 00 00 00				Maßnahmen Klimaschutz

Haushalt Leitung und Verwaltung Mandant 6

Inhalt:

Allgemeine Erläuterungen

Ergebnisplan (Haushalt Leitung und Verwaltung)

Summenblatt über alle Kostenstellen des Haushalts

Hauptkostenstellenblätter für:

Kostenstellen

Vorkostenstellen		0100 0000 bis 0909 0000
Kirchenleitende Gremien:		
Synode		1100 0000 bis 1131 1500
Kirchenleitung		1400 0000 bis 1417 0000
Bischöfinnen/Bischöfe		1700 0000 bis 1715 0104
Landeskirchenamt:		
Dezernat	Bauwesen (B)	3100 0000 bis 3117 0200
	Kirchliche Handlungsfelder (KH)	3200 0000 bis 3215 0000
	Finanzen (F)	3300 0000 bis 3314 0100
	Leitung (L)	3400 0000 bis 3412 0199
	Mission, Ökumene, Diakonie (M)	3500 0000 bis 3513 0000
	Dienst der Pastorinnen und Pastoren (P)	3600 0000 bis 3612 0000
	Recht (R)	3700 0000 bis 3711 0200
	Theologie, Archiv und Publizistik (T)	3800 0000 bis 3852 2999
	Dienst- und Arbeitsrecht (DAR)	3900 0000 bis 3911 0000
Datenschutzbeauftragter		8200 0000 bis 8211 0000

Erläuterungen zu den Kostenstellenblättern

Vermögens- und Kapitalplan

Kapitalflussplan

Investitions- und Finanzierungsplan

Stellenplan

Kostenstellenplan

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Allgemeine Erläuterungen

Der Haushalt des Mandanten Leitung und Verwaltung ist wie folgt aufgebaut:

Zunächst ist der Ergebnisplan 2019 für den gesamten Mandanten in dem für die Nordkirche geltenden Schema der Ergebnisrechnung abgebildet, in welchem die einzelnen Konten zu verschiedenen Blöcken zusammengefasst werden. Die Gesamterträge ergeben sich aus der Summe der ordentlichen Erträge zuzüglich der Finanzerträge, die Gesamtaufwendungen aus der Summe der ordentlichen Aufwendungen zuzüglich der Finanzaufwendungen.

Im Anschluss werden die **Vorkostenstellen** mit den Plandaten für 2019 und den jeweiligen Erläuterungen dargestellt. Die Hauptkostenstellen(gruppen) weisen grundsätzlich die ihnen direkt zuordenbaren Erträge und Aufwendungen aus, die sich aus den zugeordneten Aufgaben und Zuständigkeiten ergeben, also z.B. Zuweisungen an zugeordnete Haushalte oder Dritte, Aufwendungen für die Ausbildung der Vikarinnen und Vikare etc. Alle weiteren Erträge und Aufwendungen, die der Bereitstellung der Arbeitsfähigkeit des Landeskirchenamtes dienen und zentral verantwortet oder nicht direkt zugeordnet werden können (z.B. Gebäude- und Personalkosten, Innerer Dienst, allgemeine EDV-Kosten etc.), werden in den Vorkostenstellen gesammelt und nach bestimmten Schlüsseln auf die einzelnen Hauptkostenstellen(gruppen) verteilt, soweit sie an den Vorkosten partizipieren. Die Umlageschlüssel werden vom Landeskirchenamt der Nordkirche festgelegt und sind im Kostenstellenplan des Mandanten 6 angegeben. Seit dem Haushalt 2017 sind allen Vorkosten verursachungsgerechte Verteilschlüssel zugordnet; somit ist eine noch aussagefähigere Kostenaufteilung ermöglicht worden. Auf dieser Basis können Kostenentwicklungen differenziert prognostiziert werden, wie in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

Prognose Kostenentwicklung 2019 - 2023	2019	2020	2021	2022	2023
Mandant Leitung u. Verwaltung gesamt	30.802.300 €	31.314.200 €	32.027.000 €	32.753.900 €	33.141.400 €
davon Kirchenleitende Gremien (inkl. Anteil an Vorkostenstellen)	5.934.800 €	5.602.500 €	5.732.100 €	5.795.300 €	5.929.400 €
davon Landeskirchenamt Anteil an Vorkostenstellen (Bereitstellungskosten)	17.435.400 €	17.834.500 €	18.141.000 €	18.621.800 €	18.688.200 €
davon Landeskirchenamt aufgabenabhängige Kosten (Hauptkostenstellen)	7.548.600 €	7.996.800 €	8.276.700 €	8.462.900 €	8.653.300 €
davon nicht umzulegende Vorkosten	-116.500 €	-119.600 €	-122.800 €	-126.100 €	-129.500 €

Auf die Vorkostenstellen folgen die **Hauptkostenstellen**, die zu Kostenstellengruppen zusammengefasst und folgendermaßen gegliedert wurden:

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Allgemeine Erläuterungen

Zunächst sind die Plandaten für die Kostenstellengruppe **Kirchenleitende Gremien**, das sind die Kostenstellengruppen Synode, Kirchenleitung und Bischöfinnen/Bischöfe, in einem Summenblatt zusammenfasst. Im Anschluss werden die einzelnen Kostenstellengruppen mit den Plandaten für 2019 und den jeweiligen Erläuterungen dargestellt.

Danach folgt ein Summenblatt, welches die Plandaten für die Kostenstellengruppe **Landeskirchenamt** zusammenfasst. Auch hier werden die einzelnen Kostenstellengruppen, die Dezernate, mit ihren Plandaten für 2019 und den jeweiligen Erläuterungen im Anschluss wiedergegeben.

Schließlich wird die Kostenstellengruppe **Datenschutzbeauftragter** mit den Plandaten für 2019 und ihrer Erläuterung abgebildet.

Die Anteile der Hauptkostenstellengruppen an den Vorkosten werden unterhalb des Jahresergebnisses in den Umlagen ausgewiesen. In der nachfolgenden Tabelle sind für die Kostenstellengruppen Kirchenleitende Gremien, Landeskirchenamt und Datenschutzbeauftragter die Gesamtbedarfe als Summe aus Schlüsselzuweisungen und Umlagen dargestellt. Seit dem Haushalt 2017 sind allen Vorkostenstellen verursachungsgerechte Verteilschlüssel zugordnet, d.h. auch die Vorkostenstellen Innerer Dienst, Registratur und Bibliothek werden nun anteilig auf Hauptkostenstellen umgelegt. Darüber hinaus werden die Koordinierungskommissionen ab dem Haushalt 2017 den Bischofskanzleien zugeordnet (vorher Dezernat Leitung).

Kostenstellengruppe	Summe Schlüsselzuweisung u. Umlagen	Summe Schlüsselzuweisung u. Umlagen	Summe Schlüsselzuweisung u. Umlagen
	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017
Vorkostenstellen	- 116.500 €	- 71.700 €	1.142.886 €
Synode	746.000 €	789.300 €	753.473 €
Kirchenleitung	2.501.700 €	2.419.600 €	2.071.977 €
Bischöfinnen/Bischöfe	2.687.100 €	2.654.000 €	2.594.622 €
Summe Kirchenleitende Gremien	5.934.800 €	5.862.900 €	5.420.072 €
Dezernat Bauwesen	3.061.300 €	3.071.900 €	2.503.061 €
Dezernat Kirchliche Handlungsfelder	1.956.200 €	1.942.000 €	1.769.896 €
Dezernat Finanzen	2.261.100 €	2.358.500 €	2.095.320 €
Dezernat Leitung	1.837.800 €	1.844.500 €	1.946.775 €
Dezernat Mission, Ökumene, Diakonie	964.800 €	908.500 €	1.346.596 €
Dezernat Dienst d. Pastorinnen u. Pastoren	6.077.000 €	5.618.500 €	5.438.796 €
Dezernat Recht	2.065.100 €	1.849.600 €	3.209.075 €
Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik	3.494.800 €	3.261.000 €	1.675.810 €
Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht	3.054.200 €	2.998.400 €	2.691.380 €
Summe Landeskirchenamt *	24.772.300 €	23.852.900 €	22.676.711 €
Datenschutzbeauftragter	211.700 €	227.900 €	221.107 €
Summe Mandant 6	30.802.300 €	29.872.000 €	29.460.777 €

* Enthalten sind die Zuweisungen an die zugeordneten Haushalte Pastoralkolleg, Predigerseminar (Dez. Dienst. d. Pastorinnen u. Pastoren) und Institutionsberatung (Dez. Kirchl. Handlungsfelder) in Höhe von insgesamt 2.694.900 € für 2018 und 3.015.000 € für 2019.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Allgemeine Erläuterungen

Anschließend wurden Angaben ergänzt, die aus Bilanzbewegungen resultieren, z.B. aus der Anschaffung von Anlagevermögen oder aus Rücklagenentnahmen bzw. -zuführungen. In den Erläuterungen wird hierauf gesondert eingegangen.

Weiterhin wurde bei jeder Hauptkostenstellengruppe dargestellt wie ein ausgewiesenes Defizit ausgeglichen wird.

Zur Übersicht über die Aufgaben der einzelnen Dezernate innerhalb des Landeskirchenamtes wurde ein Schaubild erstellt und den Erläuterungen für das LKA vorangestellt (vor den Kostenstellen 3100 0000 ff.).

Ergänzt wird der Haushalt des Mandanten Leitung und Verwaltung durch einen Vermögens- und Kapitalplan, einen Kapitalflussplan, den Investitions- und Finanzierungsplan, den Stellenplan sowie den Kostenstellenplan.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	35.700,00 €	33.800,00 €	417.841,30 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	225.000,00 €	194.900,00 €	237,20 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	30.802.300,00 €	29.872.000,00 €	28.866.100,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	479.900,00 €	458.600,00 €	342.150,56 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	3.620.400,00 €	5.871.900,00 €	1.782.400,72 €
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften	30.000,00 €		107.542,13 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	213.200,00 €	192.300,00 €	203.348,87 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			113.600,89 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			357,00 €
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			59.458,19 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	3.242.200,00 €	3.011.400,00 €	3.692.232,01 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	38.648.700,00 €	39.634.900,00 €	35.585.268,87 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	22.051.800,00 €	21.339.900,00 €	17.678.208,96 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	826.000,00 €	751.600,00 €	3.296.345,98 €
Sonstige Personalaufwendungen	331.800,00 €	323.100,00 €	155.022,20 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	4.335.000,00 €	1.392.700,00 €	8.140.688,53 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	3.015.000,00 €	2.694.900,00 €	2.613.400,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			2.240,00 €
Sonstige Zuwendungen	267.200,00 €	261.600,00 €	481.828,68 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand	4.700,00 €	2.000,00 €	10.884,11 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	451.000,00 €	469.900,00 €	471.768,87 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	3.916.700,00 €	3.988.800,00 €	3.292.707,83 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	51.000,00 €	55.100,00 €	36.155,76 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	159.200,00 €	173.800,00 €	68.012,42 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	494.100,00 €	479.400,00 €	553.497,79 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten	51.000,00 €	100.600,00 €	1.845.799,66 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	38.000,00 €	33.700,00 €	36.313,09 €
Mieten und Pachten	1.962.500,00 €	1.929.900,00 €	1.573.489,78 €
Betriebs- und Energiekosten	837.800,00 €	830.100,00 €	638.594,62 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	5.100,00 €	8.400,00 €	320.154,99 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung	6.000,00 €	6.000,00 €	2.630,82 €
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	28.900,00 €	30.900,00 €	149.783,15 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	38.832.800,00 €	34.872.400,00 €	41.367.527,24 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-184.100,00 €	4.762.500,00 €	-5.782.258,37 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	211.400,00 €	169.000,00 €	468.160,53 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			394,51 €
20. Finanzergebnis	211.400,00 €	169.000,00 €	467.766,02 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	27.300,00 €	4.931.500,00 €	-5.314.492,35 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	27.300,00 €	4.931.500,00 €	-5.314.492,35 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	4.205.200,00 €	3.341.200,00 €	9.917.887,73 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	4.232.500,00 €	8.272.700,00 €	4.603.395,38 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Vorkostenstellen

Kostenstellen 0100 0000 bis 0909 0000

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	7.000,00 €	11.500,00 €	16.485,60 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen		8.600,00 €	237,20 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	21.426.800,00 €	21.052.500,00 €	20.212.600,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	141.000,00 €	76.000,00 €	20.000,00 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			9.798,32 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	177.000,00 €	168.800,00 €	176.254,87 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			23.134,49 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			357,00 €
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			53.947,66 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	2.320.000,00 €	2.126.600,00 €	2.387.619,26 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	24.071.800,00 €	23.444.000,00 €	22.900.434,40 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	19.066.100,00 €	18.339.900,00 €	14.785.171,70 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	695.000,00 €	610.600,00 €	2.931.180,00 €
Sonstige Personalaufwendungen	232.000,00 €	222.000,00 €	103.898,66 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche			
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen			7.500,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			6.367,24 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			422.025,29 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.626.400,00 €	1.801.400,00 €	1.254.221,12 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	40.000,00 €	40.300,00 €	27.510,06 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	15.000,00 €	13.500,00 €	33.815,57 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	370.700,00 €	370.600,00 €	463.476,97 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten	50.000,00 €	100.000,00 €	150.799,45 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	23.800,00 €	20.500,00 €	19.472,01 €
Mieten und Pachten	1.479.500,00 €	1.408.900,00 €	1.030.574,61 €
Betriebs- und Energiekosten	617.100,00 €	606.800,00 €	439.907,62 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			159.957,33 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung	6.000,00 €	6.000,00 €	33,31 €
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			160,00 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	24.221.600,00 €	23.540.500,00 €	21.836.070,94 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-149.800,00 €	-96.500,00 €	1.064.363,46 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33.300,00 €	24.800,00 €	78.535,43 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			12,61 €
20. Finanzergebnis	33.300,00 €	24.800,00 €	78.522,82 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-116.500,00 €	-71.700,00 €	1.142.886,28 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-116.500,00 €	-71.700,00 €	1.142.886,28 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Vorkostenstellen

Kostenstellen 0100 0000 bis 0909 0000

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-116.500,00 €	-71.700,00 €	1.142.886,28 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen	23.429.400,00 €	22.798.000,00 €	20.541.167,84 €
Umlage Personal	-1.438.200,00 €	-1.231.500,00 €	-1.077.267,39 €
Umlage Gebäude	-316.100,00 €	-311.900,00 €	-259.379,72 €
Umlage MAV	-8.900,00 €	-8.900,00 €	-4.965,79 €
Umlage Fuhrpark	-3.200,00 €	-4.500,00 €	-2.179,79 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst			
Umlage EDV	-56.400,00 €	-60.300,00 €	-42.770,53 €
Umlage Zentrale	-13.700,00 €	-10.500,00 €	-14.364,21 €
Umlage Smartphones			
Umlage Druckerei			
Umlage Poststelle	-14.900,00 €	-15.500,00 €	-12.600,89 €
Umlage Innerer Dienst	-34.700,00 €	-30.700,00 €	-21.029,68 €
Umlage Registratur			
Umlage Bücherei			
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen	-21.543.300,00 €	-21.124.200,00 €	-19.106.609,84 €
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle			
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-116.500,00 €	-71.700,00 €	1.142.886,28 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	221.000,00 €	735.000,00 €	1.148.373,85 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	104.500,00 €	663.300,00 €	2.291.260,13 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Vorkostenstellen**

Kostenstellen 0100 0000 bis 0909 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>In den Vorkostenstellen werden die Erträge und Aufwendungen ausgewiesen, die der Bereitstellung der Arbeitsfähigkeit des Landeskirchenamtes dienen und zentral verantwortet werden (z.B. Personalkosten) oder <u>nicht</u> direkt zugeordnet werden können (z.B. Gebäudekosten, Innerer Dienst, Registratur, allgemeine EDV-Kosten etc.). Die Verteilung dieser Kosten erfolgt nach Umlageschlüsseln, soweit die Hauptkostenstellen(gruppen) an den verschiedenen Vorkostenstellen partizipieren. Die Kosten werden in den Umlagen jeweils unterhalb der Hauptkostenstellen separat ausgewiesen.</p> <p>Mit dem Haushalt 2017 hat das Landeskirchenamt <u>allen</u> Vorkostenstellen verursachungsgerechte Umlageschlüssel zugeordnet. Seitdem werden auch die Vorkostenstellen Innerer Dienst, Registratur und Bibliothek anteilig auf die Hauptkostenstellen umgelegt; bis 2016 wurden sie ausschließlich auf die Hauptkostenstellen Dezernat Leitung (Innerer Dienst und Registratur) und Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik (Bibliothek) verteilt.</p> <p>Auch Aufwendungen, die insbesondere die Mitarbeitenden des LKA betreffen (z.B. Reisekosten, Beihilfekosten sowie Aus-, Fort- und Weiterbildungskosten) und bislang in den Hauptkostenstellen ausgewiesen waren, werden seit dem Haushaltsjahr 2017 systematisch den Vorkostenstellen zugeordnet. Das führt zu erhöhten Aufwendungen bei den Vorkostenstellen und in der Folge zu höheren Umlagen, aber auch zu entsprechend geringerem Aufwand bei den Hauptkostenstellen und ist im Einzelnen erläutert. Darüber hinaus werden die Koordinierungskommissionen seit dem Haushalt 2017 den Bischofskanzleien zugeordnet (vorher Dezernat Leitung), was sich insbesondere auf die Umlage der Personalkosten bei den Bischofskanzleien erhöhend auswirkt.</p> <p>1. <u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Die <i>Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse</i> betreffen im Wesentlichen das KABI. (1.500 €) und Teilnehmerbeiträge für Fortbildungsveranstaltungen des LKA (5.000 €).</p> <p>2. <u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Von den <i>Schlüsselzuweisungen</i> aus dem Haushalt Verteilung erhalten die Vorkostenstellen und die Hauptkostenstellen ihren Plananteil, um den Bedarf der Kostenstellen auszugleichen.</p> <p>Bei den <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> handelt es sich um eine zweckgebundene Zuweisung vom Mandanten Verteilung für die Personalkosten des Koordinators der Turmsanierung des Doms Schleswig (81.000 €), die gemäß Beschluss aus der dort geführten Rücklage</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Vorkostenstellen**

Kostenstellen 0100 0000 bis 0909 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
	nach Nr. 9.2 Haushaltsbeschluss 2015 finanziert wird. Eine weitere zweckgebundene Zuweisung finanziert die Projektstelle eines Diplomarchivars zur Aufarbeitung der pommerschen Archivbestände (60.000 €).
6.	<u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:</u> Es handelt sich hierbei um die Auflösung von Sonderposten ohne Finanzdeckung für die von den Kirchenkreisen finanzierten Lizenzen der Programme Navision, WebClient und myObolus. Die Lizenzen sind aus vertraglichen Gründen bei der Landeskirche auszuweisen. Den Erträgen stehen Abschreibungen in gleicher Höhe gegenüber (vgl. Erläuterungen zu lfd. Nr. 13).
7.	<u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> umfassen die Personalkostenerstattungen für an die ECKD gestelltes und für sonstiges Personal (1.982.200 €), die Erstattungen der Kirchenkreise für die Wartung und Pflege der Programme Navision, WebClient, JetReports und myObolus (262.400 €), die Refinanzierung der Personalkosten im Bereich Arbeitssicherheit durch die Erhebung von Gebühren (68.900 €) sowie sonstige Erstattungen von Telefon-, Porto- und Reisekosten (6.500 €).
9.	<u>Personalaufwendungen:</u> Veranschlagt sind die Personalerträge und Personalaufwendungen für die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen für das Landeskirchenamt, die kirchenleitenden Gremien und den Datenschutzbeauftragten. Die im Saldo im Vergleich zu 2018 ausgewiesenen Erhöhungen von 835.900 € sind zum einen verursacht durch Tarif- und Stufensteigerungen (ca. 500.000 €). Hinzu kommen im Wesentlichen die aufgrund gesetzlicher Vorgaben neu errichteten Stellen für IT-Sicherheit (bis zu 2,8 Vbe), die haushaltsrechtlich vorgeschriebene Bildung von Rückstellungen für Altersteilzeit und eine Steigerung der Versorgungsbeiträge aufgrund der Anhebung des Prozentsatzes von 38 % auf 45 %. Gestrichen wurden im Zuge der Aufgabenkritik 1,75 Stellen. Die Position <i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> weist neben den Versorgungsbeiträgen (470.000 €) die Beihilfen (220.000 €) für die Beamtinnen und Beamten auf der landeskirchlichen Ebene aus. Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> umfassen die Aus- und Fortbildungskosten der Mitarbeitenden des Bereiches Leitung und Verwaltung und der zugeordneten Dienststellen (185.000 €) sowie

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Vorkostenstellen**

Kostenstellen 0100 0000 bis 0909 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
	Personalbeschaffungskosten, Zuschüsse der MAV und der Dienststellenleitung zu Gemeinschaftsveranstaltungen (47.000 €).
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst Geschäftsaufwand (Büromaterial, Porti, Bücher, Zeitschriften usw.) (283.500 €), Aufwendungen für EDV (604.400 €) und Öffentlichkeitsarbeit (71.000 €), Reisekosten der Mitarbeitenden des Landeskirchenamtes (244.500 €), Telefon- und Internetkosten (98.300 €), Transportkosten (25.000 €), Prüfungs- und Beratungskosten (83.000 €) sowie sonstige Verwaltungskosten (Honorare, Rechtsanwalts- und Gerichtskosten, Verpflegungs- und Bewirtungskosten u.Ä.) (180.600 €). Die Kosten für ein Personal-Entwicklungskonzept des Landeskirchenamtes werden aus Rücklagen finanziert (siehe Bilanzbewegungen).</p> <p>Die <i>Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung</i> umfassen u.a. die Kosten für Geräteprüfungen, Alarmverfolgungen, Hauswartdienste etc.</p> <p>Die <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> umfasst die Instandhaltungskosten der Dienstfahrzeuge sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung.</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u></p> <p>Einem Teil der Abschreibungen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber (vgl. Erläuterungen zu lfd. Nr. 6).</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Bei der <i>Zuführung zu Sonderposten</i> handelt es sich um die Bildung von Sonderposten ohne Finanzdeckung für neu zu beschaffende, von den Kirchenkreisen finanzierte, Navision-Lizenzen, die über die Abschreibungsdauer ertragswirksam aufgelöst werden und somit die Abschreibungen „neutralisieren“ (siehe auch lfd. Nrn. 6 und 13).</p> <p>Unter der Position <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> werden die Nebenkosten der Dienstfahrzeuge, wie Kfz-Versicherungen und -steuern, und die Kosten für die Aktenvernichtung sowie für Garantierweiterungen im EDV-Bereich ausgewiesen.</p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> umfassen die Mieten für die Dienstgebäude, Miet- und Leasingraten für Dienstfahrzeuge und Betriebs- und Geschäftsausstattung.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Vorkostenstellen

Kostenstellen 0100 0000 bis 0909 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p>Unter <i>Betriebs- und Energiekosten</i> werden die entsprechenden Betriebskosten der Dienstgebäude und -fahrzeuge ausgewiesen.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um die Zinserträge der Rücklagen dieser Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Fehlbetrag in Höhe von 116.500 € aus.</p>
	<p><u>Bilanzbewegungen:</u> Bei den <i>Einnahmen aus Bilanzbewegungen</i> handelt es sich um Entnahmen aus den Substanzerhaltungsrücklagen in Höhe von 75.000 € für Ersatzbeschaffungen von Mobiliar. Hinzu kommen 65.000 € zur Finanzierung des Personal-Entwicklungskonzeptes (vgl. Ifd. Nr. 12) sowie zur Finanzierung einer Pfarrstelle im Dezernat Kirchliche Handlungsfelder.</p> <p>Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf Anschaffungen, die im Anlagevermögen aufzunehmen sind. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Beschaffung von Mobiliar für das LKA allgemein (75.000 €). Die Finanzierung erfolgt wie oben genannt aus Rücklagen.</p> <p>Außerdem sind Rückzahlungen von Wohnungsfürsorgedarlehen in Höhe von 2.000 € und Zinserträge in Höhe von 33.300 €, die den Rücklagen zuzuführen sind, zu berücksichtigen.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Kirchenleitende Gremien

Kostenstellen 1100 0000 bis 1715 0104

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	500,00 €	500,00 €	2.196,84 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	1.826.900,00 €	1.738.500,00 €	1.761.700,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	1.500,00 €	54.200,00 €	165.535,41 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			1.700,00 €
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			2.000,00 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			746,52 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	23.800,00 €	2.000,00 €	45.398,52 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	1.852.700,00 €	1.795.200,00 €	1.979.277,29 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	200,00 €		24.161,35 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			7.535,32 €
Sonstige Personalaufwendungen	4.400,00 €	3.200,00 €	7.382,58 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	34.600,00 €	32.000,00 €	13.036,04 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen	117.000,00 €	116.000,00 €	166.402,45 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand	200,00 €		105,35 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen		18.000,00 €	17.970,37 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.339.400,00 €	1.256.700,00 €	938.013,00 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	1.000,00 €	1.000,00 €	775,22 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	16.800,00 €	17.000,00 €	13.198,42 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	5.300,00 €	5.600,00 €	5.620,61 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	11.400,00 €	10.700,00 €	11.781,27 €
Mieten und Pachten	240.100,00 €	252.100,00 €	297.458,54 €
Betriebs- und Energiekosten	85.600,00 €	89.200,00 €	80.173,75 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	2.600,00 €	5.900,00 €	5.953,17 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	23.600,00 €	25.600,00 €	4.295,88 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	1.882.200,00 €	1.833.000,00 €	1.593.863,32 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-29.500,00 €	-37.800,00 €	385.413,97 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.200,00 €	9.300,00 €	28.985,47 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,42 €
20. Finanzergebnis	15.200,00 €	9.300,00 €	28.985,05 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-14.300,00 €	-28.500,00 €	414.399,02 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-14.300,00 €	-28.500,00 €	414.399,02 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Kirchenleitende Gremien**

Kostenstellen 1100 0000 bis 1715 0104

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-14.300,00 €	-28.500,00 €	414.399,02 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-3.325.800,00 €	-3.346.800,00 €	-3.076.434,50 €
Umlage Gebäude	-222.400,00 €	-271.400,00 €	-182.525,98 €
Umlage MAV	-19.300,00 €	-18.200,00 €	-10.862,65 €
Umlage Fuhrpark	-17.600,00 €	-18.100,00 €	-15.298,88 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst			
Umlage EDV	-207.500,00 €	-176.400,00 €	-142.051,06 €
Umlage Zentrale	-43.100,00 €	-32.600,00 €	-45.704,30 €
Umlage Smartphones	-16.700,00 €	-19.400,00 €	-15.028,23 €
Umlage Druckerei	-8.900,00 €	-6.900,00 €	-4.931,60 €
Umlage Poststelle	-65.700,00 €	-64.300,00 €	-55.128,88 €
Umlage Innerer Dienst	-180.900,00 €	-170.300,00 €	-110.405,84 €
Umlage Registratur			
Umlage Bücherei			
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	4.107.900,00 €	4.124.400,00 €	3.658.371,92 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-14.300,00 €	-28.500,00 €	414.399,02 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	29.400,00 €	37.800,00 €	61.895,39 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	15.100,00 €	9.300,00 €	476.294,41 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Synode

Kostenstellen 1100 0000 bis 1131 1500

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	472.700,00 €	540.400,00 €	515.100,00 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			2.642,20 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	472.700,00 €	540.400,00 €	517.742,20 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen		1.000,00 €	24.771,75 € 6.143,70 € 387,40 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			950,04 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			100,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	472.700,00 €	18.000,00 € 506.700,00 €	17.970,37 € 364.148,97 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen		7.000,00 € 4.200,00 € 2.000,00 € 1.500,00 €	604,08 € 26.903,98 € 3.544,40 € 3.665,81 € 357,00 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	472.700,00 €	540.400,00 €	449.547,50 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit			68.194,70 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.100,00 €	2.300,00 €	7.459,90 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	4.100,00 €	2.300,00 €	7.459,90 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	4.100,00 €	2.300,00 €	75.654,60 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	4.100,00 €	2.300,00 €	75.654,60 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Synode

Kostenstellen 1100 0000 bis 1131 1500

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	4.100,00 €	2.300,00 €	75.654,60 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-210.900,00 €	-199.200,00 €	-191.783,98 €
Umlage Gebäude			
Umlage MAV	-1.800,00 €	-1.500,00 €	-1.034,53 €
Umlage Fuhrpark	-10.300,00 €	-10.500,00 €	-10.299,43 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst			
Umlage EDV	-17.800,00 €	-11.500,00 €	-12.430,75 €
Umlage Zentrale	-4.100,00 €	-2.600,00 €	-4.352,79 €
Umlage Smartphones		-1.100,00 €	
Umlage Druckerei	-4.900,00 €	-3.800,00 €	-2.706,23 €
Umlage Poststelle	-6.300,00 €	-5.100,00 €	-5.250,37 €
Umlage Innerer Dienst	-17.200,00 €	-13.600,00 €	-10.514,85 €
Umlage Registratur			
Umlage Bücherei			
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	273.300,00 €	248.900,00 €	238.372,93 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	4.100,00 €	2.300,00 €	75.654,60 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	4.100,00 €	2.300,00 €	75.654,60 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Synode**

Kostenstellen 1100 0000 bis 1131 1500

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Per 30.06.2018 sind im Synodenbüro 3,2307 Stellen besetzt, darin enthalten sind 1 Stelle für Referentinnen und Referenten sowie 2,2307 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p> <p>Für 2019 sind drei große Synoden (je drei Tage) geplant.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter dieser Position ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Synode ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe auszugleichen.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst die Tagungs- und Reisekosten der Synoden (468.700 €) sowie Honorare (4.000 €).</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen der Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Überschuss in Höhe von 4.100 €, der Zinserträge, aus.</p>
	<p><u>Bilanzbewegungen:</u> Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Kirchenleitung

Kostenstellen 1400 0000 bis 1417 0000

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	656.300,00 €	497.100,00 €	545.100,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			160.112,00 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			675,84 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	656.300,00 €	497.100,00 €	705.887,84 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	200,00 €		-885,02 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			1.367,75 €
Sonstige Personalaufwendungen	200,00 €		1.527,48 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	34.400,00 €	31.800,00 €	-9.000,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen	100.000,00 €	100.000,00 €	134.050,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	541.200,00 €	381.200,00 €	317.791,96 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Instandhaltung von Sachanlagegütern	5.400,00 €	5.400,00 €	1.488,98 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	600,00 €	600,00 €	506,73 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	400,00 €	400,00 €	1.665,77 €
Mieten und Pachten	1.700,00 €	2.200,00 €	18.474,81 €
Betriebs- und Energiekosten			133,14 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	100,00 €	200,00 €	523,82 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	1.600,00 €	2.100,00 €	1.488,00 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	685.800,00 €	523.900,00 €	469.133,42 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-29.500,00 €	-26.800,00 €	236.754,42 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.500,00 €	3.300,00 €	10.681,32 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	5.500,00 €	3.300,00 €	10.681,32 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-24.000,00 €	-23.500,00 €	247.435,74 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-24.000,00 €	-23.500,00 €	247.435,74 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Kirchenleitung

Kostenstellen 1400 0000 bis 1417 0000

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-24.000,00 €	-23.500,00 €	247.435,74 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-1.429.600,00 €	-1.495.200,00 €	-1.215.458,93 €
Umlage Gebäude	-177.000,00 €	-204.000,00 €	-145.274,60 €
Umlage MAV	-7.900,00 €	-7.500,00 €	-4.448,52 €
Umlage Fuhrpark	-7.000,00 €	-6.800,00 €	-4.767,33 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst			
Umlage EDV	-95.000,00 €	-85.700,00 €	-62.494,27 €
Umlage Zentrale	-17.600,00 €	-13.700,00 €	-18.717,00 €
Umlage Smartphones	-6.400,00 €	-8.000,00 €	-5.700,36 €
Umlage Druckerei	-4.000,00 €	-3.100,00 €	-2.225,37 €
Umlage Poststelle	-26.800,00 €	-27.000,00 €	-22.576,59 €
Umlage Innerer Dienst	-74.100,00 €	-71.500,00 €	-45.213,82 €
Umlage Registratur			
Umlage Bücherei			
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.845.400,00 €	1.922.500,00 €	1.526.876,79 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-24.000,00 €	-23.500,00 €	247.435,74 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	29.400,00 €	26.800,00 €	14.773,97 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	5.400,00 €	3.300,00 €	262.209,71 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Kirchenleitung

Kostenstellen 1400 0000 bis 1417 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Per 30.06.2018 sind in der Kirchenleitung (Büro der Kirchenleitung, Stabsstelle Presse und Kommunikation, Landeskirchliche Beauftragte) 17,875 Stellen besetzt, darin enthalten sind 12,375 Stellen für Referentinnen und Referenten (davon 11 Pfarrstellen) sowie 5,5 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p> <p>In der Kostenstellengruppe Kirchenleitung werden die Sachkosten für die Kirchenleitung, die Stabsstelle Presse und Kommunikation sowie die Landeskirchlichen Beauftragten für Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg ausgewiesen.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Kirchenleitung ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe auszugleichen.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die Kirchenleitung hat die Einrichtung eines Innovationsfonds für übergeordnete Maßnahmen der Kirchenleitung beschlossen. Die anfallenden Aufwendungen sind hier veranschlagt (siehe auch Bilanzbewegungen). Darüber hinaus sind in dieser Position ein Zuschuss der Landeskirchlichen Beauftragten für Schleswig-Holstein zum Landeserntedankfest in Höhe von 3.000 € und weitere Zuschüsse in Höhe von insgesamt 2.000 € enthalten.</p>
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u></p> <p>Unter den <i>Zuschüssen an den nicht kirchlichen Bereich</i> werden die Anerkennungsleistungen für Opfer sexualisierter Gewalt in Höhe von 100.000 € ausgewiesen.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst den allgemeinen Geschäftsaufwand (Büromaterial, Porti, Bücher, Zeitschriften usw.) (9.600 €), Tagungs- und Reisekosten (206.300 €), Aufwendungen für Mitteilungsblätter und Öffentlichkeitsarbeit (57.700 €) sowie sonstige Verwaltungskosten (z.B. Honorare, Aufwandsentschädigungen, Prüfungs- und Beratungskosten) (26.100 €).</p> <p>Im Haushalt 2019 enthält der Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand darüber hinaus die Aufwendungen für die Verabschiedungen bzw. Einführungen der bischöflichen Personen (159.000 €) und der Landeskirchlichen Beauftragten Hamburg (5.000 €). Des Weiteren sind Aufwendungen für die Empfänge der Kirchenleitung (u.a. Tag der Deutschen Einheit, Fakultätentag und Abschied der Ersten</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Kirchenleitung**

Kostenstellen 1400 0000 bis 1417 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p>Kirchenleitung) (51.000 €), Veranstaltungen der Landeskirchlichen Beauftragten für Schleswig-Holstein (zwei parlamentarische Abende, interreligiöses Picknick) (6.500 €) sowie die bundesweite Eröffnung „Brot für die Welt 2019“ in Schleswig (20.000 €) eingeplant.</p> <p>Die <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> umfasst Instandhaltungskosten der Betriebs- und Geschäftsausstattung der Stabsstelle Presse und Kommunikation.</p> <p>14. <u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Unter den <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> ist die Versicherungsprämie für eine Skulptur in Hamburg ausgewiesen.</p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> enthalten Fahrzeug- und Stellplatzmieten der Stabsstelle Presse und Kommunikation.</p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen</i> betreffen die Verfügungsmittel der Landeskirchlichen Beauftragten für Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern.</p> <p>18. <u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge für die Rücklagen dieser Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind, sowie einer finanzgedeckten Rückstellung für Anerkennungsleistungen.</p> <p>23. <u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Fehlbetrag in Höhe von 24.000 € aus.</p> <p><u>Bilanzbewegungen:</u> Bei den <i>Einnahmen aus Bilanzbewegungen</i> handelt es sich um die Rücklagenentnahme in Höhe von 29.400 € für die Aufwendungen des durch die Kirchenleitung beschlossenen Innovationsfonds (siehe Ifd. Nr. 10).</p> <p>Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Bischöfinnen/Bischöfe

Kostenstellen 1700 0000 bis 1715 0104

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	500,00 €	500,00 €	2.196,84 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	697.900,00 €	701.000,00 €	701.500,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	1.500,00 €	54.200,00 €	5.423,41 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			1.700,00 €
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			2.000,00 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			746,52 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	23.800,00 €	2.000,00 €	42.080,48 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	723.700,00 €	757.700,00 €	755.647,25 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter			274,62 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			23,87 €
Sonstige Personalaufwendungen	4.200,00 €	2.200,00 €	5.467,70 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	200,00 €	200,00 €	21.086,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen	17.000,00 €	16.000,00 €	32.252,45 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand	200,00 €		105,35 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	325.500,00 €	368.800,00 €	256.072,07 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	1.000,00 €	1.000,00 €	775,22 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	11.400,00 €	11.600,00 €	11.709,44 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	4.700,00 €	5.000,00 €	5.113,88 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	11.000,00 €	10.300,00 €	9.511,42 €
Mieten und Pachten	238.400,00 €	242.900,00 €	252.079,75 €
Betriebs- und Energiekosten	85.600,00 €	85.000,00 €	76.496,21 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	2.500,00 €	3.700,00 €	1.763,54 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	22.000,00 €	22.000,00 €	2.450,88 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	723.700,00 €	768.700,00 €	675.182,40 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit		-11.000,00 €	80.464,85 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.600,00 €	3.700,00 €	10.844,25 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,42 €
20. Finanzergebnis	5.600,00 €	3.700,00 €	10.843,83 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	5.600,00 €	-7.300,00 €	91.308,68 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	5.600,00 €	-7.300,00 €	91.308,68 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Bischöfinnen/Bischöfe

Kostenstellen 1700 0000 bis 1715 0104

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	5.600,00 €	-7.300,00 €	91.308,68 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-1.685.300,00 €	-1.652.400,00 €	-1.669.191,59 €
Umlage Gebäude	-45.400,00 €	-67.400,00 €	-37.251,38 €
Umlage MAV	-9.600,00 €	-9.200,00 €	-5.379,60 €
Umlage Fuhrpark	-300,00 €	-800,00 €	-232,12 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst			
Umlage EDV	-94.700,00 €	-79.200,00 €	-67.126,04 €
Umlage Zentrale	-21.400,00 €	-16.300,00 €	-22.634,51 €
Umlage Smartphones	-10.300,00 €	-10.300,00 €	-9.327,87 €
Umlage Druckerei			
Umlage Poststelle	-32.600,00 €	-32.200,00 €	-27.301,92 €
Umlage Innerer Dienst	-89.600,00 €	-85.200,00 €	-54.677,17 €
Umlage Registratur			
Umlage Bücherei			
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.989.200,00 €	1.953.000,00 €	1.893.122,20 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	5.600,00 €	-7.300,00 €	91.308,68 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen		11.000,00 €	47.121,42 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	5.600,00 €	3.700,00 €	138.430,10 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Bischöfinnen/Bischöfe**

Kostenstellen 1700 0000 bis 1715 0104

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Per 30.06.2018 sind in den Bischofskanzleien 27,0552 Stellen besetzt, darin enthalten sind 5 Stellen für bischöfliche Personen, 8 Stellen für Referentinnen und Referenten (sämtlich Pfarrstellen) sowie 14,0552 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p>
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Bei den <i>Gebühren, Entgelten, Beiträgen, Verkaufserlösen</i> handelt es sich um die Teilnehmerbeiträge für die Pfarrerretraite der Bischofskanzlei Greifswald.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Bischöfinnen/Bischöfe ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe auszugleichen.</p> <p>Die <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> betreffen die Kostenbeteiligung der Kirchenkreise an der Koordinierungskommission (Koko) Schleswig-Holstein.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Bei den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträgen</i> handelt es sich um die Sachkostenerstattung des Mandanten Verteilung für die Projektkoordination der Turmsanierung des Schleswiger Doms in Höhe von 21.500 € (vgl. Erläuterung zu lfd. Nr. 12), die aus der Rücklage nach Nr. 9.2 des Haushaltsbeschlusses 2015 finanziert wird, sowie um die Erstattung von Reise- und Portokosten (2.300 €).</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Unter dieser Position werden Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie Geschenke der bzw. an die Mitarbeitenden der Bischofskanzleien ausgewiesen.</p>
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u> Unter den <i>sonstigen Zuwendungen</i> wurden insbesondere ein Härtefall-Stipendium in Höhe von 11.000 € für ein Studium an einer nordkirchlichen Fakultät und die Bezuschussung von Publikationen (Druckkostenzuschüsse) in Höhe von 5.000 € eingeplant.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Bischöfinnen/Bischöfe**

Kostenstellen 1700 0000 bis 1715 0104

lfd. Nr.	Erläuterungen
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst den Geschäftsaufwand der Bischofskanzleien (Büromaterial, Porti, Bücher, Zeitschriften usw.) (63.000 €), Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung (74.400 €) sowie Reisekosten (46.500 €) der bischöflichen Personen und der Mitarbeitenden der Bischofskanzleien, Aufwendungen für Veranstaltungen (63.100 €), Öffentlichkeitsarbeit (31.500 €) und Honorare (14.100 €), EDV-Aufwendungen inkl. Telefon- und Internetkosten (1.900 €) sowie sonstige Verwaltungskosten (9.500 €). Hinzu kommt der Geschäftsaufwand für die Projektkoordination der Turmsanierung des Schleswiger Doms (bspw. für Öffentlichkeitsarbeit sowie Unterkunft und Verpflegung) in Höhe von 21.500 € (vgl. Erläuterung zu lfd. Nr. 7).</p> <p>Die <i>Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung</i> betreffen v.a. die Reinigung der Bischofskanzlei Schleswig.</p> <p>Die <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> umfasst die Instandhaltungskosten für technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Fahrzeuge der Bischofskanzleien.</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u></p> <p>Eingeplant sind die Abschreibungen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Bischofskanzleien.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Die <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> betreffen insbesondere die Nebenkosten (Kfz-Versicherungen und -Steuern) (10.500 €) der Dienstfahrzeuge der bischöflichen Personen.</p> <p>Unter den <i>Mieten und Pachten</i> werden die Gebäude-, Garagen- und Stellplatzmieten (185.800 €) der Bischofskanzleien ebenso wie die Dienstwohnungszuschüsse (18.400 €) und Leasinggebühren der Dienstfahrzeuge (34.000 €) der bischöflichen Personen ausgewiesen.</p> <p>Bei den <i>Betriebs- und Energiekosten</i> handelt es sich um die entsprechenden Betriebskosten der Dienstgebäude (55.400 €) und -fahrzeuge (30.200 €) der bischöflichen Personen.</p> <p>Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> wurden für Betriebskostennachzahlungen eingeplant.</p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen</i> beinhalten die Verfügungsmittel der bischöfli-</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Bischöfinnen/Bischöfe**

Kostenstellen 1700 0000 bis 1715 0104

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	chen Personen.
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen dieser Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Überschuss in Höhe von 5.600 €, der Zinserträge, aus. <u>Bilanzbewegungen:</u> Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Allgemeine Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Landeskirchenamt

Kostenstellen 3100 0000 bis 3911 0000

Im Folgenden werden die Veranschlagungen im Bereich des Landeskirchenamtes dargestellt. Zur Übersicht über die Aufgaben der einzelnen Dezernate des LKA findet sich auf der folgenden Seite ein Schaubild.

Die dort abgebildete Aufgabenstruktur wurde der Aufgabenkritik im Landeskirchenamt entnommen.

Diese Darstellung ist nicht zwangsläufig identisch mit der Kostenstellenstruktur. Die Kostenstellen sind auf die Bedürfnisse der Bewirtschaftung zugeschnitten und erfordern daher teilweise einen anderen Blickwinkel. Daher fächern sie die Aufgaben zum Teil deutlich weiter auf, während an anderen Stellen eine zusammengefasste Bewirtschaftung ausreichend ist.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Landeskirchenamt

Kostenstellen 3100 0000 bis 3911 0000

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	28.200,00 €	21.800,00 €	399.158,86 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	225.000,00 €	186.300,00 €	
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	7.523.200,00 €	7.055.000,00 €	6.865.800,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	337.400,00 €	328.400,00 €	156.615,15 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	3.620.400,00 €	5.871.900,00 €	1.780.700,72 €
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften	30.000,00 €		95.743,81 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierete Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	36.200,00 €	23.500,00 €	27.094,00 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			90.466,40 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			4.764,01 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	898.400,00 €	882.800,00 €	1.259.214,23 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	12.698.800,00 €	14.369.700,00 €	10.679.557,18 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	2.985.500,00 €	3.000.000,00 €	2.868.875,91 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	131.000,00 €	141.000,00 €	357.630,66 €
Sonstige Personalaufwendungen	93.400,00 €	95.900,00 €	43.145,96 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	4.300.400,00 €	1.360.700,00 €	8.127.652,49 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	3.015.000,00 €	2.694.900,00 €	2.613.400,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			2.240,00 €
Sonstige Zuwendungen	150.200,00 €	145.600,00 €	307.926,23 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand	4.500,00 €	2.000,00 €	4.411,52 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	451.000,00 €	451.900,00 €	31.773,21 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	936.700,00 €	916.500,00 €	1.093.320,12 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	10.000,00 €	13.800,00 €	7.870,48 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	127.000,00 €	142.900,00 €	20.998,43 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	118.000,00 €	102.900,00 €	83.914,00 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten	1.000,00 €	600,00 €	1.695.000,21 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	2.800,00 €	2.500,00 €	5.059,81 €
Mieten und Pachten	237.500,00 €	262.900,00 €	238.256,63 €
Betriebs- und Energiekosten	132.300,00 €	131.500,00 €	116.913,29 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	2.500,00 €	2.500,00 €	153.758,52 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			2.597,51 €
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	4.800,00 €	4.800,00 €	145.327,27 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	12.703.600,00 €	9.472.900,00 €	17.920.072,25 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-4.800,00 €	4.896.800,00 €	-7.240.515,07 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	162.600,00 €	134.800,00 €	360.510,25 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			381,48 €
20. Finanzergebnis	162.600,00 €	134.800,00 €	360.128,77 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	157.800,00 €	5.031.600,00 €	-6.880.386,30 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	157.800,00 €	5.031.600,00 €	-6.880.386,30 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Landeskirchenamt

Kostenstellen 3100 0000 bis 3911 0000

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	157.800,00 €	5.031.600,00 €	-6.880.386,30 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-12.864.100,00 €	-12.463.900,00 €	-11.901.924,84 €
Umlage Gebäude	-1.351.400,00 €	-1.313.100,00 €	-1.109.064,02 €
Umlage MAV	-69.400,00 €	-70.200,00 €	-38.795,20 €
Umlage Fuhrpark	-125.700,00 €	-123.900,00 €	-93.451,90 €
Umlage Fahrer	-44.900,00 €	-80.600,00 €	
Umlage Sitzungsdienst	-15.900,00 €	-15.100,00 €	-11.846,53 €
Umlage EDV	-675.300,00 €	-673.000,00 €	-478.583,75 €
Umlage Zentrale	-154.000,00 €	-126.200,00 €	-163.229,64 €
Umlage Smartphones	-30.800,00 €	-34.100,00 €	-27.983,59 €
Umlage Druckerei	-14.600,00 €	-14.600,00 €	-8.177,43 €
Umlage Poststelle	-235.000,00 €	-249.300,00 €	-196.888,88 €
Umlage Innerer Dienst	-874.400,00 €	-871.700,00 €	-542.902,35 €
Umlage Registratur	-630.900,00 €	-610.300,00 €	-543.515,62 €
Umlage Bücherei	-162.700,00 €	-151.900,00 €	-136.766,70 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	17.249.100,00 €	16.797.900,00 €	15.253.130,45 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	157.800,00 €	5.031.600,00 €	-6.880.386,30 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	3.954.800,00 €	2.568.400,00 €	8.707.618,49 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	4.112.600,00 €	7.600.000,00 €	1.827.232,19 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Bauwesen (B)

Kostenstellen 3100 0000 bis 3117 0200

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			354.478,07 €
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	225.000,00 €	183.300,00 €	
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	215.100,00 €	211.600,00 €	214.400,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	298.400,00 €	298.400,00 €	113.425,57 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	3.620.400,00 €	5.871.900,00 €	1.533.382,37 €
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			10.615,51 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			4.190,00 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			186.521,41 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	4.358.900,00 €	6.565.200,00 €	2.417.012,93 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter			64.565,25 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			
Sonstige Personalaufwendungen	2.000,00 €	2.000,00 €	15,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	110.000,00 €	110.000,00 €	73.379,65 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	323.200,00 €	277.500,00 €	287.664,17 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			7.065,63 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	121.800,00 €	138.700,00 €	10.115,82 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	69.800,00 €	53.000,00 €	55.928,50 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			1.652.383,20 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			432,83 €
Mieten und Pachten	5.000,00 €	5.000,00 €	1.814,93 €
Betriebs- und Energiekosten			748,59 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			53.412,55 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	631.800,00 €	586.200,00 €	2.207.526,12 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	3.727.100,00 €	5.979.000,00 €	209.486,81 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.100,00 €	6.100,00 €	21.498,94 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	11.100,00 €	6.100,00 €	21.498,94 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	3.738.200,00 €	5.985.100,00 €	230.985,75 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	3.738.200,00 €	5.985.100,00 €	230.985,75 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe **Dezernat Bauwesen (B)**

Kostenstellen 3100 0000 bis 3117 0200

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	3.738.200,00 €	5.985.100,00 €	230.985,75 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-2.041.400,00 €	-2.009.400,00 €	-1.661.796,03 €
Umlage Gebäude	-219.700,00 €	-287.700,00 €	-180.299,43 €
Umlage MAV	-9.200,00 €	-9.000,00 €	-5.172,70 €
Umlage Fuhrpark	-42.200,00 €	-45.200,00 €	-28.924,77 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst	-1.700,00 €	-1.600,00 €	-1.316,28 €
Umlage EDV	-87.700,00 €	-75.000,00 €	-62.153,73 €
Umlage Zentrale	-20.500,00 €	-16.300,00 €	-21.763,95 €
Umlage Smartphones	-6.900,00 €	-8.100,00 €	-6.218,57 €
Umlage Druckerei	-1.600,00 €	-1.500,00 €	-898,98 €
Umlage Poststelle	-31.300,00 €	-32.100,00 €	-26.251,85 €
Umlage Innerer Dienst	-151.200,00 €	-150.100,00 €	-93.345,58 €
Umlage Registratur	-214.800,00 €	-207.500,00 €	-185.323,23 €
Umlage Bücherei	-18.000,00 €	-16.800,00 €	-15.196,30 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	2.846.200,00 €	2.860.300,00 €	2.288.661,40 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	3.738.200,00 €	5.985.100,00 €	230.985,75 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	157.500,00 €	1.471.000,00 €	73.379,65 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	3.895.700,00 €	7.456.100,00 €	304.365,40 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Bauwesen (B)**

Kostenstellen 3100 0000 bis 3117 0200

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Per 30.06.2018 sind im Dezernat Bauwesen 21,82103 Stellen besetzt, darin enthalten sind 1 Stelle für die Dezernentin bzw. den Dezernenten, 9,64103 Stellen für Referentinnen und Referenten sowie 11,18 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p>
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Bei den <i>Erlösen aus Verwaltungsleistungen</i> handelt es sich um Leistungen der Kirchenkreise, die den auf sie entfallenden Anteil zur Sicherstellung der arbeitsmedizinischen Betreuung ihrer Mitarbeitenden entsprechend der Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erstatten (vgl. lfd. Nr. 12).</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Dezernat Bauwesen ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe auszugleichen.</p> <p>Die <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> enthalten insbesondere eine zweckgebundene Zuweisung des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg (283.400 €) für den Dom Schleswig.</p>
3.	<p><u>Zuschüsse von Dritten:</u> Als Erlös sind 3.620.400 € geplant; hiervon sind 3.432.500 € Zuschüsse von Bund, Land und der Stadt Schleswig für die Turmsanierung des Schleswiger Doms sowie 187.900 € Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein für die laufende Bauunterhaltung des Schleswiger Doms.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> betreffen</p> <ul style="list-style-type: none">- Zuweisungen an Kirchengemeinden für baufachtechnische Gutachten für die weitere Beratung (75.000 €) und- Zuweisungen an Kirchengemeinden für die Durchführung von Wettbewerben zur Erlangung von künstlerischen Entwürfen für die Gestaltung von sakralen Ausstattungsgegenständen (35.000 €).
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst Reisekosten Dritter sowie Unterkunft und Verpflegung (9.500 €) und sonstige Verwaltungskosten (Honorare, Mitgliedsbeiträge, Bewirtungskosten etc.) (48.000 €).</p> <p>Die Nordkirche hat sich dem Vertrag der EKD mit der B.A.D. Gesundheitsvorsorge GmbH zur Si-</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Bauwesen (B)**

Kostenstellen 3100 0000 bis 3117 0200

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p>herstellung der arbeitsmedizinischen Betreuung der Mitarbeitenden in allen Gliedkirchen der EKD angeschlossen (265.700 €). Die Kirchenkreise erstatten dem LKA den auf sie entfallenden Anteil (225.000 €) (vgl. Ifd. Nr. 1).</p> <p>Die <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> bezieht sich auf die reguläre Bauunterhaltung des Schleswiger Doms.</p> <p>13. <u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u> Unter dieser Position sind im Wesentlichen (69.500 €) die Abschreibungen für das Gebäude, die Außenanlagen sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung des Schleswiger Doms ausgewiesen.</p> <p>14. <u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Für die Referententätigkeiten im Außendienst sind Aufwendungen für Mietfahrzeuge als Mieten und Pachten für den Fall, dass die Dienstfahrzeuge des LKA nicht zur Verfügung stehen, eingeplant worden.</p> <p>18. <u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen dieser Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p> <p>23. <u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Überschuss in Höhe von 3.738.200 € für die Turmsanierung des Schleswiger Doms aus (siehe auch Bilanzbewegungen).</p> <p><u>Bilanzbewegungen:</u> Die <i>Einnahmen aus Bilanzbewegungen</i> weisen die Rücklagenentnahme für den landeskirchlichen Anteil an der Turmsanierung des Schleswiger Doms aus.</p> <p>Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die entsprechenden Investitionen im Rahmen der Turmsanierung. Hinzu kommen die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Kirchliche Handlungsfelder (KH)

Kostenstellen 3200 0000 bis 3215 0000

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	800,00 €	800,00 €	975,00 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	643.400,00 €	622.100,00 €	605.300,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			17.209,09 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	644.200,00 €	622.900,00 €	623.484,09 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter			17.594,67 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			
Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche		20.500,00 €	333.473,95 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	625.400,00 €	610.100,00 €	594.800,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen			200,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	38.800,00 €	32.700,00 €	23.359,09 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)		100,00 €	128,92 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
Mieten und Pachten			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	664.200,00 €	663.400,00 €	969.556,63 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-20.000,00 €	-40.500,00 €	-346.072,54 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.900,00 €	15.300,00 €	44.997,37 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	15.900,00 €	15.300,00 €	44.997,37 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-4.100,00 €	-25.200,00 €	-301.075,17 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-4.100,00 €	-25.200,00 €	-301.075,17 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe **Dezernat Kirchliche Handlungsfelder (KH)**

Kostenstellen 3200 0000 bis 3215 0000

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-4.100,00 €	-25.200,00 €	-301.075,17 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-942.600,00 €	-970.700,00 €	-873.286,03 €
Umlage Gebäude	-129.800,00 €	-123.500,00 €	-106.543,29 €
Umlage MAV	-5.200,00 €	-5.100,00 €	-2.896,70 €
Umlage Fuhrpark	-12.300,00 €	-11.800,00 €	-8.391,38 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst	-1.700,00 €	-1.600,00 €	-1.316,28 €
Umlage EDV	-49.100,00 €	-40.400,00 €	-34.806,09 €
Umlage Zentrale	-11.500,00 €	-9.100,00 €	-12.187,82 €
Umlage Smartphones	-3.400,00 €	-4.000,00 €	-3.109,29 €
Umlage Druckerei	-1.600,00 €	-1.500,00 €	-898,98 €
Umlage Poststelle	-17.500,00 €	-18.000,00 €	-14.701,04 €
Umlage Innerer Dienst	-75.300,00 €	-74.700,00 €	-52.736,43 €
Umlage Registratur	-44.800,00 €	-42.700,00 €	-38.526,79 €
Umlage Bücherei	-18.000,00 €	-16.800,00 €	-15.196,30 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.312.800,00 €	1.319.900,00 €	1.164.596,42 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-4.100,00 €	-25.200,00 €	-301.075,17 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	20.000,00 €	40.500,00 €	394.201,46 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	15.900,00 €	15.300,00 €	93.126,29 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Kirchliche Handlungsfelder (KH)**

Kostenstellen 3200 0000 bis 3215 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Per 30.06.2018 sind im Dezernat Kirchliche Handlungsfelder 12,4102 Stellen besetzt, darin enthalten sind 1 Stelle für die Dezernentin bzw. den Dezernenten, 5 Stellen für Referentinnen und Referenten (davon 1 Pfarrstelle) sowie 6,4102 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p> <p>1. <u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Für Veranstaltungen der Studierendenbegleitung für Lehramtsstudierende im Fach Evangelische Religion an den Universitäten im Bereich der Nordkirche „Die Wegweiser“ sind Teilnehmerbeiträge geplant.</p> <p>2. <u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Dezernat Kirchliche Handlungsfelder ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe auszugleichen.</p> <p>10. <u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Bei der Position <i>Zuführung zu anderen Teilhaushalten</i> handelt es sich um die Zuweisung an den Haushalt der Arbeitsstelle Institutionsberatung. Die Arbeitsstelle Institutionsberatung wird seit 2013 mit der in 2012 geltenden Personal- und Sachausstattung, erhöht um die Summe der nicht mehr zur Verfügung stehenden Mittel aus Strukturfonds, PE-Sonderfonds und Rücklagen fortgeführt (vgl. Kirchenleitungsbeschluss vom 31.10./1.11.2011, TOP 6.4; Hauptausschussbeschluss vom 18.11.2011; TOP 5.3; Synodenbeschluss vom 18./19.11.2011, TOP 7.4). Die Zuweisung 2019 erfasst darüber hinaus die Erhöhung des Personalkostenbudgets, die tariflichen Personalkostensteigerungen, die Miet- und Nebenkostensteigerungen gemäß Vorgabe des Gebäudemanagements sowie die Erhöhung der Umlage im Standort Kiel, Gartenstraße. Die Zuführung beinhaltet zudem – vorbehaltlich der Zustimmung der Ersten Kirchenleitung und des Finanzausschusses – Personalkosten für eine 50 % Projektstelle für die Verstärkung der pastoralpsychologischen Aus- und Fortbildung in Höhe von 40.500 €. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung lagen die Beschlüsse noch nicht vor. Des Weiteren ist die Zuführung um die Personalaufwendungen für die bis Ende 2018 (nur bis Oktober 2017 besetzte) befristete errichtete 0,5 Pastorenstelle für die „Zielorientierte Planung“ (ZOP) gekürzt. Die Sachkosten für die ZOP i.H.v. 6.000 € gehen ab 2019 auf das Dezernat KH über (s. lfd. Nr. 12), das seit Ende 2017 die Geschäftsführung übernommen hat.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Kirchliche Handlungsfelder (KH)**

Kostenstellen 3200 0000 bis 3215 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst den Geschäftsaufwand des Dezernates (7 TEUR) und der Kammer für Dienste und Werke (5 TEUR) sowie den Geschäftsaufwand für die Geschäftsführung der ZOP (6 TEUR). Zudem sind hier die aus Rücklagen finanzierten Sachkosten (rd. 20 TEUR) für die Projektstelle Religionsunterricht für das Begleitangebot für Lehramtsstudierende „Die Wegweiser“ geplant.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen dieser Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Fehlbetrag aus, der durch Rücklagenentnahmen ausgeglichen wird (s. Bilanzbewegungen).</p> <p><u>Bilanzbewegungen:</u> Bei den <i>Einnahmen aus Bilanzbewegungen</i> handelt es sich um Rücklagenentnahmen für die Sachkosten der Studierendenbegleitung „Die Wegweiser“ (s. auch Ifd. Nr. 12).</p> <p>Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Finanzen (F)

Kostenstellen 3300 0000 bis 3314 0100

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	86.700,00 €	92.600,00 €	104.100,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	20.000,00 €	20.000,00 €	
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			84.241,61 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			20.589,74 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	106.700,00 €	112.600,00 €	208.931,35 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter			
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			
Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	3.720.200,00 €	720.000,00 €	7.270.050,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen		100,00 €	2.150,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	86.500,00 €	92.500,00 €	94.611,87 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)			
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
Mieten und Pachten			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			3.500,00 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			145.269,87 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	3.806.700,00 €	812.600,00 €	7.515.581,74 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-3.700.000,00 €	-700.000,00 €	-7.306.650,39 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	91.800,00 €	76.800,00 €	203.210,42 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			381,48 €
20. Finanzergebnis	91.800,00 €	76.800,00 €	202.828,94 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-3.608.200,00 €	-623.200,00 €	-7.103.821,45 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-3.608.200,00 €	-623.200,00 €	-7.103.821,45 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Finanzen (F)**

Kostenstellen 3300 0000 bis 3314 0100

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-3.608.200,00 €	-623.200,00 €	-7.103.821,45 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-1.699.200,00 €	-1.828.900,00 €	-1.633.884,75 €
Umlage Gebäude	-141.900,00 €	-144.500,00 €	-116.467,23 €
Umlage MAV	-10.500,00 €	-9.400,00 €	-5.793,42 €
Umlage Fuhrpark	-8.500,00 €	-7.600,00 €	-5.837,24 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst	-1.700,00 €	-1.700,00 €	-1.316,28 €
Umlage EDV	-98.200,00 €	-75.000,00 €	-69.612,18 €
Umlage Zentrale	-23.000,00 €	-16.900,00 €	-24.375,62 €
Umlage Smartphones	-1.700,00 €	-1.100,00 €	-1.554,65 €
Umlage Druckerei	-1.600,00 €	-1.500,00 €	-898,99 €
Umlage Poststelle	-35.100,00 €	-33.400,00 €	-29.402,07 €
Umlage Innerer Dienst	-112.500,00 €	-104.600,00 €	-67.602,16 €
Umlage Registratur	-22.400,00 €	-24.400,00 €	-19.279,57 €
Umlage Bücherei	-18.100,00 €	-16.900,00 €	-15.196,30 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	2.174.400,00 €	2.265.900,00 €	1.991.220,46 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-3.608.200,00 €	-623.200,00 €	-7.103.821,45 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	3.700.000,00 €	700.000,00 €	7.570.067,70 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	91.800,00 €	76.800,00 €	466.246,25 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Finanzen (F)**

Kostenstellen 3300 0000 bis 3314 0100

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Per 30.06.2018 sind im Dezernat Finanzen 30,14574 Stellen besetzt, darin enthalten sind 1 Stelle für die Dezernentin bzw. den Dezernenten, 3,6875 Stellen für Referentinnen und Referenten sowie 25,45824 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Dezernat Finanzen ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe auszugleichen.</p> <p>Bei den <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> handelt es sich um eine zweckgebundene Zuwendung der EKD für die Militärseelsorge. Der dagegen stehende Aufwand ist unter der lfd. Nr. 10 veranschlagt.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Bei den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> handelt es sich im Wesentlichen um den zweckgebundenen Zuschuss für zentrale Aufgaben der Evangelischen Militärseelsorge an den Evangelischen Leitenden Militärdekan in Kiel (vgl. Erläuterungen zu lfd. Nr. 2) und um den fixen Zuschuss in Höhe von jährlich 700.000 € an die Wichernschule. Laut vertraglicher Vereinbarung ist dieser Betrag bis zum Jahr 2020 zu leisten (siehe auch Bilanzbewegungen).</p> <p>Darüber hinaus enthalten die Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche eine Zuweisung in Höhe von 3 Mio. € an das Gebäudemanagement als Eigenanteil für die Baumaßnahme am Campus Ratzeburg. Der Betrag wird aus Rücklagen finanziert (siehe auch Bilanzbewegungen).</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst Aufwendungen in Höhe von 80.000 € für Betrieb und Wartung der Buchhaltungssoftware NAV16, in Höhe von 5.100 € für den Druck des Haushalts und sonstige Aufwendungen in Höhe von 1.400 €.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der in dieser Kostenstellengruppe geführten Rücklagen, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Fehlbetrag in Höhe von 3.608.200 € aus.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Finanzen (F)**

Kostenstellen 3300 0000 bis 3314 0100

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>Bilanzbewegungen:</u> Bei den <i>Einnahmen aus Bilanzbewegungen</i> handelt es sich um Rücklagenentnahmen in Höhe von 700.000 € für den Zuschuss an die Wichernschule und in Höhe von 3.000.000 € für die Baumaßnahmen am Campus Ratzeburg.</p> <p>Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Leitung (L)

Kostenstellen 3400 0000 bis 3412 0199

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			2.175,00 €
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	81.500,00 €	121.100,00 €	169.300,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			39,90 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			2.034,79 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			273,01 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	889.600,00 €	877.900,00 €	950.555,49 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	971.100,00 €	999.000,00 €	1.124.378,19 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	941.700,00 €	963.000,00 €	853.774,20 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			171.643,72 €
Sonstige Personalaufwendungen	6.600,00 €	7.100,00 €	2.672,50 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche			
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen	1.000,00 €	2.500,00 €	
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	17.000,00 €	74.600,00 €	99.936,46 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)			
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			107,93 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
Mieten und Pachten			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			59.820,60 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			2.597,51 €
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	4.800,00 €	4.800,00 €	57,40 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	971.100,00 €	1.052.000,00 €	1.190.610,32 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit		-53.000,00 €	-66.232,13 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000,00 €	2.800,00 €	9.056,38 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	5.000,00 €	2.800,00 €	9.056,38 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	5.000,00 €	-50.200,00 €	-57.175,75 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	5.000,00 €	-50.200,00 €	-57.175,75 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Leitung (L)

Kostenstellen 3400 0000 bis 3412 0199

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	5.000,00 €	-50.200,00 €	-57.175,75 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-1.390.800,00 €	-1.173.100,00 €	-1.525.284,85 €
Umlage Gebäude	-96.000,00 €	-120.600,00 €	-78.793,64 €
Umlage MAV	-4.600,00 €	-6.400,00 €	-2.586,35 €
Umlage Fuhrpark	-14.200,00 €	-12.600,00 €	-17.097,86 €
Umlage Fahrer	-44.900,00 €	-80.600,00 €	
Umlage Sitzungsdienst	-1.800,00 €	-1.700,00 €	-1.316,28 €
Umlage EDV	-47.400,00 €	-149.600,00 €	-33.563,02 €
Umlage Zentrale	-10.300,00 €	-11.400,00 €	-10.881,98 €
Umlage Smartphones	-4.000,00 €	-5.200,00 €	-3.627,50 €
Umlage Druckerei	-1.600,00 €	-1.500,00 €	-898,98 €
Umlage Poststelle	-15.700,00 €	-22.500,00 €	-13.125,93 €
Umlage Innerer Dienst	-62.100,00 €	-78.600,00 €	-36.575,42 €
Umlage Registratur	-44.800,00 €	-42.700,00 €	-38.526,79 €
Umlage Bücherei	-18.100,00 €	-16.900,00 €	-15.196,30 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.756.300,00 €	1.723.400,00 €	1.777.474,90 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	5.000,00 €	-50.200,00 €	-57.175,75 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen		53.000,00 €	105.722,16 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	5.000,00 €	2.800,00 €	48.546,41 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Leitung (L)**

Kostenstellen 3400 0000 bis 3412 0199

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Per 30.06.2018 sind im Dezernat Leitung 34,60928 Stellen besetzt, darin enthalten sind 1 Stelle für die Präsidentin bzw. den Präsidenten, 4,725 Stellen für Referentinnen und Referenten (davon 1 Pfarrstelle) sowie 28,88428 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p> <p>Der größte Teil der Arbeitsgebiete, die zum Dezernat Leitung gehören, wird in den Vorkostenstellen abgebildet (siehe KSt. 0100 0000 ff.).</p> <p>Ebenso werden die Reisekosten, die Kosten der Öffentlichkeitsarbeit sowie die Aus-, Fort- und Weiterbildungskosten seit dem Haushaltsjahr 2017 in den Vorkostenstellen abgebildet.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter dieser Position ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Dezernat Leitung ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe auszugleichen.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Hierbei handelt es sich um die Erstattungen für die Personalkosten der landeskirchlichen Mitarbeitenden aus dem ehemaligen Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs sowie dem Konsistorium der Pommerschen Ev. Kirche (PEK), die von der Landeskirche zum ELKM bzw. PEK gestellt wurden. Die Kostenerstattung erfolgt auf der Grundlage von Personalgestellungsverträgen.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Die <i>Löhne und Gehälter</i> betreffen die Personalkosten der landeskirchlichen Mitarbeitenden aus dem ehemaligen Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs sowie dem Konsistorium der Pommerschen Ev. Kirche (PEK), die von der Landeskirche zum PEK gestellt wurden.</p> <p>Von den Personalkosten der gestellten Mitarbeitenden der PEK ist ein geringer Anteil von der Landeskirche zu tragen. Die bis zum Jahr 2018 gänzlich von der Landeskirche finanzierten Stellen wurden in die Finanzierung des PEK überführt. Es verbleibt lediglich ein Betrag von 33.000 €, der aus dem landeskirchlichen Haushalt finanziert wird.</p> <p>Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> betreffen insbesondere Fortbildungskosten für Maßnahmen der Beauftragten für Geschlechtergerechtigkeit (1.500 €) und Zuschüsse an Ehrenamtliche für Aus- und Fortbildungen (5.000 €).</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Leitung (L)**

Kostenstellen 3400 0000 bis 3412 0199

Ifd. Nr.	Erläuterungen
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u> Bei den <i>sonstigen Zuwendungen</i> handelt es sich um Druckkostenzuschüsse, die von der Beauftragten für Geschlechtergerechtigkeit gewährt werden.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst im Wesentlichen den Geschäftsaufwand (1.500 €), Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (2.400 €), Reisekosten (7.500 €) und weiteren Verwaltungsaufwand (für Unterkunft und Verpflegung, Honorare usw.) (5.200 €) der Beauftragten für Geschlechtergerechtigkeit.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen</i> beinhalten die Verfügungsmittel des Präsidenten des Landeskirchenamtes.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen dieser Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Überschuss in Höhe von 5.000 €, der Zinserträge, aus.</p> <p><u>Bilanzbewegungen:</u> Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Mission, Ökumene, Diakonie (M)

Kostenstellen 3500 0000 bis 3513 0000

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	3.400,00 €	4.000,00 €	3.000,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			46,22 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	3.400,00 €	4.000,00 €	3.046,22 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter			100.000,00 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			
Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche			17.000,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen			44.204,59 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	4.000,00 €	4.000,00 €	16.647,13 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)			
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
Mieten und Pachten			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	4.000,00 €	4.000,00 €	177.851,72 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-600,00 €		-174.805,50 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.400,00 €	3.000,00 €	7.702,82 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	4.400,00 €	3.000,00 €	7.702,82 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	3.800,00 €	3.000,00 €	-167.102,68 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	3.800,00 €	3.000,00 €	-167.102,68 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Mission, Ökumene, Diakonie (M)**

Kostenstellen 3500 0000 bis 3513 0000

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	3.800,00 €	3.000,00 €	-167.102,68 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-700.600,00 €	-667.500,00 €	-585.458,41 €
Umlage Gebäude	-68.100,00 €	-74.600,00 €	-55.919,29 €
Umlage MAV	-3.700,00 €	-2.900,00 €	-2.069,08 €
Umlage Fuhrpark	-6.100,00 €	-4.600,00 €	-4.150,95 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst	-1.800,00 €	-1.700,00 €	-1.316,29 €
Umlage EDV	-35.100,00 €	-23.100,00 €	-24.861,50 €
Umlage Zentrale	-8.200,00 €	-5.200,00 €	-8.705,58 €
Umlage Smartphones	-2.300,00 €	-2.300,00 €	-2.072,86 €
Umlage Druckerei	-1.600,00 €	-1.500,00 €	-898,99 €
Umlage Poststelle	-12.500,00 €	-10.300,00 €	-10.500,74 €
Umlage Innerer Dienst	-58.500,00 €	-51.200,00 €	-36.138,80 €
Umlage Registratur	-44.800,00 €	-42.700,00 €	-38.526,79 €
Umlage Bücherei	-18.100,00 €	-16.900,00 €	-15.196,30 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	961.400,00 €	904.500,00 €	785.815,58 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	3.800,00 €	3.000,00 €	-167.102,68 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			174.805,50 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	3.800,00 €	3.000,00 €	7.702,82 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Mission, Ökumene, Diakonie (M)**

Kostenstellen 3500 0000 bis 3513 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Per 30.06.2018 sind im Dezernat Mission, Ökumene, Diakonie 8 Stellen besetzt, darin enthalten sind 1 Stelle für die Dezernentin bzw. den Dezernenten, 3 Stellen für Referentinnen und Referenten (davon 2 Pfarrstellen) sowie 4 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Dezernat Mission, Ökumene, Diakonie ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe auszugleichen.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst die Reisekosten der Mitglieder der Dezernatsausschüsse sowie anderer Dritter (4.000 €).</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen dieser Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p> <p><u>Bilanzbewegungen:</u> Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dez. Dienst der Pastorinnen und Pastoren (P)

Kostenstellen 3600 0000 bis 3612 0000

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	4.557.400,00 €	4.161.400,00 €	4.095.200,00 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	4.557.400,00 €	4.161.400,00 €	4.095.200,00 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	1.815.600,00 € 131.000,00 € 83.500,00 €	1.816.600,00 € 141.000,00 € 84.500,00 €	1.591.851,68 € 149.933,41 € 39.639,49 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	110.700,00 € 2.384.600,00 €	130.000,00 € 2.084.800,00 €	37.000,00 € 2.018.600,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			2.240,00 € 1.845,21 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	32.000,00 €	34.500,00 €	47.295,43 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	4.557.400,00 €	4.291.400,00 €	3.888.405,22 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit		-130.000,00 €	206.794,78 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.200,00 €	16.300,00 €	34.886,34 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	15.200,00 €	16.300,00 €	34.886,34 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	15.200,00 €	-113.700,00 €	241.681,12 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	15.200,00 €	-113.700,00 €	241.681,12 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe **Dez. Dienst der Pastorinnen und Pastoren (P)**

Kostenstellen 3600 0000 bis 3612 0000

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	15.200,00 €	-113.700,00 €	241.681,12 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-1.094.400,00 €	-1.067.300,00 €	-1.009.870,46 €
Umlage Gebäude	-144.200,00 €	-127.200,00 €	-118.358,23 €
Umlage MAV	-6.300,00 €	-6.200,00 €	-3.517,43 €
Umlage Fuhrpark	-10.400,00 €	-10.400,00 €	-7.102,15 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst	-1.800,00 €	-1.700,00 €	-1.316,28 €
Umlage EDV	-59.600,00 €	-49.000,00 €	-42.264,53 €
Umlage Zentrale	-14.000,00 €	-11.100,00 €	-14.799,49 €
Umlage Smartphones	-3.400,00 €	-2.900,00 €	-3.109,29 €
Umlage Druckerei	-1.600,00 €	-1.500,00 €	-898,98 €
Umlage Poststelle	-21.300,00 €	-21.900,00 €	-17.851,26 €
Umlage Innerer Dienst	-74.600,00 €	-73.900,00 €	-49.273,32 €
Umlage Registratur	-69.900,00 €	-67.100,00 €	-60.038,39 €
Umlage Bücherei	-18.100,00 €	-16.900,00 €	-15.196,30 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.519.600,00 €	1.457.100,00 €	1.343.596,11 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	15.200,00 €	-113.700,00 €	241.681,12 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen		130.000,00 €	6.937,22 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	15.200,00 €	16.300,00 €	248.618,34 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Dienst der Pastorinnen u. Pastoren (P)**

Kostenstellen 3600 0000 bis 3612 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Per 30.06.2018 sind im Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren 14,08081 Stellen besetzt, darin enthalten sind 1 Stelle für die Dezernentin bzw. den Dezernenten, 4,5 Stellen für Referentinnen und Referenten (davon 2,5 Pfarrstellen) sowie 8,58081 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe auszugleichen.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Veranschlagt sind die Personalaufwendungen für Vikariatsplätze und übergangsweise für Personalkostenzuschüsse für Praktikumsplätze bei einer Wartezeit vor dem Vikariat. 2019 werden zwanzig Personen das Vikariat zum 1. April 2019 und die nächsten zwanzig zum 1. Oktober 2019 unmittelbar nach den Examina beginnen können. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass der Vikariatsbeginn zum 1. Januar zu nur kleinen, nicht ausgelasteten Vikariatsgruppen führt. Alle, die einen Monat später, Ende Januar, das Examen ablegten, konnten sich noch nicht bewerben. Der veränderte Termin ermöglicht nun sehr viel mehr Bewerbungen, so dass in einer Übergangszeit Wartezeiten vor dem Vikariat entstehen. Gemeinsam mit Kirchenkreisen, Kirchengemeinden sowie kirchlichen und diakonischen Einrichtungen werden Praktika für die sechs Monate bis zum Vikariat angeboten. Die kirchlichen und diakonischen Einrichtungen erhalten für jedes sechsmonatige Praktikum einen landeskirchlichen Personalkostenzuschuss von 6.000 €, der aus den Mitteln entnommen wird, die sonst für einen Vikariatsbeginn ab dem 1. Januar 2019 zur Verfügung gestanden hätten. Praktikumsplätze wurden auch denen angeboten, die nach dem Examen im Sommer 2018 erst zum 1. April 2019 ein Vikariat beginnen können. Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> umfassen die Umzugskostenvergütungen und die anderen erstattungsfähigen Kosten, die mit dem Vorbereitungsdienst verbunden sind.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die Zuführung zu anderen Teilhaushalten betrifft die Zuführung an den Haushalt des Pastoralkollegs (728.900 €) und das Predigerseminar (1.655.700 €).</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Dienst der Pastorinnen u. Pastoren (P)**

Kostenstellen 3600 0000 bis 3612 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
12.	<u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere Reisekosten (12.000 €), Kosten für Unterkunft und Verpflegung (15.000 €) sowie sonstige Verwaltungskosten (5.000 €).
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen dieser Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Überschuss in Höhe von 15.200 €, der Zinserträge, aus.
	<u>Bilanzbewegungen:</u> Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Recht (R)

Kostenstellen 3700 0000 bis 3711 0200

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			19.377,07 €
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	48.400,00 €	48.400,00 €	466.500,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			244,31 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			7.987,94 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	48.400,00 €	48.400,00 €	494.109,32 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter			10.525,62 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			76,91 €
Sonstige Personalaufwendungen	1.000,00 €	1.000,00 €	578,97 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche			4.500,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen	1.000,00 €	1.000,00 €	
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	46.400,00 €	46.400,00 €	126.604,78 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Instandhaltung von Sachanlagegütern			3.234,61 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)			13.393,64 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			573,34 €
Mieten und Pachten			224.333,35 €
Betriebs- und Energiekosten			107.500,04 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			18.774,84 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	48.400,00 €	48.400,00 €	510.096,10 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit			-15.986,78 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	700,00 €	300,00 €	2.624,17 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	700,00 €	300,00 €	2.624,17 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	700,00 €	300,00 €	-13.362,61 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	700,00 €	300,00 €	-13.362,61 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe **Dezernat Recht (R)**

Kostenstellen 3700 0000 bis 3711 0200

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	700,00 €	300,00 €	-13.362,61 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-1.394.800,00 €	-1.291.100,00 €	-2.121.736,50 €
Umlage Gebäude	-215.800,00 €	-154.000,00 €	-198.718,46 €
Umlage MAV	-8.100,00 €	-6.500,00 €	-7.655,58 €
Umlage Fuhrpark	-5.000,00 €	-13.800,00 €	-16.675,98 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst	-1.800,00 €	-1.700,00 €	-1.316,28 €
Umlage EDV	-84.200,00 €	-54.800,00 €	-96.959,83 €
Umlage Zentrale	-18.100,00 €	-11.700,00 €	-32.210,65 €
Umlage Smartphones	-1.100,00 €	-2.300,00 €	-1.554,64 €
Umlage Druckerei	-1.600,00 €	-1.500,00 €	-985,61 €
Umlage Poststelle	-27.600,00 €	-23.100,00 €	-38.852,74 €
Umlage Innerer Dienst	-95.900,00 €	-83.300,00 €	-85.945,22 €
Umlage Registratur	-144.600,00 €	-140.500,00 €	-124.767,27 €
Umlage Bücherei	-18.100,00 €	-16.900,00 €	-15.196,30 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	2.016.700,00 €	1.801.200,00 €	2.742.575,06 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	700,00 €	300,00 €	-13.362,61 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			62.154,01 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	700,00 €	300,00 €	48.791,40 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Recht (R)**

Kostenstellen 3700 0000 bis 3711 0200

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Per 30.06.2018 sind im Dezernat Recht 17,8967 Stellen besetzt, darin enthalten sind 1 Stelle für die Dezernentin bzw. den Dezernenten, 9,725 Stellen für Referentinnen und Referenten sowie 7,1717 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p> <p><u>Kostenstelle 3711 0200 – Geschäftsstelle Kirchengerichte:</u></p> <p>Dem Dezernat R ist die Geschäftsstelle der Kirchengerichte in Hamburg zugeordnet. Die Kostenstelle erfasst den Sachaufwand der Geschäftsstelle sowie die Reisekosten und Aufwandsentschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Dezernat Recht ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe auszugleichen.</p>
9.	<p><u>Personalkostenaufwendungen:</u></p> <p>Unter den <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> wurden Aus- und Fortbildungskosten für die Mitarbeitenden des Dezernates Recht eingeplant.</p>
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u></p> <p>Die Beteiligung am Stiftungstag Mecklenburg-Vorpommern (zweijährlich) ist unter den <i>sonstigen Zuwendungen</i> ausgewiesen.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere den Aufwand der Geschäftsstelle der Kirchengerichte in Hamburg (Geschäftsaufwand, Reisekosten, Aufwandsentschädigungen und Bewirtungskosten) (32.000 €).</p> <p>Darüber hinaus wurden Aufwendungen für die Rechtsreferendartagung, die Tagung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen sowie für den Besprechungs- und Beratungsbedarf im Rahmen der Landessynodalwahlen eingeplant (insgesamt 14.400 €).</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen dieser Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Recht (R)**

Kostenstellen 3700 0000 bis 3711 0200

Ifd. Nr.	Erläuterungen
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Überschuss in Höhe der Zinserträge (700 €) aus.</p> <p><u>Bilanzbewegungen:</u> Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik (T)

Kostenstellen 3800 0000 bis 3852 2999

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	27.400,00 €	21.000,00 €	22.153,72 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen		3.000,00 €	
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	1.387.500,00 €	1.261.700,00 €	715.000,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	19.000,00 €	10.000,00 €	43.189,58 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			247.318,35 €
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften	30.000,00 €		85.088,40 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	36.200,00 €	23.500,00 €	27.094,00 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			4.200,47 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	8.800,00 €	4.900,00 €	76.350,56 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	1.508.900,00 €	1.324.100,00 €	1.220.395,08 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	228.200,00 €	220.400,00 €	230.564,49 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			35.976,62 €
Sonstige Personalaufwendungen	300,00 €	1.300,00 €	240,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	359.500,00 €	380.200,00 €	392.248,89 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	5.000,00 €		
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen	148.200,00 €	142.000,00 €	259.526,43 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand	4.500,00 €	2.000,00 €	4.411,52 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	1.000,00 €	1.900,00 €	31.773,21 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	345.800,00 €	297.400,00 €	364.567,54 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	10.000,00 €	13.800,00 €	804,85 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	5.200,00 €	4.200,00 €	7.648,00 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	41.400,00 €	24.600,00 €	13.249,10 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten	1.000,00 €	600,00 €	42.509,08 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	2.800,00 €	2.500,00 €	4.053,64 €
Mieten und Pachten	232.500,00 €	257.900,00 €	12.108,35 €
Betriebs- und Energiekosten	132.300,00 €	131.500,00 €	8.664,66 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	2.500,00 €	2.500,00 €	18.250,43 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	1.520.200,00 €	1.482.800,00 €	1.426.596,81 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-11.300,00 €	-158.700,00 €	-206.201,73 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.000,00 €	12.100,00 €	28.332,08 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	14.000,00 €	12.100,00 €	28.332,08 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	2.700,00 €	-146.600,00 €	-177.869,65 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	2.700,00 €	-146.600,00 €	-177.869,65 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe **Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik (T)**

Kostenstellen 3800 0000 bis 3852 2999

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	2.700,00 €	-146.600,00 €	-177.869,65 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-1.608.200,00 €	-1.468.600,00 €	-722.992,25 €
Umlage Gebäude	-105.700,00 €	-115.300,00 €	-65.076,58 €
Umlage MAV	-10.700,00 €	-12.900,00 €	-2.896,71 €
Umlage Fuhrpark	-23.700,00 €	-16.000,00 €	-3.017,98 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst	-1.800,00 €	-1.700,00 €	-1.316,28 €
Umlage EDV	-103.500,00 €	-103.800,00 €	-36.049,17 €
Umlage Zentrale	-23.800,00 €	-23.200,00 €	-12.187,81 €
Umlage Smartphones	-6.900,00 €	-7.100,00 €	-5.700,36 €
Umlage Druckerei	-1.800,00 €	-2.600,00 €	-898,98 €
Umlage Poststelle	-36.400,00 €	-45.600,00 €	-14.701,03 €
Umlage Innerer Dienst	-121.900,00 €	-142.900,00 €	-42.249,93 €
Umlage Registratur	-44.800,00 €	-42.700,00 €	-38.526,79 €
Umlage Bücherei	-18.100,00 €	-16.900,00 €	-15.196,30 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	2.107.300,00 €	1.999.300,00 €	960.810,17 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	2.700,00 €	-146.600,00 €	-177.869,65 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	77.300,00 €	158.700,00 €	280.946,98 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	80.000,00 €	12.100,00 €	103.077,33 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik (T)**

Kostenstellen 3800 0000 bis 3852 2999

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Per 30.06.2018 sind im Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik 23,58476 Stellen besetzt, darin enthalten sind 1 Stelle für die Dezernentin bzw. den Dezernenten, 5,8 Stellen für Referentinnen und Referenten (davon 2 Pfarrstellen) sowie 16,78476 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p> <p><i>Kostenstelle 3811 0200 – Beauftragter Kieler Carillon (Kieler Kloster):</i> Honorare und Auslagen für internationale Gast-Carillonneure, die am jährlich stattfindenden Glockensommer mitwirken und Auslagen des von der Landeskirche beauftragten Carillonneurs, der ehrenamtlich tätig ist. Außerdem Betriebs- und Instandsetzungskosten des Carillon.</p> <p><i>Kostenstelle 3811 0400 – KZ-Gedenkstättenarbeit:</i> Förderung der Entsendung von Freiwilligen durch Aktion Sühnezeichen und Unterstützung der KZ-Gedenkstätte Ladelund.</p> <p><i>Kostenstelle 3811 0700 – Ausschüsse und Gremien:</i> Mittel für folgende Ausschüsse und Gremien:</p> <ul style="list-style-type: none">- Theologische Kammer- Gottesdienstausschuss- Gedenkstätten- Ad-hoc-Ausschüsse <p><i>Kostenstellen 3812 0401 - 0406 – Kirchenmusikalische Fort- und Weiterbildung:</i> In dieser Kostenstellengruppe sind die Zuschüsse an die Musikhochschulen Hamburg und Lübeck, das Institut für Kirchenmusik in Greifswald, an die C-Lehrgänge / Aktion Orgelbank und die C-Ausbildung Populärmusik abgebildet.</p> <p><i>Kostenstelle 3852 2500 – HGW: Gebäudeschaden:</i> Hierbei handelt es sich um die Aufwendungen (Geschäftsaufwand, Reisekosten sowie Aufwand für Transporte und Umzüge) im Zusammenhang mit der Interimslösung für den Archivbestand der ehemaligen PEK (EKL-Beschluss vom 02.06.2018).</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik ausgewiesen, um den Bedarf der Kostenstellengruppe auszugleichen.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik (T)****

Kostenstellen 3800 0000 bis 3852 2999

Ifd. Nr.	Erläuterungen
4.	<u>Kollekten und Spenden:</u> Dabei handelt es sich um Spenden für Brot für die Welt, die auf Benefizkonzerten gesammelt werden.
6.	<u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:</u> Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Erträge zur Förderung der Kirchenmusik und der kirchenmusikalischen Fortbildung.
9.	<u>Personalaufwendungen:</u> Es sind Personalaufwendungen für den LKMD SH und HH sowie LKMD MV und Personalaufwendungen für das Institut für Kirchenmusik enthalten.
10.	<u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> betreffen im Wesentlichen: a) Kostenstelle 3812 0100 – Kirchenmusik allgemein: 9.000 € Bezuschussung von Aufführungen zeitgenössischer Kirchenmusik; die Finanzierung erfolgt aus einer zweckgebundenen Rücklage. b) Kostenstelle 3811 0400 – KZ-Gedenkstättenarbeit: 56.200 € Zuschüsse für Gedenkstätte Ladelund und Aktion Sühnezeichen Friedensdienste Freiwilligenarbeit c) Kostenstelle 3811 0100 – Allg. theologische Arbeit: 205.700 € Zuweisungen an Verbände der Ev. Gemeinschaften, 30.000 € Fachberatung Hauptbereiche; die Finanzierung erfolgt aus einer zweckgebundenen Rücklage.
11.	<u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u> Die <i>Zuschüsse und sonstigen Zuwendungen an den nicht kirchlichen Bereich</i> betreffen im Wesentlichen: a) Kostenstelle 3811 0600 – Allg. theol. Arbeit, Zuschüsse / Mitgliedsbeiträge: 16.000 € Druckkostenzuschüsse b) Kostenstelle 3812 0401 – Musikhochschulen Hamburg und Lübeck: 108.000 € Zuschüsse Musikhochschulen Hamburg und Lübeck
12.	<u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst für alle Kostenstellen insbesondere Geschäfts-

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik (T)**

Kostenstellen 3800 0000 bis 3852 2999

lfd. Nr.	Erläuterungen										
	aufwand (Büromaterial, Telefonkosten), Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Verwaltungskosten (z.B. Honorare, Bewertungskosten etc.), außerdem den Aufwand für zwei geplante Theologische Tagungen. Aufgrund neuer Archivgesetzregelungen musste der Ansatz für Öffentlichkeitsarbeit erhöht werden. Ebenso wurde eine einmalige Erhöhung des Ansatzes für EDV-Aufwendungen veranschlagt, da durch den Wechsel des EDV-Systems im Archiv 2019 zwei Wartungsverträge parallel bedient werden müssen.										
13.	<u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u> Insbesondere Abschreibungen für Dienstwagen (LKMD) und Orgelwanderausstellung.										
14.	<u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Die <i>Mieten und Pachten</i> umfassen die Mieten für die Dienstgebäude und Betriebs- und Geschäftsausstattung der zugeordneten Kostenstellen.										
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge für die Rücklagen dieser Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.										
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Überschuss in Höhe von 2.700 € aus. <u>Bilanzbewegungen:</u> Bei den <i>Einnahmen aus Bilanzbewegungen</i> handelt es sich um Rücklagenentnahmen in Höhe von 77.300 €, die sich wie folgt zusammensetzen: <table><tbody><tr><td>- KSt. 3811 0100 Theol. Tag Amtshandlungen</td><td>8.000 €</td></tr><tr><td>- KSt. 3811 0100 Fachberatung Hauptbereiche</td><td>30.000 €</td></tr><tr><td>- KSt. 3811 0300 Theol. Aspekte der Digitalisierung</td><td>20.000 €</td></tr><tr><td>- KSt. 3812 0100 Förderung zeitgen. Kirchenmusik</td><td>8.100 €</td></tr><tr><td>- KSt. 3852 0000 Finanzierung EDV-System ACTApro</td><td>11.200 €</td></tr></tbody></table> Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Beschaffung der neuen Archiv-Software ACTApro (66.800 €) und die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.	- KSt. 3811 0100 Theol. Tag Amtshandlungen	8.000 €	- KSt. 3811 0100 Fachberatung Hauptbereiche	30.000 €	- KSt. 3811 0300 Theol. Aspekte der Digitalisierung	20.000 €	- KSt. 3812 0100 Förderung zeitgen. Kirchenmusik	8.100 €	- KSt. 3852 0000 Finanzierung EDV-System ACTApro	11.200 €
- KSt. 3811 0100 Theol. Tag Amtshandlungen	8.000 €										
- KSt. 3811 0100 Fachberatung Hauptbereiche	30.000 €										
- KSt. 3811 0300 Theol. Aspekte der Digitalisierung	20.000 €										
- KSt. 3812 0100 Förderung zeitgen. Kirchenmusik	8.100 €										
- KSt. 3852 0000 Finanzierung EDV-System ACTApro	11.200 €										

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht (DAR)

Kostenstellen 3900 0000 bis 3911 0000

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	499.800,00 €	532.100,00 €	493.000,00 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	499.800,00 €	532.100,00 €	493.000,00 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	450.000,00 € 43.000,00 €	450.000,00 € 56.900,00 €	32.633,65 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	6.800,00 €	25.200,00 €	1.213,84 €
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			0,10 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	499.800,00 €	532.100,00 €	33.847,59 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit			459.152,41 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.500,00 €	2.100,00 €	8.201,73 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	4.500,00 €	2.100,00 €	8.201,73 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	4.500,00 €	2.100,00 €	467.354,14 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	4.500,00 €	2.100,00 €	467.354,14 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht (DAR)

Kostenstellen 3900 0000 bis 3911 0000

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	4.500,00 €	2.100,00 €	467.354,14 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-1.992.100,00 €	-1.987.300,00 €	-1.767.615,56 €
Umlage Gebäude	-230.200,00 €	-165.700,00 €	-188.887,87 €
Umlage MAV	-11.100,00 €	-11.800,00 €	-6.207,23 €
Umlage Fuhrpark	-3.300,00 €	-1.900,00 €	-2.253,59 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst	-1.800,00 €	-1.700,00 €	-1.316,28 €
Umlage EDV	-110.500,00 €	-102.300,00 €	-78.313,70 €
Umlage Zentrale	-24.600,00 €	-21.300,00 €	-26.116,74 €
Umlage Smartphones	-1.100,00 €	-1.100,00 €	-1.036,43 €
Umlage Druckerei	-1.600,00 €	-1.500,00 €	-898,94 €
Umlage Poststelle	-37.600,00 €	-42.400,00 €	-31.502,22 €
Umlage Innerer Dienst	-122.400,00 €	-112.400,00 €	-79.035,49 €
Umlage Registratur			
Umlage Bücherei	-18.100,00 €	-16.900,00 €	-15.196,30 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	2.554.400,00 €	2.466.300,00 €	2.198.380,35 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	4.500,00 €	2.100,00 €	467.354,14 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen		15.200,00 €	39.403,81 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	4.500,00 €	17.300,00 €	506.757,95 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht (DAR)**

Kostenstellen 3900 0000 bis 3911 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Per 30.06.2018 sind im Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht 26,89488 Stellen besetzt, darin enthalten sind 1 Stelle für die Dezernentin bzw. den Dezernenten, 5 Stellen für Referentinnen und Referenten sowie 20,89488 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe auszugleichen.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Die <i>Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen</i> umfassen die Fallpauschale für die Beihilfezahlungen. Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst EDV-Aufwendungen im Personalwesen (KIDI-CAP und DEKO).</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u> Die Abschreibungen fallen für die im Personalwesen genutzten Programme an (vgl. Ifd. Nr. 12).</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen der Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Überschuss in Höhe von 4.500 €, der Zinserträge, aus. <u>Bilanzbewegungen:</u> Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Datenschutzbeauftragter

Kostenstellen 8200 0000 bis 8211 0000

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	25.400,00 €	26.000,00 €	26.000,00 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	25.400,00 €	26.000,00 €	26.000,00 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	2.000,00 €	2.000,00 €	595,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	14.200,00 € 400,00 €	14.200,00 € 400,00 €	7.153,59 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	100,00 €	300,00 €	486,21 €
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	5.400,00 € 2.800,00 € 500,00 €	6.000,00 € 2.600,00 € 500,00 €	7.200,00 € 1.599,96 € 485,97 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	25.400,00 €	26.000,00 €	17.520,73 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit			8.479,27 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	300,00 €	100,00 €	129,38 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	300,00 €	100,00 €	129,38 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	300,00 €	100,00 €	8.608,65 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	300,00 €	100,00 €	8.608,65 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Datenschutzbeauftragter

Kostenstellen 8200 0000 bis 8211 0000

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	300,00 €	100,00 €	8.608,65 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-162.200,00 €	-163.000,00 €	-177.573,94 €
Umlage Gebäude			
Umlage MAV	-700,00 €	-700,00 €	-413,82 €
Umlage Fuhrpark	-800,00 €	-800,00 €	-577,62 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst			
Umlage EDV	-10.500,00 €	-8.600,00 €	-7.458,45 €
Umlage Zentrale	-1.600,00 €	-1.300,00 €	-1.741,12 €
Umlage Smartphones	-1.100,00 €	-1.100,00 €	-1.036,43 €
Umlage Druckerei			
Umlage Poststelle	-2.500,00 €	-2.600,00 €	-2.100,15 €
Umlage Innerer Dienst	-6.900,00 €	-23.800,00 €	-4.205,94 €
Umlage Registratur			
Umlage Bücherei			
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	186.300,00 €	201.900,00 €	195.107,47 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	300,00 €	100,00 €	8.608,65 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	300,00 €	100,00 €	8.608,65 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Datenschutzbeauftragter**

Kostenstellen 8200 0000 bis 8211 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Datenschutzbeauftragter ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe auszugleichen.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> umfassen Fortbildungskosten des DSB.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst Geschäftsaufwand (Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porti, Telefon- und Internetkosten etc.) (4.200 €), Reisekosten (5.500 €) sowie sonstige Verwaltungskosten (z.B. EDV- und Sitzungskosten) (4.500 €).</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Die <i>Mieten und Pachten</i> beinhalten die Mietzahlungen für die Räume in Kiel (1.800 €) und in Demmin (3.600 €).</p> <p>Unter <i>Betriebs- und Energiekosten</i> werden die entsprechenden Betriebskostenvorauszahlungen für die Räume in Kiel (1.500 €) und in Demmin (1.300 €) ausgewiesen.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen dieser Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Überschuss in Höhe von 300 €, der Zinserträge, aus.</p> <p><u>Bilanzbewegungen:</u> Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Vermögens- und Kapitalplan

Aktiva	Hochrechnung Plan 31.12.2018	+ Zugänge	./. Abgänge/ gepl. Abschreibg.	Plan 31.12.2019
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	290.600,00 €	66.800,00 €	-208.800,00 €	148.600,00 €
Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	13.976.800,00 €	0,00 €	-69.500,00 €	13.907.300,00 €
Realisierbares Sachanlagevermögen	1.741.400,00 €	75.000,00 €	-215.800,00 €	1.600.600,00 €
Finanzanlagen	4.571.400,00 €	0,00 €	0,00 €	4.571.400,00 €
Summe Anlagevermögen	20.580.200,00 €	141.800,00 €	-494.100,00 €	20.227.900,00 €
Umlaufvermögen				
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.272.600,00 €	3.885.000,00 €	-5.000,00 €	8.152.600,00 €
Wertpapiere				
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	28.941.900,00 €	652.900,00 €	-7.077.400,00 €	22.517.400,00 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des UV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Giro- und Kassenbestände	-2.651.300,00 €	8.098.700,00 €	-5.331.100,00 €	116.300,00 €
Summe Umlaufvermögen	30.563.200,00 €	12.636.600,00 €	-12.413.500,00 €	30.786.300,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Aktiva	51.143.400,00 €	12.778.400,00 €	-12.907.600,00 €	51.014.200,00 €
Passiva				
Eigenkapital				
Kapitalgrundbestand	15.033.600,00 €	11.800.200,00 €	-479.400,00 €	26.354.400,00 €
Pflichtrücklagen	9.471.100,00 €	651.900,00 €	-7.041.200,00 €	3.081.800,00 €
Andere Rücklagen	18.372.200,00 €	0,00 €	0,00 €	18.372.200,00 €
Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzergebnis	4.931.500,00 €	27.300,00 €	-4.931.500,00 €	27.300,00 €
Summe Eigenkapital	47.808.400,00 €	12.479.400,00 €	-12.452.100,00 €	47.835.700,00 €
Sonderposten				
Sonderposten mit Finanzdeckung	100.100,00 €	1.000,00 €	-36.200,00 €	64.900,00 €
Sonderposten ohne Finanzdeckung	1.768.200,00 €	50.000,00 €	-177.000,00 €	1.641.200,00 €
Rückstellungen	1.433.700,00 €	443.900,00 €	-435.200,00 €	1.442.400,00 €
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	33.000,00 €	0,00 €	-3.000,00 €	30.000,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Fremdkapital	1.466.700,00 €	443.900,00 €	-438.200,00 €	1.472.400,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Passiva	51.143.400,00 €	12.974.300,00 €	-13.103.500,00 €	51.014.200,00 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für den Vermögens- und Kapitalplan

	Erläuterungen				
	<p><u>Anlagevermögen:</u></p> <p>In den <i>immateriellen Vermögensgegenständen</i> sind u.a. die Lizenzen für das Buchhaltungsprogramm Navision enthalten. Die Investitionen in Höhe von 66.800 € beziehen sich auf die Anschaffung des Archiv-Programms ACTApro. Die dagegen stehenden Abschreibungen betragen für 2019 208.800 €.</p> <p>Im <i>Sachanlagevermögen</i> sind Investitionen in Höhe von 75.000 € für die Anschaffung bzw. den Ersatz von Möbeln im Landeskirchenamt berücksichtigt. Die Abschreibungen belaufen sich im Jahr 2019 auf 285.300 €.</p> <p><u>Umlaufvermögen:</u></p> <p>Die <i>Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände</i> umfassen im Wesentlichen den Vorschuss in Höhe von 4.220.000 € an das Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GMSH) für die Abwicklung der Turmsanierung am Schleswiger Dom. Unter den Zugängen ist der nächste Bauabschnitt berücksichtigt (vgl. Investitions- und Finanzierungsplan).</p> <p>Hinzu kommen Wohnungsfürsorgedarlehen (Restdarlehen ca. 4.000 €) und von der Landeskirche gewährte Darlehen an das Mütterkurheim in Büsum (Restdarlehen ca. 34.500 €). Insgesamt werden 2019 5.000 € von den Darlehensnehmern als Tilgung geleistet.</p> <p>Das Umlaufvermögen bildet zudem die <i>Anlagen zur Finanzabdeckung in zentraler Verwaltung</i> ab (vgl. Ausweis der Rücklagen sowie der finanzgedeckten Sonderposten und Rückstellungen auf der Passivseite). Die Veränderungen ergeben sich aus dem beigefügten Kapitalflussplan.</p> <p><u>Eigenkapital:</u></p> <p>Das Eigenkapital besteht aus dem <i>Kapitalgrundbestand</i>, den <i>Rücklagen</i> sowie dem <i>Bilanzergebnis</i>. Die sich aus der Verwendung des Bilanzergebnisses 2018 ergebenden Rücklagenzuführungen und -entnahmen sind als Zu- bzw. Abgänge dargestellt.</p> <p>Das Bilanzergebnis 2018 in Höhe von 4.931.500 € soll wie folgt verwendet werden:</p> <table data-bbox="220 1818 1417 1944"><tr><td>Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen:</td><td>7.041.200 €</td></tr><tr><td>davon für den Haushalt 2019 bereits unterjährig für den Campus Ratzeburg und die Wichernschule:</td><td>3.700.000 €</td></tr></table> <p>(Bei unterjährigen Rücklagenentnahmen erfolgt der Ausgleich im Rahmen der Ergebnisverwendung aus dem Kapitalgrundbestand.)</p>	Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen:	7.041.200 €	davon für den Haushalt 2019 bereits unterjährig für den Campus Ratzeburg und die Wichernschule:	3.700.000 €
Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen:	7.041.200 €				
davon für den Haushalt 2019 bereits unterjährig für den Campus Ratzeburg und die Wichernschule:	3.700.000 €				

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für den Vermögens- und Kapitalplan

Erläuterungen	
Zuführungen zu den Rücklagen:	651.900 €
davon zur Substanzerhaltungsrücklage:	479.400 €
Erhöhung des Kapitalgrundbestands für Investitionen:	8.100.200 €
Hinzu kommt im Jahr 2019 eine Erhöhung des Kapitalgrundbestands (und analog Minderung der Rücklagen, s.o.) in Höhe von 3.700.000 € aufgrund der unterjährigen Rücklagenentnahme zur Finanzierung des Campus Ratzeburg und der Wichernschule.	
<u>Sonderposten:</u>	
Die <i>Sonderposten mit Finanzdeckung</i> enthalten im Wesentlichen Sonderposten für nicht verbrauchte Spenden und Kollekten der LKMD, von denen im Jahr 2019 36.200 € zweckentsprechend eingesetzt werden sollen. Zugeführt werden Zinserträge in Höhe von 1.000 €	
Die <i>Sonderposten ohne Finanzdeckung</i> umfassen insbesondere die „investiven Sonderposten“ (Drittmittel) für die Sanierungsmaßnahmen am Schleswiger Dom (Dreikönigsschrein, Schwahl und Turm) in Höhe von insgesamt 1.651.000 €, die über die jeweilige Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst werden und in diesem Umfang den entsprechenden Abschreibungsaufwand neutralisieren. Hinzu kommen Sonderposten für die von den Kirchenkreisen genutzten und finanzierten Lizenzen der Programme Navision, WebClient und myObolus.	
<u>Rückstellungen:</u>	
Unter den Rückstellungen sind insbesondere die VBL-Rückstellung des Mandanten Leitung und Verwaltung (435.200 €), ATZ-Rückstellungen (475.900 €) sowie Rückstellungen für Arbeitszeitkonten (309.600 €) ausgewiesen. Die Zugänge zu den Rückstellungen beziehen sich auf die VBL-Rückstellung 2019 für den Mandanten Leitung und Verwaltung, die Abgänge auf die Abführung der VBL-Rückstellung 2018 an den Mandanten Verteilung.	
<u>Verbindlichkeiten:</u>	
Die <i>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</i> beziehen sich auf ein zinsgünstiges Darlehen.	

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kapitalflussplan

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	27.300,00 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	494.100,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	-213.200,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	51.000,00 €
4.a + Zunahme der Rückstellungen	443.900,00 €
4.b - Abnahme der Rückstellungen	-435.200,00 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7.a + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.000,00 €
7.b - Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.885.000,00 €
8.a + Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.b - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	-3.512.100,00 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	-141.800,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	-141.800,00 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	-3.000,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	-3.000,00 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	-3.656.900,00 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	-652.900,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	7.077.400,00 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	6.424.500,00 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	2.767.600,00 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	-2.651.300,00 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	116.300,00 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Investitions- und Finanzierungsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Investition:	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Gesamt
1.	Anschaff./Ersatz von Möbeln LKA allg.	75.000,00 €					75.000,00 €
	<u>Innenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Entnahme aus Rücklagen	-75.000,00 €					-75.000,00 €
	- Verwendung lfd. Ergebnis						0,00 €
	= Saldo Innenfinanzierung	-75.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-75.000,00 €
	<u>Außenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Fördermittel						0,00 €
	- Zweckgeb. Spenden						0,00 €
	- Innere Darlehen						0,00 €
	- Bankdarlehen						0,00 €
	= Saldo Außenfinanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.	Sanierung Dom Schleswig	3.885.000,00 €	3.805.000,00 €	150.000,00 €			7.840.000,00 €
	<u>Innenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Entnahme aus Rücklagen	-626.000,00 €	-606.000,00 €	-31.000,00 €			-1.263.000,00 €
	- Verwendung lfd. Ergebnis						0,00 €
	= Saldo Innenfinanzierung	-626.000,00 €	-606.000,00 €	-31.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.263.000,00 €
	<u>Außenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Fördermittel	-3.259.000,00 €	-3.199.000,00 €	-119.000,00 €			-6.577.000,00 €
	- Zweckgeb. Spenden						0,00 €
	- Innere Darlehen						0,00 €
	- Bankdarlehen						0,00 €
	= Saldo Außenfinanzierung	-3.259.000,00 €	-3.199.000,00 €	-119.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-6.577.000,00 €
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	EDV-System ACTApro	66.800,00 €					66.800,00 €
	<u>Innenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Entnahme aus Rücklagen	-11.200,00 €					-11.200,00 €
	- Verwendung lfd. Ergebnis	-55.600,00 €					-55.600,00 €
	= Saldo Innenfinanzierung	-66.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-66.800,00 €
	<u>Außenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Fördermittel						0,00 €
	- Zweckgeb. Spenden						0,00 €
	- Innere Darlehen						0,00 €
	- Bankdarlehen						0,00 €
	= Saldo Außenfinanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamtsaldo Investition u. Finanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2019	Anzahl Überhang- Stellen 2019	Anzahl Alternativ- Stellen 2019	Anzahl Soll- Stellen 2018	Anzahl Überhang- Stellen 2018	Anzahl Alternativ- Stellen 2018	Besetzung 30.06.2018; KBV/PV	Besetzung 30.06.2018; AngV	Stellenvermerke u. Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Kirchenleitende Gremien											
Landesbischofin/ Landesbischof	A 13/ A 14	B 6	1			1			1		
Bischofin/Bischof im Sprengel	A 13/ A 14	B 4	3	1		3	1		4		Fußnote 1
Referent/in, Pfarrstelle	A 13/ A 14	A 15	3			3			2	1	
Referent/in, Pfarrstelle	A 13/ A 14		13,25	1,75		13,25	1,75		7	7,25	Fußnote 1 1,0 Vbe: kw 01.07.2019 1,0 Vbe: kw 01.09.2021 1,5 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n
Landeskirchliche/r Beauftragte/r	A 16		1			1			0,75		kw 01.08.2020
Landeskirchliche/r Beauftragte/r	A 15		3			2					Sofern eine Stelle im Beamten- oder Angestelltenverhältnis besetzt wird, bleibt die entsprechende Pfarrstelle vakant.
Landeskirchliche/r Beauftragte/r, Pfarrstelle	A 13/ A 14	A 15			3			3	2		Pfarrstellen wurden alternativ zu ent- sprechenden Beamtenstellen errich- tet. Sofern eine Stelle im Pfarrdienst- verhältnis besetzt wird, bleibt die ent- sprechende Beamtenstelle vakant.
Referent/in	K 12		1,375			1,375				1,375	Fußnote 2 0,375 Vbe: kw 01.10.2019
Sekretär/in/ Assistenz, Sachbearbeiter/in	K 7		8	1		8	1			9	Fußnote 1, 2 0,5 Vbe: kw 01.03.2019
Sekretär/in, Sachbearbeiter/in	K 6		7,391	0,25		7,391	0,25			7,5295	0,25 Vbe: kw spätestens 01.12.2025 0,25 Vbe: Wegfall spätestens 01.02.2048
Sekretär/in	K 5		0,25			0,25	0,25			0,1282	
Fahrer/in	K 4		4,5	1		4,5	1			4,8718	Fußnote 1
Reinigungskraft	K 1		0,287			0,287				0,2564	
Summe			46,0530	5,0000		45,0530	5,2500		16,7500	31,4109	
			51,0530		3	50,3030		3	48,1609		freie Stellen(anteile): 2,8921

Projekte: 1,0 Vbe Fundraising Dom Schleswig (A 13/A 14); errichtet für fünf Jahre ab 01.09.2016
 1,0 Vbe Unterstützung RKL, Referent/in Landesbischof; errichtet bis 30.06.2019
 0,5 Vbe Koordinierungskommission Hamburg; errichtet bis 31.07.2020
 0,5 Vbe Koordinierungskommission Schleswig-Holstein; errichtet bis 31.07.2020

Fußnote 1: Überhänge fallen mit Auflösung der Bischofskanzlei in Schwerin weg.

Fußnote 2: Für Mitarbeitende, die Altersteilzeit im Blockmodell wahrnehmen, wird für die Dauer der Freistellungsphase eine Stelle errichtet und gleichzeitig mit einem kw-Vermerk versehen.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2019	Anzahl Überhang- Stellen 2019	Anzahl Alternativ- Stellen 2019	Anzahl Soll- Stellen 2018	Anzahl Überhang- Stellen 2018	Anzahl Alternativ- Stellen 2018	Besetzung 30.06.2018; KBV/PV	Besetzung 30.06.2018; AngV	Stellenvermerke u. Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Landeskirchenamt											
Präsident/in	B 6		1			1			1		
Vizepräsident/in	B 3		2			2			2		
Dezernent/in	A 16		6			6			6		
Theologische/r Referent/in	A 13 - A 15		14,5			14,5			7	1	Fußnote 1 1,0 Vbe: kw 01.01.2021 Sofern eine Stelle im Beamten- oder Angestelltenverhältnis besetzt wird, bleibt die entsprechende Pfarrstelle vakant.
Theologische/r Referent/in, Pfarrstelle (alternativ zur Beamtenstelle)	A 13/ A 14				14,5			14,5	7,5		1,0 Vbe: kw 01.01.2021 14,5 Pfarrstellen wurden alternativ zu entsprechenden Beamtenstellen errichtet. Sofern eine Stelle im Pfarrdienstverhältnis besetzt wird, bleibt die entsprechende Beamtenstelle vakant.
Theologische/r Referent/in, Pfarrstelle	A 13/ A 14		2			2			2		1,0 Vbe: ku 0,75 ab 01.10.2019 1,0 Vbe: befristet errichtet (kw 01.10.2022), Finanzierung durch Rücklagenentnahme
Juristische/r Referent/in	A 13 - A 15		14	1,5		13	1,5		11,225	2,5	Fußnote 1, 3 1,0 Vbe: Wegfall spätestens 01.07.2038 0,5 Vbe: Wegfall spätestens 01.08.2029
Sonstige/r Referent/in	A 13 - A 15	A 16		1				1	0,25		0,5 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n 1,0 Vbe: Wegfall spätestens 01.06.2034
Sonstige/r Referent/in	A 13 - A 15		13,5	1		14,5	1		9,725	2,5	Fußnote 1 1,0 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n 1,0 Vbe: Wegfall spätestens 01.11.2027
Sonstige/r Referent/in	K 14		1			1				1	Fußnote 2
Sonstige/r Referent/in	K 13		10			10				9,141	Fußnote 2
Sonstige/r Referent/in	K 12		1,75			2				1	Fußnote 2 1,0 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n, Wegfall spätestens 01.07.2025
Sachbearbeiter/in	A 9 - A 13		5			5			2,9125	2	Fußnote 1
Sachbearbeiter/in	A 9 - A 12		11	1		11	1		7,1	3,5	Fußnote 1 2,4 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n 1,0 Vbe: Wegfall spätestens 01.07.2022
Sachbearbeiter/in	K 11		5	1		5	1			4,5	Fußnote 2 1,0 Vbe: Wegfall spätestens 01.04.2022 2,5 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n
Sachbearbeiter/in	K 10		13,55	1,5		9,85	1,5			7,6	Fußnote 2 2,55 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n 0,5 Vbe: kw 01.08.2020 1,0 Vbe: kw 01.10.2021 0,5 Vbe: Wegfall spätestens 01.11.2022 1,0 Vbe: Wegfall spätestens 01.01.2026
Sachbearbeiter/in	K 9		45,5	1		46,5	1			42,8012	Fußnote 2 3,3 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n 1,0 Vbe: befristete Errichtung für zwei Jahre 1,0 Vbe kw 01.12.2025 1,0 Vbe Wegfall spätestens 01.06.2021
Sachbearbeiter/in	K 8		7,22	1		8,22	1,375			8,8844	Fußnote 2 1,8 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n 1,0 Vbe: Wegfall spätestens 01.06.2036
Sachbearbeiter/in	K 7		9,3141	1		7,3141	1			9,3089	0,5 Vbe: Wegfall spätestens 01.08.2021 0,5 Vbe: Wegfall spätestens 01.04.2042

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2019	Anzahl Überhang- Stellen 2019	Anzahl Alternativ- Stellen 2019	Anzahl Soll- Stellen 2018	Anzahl Überhang- Stellen 2018	Anzahl Alternativ- Stellen 2018	Besetzung 30.06.2018; KBV/PV	Besetzung 30.06.2018; AngV	Stellenvermerke u. Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Landeskirchenamt											
Sekretär/in, Mitarbeiter/in	K 6		24,289	1		25,2739	1,25			23,4243	0,057 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n 0,5 Vbe: Wegfall spätestens 01.06.2028 0,5 Vbe: Wegfall spätestens 01.07.2033
Sekretär/in, Mitarbeiter/in	K 5		3,25			3,75				2,75	
Mitarbeiter/in	K 4		5,8846	1		7,3846	1			6,5832	0,5 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n 1,0 Vbe: Wegfall spätestens 01.09.2023
Mitarbeiter/in	K 3		2,22	1		2,42	1			3	1,0 Vbe: Wegfall spätestens 01.01.2020
Mitarbeiter/in	K 2		1	1		1	1			1,9359	1,0 Vbe: Wegfall spätestens 01.07.2022
Mitarbeiter/in	K 1		0,2							0,2	
Summe			199,1777	14,0000	14,5	198,7126	14,6250	14,5	56,7125	133,6289	
			213,1777		14,5	213,3376		14,5	190,3414		freie Stellen(anteile): 23,8363
nachrichtlich											
Auszubildende/r	TV Azubi		4			4				2	
Volontär/in	Fest- entgelt		4			4				4	
Aushilfen	K 13		2			2					Stellen für befristete Beschäftigten aufgrund eines unvorhersehbaren Be- darfs. Besetzung kann nur erfolgen, wenn Finanzierung sichergestellt ist.
Summe			10	0	0	10	0	0	0	6	
			10	0	0	10	0	0	0	6	

Projekte: 1,0 Vbe Religionsunterricht (A 13/A 14)
1,0 Vbe Archivbestand PEK (K 10)
1,0 Vbe Energiecontrolling GM (K 9)
0,5 Vbe Kommentar Verfassung (K 9)

Anmerkung: Für Mitarbeitende, die die Altersteilzeit im Blockmodell wahrnehmen, wird für die Dauer der Freistellungsphase eine Stelle errichtet und gleichzeitig mit einem kw-Vermerk versehen.

Fußnote 1: Bei einer Besetzung der Stelle im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis erfolgt die Besoldung maximal nach der Besoldungsgruppe, die sich aus der Dienstpostenbewertung ergibt.

Fußnote 2: Die Stelle kann im laufenden Haushalt in eine Beamtenstelle umgewandelt werden, sofern die Besetzung zur Personalgewinnung im Beamtenverhältnis erforderlich ist oder die Funktion eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis vorsieht.

Fußnote 3: Die nächsten 2,5, nach dem Abbau der noch vorhandenen fusionsbedingten Überhänge, frei werdenden Stellen juristischer Referentinnen bzw. Referenten im Rechtsdezernat fallen weg. Dieser kw-Vermerk gilt für Stellen, die ab dem 01.08.2022 frei werden.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2019	Anz. Überhang- Stellen 2019	Anzahl Soll- Stellen 2018	Anz. Überhang- Stellen 2018	Besetzung am 30.06.2018; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2018; AngV	Stellenvermerke u. Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Einrichtungen und zugeordnete Arbeitsbereiche, Mandant 6									
Datenschutzbeauftragte/r									
Datenschutz- beauftragte/r	B 3		1		1		1		ku
Referent/in	A 13 - A 15		0,5		0,5		0,5		
Summe			1,5	0	1,5	0	1,5	0	
ECKD									
Mitarbeitende sind von der Landes- kirche gestellt.									
Sachbearbeiter/in	A 9 - A 12		1		1		1		Refinanzierung durch ECKD
Mitarbeiter/in	K 12		1		1		1		Refinanzierung durch ECKD
Mitarbeiter/in	K 11		7		6		7		Refinanzierung durch ECKD
Mitarbeiter/in	K 10		6		8		6		Refinanzierung durch ECKD
Mitarbeiter/in	K 9		1		1		1		Refinanzierung durch ECKD
Mitarbeiter/in	K 6		1		1		1		Refinanzierung durch ECKD
Summe			17	0	18	0	1	16	
ELKM (landeskirchliche Mitarbeitende)									
Geschäftsführer/in Forstbetriebs- gemeinschaft	A 9 - A 12		1		1		1		Abordnung, Refinanzierung durch ELKM
Sachbearbeiter/in	K 8		2		2		2		Abordnung, Refinanzierung durch ELKM
Summe			3	0	3	0	1	2	
PEK (landeskirchliche Mitarbeitende)									
Verwaltungs- leiter/in	A 13 - A 15		1		1		1		Abordnung, Refinanzierung durch PEK
Sachbearbeiter/in	EG 11		1		1		1		Abordnung, Refinanzierung durch PEK
Sachbearbeiter/in	K 9		2		2		2		Abordnung, ant. Refinanzierung durch PEK
Sachbearbeiter/in	K 8		3,75		7		3,75		Abordnung, ant. Refinanzierung durch PEK
Sachbearbeiter/in	K 7		3				3		Abordnung, ant. Refinanzierung durch PEK
Sachbearbeiter/in	K 5		3,25		2,25	1	3,25		Abordnung, ant. Refinanzierung durch PEK
Summe			14	0	13,25	1	1	13	
PEK (landeskirchliche Mitarbeitende)									
Mitarbeiter/in ATZ Freistellungs- phase	K 8			0,5		0,5		0,5	0,5 Vbe: kw 01.10.2019
Mitarbeiter/in ATZ Freistellungs- phase	K 5			0,5		1		0,5	0,5 Vbe: kw 01.05.2021
Summe			0	1	0	1,5	0	1	
Arbeitsbereiche Dezernat T (LKMD, Institut für Kirchenmusik)									
Pastor/in	A 13/ A 14		0,3		0,3			0,3	
Landeskirchen- musikdirektor/in	K 14		1,5					1,5	
Landeskirchen- musikdirektor/in	K 13				1,5				
Sekretär/in	K 6		0,5		0,5			0,5	
Sekretär/in	K 5		0,5		0,5			0,5	
Summe			2,8	0	2,8	0	0	2,8	

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2019	Anz. Überhang- Stellen 2019	Anzahl Soll- Stellen 2018	Anz. Überhang- Stellen 2018	Besetzung am 30.06.2018; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2018; AngV	Stellenvermerke u. Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Einrichtungen und zugeordnete Arbeitsbereiche, Mandant 6									
Institutionsberatung									
Pastor/in	A 13/ A 14	A 15	1		1		1		
Pastor/in	A 13/ A 14		3,5		3,5		1	2	0,5 Vbe: befristete Errichtung für fünf Jahre (vorbehaltlich der Zustimmung durch KL und FA)
Mitarbeiter/in	K 10		0,5					0,5	
Mitarbeiter/in	K 8				0,5				
Sekretär/in, Mitarbeiter/in	K 7		1		1			0,71	
Summe			6	0	6	0	2	3,21	
Pastoralkolleg									
Pastor/in	A 13/ A 14	A 15	1		1		1		
Pastor/in	A 13/ A 14		2,5		2,5		2,5		
Sekretär/in, Mitarbeiter/in	K 6		1,22		1,22			1,22	
Kinderfrau	K 2		0,9		0,25			0,9	
Summe			5,62	0	4,97	0	3,5	2,12	
Prediger- und Studienseminar									
Pastor/in	A 13/ A 14	A 16	1		1		1		
Pastor/in	A 13/ A 14		9,75		8,75		8		
Mitarbeiter/in	K 8		0,5		0,5			0,5	
Sekretär/in, Mitarbeiter/in	K 6		1,34		1,34			1,34	
Mitarbeiter/in	K 2		0,1795		0,1795			0,1282	
Summe			12,7695	0	11,7695	0	9	1,9682	

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kostenstellenplan

Legende

allgemein: kursiv = Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)

Ebene I: Kostengruppen
 ab 01 = Vorkostenstellen
 ab 11 = Kirchenleitende Gremien
 ab 31 = Landeskirchenamt
 ab 91 = Kostenträger

Ebene II: Kostenstellen
 ab 01 = Vorkostenstellen
 ab 11 = Hauptkostenstellen

Ebene III: Unterkostenstellen
 ab 01 01 /
 ab 00 01 = Gliederung entsprechend des jeweiligen Bedarfs

Ebene IV: Unter-Unterkostenstellen

Umlageschlüssel der Vorkostenstellen:

Gebäudekosten LKA = Anteil der Bürofläche (in m²)
 MAV = Anzahl der Mitarbeitenden
 Fuhrpark = Anteil der Laufleistung (in km)
 Sitzungsservice = Anzahl der Dezernate
 EDV = Anzahl der Arbeitsplatzrechner
 Zentrale = Anzahl der Mitarbeitenden
 Smartphones = Anzahl der Geräte
 Druckerei (inkl. Kopierer) = Anteil des Papierverbrauchs
 Poststelle (Amtsmeister) = Anzahl der Mitarbeitenden
 Innerer Dienst = Anzahl der Mitarbeitenden
 Registratur = Anzahl der Akten
 Bibliothek LKA = Anzahl der Dezernate

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
<i>00 00 00 00</i>				Vorkostenstellen
<i>01 00 00 00</i>				Aufwendungen
	01 01 00 00			Gebäudekosten Landeskirchenamt
	01 05 00 00			MAV
		01 05 00 03		MAV: Vertrauensperson
	01 09 00 00			Fuhrpark
		01 09 00 01		Fuhrpark Schwerin
		01 09 00 02		Fuhrpark Greifswald
		01 09 00 11		Dienstwagen Präsident/in
		01 09 00 12		Dienstwagen Synodenpräsidium
	01 13 00 00			Sitzungsservice
	01 17 00 00			EDV
		01 17 00 01		EDV Schwerin
		01 17 00 11		EDV: Umstellung Nordkirche (Anteil LV)
		01 17 00 12		EDV: Umstellung Nordkirche (Anteil HBs)
		01 17 00 21		EDV: Abrechnung Navision (Anteil KKs)
		01 17 00 22		EDV: Abrechnung WebClient (Anteil KKs)
		01 17 00 23		EDV: Abrechnung JetReports (Anteil KKs)
		01 17 00 24		EDV: Abrechnung myObolus (Anteil KKs)
		01 17 00 31		EDV: Dokumentenmanagementsyst. (Einführung KL)
		01 17 00 32		EDV: Dokumentenmanagementsyst. (Einführung LKA)
		01 17 00 33		EDV: Dokumentenmanagementsyst. (Einführung Registratur)
		01 17 00 41		EDV: IT-Sicherheit
	01 21 00 00			Zentrale (inkl. Telefon)
		01 21 00 10		Telefon Bischofskanzlei Hamburg

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kostenstellenplan

Kostenstellen				
Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
	01 22 00 00			Smartphones
	01 25 00 00			Druckerei (inkl. anteiligem Papier)
	01 29 00 00			Poststelle (Amtsmeisterei)
	01 33 00 00			Innerer Dienst (inkl. Büromaterial, anteiligem Papier)
			01 33 00 01	Kirchliches Amtsblatt der Nordkirche
			01 33 00 02	Innerer Dienst: Gesundheitszirkel Kiel
			01 33 00 03	Innerer Dienst: Veranstaltungsreihe "amtsKULTUR"
			01 33 00 04	Innerer Dienst: Mitarbeitenden-Zeitung "Das Amtliche"
			01 33 00 05	Innerer Dienst: Gesundheitszirkel Schwerin
			01 33 00 06	Innerer Dienst: Aufgabenkritik
		01 33 30 00		<i>Reisekosten Dezerne</i>
			01 33 31 11 ff.	Einzelne Unterkostenstelle je Dezernat
	01 37 00 00			Registratur
	01 41 00 00			Bibliothek
			01 41 00 01	Bibliothek Schwerin
08 00 00 00				<i>Personalaufwendungen</i>
		08 00 01 00		Versorgungsbeiträge LKA
		08 00 01 50		Zeitguthaben Dienstvereinbarung
		08 00 02 00		Allgemeine Kostenstelle Nachversteuerung
		08 00 03 00		Beihilfen Beamte LKA
		08 00 10 00		<i>Aus-, Fort- und Weiterbildungskosten</i>
			08 00 10 05 ff.	Einzelne Unterkostenstelle je Dezernat / Abteilung
	08 01 00 00			<i>Personalkosten Mitarbeitende</i>
09 00 00 00		08 01 05 00		ff. Einzelne Unterkostenstelle je Dezernat / Abteilung
				<i>Erträge</i>
	09 02 00 00			Allgemeine Erträge
	09 04 00 00			Abwicklung Zinserträge
	09 09 00 00			Schlüsselzuweisungen
Kirchenleitende Gremien				
11 00 00 00 Synode				
	11 01 00 00			<i>Synodenbüro</i>
		11 01 01 00		Synodenbüro allgemein
		11 01 04 00		Präsidiumssitzungen
		11 01 05 00		EKD-Präsidestreffen
	11 11 00 00			Begegnungstage
	11 12 00 00			Studientage
	11 13 00 00			<i>Sonstige Veranstaltungen</i>
		11 13 00 01		Initiativpreis der Landessynode "Der Nordstern"
	11 21 00 00			<i>Synodaltagungen</i>
		11 21 01 00		Synodaltagungen allgemein
		11 21 30 00		2. Tagung der II. Landessynode
		11 21 31 00		3. Tagung der II. Landessynode
		11 21 32 00		4. Tagung der II. Landessynode
	11 31 00 00			<i>Synodale Ausschüsse</i>
		11 31 01 00		Ausschüsse allgemein
		11 31 02 00		Finanzausschuss
		11 31 03 00		Rechtsausschuss
		11 31 04 00		Geschäftsordnungsausschuss
		11 31 05 00		Nominierungsausschuss
		11 31 06 00		Rechnungsprüfungsausschuss
		11 31 07 00		Ausschuss für Dienst- und Arbeitsrecht
		11 31 08 00		Wahlvorbereitungsausschuss
		11 31 10 00		Ausschuss f. Gerechtigkeit, Frieden u. Bewahrung d. Schöpfung
		11 31 12 00		Ausschuss f. kirchensteuerberechtigte Körperschaften
		11 31 15 00		Vorbereitungsausschuss Themensynode "Familienformen"

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kostenstellenplan

Kostenstellen				
Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
14 00 00 00 Kirchenleitung				
	14 11 00 00			<i>KL</i>
		14 11 01 00		KL allgemein
			14 11 01 10	Dokumentation u. Reflexion d. Nordkirchenprozesses
		14 11 04 00		<i>Empfänge</i>
			14 11 04 01	Empfänge allgemein
			14 11 04 02	Adventsempfang
			14 11 04 03	Reformationsempfang
			14 11 04 05	Sommerempfang
			14 11 04 07	Orthodoxieempfang
			14 11 04 08	"Brot für die Welt 2019" in Schleswig
		14 11 05 00		<i>Einführungen und Verabschiedungen</i>
			14 11 05 01	Einführungen / Verabschiedungen allgemein
			14 11 05 02	Einführungen / Verabschiedungen Bischöfliche Personen
			14 11 05 03	Verabschiedung Landesbischöfin / Landesbischof
			14 11 05 04	Verabschiedung Bischöfin / Bischof Mecklenburg
			14 11 05 05	Verabschiedung Bischöfin / Bischof Pommern
			14 11 05 06	Einführung Landesbischöfin / Landesbischof
			14 11 05 07	Einführung Bischöfin / Bischof Mecklenburg / Pommern
		14 11 06 00		<i>KL-Sitzungen</i>
			14 11 06 01	KL-Sitzungen allgemein
			14 11 06 02 ff.	Einzelne Unterkostenstelle je Sitzung
		14 11 07 00		<i>KL-Ausschüsse</i>
			14 11 07 01	KL-Ausschüsse allgemein
			14 11 07 02	KL-Ausschuss Institutionsberatung
			14 11 07 04	KL-Ausschuss für Gottesdienst und Kirchenmusik
			14 11 07 05	KL-Ausbildungsausschuss
			14 11 07 10	KL-Ausschuss Seemannsmission
			14 11 07 12	KL-Ausschuss zielorientierte Planung
			14 11 07 13	Ausschuss z. Sanierung u. Erweiterung d. LKA in Kiel
			14 11 07 14	Steuerungsausschuss Personalkostenbudget
			14 11 07 15	AG zur Weiterarbeit am Hauptbereichsgesetz
		14 11 08 00		<i>KL-Beauftragungen</i>
			14 11 08 01	KL-Beauftragungen allgemein
		14 11 09 00		<i>KL-Kommissionen</i>
			14 11 09 01	KL-Kommissionen allgemein
			14 11 09 02	Entschädigungskommission
			14 11 09 04	Koordinierungskommission
			14 11 09 05	Unterstützungsleistungskommission
	14 12 00 00			<i>Stabsstelle Presse und Kommunikation</i>
		14 12 01 00		Stabsstelle Presse und Kommunikation allgemein
			14 12 01 01	EKD-Landessynode
			14 12 01 02	EKD-Synode "Landeskirchlicher Abend"
		14 12 02 00		<i>Öffentlichkeitsarbeit (Events etc.)</i>
			14 12 02 01	Öffentlichkeitsarbeit allgemein
			14 12 02 06	Planung Nordkirchenschiff
		14 12 03 00		Pressepiegel
		14 12 04 00		<i>Fortbildungsveranstaltungen</i>
			14 12 04 01	Fortbildungsveranstaltungen allgemein
			14 12 04 02	Tagungen
	14 15 00 00			Landeskirchl. Beauftragte/r Schleswig-Holstein
	14 16 00 00			Landeskirchl. Beauftragte/r Hamburg
	14 17 00 00			Landeskirchl. Beauftragte/r Mecklenburg-Vorpommern
17 00 00 00 Bischöfinnen / Bischöfe				
	17 11 00 00			Landesbischöfin / Landesbischof / VKL
		17 11 01 00		Gesamtrpropstekonvent

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kostenstellenplan

Kostenstellen				
Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
	17 12 00 00	17 12 01 00	17 12 01 01	<i>Bischöfin / Bischof Schleswig und Holstein</i>
			17 12 01 03	Bischof Schleswig und Holstein / Bischofskanzlei
			17 12 01 04	Sprengelkonvent / Sprengeltag
			17 12 01 05	Pröpstekonvent
			17 12 01 06	sonstige Veranstaltungen (inkl. MTK)
			17 12 01 08	Sprengeltag Ehrenamt
			17 12 01 09	Studienreise Pröpste
				Projekt "Lichtreise"
				Projektkoordination
		17 12 03 00		Koordinierungskommission Schleswig und Holstein
	17 13 00 00		17 13 00 01	<i>Bischöfin / Bischof Hamburg und Lübeck</i>
			17 13 00 03	Veranstaltungen und Empfänge allgemein
			17 13 00 04	Ordinationen
			17 13 00 05	Sprengeltag
				Delegationsreise China
		17 13 03 00		Koordinierungskommission Hamburg
	17 14 00 00	17 14 01 00	17 14 01 01	<i>Bischöfin / Bischof Mecklenburg</i>
			17 14 01 02	Bischof Mecklenburg / Bischofskanzlei
				Veranstaltungen allgemein, Rüstzeiten, Retreat usw.
				Sprengeltag
	17 15 00 00	17 15 01 00	17 15 01 01	<i>Bischöfin / Bischof Pommern</i>
			17 15 01 02	Bischof Pommern / Bischofskanzlei
			17 15 01 03	Pfarrerretraite (jährliche Veranstaltung)
			17 15 01 04	Generalkonvent
				Bischöfliche Besuchswoche
				Besondere Projekte Bischofskanzlei Pommern
Landeskirchenamt				
31 00 00 00 Dezernat Bauwesen				
	31 11 00 00	31 11 02 00		Bauwesen allgemein
		31 11 03 00		Kunstfonds
		31 11 05 00		Baufachtechnische Gutachten
		31 11 06 00		Orgelsachverständige
		31 11 07 00		Glockensachverständige
		31 11 08 00		Baupfleger
				Stiftung Kunst und Kirche
	31 12 00 00			Arbeitssicherheit
	31 16 00 00	31 16 01 00		<i>St. Petri-Domkirche zu Schleswig</i>
		31 16 02 00		Dom Schleswig allgemein
				Bauunterhaltung
	31 17 00 00	31 17 01 00		<i>Turmsanierung St. Petri-Domkirche zu Schleswig</i>
		31 17 02 00		Turmsanierung allgemein
				Fundraising
32 00 00 00 Dezernat Kirchliche Handlungsfelder				
	32 11 00 00			Kirchliche Handlungsfelder allgemein
	32 12 00 00			Senioren-, Kranken- und Behindertenarbeit
	32 14 00 00			Begleitung Lehramtsstudierende
	32 15 00 00			ZOP - Zielorientierte Planung
33 00 00 00 Dezernat Finanzen				
	33 11 00 00	33 11 01 00		Finanzen allgemein
		33 11 04 00		Allgemeine Finanzwirtschaft
		33 11 05 00		Nordelbischer Strukturfonds
				Härtetfonds
	33 12 00 00			Steuern
	33 14 00 00			<i>Rechnungswesen</i>
		33 14 01 00		Rechnungswesen allgemein / Controlling

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kostenstellenplan

Kostenstellen				
Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
34 00 00 00 Dezernat Leitung				
	34 11 00 00			<i>Leitung</i>
		34 11 01 00		Leitung allgemein
			34 11 01 01	Lohnsteueraußenprüfung
			34 11 01 10	Internes Kontrollsystem
		34 11 07 00		Statistik
		34 11 08 00		<i>Personalgestellung sonstige</i>
			34 11 08 01	Kirchenkreis Mecklenburg
			34 11 08 02	Kirchenkreis Pommern
			34 11 08 03	Haus Kranich
		34 11 09 00		<i>IT-Infrastruktur Nordkirche</i>
			34 11 09 02	IT-Vernetzung
			34 11 09 03	E-Mail-Struktur
		34 11 10 00		<i>Beauftragte für Geschlechtergerechtigkeit</i>
			34 11 10 01	Beauftragte für Geschlechtergerechtigkeit allgemein
			34 11 10 03	Mentoring-Programm
			34 11 10 04	Forschungsprojekt Frauenordination
			34 11 10 05	Reformationsjubiläum
	34 12 00 00			<i>LV</i>
		34 12 01 00		Verwaltung des Hauses
		34 12 01 99		Posaunenchor des Landeskirchenamtes
35 00 00 00 Dezernat Mission, Ökumene, Diakonie				
	35 11 00 00			Mission, Ökumene, Diakonie allgemein
			35 11 00 01	Projekt Evaluation Hafency
	35 13 00 00			Diakonie
36 00 00 00 Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren				
	36 11 00 00			Dienst der Pastorinnen und Pastoren allgemein
	36 12 00 00			Theologisches Ausbildungs- und Prüfungsamt
37 00 00 00 Dezernat Recht				
	37 11 00 00			Recht allgemein
		37 11 01 00		Landeskirchliche Wahlen
		37 11 02 00		Geschäftsstelle Kirchengerichte
38 00 00 00 Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik				
	38 11 00 00			<i>Theologie, Archiv und Publizistik allgemein</i>
		38 11 01 00		Allgemeine theologische Arbeit, Gottesdienst
			38 11 01 99	Vergabe Altarbibel
		38 11 02 00		Beauftragter Kieler Carillon
		38 11 03 00		Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit
		38 11 04 00		KZ-Gedenkstättenarbeit
		38 11 06 00		Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge
		38 11 07 00		Ausschüsse und Beiräte
		38 11 11 00		Orgelwanderingausstellung
	38 12 00 00			<i>Kirchenmusik</i>
		38 12 01 00		Förderung zeitgenössischer Kirchenmusik
		38 12 02 00		LKMD
			38 12 02 01	Erträge / Aufwendungen Kollekten LKMD
			38 12 02 02	LKMD MV
			38 12 02 04	Kalender Orgellandschaft
			38 12 02 05	Notenarchiv
		38 12 04 00		Kirchenmusikalische Fort- und Weiterbildung
			38 12 04 01	Musikhochschulen Hamburg und Lübeck
			38 12 04 02	Institut für Kirchenmusik Greifswald
			38 12 04 03	C-Lehrgänge / Aktion Orgelbank
			38 12 04 04	C-Ausbildung Populärmusik
			38 12 04 05	Kirchenmusikalische Fort- und Weiterbildung Greifswald

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kostenstellenplan

Kostenstellen				
Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
			38 12 04 06	D-Ausbildung LKMD MV
			38 12 04 20	Konvent der Kirchenmusiker (Salem)
			38 12 05 50	Truhenoriel Geifswald
			38 12 05 51	Bachfest Rostock 2019
		38 12 06 00		<i>Veranstaltungen Kirchenmusik</i>
	38 13 00 00		38 12 06 02	Benefizkonzerte 2018/19 - Brot für die Welt wird 60
				<i>Beauftragungen und Kampagnen</i>
		38 13 01 00		Beauftragungen und Kampagnen allgemein
			38 13 03 01	Wanderausstellung "Der 8. Tag"
		38 13 05 00		Umsetzung Klimaschutz / Klimagerechtigkeit
	38 16 00 00			<i>Kirchentag</i>
		38 16 01 00		Kirchentag / Landesausschuss
	38 18 00 00			<i>Reformationsjubiläum</i>
		38 18 01 00		Arbeitsstelle
			38 18 01 01	Projektfonds
			38 18 01 02	Luthers Norden - Gottorf / Greifswald
			38 18 01 03	Joachim Slüter - Aufbruch und Wandel
			38 18 01 04	Sach- / Reisekosten Landeskirchlicher Beauftragter
			38 18 01 05	Auftaktveranstaltung 2016
			38 18 01 06	ESTW Europäischer Stationenweg
			38 18 01 07	Evaluierung Arbeit Ref. 2017
	38 50 00 00			<i>Archiv</i>
		38 52 00 00		Archiv allgemein
		38 52 01 00		KI: Archiv allgemein
			38 52 01 01	KI: Kirchenarchivtag Güstrow
			38 52 01 02	KI: Förderprojekt "Erhalt schriftlichen Kulturgutes"
		38 52 02 00		KI: Bestandserhaltung
		38 52 03 00		KI: Verfilmung Kirchenbücher
		38 52 09 99		KI: Archiv Verkäufe
		38 52 11 00		SN: Archiv allgemein
		38 52 12 00		SN: Bestandserhaltung
		38 52 13 00		SN: Verfilmung Kirchenbücher
		38 52 14 00		SN: Benutzung
		38 52 19 99		SN: Archiv Verkäufe
		38 52 21 00		HGW: Archiv allgemein
		38 52 22 00		HGW: Bestandserhaltung
		38 52 23 00		HGW: Verfilmung Kirchenbücher
		38 52 25 00		HGW: Gebäudeschaden Archiv
		38 52 29 99		HGW: Archiv Verkäufe
39 00 00 00				Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht
	39 11 00 00			Dienst- und Arbeitsrecht allgemein
82 00 00 00				Datenschutzbeauftragter
	82 11 00 00			Datenschutzbeauftragter allgemein

**Haushalt Rechnungsprüfungsamt
Mandant 17**

Inhalt:

Ergebnisplan

Kostenstellenblatt für:

Kostenstelle

Rechnungsprüfungsamt allgemein

8111 0000

Erläuterungen zum Kostenstellenblatt

Vermögens- und Kapitalplan

Kapitalflussplan

Stellenplan

Kostenstellenplan

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)

Ergebnisplan

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	1.138.900,00 €	1.142.300,00 €	1.142.300,00 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			60,07 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	1.138.900,00 €	1.143.000,00 €	1.203.938,24 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	1.006.000,00 € 4.000,00 € 20.000,00 €	1.080.000,00 € 7.000,00 € 10.000,00 €	800.735,49 € 150.474,85 € 18.543,48 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	69.700,00 € 1.500,00 €	72.400,00 € 1.500,00 €	55.508,35 € 677,46 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	10.800,00 €	16.400,00 €	14.184,08 €
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	1.300,00 € 34.400,00 € 16.200,00 €	1.300,00 € 37.800,00 € 14.000,00 €	1.318,71 € 31.707,79 € 14.690,97 € 2.280,02 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	1.163.900,00 €	1.240.400,00 €	1.090.121,20 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-25.000,00 €	-97.400,00 €	113.817,04 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.000,00 €	20.000,00 €	34.498,08 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	25.000,00 €	20.000,00 €	34.498,08 €
21. Jahresergebnis vor Steuern		-77.400,00 €	148.315,12 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-77.400,00 €	148.315,12 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	25.000,00 €	97.400,00 €	53.503,22 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	25.000,00 €	20.000,00 €	201.818,34 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17) Erläuterungen Kostenstelle 8111 0000 (gesamter Haushalt)

Ifd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter dieser Position ist der Plananteil des Mandanten Rechnungsprüfungsamt ausgewiesen, um den Bedarf dieses Mandanten auszugleichen.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Die Stelle des Direktors des RPAs ist in 2017 neu besetzt worden (Beamter) und zum 31.10.2018 endet die Altersteilzeit der ehem. Direktorin (Angestellte).</p> <p>Bereits seit dem Haushaltsjahr 2015 war die Finanzierung neuer Prüferstellen veranschlagt, um den verfassungsmäßigen Auftrag erfüllen zu können, alle kirchlichen Körperschaften der Nordkirche und deren Dienste und Werke zu prüfen. Das Kirchengesetz über die Rechnungsprüfung in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland ist erst zum 03.11.2015 in Kraft getreten, woraufhin das Besetzungsverfahren der neuen Stellen aufgenommen wurde. Es hat sich gezeigt, dass für die Eingruppierung K10 und mit der vorgegebenen Aufgabenbeschreibung keine qualifizierten Mitarbeitenden zu finden sind. Aus diesem Grunde wurden die drei noch zu besetzenden Stellen in der Eingruppierung von K10 zu K12 umgewandelt. Damit sich diese Maßnahme nicht auf die Schlüsselzuweisung auswirkt, erhält eine K10-Stelle in der Außenstelle Schwerin einen kw-Vermerk. Zum 01.01.2019 sind insgesamt zwei Stellen unbesetzt und die Besetzung ist ab dem zweiten Quartal 2019 geplant.</p> <p>Eine Mitarbeiterin befindet sich in Elternzeit und übt währenddessen eine Teilzeitbeschäftigung (wöchentlich 20 Stunden) im RPA aus.</p> <p>Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> umfassen die Fortbildungskosten für die Mitarbeitenden des RPA.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst im Wesentlichen den Geschäftsaufwand (Büromaterial, Porti, Bücher, Zeitschriften usw.) (4.000 €), Telefon- und Internetkosten (2.500 €), Reisekosten (11.000 €), Aufwendungen für Datenverarbeitung (16.200 €) sowie sonstige Verwaltungskosten (z.B. Prüfungs- und Beratungskosten) (36.000 €).</p> <p>Die <i>Instandhaltung von Sachanlagen</i> umfasst Instandhaltungskosten für Dienstwagen, EDV-Geräte und Betriebs- und Geschäftsausstattung.</p>

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)

Erläuterungen

Kostenstelle 8111 0000 (gesamter Haushalt)

Ifd. Nr.	Erläuterungen
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Die <i>Mieten und Pachten</i> umfassen im Wesentlichen die Mieten für die Büroräume (27.000 €), Miet- und Leasingraten für das Dienstfahrzeug (2.900 €) und die Betriebs- und Geschäftsausstattung (3.000 €).</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen des Mandanten, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p> <p><u>Bilanzbewegungen:</u> Bei den <i>Einnahmen aus Bilanzbewegungen</i> handelt es sich um die 25.000 €, um der verpflichtenden Zinszuführung nachkommen zu können.</p> <p>Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)

Vermögens- und Kapitalplan

Aktiva	Hochrechnung Plan 31.12.2018	+ Zugänge	./. Abgänge/ gepl. Abschreibg.	Plan 31.12.2019
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.900,00 €	0,00 €	-4.000,00 €	6.900,00 €
Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Realisierbares Sachanlagevermögen	19.100,00 €	2.400,00 €	-6.800,00 €	14.700,00 €
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Anlagevermögen	30.000,00 €	2.400,00 €	-10.800,00 €	21.600,00 €
Umlaufvermögen				
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wertpapiere				
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	2.599.900,00 €	34.500,00 €	-146.100,00 €	2.488.300,00 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des UV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Giro- und Kassenbestände	133.400,00 €	175.000,00 €	-99.600,00 €	208.800,00 €
Summe Umlaufvermögen	2.733.300,00 €	209.500,00 €	-245.700,00 €	2.697.100,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Aktiva	2.763.300,00 €	211.900,00 €	-256.500,00 €	2.718.700,00 €
Passiva	Hochrechnung Plan 31.12.2018	+ Zuführungen/ Einstellungen/ Zunahmen	./. Entnahmen/ Auflösungen/ Tilgungen	Plan 31.12.2019
Eigenkapital				
Kapitalgrundbestand	240.800,00 €	6.000,00 €	-16.400,00 €	230.400,00 €
Pflichtrücklagen	526.600,00 €	16.400,00 €	-6.000,00 €	537.000,00 €
Andere Rücklagen	1.935.600,00 €	0,00 €	-77.400,00 €	1.858.200,00 €
Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzergebnis	-77.400,00 €	77.400,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Eigenkapital	2.625.600,00 €	99.800,00 €	-99.800,00 €	2.625.600,00 €
Sonderposten				
Sonderposten mit Finanzdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderposten ohne Finanzdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen	137.700,00 €	18.100,00 €	-62.700,00 €	93.100,00 €
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Fremdkapital	137.700,00 €	18.100,00 €	-62.700,00 €	93.100,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Passiva	2.763.300,00 €	117.900,00 €	-162.500,00 €	2.718.700,00 €

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)

Kapitalflussplan

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	0,00 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	10.800,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	0,00 €
4.a + Zunahme der Rückstellungen	18.100,00 €
4.b - Abnahme der Rückstellungen	-62.700,00 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7.a + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
7.b - Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.a + Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.b - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	-33.800,00 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	-2.400,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	-2.400,00 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	0,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	0,00 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	-36.200,00 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	-34.500,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	146.100,00 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	111.600,00 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	75.400,00 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	133.400,00 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	208.800,00 €

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)

Stellenplan

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2019	Anzahl Überhang- Stellen 2019	Anzahl Soll- Stellen 2018	Anzahl Überhang- Stellen 2018	Besetzung am 30.06.2018; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2018; AngV	Stellenvermerke u. Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis
Direktor/in	A 16		1		1		1		
Direktor/in	Sonder- vertrag				nachricht- lich ATZ			1	ku; Ende Freistellungsphase: 31.10.18
stellv. Direktor/in	A 14		1		1		1		
Rechnungs- prüfer/in	A 13		3		3		2		
Rechnungs- prüfer/in	K 12		6		6			4	1 x Teilzeit (20 Std.) ab 01.07.2017 während Elternzeit bis 23.03.2019
Rechnungs- prüfer/in	K 10		3		3			3	1 x kw ab 01.06.21: ATZ ab 01.02.17 Freistellung 01.04.19 - 31.05.21
Verwaltungs- angestellte/r	K 9		1		1			0,5	tatsächliche Eingruppierung: K 6
Prüfungs- assistent/in	K 8/ K 9		1		1			0,75	geplante Umgruppierung nach K 9
studentische Hilfskraft	K 3		0,15		0,15				
Summe			16,15		16,15		4	9,25	

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)

Kostenstellenplan

Legende

- allgemein:** kursiv = Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)
- Ebene I:** **Kostenstellengruppen**
- Ebene II:** **Kostenstellen**

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
<i>81 00 00 00</i>				<i>Rechnungsprüfungsamt</i>
	81 11 00 00			RPA allgemein

Leitung und Verwaltung (Mandant 6) zugeordnete Haushalte
Diverse Mandanten, nachrichtliche Übersicht

Inhalt:

Allgemeine Erläuterungen

Übersicht

Kurzdarstellung Personalkostenbudget

Stellenplan Personalkostenbudget

Leitung und Verwaltung (Mandant 6) zugeordnete Haushalte (Diverse Mandanten)

Allgemeine Erläuterungen

Einzelnen Dezernaten im Haushalt Leitung und Verwaltung sind weitere Haushalte zugeordnet, für die aus unterschiedlichen Gründen eigene Rechnungskreise mit jeweils eigener Bilanz und Ergebnisrechnung geführt werden (vgl. Nr. 2.2 der Vorbemerkungen „Schaubild zur Gliederung und zu den Finanzströmen im Haushalt“).

Die Feststellung dieser Haushalte wird nach Nr. 16.1 des Haushaltsbeschlusses auf den Finanzausschuss delegiert:

Dezernat Finanzen

Stiftungen (Mandant 7)

Hier werden drei Stiftungen geführt, deren Erträge entsprechend der jeweiligen Satzung jährlich an Dritte ausgeschüttet werden:

- Stipendium Harmsianum (Stiftungskapital: rd. 30.600 €)
- Theodor-Gerlach-Stiftung (Stiftungskapital: 86.000 €)
- Bibelwerk Walter und Lissy Wegener (Stiftungskapital: 55.000 €)

Seit dem Haushaltsjahr 2018 wird darüber hinaus der Fonds der hauptbereichsübergreifenden Mittel im Mandanten 7 (Stiftungen) verwaltet.

Gebäudemanagement (Mandant 10)

Das Gebäudemanagement hat das Ziel, die landeskirchlichen Immobilien der Nordkirche zu bewirtschaften, Kostentransparenz herzustellen, immobilien- und vermögenswirtschaftliches Fachwissen und Fachkriterien in die Finanz- und Strukturplanung der Nordkirche einzubringen sowie angemessene Dienstleistungen gegenüber den Immobiliennutzern zu erbringen. Dafür werden den Immobiliennutzern, d.h. den einzelnen landeskirchlichen Einrichtungen, Mieten in Rechnung gestellt.

Dezernat Kirchliche Handlungsfelder

Institutionsberatung (Mandant 29)

Die Arbeitsstelle für Institutionsberatung ist eine landeskirchliche Einrichtung, begleitet von einem Kirchenleitungsausschuss und verwaltet vom Landeskirchenamt, Dezernat Kirchliche Handlungsfelder. Sie verbindet die Möglichkeiten der Gemeindeberatung, Supervision, Organisations- und Personalentwicklung.

Leitung und Verwaltung (Mandant 6) zugeordnete Haushalte (Diverse Mandanten)

Allgemeine Erläuterungen

Dezernat Leitung

Kantine des Landeskirchenamts (Mandant 11)

Im Zuge der Sanierung und Erweiterung des Landeskirchenamtes geht der Kantinenbetrieb im Herbst 2018 auf einen externen Pächter (JAW Koppelsberg und Kreisjugendring Plön e.V.) über, weshalb ab dem Haushaltsjahr 2019 kein eigener Kantinenhaushalt mehr geführt wird.

Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren

Pastoralkolleg (Mandant 15)

Im Pastoralkolleg Ratzeburg werden Pastorinnen und Pastoren der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland fortgebildet. An ausgewählten Veranstaltungen können auch Mitarbeitende anderer kirchlicher Berufsgruppen und Ehrenamtliche teilnehmen.

Das Pastoralkolleg führt Kurse, theologische Kollegs/Workshops und Studientage zu den verschiedenen Handlungsfeldern des Pfarrberufs durch, wie Leiten und Führen, Öffentlichkeitsarbeit, Gottesdienst, Predigt, Amtshandlungen und Kasualgespräche, Religionspädagogik, Diakonie, Seelsorge und Ökumene. Es verantwortet auch die pastorale Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FeA).

Predigerseminar (Mandant 31)

Im Predigerseminar Ratzeburg wird der theologische Nachwuchs der Nordkirche ausgebildet. Jedes Jahr beginnen zwei Gruppen mit jeweils bis zu zwanzig Vikarinnen und Vikaren die Ausbildung.

Neben der Durchführung des Vorbereitungsdienstes ist das Predigerseminar für die Gewinnung und Förderung des theologischen Nachwuchses, die Begleitung der Studierenden, und die Konzipierung und Begleitung alternativer Zugänge zum Pfarramt zuständig

Predigerseminar und Pastoralkolleg nutzen das Ensemble auf der Domhalbinsel gemeinsam. Als Ort gelebter Inklusion erfolgt die Bewirtschaftung durch Mitarbeitende der Vorwerker Diakonie, die zum Teil vor Ort wohnen.

Leitung und Verwaltung (Mandant 6) zugeordnete Haushalte (Diverse Mandanten)

Allgemeine Erläuterungen

Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren

Personalkostenbudget (Mandant 12)

Eckdaten der Wirtschaftsplanung

Das Personalkostenbudget ist mit allen Einzelheiten im Teil 5 § 8 des Einführungsgesetzes geregelt.

Der Haushaltsplan beruht im Wesentlichen auf den hochgerechneten Zahlen aus der PEP-Statistik (prognostische Hochrechnung zur Personalentwicklung der Pastorinnen und Pastoren) und dem Gesamtpfarrstellenplan, der Ermittlung der Personalaufwendungen unter Berücksichtigung von Personalkostensteigerungen und der Nebenkosten wie Beihilfe, Versorgungsbeiträge etc. sowie der Erträge aus Staatsleistungen, Personalkostenerstattungen und Deckungsumlage.

Die vom Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren zusammengetragenen Zahlen werden unter Einbeziehung des Finanzdezernates im Steuerungsausschuss für die Personal- und Budgetplanung der Pastorinnen und Pastoren beraten und in Form des Haushaltsplanes beschlossen.

Das Personalkostenbudget stellt ein rein umlagefinanziertes System ohne Rücklagen bzw. Eigenkapital dar.

Das Personalkostenbudget speist sich im Wesentlichen aus Staatsleistungen, Personalkostenerstattungen und der von allen Stellenträgern in monatlichen Abschlägen zu zahlenden Deckungsumlage.

Die wesentlichen Aufwendungen sind Dienstbezüge, Personalnebenkosten und Versorgungsbeiträge.

Nach Ablauf eines Quartals wird der betreffende Dreimonatszeitraum auf Grundlage der tatsächlichen Erträge und Aufwendungen abgerechnet. Der hieraus resultierende Mehr- oder Minderbedarf wird mit den Stellenträgern abgerechnet.

Auf Grund des stetigen Anwachsens des Personenkreises, dessen Versorgung unabhängig von dem Vermögen der Stiftung zur Altersversorgung aus Rückdeckungsversicherungen aufgebaut wird und für den deshalb Versorgungsbeiträge in Höhe von zur Zeit 42 % (2018, 2019: 45 %) der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge abzuführen sind, wird die Deckungsumlage auch in den kommenden Jahren steigen. Hinzu kommen die allgemeinen Personalkostensteigerungen.

Leitung und Verwaltung (Mandant 6) zugeordnete Haushalte (Diverse Mandanten)**Allgemeine Erläuterungen****Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren****Personalkostenbudget (Mandant 12) – Ergebnisplan 2019**

	PKB gesamt
Staatsleistungen	14.200.000 €
Deckungsumlage	122.120.800 €
Sonstige Erträge	125.000 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	136.445.800 €
Personalaufwand	135.344.700 €
Sonstiger Aufwand	1.111.100 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	136.445.800 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.	0 €
Finanzergebnis	0 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0 €

Anzahl der aktiven Pastorinnen und Pastoren:

721 Pastorinnen und 936 Pastoren (1.657 gesamt)

Ergebnis des PKB:

Die Jahre 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016 und 2017 sind erfolgreich abgerechnet worden.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Prognose 2010: 60.000,00 €/VBE zu Istkosten 59.063,76 €/VBE

Prognose 2011: 61.700,00 €/VBE zu Istkosten 60.657,53 €/VBE

Prognose 2012: 60.700,00 €/VBE zu Istkosten 61.770,33 €/VBE

Prognose 2013: 62.400,00 €/VBE zu Istkosten 62.348,50 €/VBE

Prognose 2014: 62.800,00 €/VBE zu Istkosten 64.530,55 €/VBE

Prognose 2015: 67.000,00 €/VBE zu Istkosten 67.116,56 €/VBE

Prognose 2016: 69.000,00 €/VBE zu Istkosten 68.377,50 €/VBE

Prognose 2017: 70.752,00 €/VBE zu Istkosten 71.706,54 €/VBE

Stand 2018:

75.924,00 €/VBE (Umlagebetrag)

Bisher wurden das I. und II. Quartal abgerechnet, der entsprechende Umlagebetrag für diesen Zeitraum lautet 37.952,00 €/VBE zu Istkosten für diesen Zeitraum (Januar bis Juni 2018) 36.091,66 €/VBE.

Auf das erste und zweite Quartal 2018 entfällt somit eine positive Differenz in Höhe von 1.860,34 €/VBE.

Die Deckungsumlage für 2019 ist mit 81.000,00 €/VBE festgelegt.

Personalkostenbudget (Mandant 12)

Stellenplan

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2019	Anzahl Soll- Stellen 2018	Besetzung am 01.07.2018; KBV/PV	Besetzung am 01.07.2018; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis
zbV-Stellen							
Pastor/in	A 13/ A 14 K 13 + FZ			1	1		100 % Refi durch EKD
Pastor/in	A 13/ A 14 K 13 + FZ		13	19	13		100 % Refi durch KK/Einrichtung
Pastor/in	A 13/ A 14 K 13 + FZ		1				75 % Refi durch KK/Einrichtung 25 % keine Refi
Pastor/in	A 13/ A 14 K 13 + FZ		1				50 % Refi durch KK/Einrichtung 25 % keine Refi
Pastor/in	A 13/ A 14 K 13 + FZ		3	5	2		50 % Refi durch KK/Einrichtung 50 % keine Refi
Pastor/in	A 13/ A 14 K 13 + FZ		1	1	1		25 % Refi durch KK/Einrichtung 25 % keine Refi
Pastor/in	A 13/ A 14 K 13 + FZ			1			25 % Refi durch KK/Einrichtung 75 % keine Refi
Pastor/in	A 13/ A 14 K 13 + FZ		6	6	8		keine Refi
Pastor/in	A 13/ A 14 K 13 + FZ		32	24			unbesetzt
Summe			57	57	25		

**Haushalte der Hauptbereiche
Diverse Mandanten, nachrichtliche Übersicht**

Inhalt:

Allgemeine Erläuterungen

Kurzdarstellungen

Stellenpläne

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Allgemeine Erläuterungen

Die Hauptbereiche haben eigenständige Budgets und erhalten 55,00 % des landeskirchlichen Anteils. Jeder Hauptbereich erhält eine prozentuale Quote an dem Anteil der Einnahmen für die Hauptbereiche (siehe. auch Nrn. 7.1 und 7.2 des Haushaltsbeschlusses). Für jeden Haushalt wird eine eigene Bilanz und Ergebnisrechnung erstellt. Besondere Maßnahmen der Aus- und Fortbildung, die nicht den Hauptbereichen zugeordnet sind und deren Leistungen größtenteils auf Verträgen beruhen und daher nur schwer steuerbar sind, werden in einem eigenen Haushalt („Vertragliche Leistungen“) mit prozentualer Quote zusammengefasst. Die Feststellung der Haushalte der Hauptbereiche wird nach Nr. 16.1 des Haushaltsbeschlusses auf den Finanzausschuss delegiert.

Hauptbereich	Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik		17,34 %	
	Der Hauptbereich ist untergliedert in:			
	- Haushalt Hauptbereich	11,13 %		4.560.100 €
	- Vertragliche Leistungen	6,21 %		2.544.300 €
Hauptbereich	Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog		14,99 %	6.141.700 €
Hauptbereich	Gottesdienst und Gemeinde		8,40 %	3.441.600 €
Hauptbereich	Mission und Ökumene		12,61 %	
	Der Hauptbereich ist untergliedert in:			
	- Haushalt Hauptbereich	6,08 %		2.491.100 €
	- Zuweisung an Zentrum für Mission und Ökumene	6,53 %		2.675.400 €
Hauptbereich	Frauen und Männer, Jugend und Alter		12,20 %	4.998.500 €
Hauptbereich	Medien		9,94 %	
	Der Hauptbereich ist untergliedert in:			
	- Haushalt Hauptbereich	5,54 %		2.269.800 €
	- Zuweisung an Evangelischen Presseverband Nord	4,40 %		1.802.700 €
Hauptbereich	Diakonie		24,52 %	
	Der Hauptbereich ist untergliedert in:			
	- Haushalt Hauptbereich	7,49 %		3.068.800 €
	- Zuweisung an Diakonisches Werk Hamburg	5,99 %		2.454.200 €
	- Zuweisung an Diakonisches Werk Meckl.-Vorpomm.	3,64 %		1.491.400 €
	- Zuweisung an Diakonisches Werk Schleswig-Holstein	5,93 %		2.429.600 €
	- Zuweisung an Diakonie-Hilfswerk Hamburg	1,47 %		602.300 €
			100,00 %	40.971.500 €

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Allgemeine Erläuterungen

Die Hauptbereiche in Zahlen:

Zusammen mit dem Haushaltsplan 2019 werden für jeden Hauptbereich die Eckdaten der Wirtschaftsplanung sowie ein Überblick über die finanzielle und personelle Ausstattung vorgelegt:

- Die Eckdaten der Wirtschaftsplanung geben Auskunft über Herausforderungen, Zielrichtungen und Besonderheiten der Wirtschaftsplanung 2019 im jeweiligen Hauptbereich.
- Die Planzahlen geben zum einen die finanzielle Situation des Hauptbereichs insgesamt sowie der einzelnen Arbeitsbereiche und Arbeitsfelder wieder, zum anderen die Zahl der hauptamtlichen Mitarbeitenden.
- Die Angaben zu den Rücklagen zeigen die Fähigkeit der Hauptbereiche vor allem zur Absicherung ihrer Arbeit gegenüber Kirchensteuereinnahmeschwankungen und besonderen Risiken (zweckgebundene und sonstige Pflichtrücklagen) und darüber hinaus Handlungsspielräume (Bestand der freien Rücklagen) auf. Entsprechend den Budgetregeln im Haushaltsbeschluss sind die Hauptbereiche verpflichtet, eine Absicherung in der Regel in Höhe von 60 %, zum Teil aufgrund von besonderen Risiken auch von bis zu 80 %, der Schlüsselzuweisungen aufzubauen.

Anstellungsträger sämtlicher Stellen in den Hauptbereichen ist die Landeskirche. Daher werden im Anschluss an die Kurzdarstellungen auch die Stellenpläne für alle Hauptbereiche abgebildet.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik

Eckdaten der Wirtschaftsplanung

Die Wirtschaftsplanung des Hauptbereichs „Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik“ für das Jahr 2019 weist einen Fehlbetrag in Höhe von rund 450 T€ aus.

Bei der Bewertung dieses Fehlbetrags sind – insbesondere im Vergleich zum Jahr 2018 – folgende Faktoren in besonderer Weise zu berücksichtigen:

a) Die EKL hat am 22.9.2018 beschlossen, dass der Hauptbereich eine Initiative zur Stärkung des Religionsunterrichts in der Nordkirche im Jahr 2019 auf den Weg bringen soll. Für diese Initiative stellt der Hauptbereich Mittel im Umfang von insgesamt 480 T€ zur Verfügung, 150 T€ davon aus HB-übergreifenden Mitteln.

Insofern diese Initiative zusätzlich zum laufenden Geschäft des Hauptbereichs auf den Weg gebracht werden wird, können diese Mittel nicht an anderer Stelle eingespart werden. Wir rechnen damit, im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 den größeren Teil des geplanten Fehlbetrags aus freien Rücklagen ausgleichen zu müssen. Ein solcher Ausgleich ist für den Hauptbereich leistbar.

b) Zieht man den Punkt a) in die Bewertung unserer Wirtschaftsplanung mit ein, zeigt sich: Mit dem Haushalt 2019 legen wir einen Plan vor, dessen Fehlbetrag in Bezug auf das laufende Geschäft, also ohne die RU-Initiative, unter 100 T€ liegt – und damit deutlich niedriger als in den vergangenen Jahren, deren Jahresabschluss stets positiv war.

Die Differenz zwischen Fehlbetrag und positivem Abschluss erklärt sich übrigens in der Regel auf folgende Weise: Ein gutes Drittel der Differenz ist auf höhere Kirchensteuereinnahmen zurückzuführen, ein weiteres Drittel auf Ausfälle im Bereich Personalkosten (Elternzeiten, längere AU-Schreibungen, Vakanzen in Folge von Stellenwechseln etc.) und ein kleineres Drittel entsteht durch den Ausfall von Veranstaltungen. Es ist unser Ziel, die Differenz zwischen Planung und Abschluss im Bereich dieses letzten Drittels auf vier bis sechs Prozent zu reduzieren – was uns im Jahr 2017 bereits annähernd gelungen ist. Die ersten beiden Drittel sind von uns nur schwer bis gar nicht zu steuern.

Diese Planungsmechanik ist für die Bewertung unseres Haushalts bedeutsam: Sie zeigt, dass selbst bei ausbleibenden erhöhten Kirchensteuerzuweisungen im Jahr 2019 knapp zwei Drittel des geplanten Fehlbetrags zum laufenden Geschäft vermutlich nicht realisiert werden.

Abschließend sei auch in diesem Jahr darauf hingewiesen, dass die mittelfristige Finanzplanung des Hauptbereichs, deren besonderes Interesse darin liegt, finanzielle, arbeitsrechtliche und konzeptionelle Perspektiven zu verbinden, zeigt: Unter Annahme der vom Landeskirchenamt angegebenen Parameter für Kostensteigerungen im Bereich Personal und Infrastruktur sowie für die Einnahmeentwicklung ist ab ca. 2020/21 mit einem strukturellen Defizit im Hauptbereich zu rechnen.

Zugleich zeigt diese Planung aber auch, dass dieses Defizit durch bereits heute beschreibbare arbeitsrechtliche und konzeptionelle Anpassungen, durch Einsatz der Pflichtrücklagen des Hauptbereichs und

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik

letztlich durch eine deutliche Einschränkung der Angebote und der Reichweite unserer Arbeit im Prinzip händelbar wäre.

H.-U. Keßler, Leitung HB „Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik“

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik in Zahlen – Plan 2019

	HB gesamt	Hauptbereichs- leitung und Verwaltung	Nordkirchenbibl./ -musikbibliothek/ Kunstdienst
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	285.800 €	64.500 €	
Schlüsselzuweisungen	4.560.100 €	1.594.700 €	327.300 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	233.200 €	19.500 €	
Sonstige Erträge	227.600 €	28.700 €	100 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	5.306.700 €	1.707.400 €	327.400 €
Personalaufwand	3.025.400 €	689.100 €	226.900 €
Sonstiger Aufwand	2.794.900 €	1.117.500 €	100.900 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	5.820.300 €	1.806.600 €	327.800 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.	- 513.600 €	- 99.200 €	- 400 €
Finanzergebnis	64.000 €	58.500 €	400 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 449.600 €	- 40.700 €	

	PTI	Schulkooperative Arbeit - TEO
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	137.500 €	83.800 €
Schlüsselzuweisungen	2.302.500 €	335.600 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	197.200 €	36.000 €
Sonstige Erträge	37.800 €	141.500 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	2.675.000 €	596.900 €
Personalaufwand	1.754.700 €	354.700 €
Sonstiger Aufwand	1.308.400 €	268.100 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	3.063.100 €	622.800 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.	- 388.100 €	- 25.900 €
Finanzergebnis	2.600 €	2.500 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 385.500 €	- 23.400 €

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik in Zahlen – Plan 2019

Rücklagen des Hauptbereichs

Freie Rücklagen

* Anfangsbestand (01.01.2019)	1.833.600 €
Entnahmen	
Zuführungen	104.400 €
Endbestand (31.12.2019)	1.938.000 €

Zweckgebundene und sonstige Pflichtrücklagen

		davon	
		<u>Ausgleichsrücklage</u>	<u>Pflichtrücklagen</u>
* Anfangsbestand (01.01.2019)	4.171.300 €	3.084.300 €	1.087.000 €
Entnahmen	435.500 €		435.500 €
Zuführungen	35.800 €		35.800 €
Endbestand (31.12.2019)	3.771.600 €	3.084.300 €	687.300 €

Der Hauptbereich hat eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 70 %, bezogen auf die Schlüsselzuweisung nach Haushaltsbeschluss Nr. 7.2 des Planjahres, zu bilden (Haushaltsbeschluss Nr. 10.5). Zum 30.09.2018 weist die Ausgleichsrücklage einen Bestand von ca. 68 % bezogen auf die Schlüsselzuweisung in Höhe von 4.560.100 € aus. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes der freien Rücklagen wird ein Bestand von über 107 % erreicht.

* Der Buchungsstand der Rücklagen zum 30.09.2018 ist der angenommene Anfangsbestand zum 01.01.2019. Die Verwendung des Jahresergebnisses 2019 erfolgt in 2020.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik – Stellenplan 2019

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2019	Anzahl Soll- Stellen 2018	Besetzung am 30.06.2018; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2018; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis
Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik							
Mitarbeiter/in	K 10		1	1		1	
Mitarbeiter/in	K 8		2	2		1,75	
Mitarbeiter/in	K 6		6,8974	6,8974		5,5641	je 1 Vbe besetzt mit Mitarbeiter/in K 8 und K 7 (Besitzstand)
Mitarbeiter/in	K 5		0,5	0,5		0,3077	
Mitarbeiter/in	K 4		1	1			
Mitarbeiter/in	K 3		2,8818	2,8818		2,1382	0,7564 Vbe besetzt mit Mitarbeiter/in K 4 (Besitzstand)
Projektstellen	A 13/ A 14		8	8	0,25	1,6692	1,5 Vbe in 2019 besetzt mit Mitarbeiter/in mit K 12
Summe			22,2792	22,2792	0,25	12,4292	
Arbeitsbereich Pädagogisch-Theologisches Institut							
Arbeitsbereichs- leiter/in	A 13/ A 14	A 15, 1/2 A 16	1	1	1		PV; Hauptbereichsleiter/in
Studienleiter/in	A 13/ A 14		10,4	10,4	8,15	0,5	3,9 Vbe PV
Studienleiter/in	K 12		6	6		6	
Mitarbeiter/in	K 9		1,5	1,5		1,5	
Mitarbeiter/in	K 8		1	1		1	
Mitarbeiter/in	K 6		0,5	0,5		0,5	
Mitarbeiter/in	K 3		0,5	0,5		0,5	
Summe			20,9	20,9	9,15	10	
Arbeitsbereich Bibliothek mit Kirchenmusikbibliothek							
Arbeitsbereichs- leiter/in	A 13- A 15		1	1	1		
Mitarbeiter/in	K 11		1	1		0,75	
Mitarbeiter/in	K 9		1	1		0,7692	
Mitarbeiter/in	K 8		1	1		0,75	
Summe			4	4	1	2,2692	
Arbeitsbereich Schulkooperative Arbeit/Tage Ethischer Orientierung							
Arbeitsbereichs- leiter/in	K 13		1	1		1	
Referent/in	A 13/ A 14		1	1	1		PV
Referent/in	K 10		0,25	0,25		0,25	
Mitarbeiter/in	A 13/ A 14		1	1		0,75	aktuell besetzt mit Mitarbeiter/in K 7
Mitarbeiter/in	K 7		3,75	3,75		2,5	
Summe			7	7	1	4,5	
Gesamtsumme			54,1792	54,1792	11,4	29,1984	

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Die "Vertraglichen Leistungen" – Stellenplan 2019

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2019	Anzahl Soll- Stellen 2018	Besetzung am 30.06.2018; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2018; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis
Rauhes Haus - Evangelische Hochschule							
Vorsteher/in	A 13/ A 14		1	1	1		PV
Rektor/in	A 13/ A 14	A 15	1	1	1		PV; Personalkosten trägt das Rauhe Haus
Professor/in	C 2		1	1	1		Personalkosten trägt das Rauhe Haus
Ausbildungsleiter/in			1	1			nicht bewertet
Pfarrstelle	A 13/ A 14		1	1			
Summe			5	5	3	0	
Wichern-Schule							
Schulpastor/in	A 13/ A 14		1	1	1		PV; Personalkosten trägt das Rauhe Haus anteilig
Diakon/in	TV-L 9		1	1		1	Personalkosten trägt das Rauhe Haus
Summe			2	2	1	1	
Wichern-Schule Gymnasium							
Schulleitung Wichern-Schule und Gymnasium Oberstudien- direktor/in	A 16		1	1	1		Personalkosten trägt das Rauhe Haus
Stellvertretende Schulleitung Gymnasium Studiendirektor/in	A 15	nach Anlage IX BBesG	1	1	1		Personalkosten trägt das Rauhe Haus
Abteilungsleitungen Studiendirektor/in	A 15		3	3	3		Personalkosten trägt das Rauhe Haus
Oberstudienrat/-rätin	A 14		20	20	4,508		Personalkosten trägt das Rauhe Haus
Studienrat/-rätin	A 13		33	33	27,3668		Personalkosten trägt das Rauhe Haus
Summe			58	58	36,8748	0	
Wichern-Schule Grund- und Stadtteilschule							
Rektor/in Stadtteilschule	A 15		1	1		1	Personalkosten trägt das Rauhe Haus
Konrektor/in Stadtteilschule	A 14	nach Anlage IX BBesG	1	1			Personalkosten trägt das Rauhe Haus
Abteilungsleiter/in Stadtteilschule	A 14		2	2	1	0,9732	Personalkosten trägt das Rauhe Haus
Rektor/in Grundschule	A 14		1	1	1		Personalkosten trägt das Rauhe Haus
Konrektor/in Grundschule	A 13		1	1	1		Personalkosten trägt das Rauhe Haus
Studienrat/-rätin	A 12/ A 13		46,15	46,15	30,64		Personalkosten trägt das Rauhe Haus
Summe			52,15	52,15	33,64	1,9732	
Gesamtsumme			117,15	117,15	74,5148	2,9732	

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog

Eckdaten der Wirtschaftsplanung

1) Wie in den Vorjahren auch erfolgt die Wirtschaftsplanung des Hauptbereichs mit einem Fehlbetrag, für 2019 i. H. v. 408 TEUR.

Dahinter steckt großenteils der gezielte aufgabenorientierte Einsatz von Mitteln, die durchaus vorhanden sind und zum Einsatz kommen sollen – was aber erst mit dem Jahresabschluss sichtbar gemacht werden kann.

Dabei geht es um verschiedene i. d. R. befristete Projekte, die zumeist durch zweckgebundene Rücklagen ausfinanziert sind (343 TEUR):

- Familienorientierung in der Gefängnisseelsorge
- Opferempathietraining in der Gefängnisseelsorge
- Notfallseelsorge-Verstärkung in SH
- Arbeitsstelle Kultursensibilität, interreligiöse Zusammenarbeit und Seelsorge
- Wirtschaftsdialog in HH
- Studienleitung Erinnerungskultur in der Ev. Akademie
- Unterstützung kirchlicher Gedenkstättenarbeit in der Lutherkirche/Lübeck
- Wanderausstellung "Neue Anfänge?"
- Projekt Kirche und Rechtsextremismus
- Akademie-Kooperation mit Christian Jensen Kolleg und Sankelmark
- ESG-Verstärkung in Flensburg

2) Sodann gibt es über die allgemeinen Personal- und Sachkostensteigerungen hinaus Faktoren, die mit dem Jahr 2018 hervortreten und mit denen die Wirtschaftsplanung auch weiterhin umgehen muss:

a) Die Umlage für das Personalkostenbudget (Pastor*innen) steigt kontinuierlich, seit 2018 deutlich erhöht. Gegenüber dem Jahr 2017 bedeutet das für 2019 Mehrkosten je Pfarrstelle i. H. v. 10.200,- €, also für den Hauptbereich insgesamt bei 39,2 zu finanzierenden Pfarrstellen (inkl. 9,5 Stellen in Kirchenkreisen) von einem aufs andere Jahr allein dadurch Mehrkosten i. H. v. 399.840,- € Und die Entwicklung wird in den kommenden Jahren weitergehen.

b) Die Hauptbereiche sind dabei, ihre IT-Vorkehrungen und Administration zu erneuern. Seit 2018 bilden sie aus Gründen der Technik, der IT-Sicherheit und der Betriebswirtschaft eine gemeinsame IT-Unit inklusive gemeinsamer Systemadministration, fachlicher Begleitung und Anwenderbetreuung und inklusive Sicherheitsbeauftragung. Diese IT-Unit wird von den beteiligten Hauptbereichen 1, 2, 3, 5 und AfÖ über eine Umlage finanziert. Mit der Verwaltung der IT-Unit ist der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog beauftragt. Gegenüber den bislang unzureichenden IT-Vorkehrungen ist die neue IT-Unit mit Mehrkosten verbunden.

c) Hinzu kommen Personalkostensteigerungen durch Nordkirchenfusions-bedingte Angleichungen,

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog

außerdem ein gewachsener Subventionsbedarf im Bereich der sonst öffentlich refinanzierten Regionalzentren für demokratische Kultur (u. a. aufgrund von O-W-Unterschied-bedingten Tarifunterschieden).

Der Hauptbereich hat fürs Erste versucht, die heftigen Mehrkosten jedenfalls teilweise abzufangen. Eine wesentliche Hilfe ist dabei, dass für die Pfarrstellen-Mehrkosten aller Hauptbereiche – jedenfalls in 2019 – eine besondere Zuweisung i. H. v. 550 TEUR zur Verfügung gestellt wird, wodurch die Mehrkosten etwa zur Hälfte gedeckt werden, so dass diese Belastungen nicht von den Pfarrstellenreichen Hauptbereichen allein zu tragen sind.

- 3) Die Sicherung der Aufgabenwahrnehmung – auch über 2019 hinaus – erfolgt abgesehen von Kirchensteuerzuweisungen und inner- und außerkirchlichen Drittmitteln für etliche Bereiche zusätzlich auch aus Sonderposten und zweckgebundenen Rücklagen.

Darüber hinaus besteht eine Ausgleichsrücklage i. H. v. 70 % der Zuweisung, sie wird angepasst.

- 4) Risiken für den Hauptbereich bestehen

- durch das weiter steil anwachsende Personalkostenbudget;
- im Bereich der Regionalzentren für demokratische Kultur ggf. durch nachträgliche Nicht-Anerkennung, d. h. Nicht-Refinanzierung von Ausgaben.

- 5) Als offene Fragen sind – gegenläufig zu den Erfordernissen zur Umsteuerung – aus der Arbeit heraus einige Bedarfe zu notieren, die der Hauptbereich nicht oder nicht hinreichend befriedigen kann oder die möglicherweise auf den Hauptbereich zukommen:

- Für die Polizei- und für die Notfallseelsorge in MV ist 1 ganze Pfarrstelle vorhanden und besetzt; für die Polizeiseelsorge ist das deutlich zu wenig.
- Im Blick auf künftige Anforderungen in der Seelsorge braucht es auf landeskirchlicher Ebene eine zusätzliche, Akquise und Koordination für Seelsorge und Seelsorgedienste betreibende Stelle.

- 6) Problemanzeige:

Da im Vergleich zu anderen Hauptbereichen der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog sehr viele Pfarrstellen zu finanzieren hat und das weiter steil ansteigende Personalkostenbudget zu Mehrkosten führt, die vom Hauptbereich ohne Beschädigung der übrigen Arbeit nicht getragen werden können, muss die Anzahl der Pfarrstellen bei der Aufteilung der Schlüsselzuweisungen an die Hauptbereiche berücksichtigt werden.

Das Kuratorium des Hauptbereichs Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog hat in seiner Sitzung am 20.09.2018 (gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 3 HBG) den Wirtschaftsplan 2019 beraten und ihm seine Zustimmung erteilt.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog in Zahlen – Plan 2019

	HB gesamt	Hauptbereichs- leitung und Verwaltung	Seelsorge Allgemein	Gefängnis- seelsorge
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	164.200 €			
Schlüsselzuweisungen	6.141.600 €	311.100 €	60.800 €	726.000 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	969.400 €			2.400 €
Sonstige Erträge	2.015.400 €	974.700 €		170.800 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	9.290.600 €	1.285.800 €	60.800 €	899.200 €
Personalaufwand	6.952.300 €	673.900 €	60.800 €	829.200 €
Sonstiger Aufwand	2.822.100 €	736.800 €		115.400 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	9.774.400 €	1.410.700 €	60.800 €	944.600 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.	- 483.800 €	- 124.900 €		- 45.400 €
Finanzergebnis	76.200 €	60.000 €		2.000 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 407.600 €	- 64.900 €		- 43.400 €

	Seelsorge für Menschen mit Anspruch auf Assistenz	Seelsorge im Bereich öffentli- che Sicherheit und Verkehr	Seelsorge Fachstelle	Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	34.500 €	31.300 €	10.800 €	54.200 €
Schlüsselzuweisungen	577.100 €	479.800 €	932.300 €	1.155.300 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	6.000 €	20.300 €	9.000 €	
Sonstige Erträge	94.300 €	158.400 €	20.500 €	74.100 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	711.900 €	689.800 €	972.600 €	1.550.100 €
Personalaufwand	560.100 €	545.600 €	909.100 €	1.155.300 €
Sonstiger Aufwand	156.600 €	166.700 €	105.000 €	422.800 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	716.700 €	712.300 €	1.014.100 €	1.578.100 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.	- 4.800 €	- 22.500 €	- 41.500 €	- 28.000 €
Finanzergebnis		2.200 €		4.000 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 4.800 €	- 20.300 €	- 41.500 €	- 24.000 €

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog

	Evangelische Akademie der Nordkirche	Evangelische Studierenden- gemeinden	Koordinie- rungsstelle Prävention
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	29.500 €	3.900 €	
Schlüsselzuweisungen	965.700 €	667.000 €	
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	93.500 €	324.200 €	324.000 €
Sonstige Erträge	711.900 €	700 €	
Summe der gew. kirchl. Erträge	1.800.600 €	995.800 €	324.000 €
Personalaufwand	1.464.700 €	517.500 €	236.100 €
Sonstiger Aufwand	504.800 €	526.100 €	87.900 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	1.969.500 €	1.043.600 €	324.000 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.	- 168.900 €	- 47.800 €	
Finanzergebnis	6.500 €	1.500 €	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 162.400 €	- 46.300 €	

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog in Zahlen – Plan 2019

Rücklagen des Hauptbereichs

Freie Rücklagen

* Anfangsbestand (01.01.2019)	998.100 €
Entnahmen	52.200 €
Zuführungen	
Endbestand (31.12.2019)	945.900 €

Zweckgebundene und sonstige Pflichtrücklagen

		davon	
		<u>Ausgleichsrücklage</u>	<u>Pflichtrücklagen</u>
* Anfangsbestand (01.01.2019)	5.463.600 €	4.087.900 €	1.375.700 €
Entnahmen	465.900 €		465.900 €
Zuführungen	155.400 €		155.400 €
Endbestand (31.12.2019)	5.153.100 €	4.087.900 €	1.065.200 €

Der Hauptbereich hat eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 70 %, bezogen auf die Schlüsselzuweisung nach Nr. 7.2 des Planjahres, zu bilden (Budgetregel 10.5). Zum 30.09.2018 weist die Ausgleichsrücklage einen Bestand von ca. 67 % bezogen auf die Schlüsselzuweisung in Höhe von 6.141.600 € aus.

* Der Buchungsstand der Rücklagen zum 30.09.2018 ist der angenommene Anfangsbestand zum 01.01.2019. Die Verwendung des Jahresergebnisses 2019 erfolgt in 2020.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog – Stellenplan 2019

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2019	Anzahl Soll- Stellen 2018	Besetzung am 30.06.2018; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2018; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis
Leitung und Verwaltung							
Leiter/in	A 13/ A 14	A 15 + 1/2 A 16	1	1	1		Leiter/in HB; Leiter/in AB "Seelsorge und Beratung"; Pastor/in
Projektstellen	A 13/ A 14		8	8	4	0,3141	Projektstellen: Besetzung 3 Vbe A 14; 1 Vbe A 13; 0,0641 Vbe AngV K 8; 0,25 Vbe AngV K 7
Referent/in	K 11		0,5	0,5		0,5	
Mitarbeiter/in	K 11		1	1		1	0,6 Vbe Finanzierung durch andere Stellen
Mitarbeiter/in	K 10		0,5	0,5		0,5	
Mitarbeiter/in	K 8		1	1		1	
Mitarbeiter/in	K 7		1	1		1	
Mitarbeiter/in	K 6		1	1		1	
Summe			14	14	5	5,3141	
Arbeitsbereich Seelsorge und Beratung							
<i>Gefängnisseelsorge</i>							
Pastor/in	A 13/ A 14		9	9	9		
Diakon/in	K 11		2	2		2	
Kirchenmusiker/in	K 8		0,5	0,5		0,5	
Kirchenmusiker/in	K 5		0,76	0,76		0,15384	
Summe			12,26	12,26	9	2,65384	
<i>Seelsorge für Menschen mit Anspruch auf Assistenz</i>							
Pastor/in	A 13/ A 14		5	5	5		
Diakon/in	K 9		1,5	1,5		1,5	
Mitarbeiter/in	K 5		1	1		1	
Mitarbeiter/in	K 4		0,16	0,16		0,16	
Summe			7,66	7,66	5	2,66	
<i>Seelsorge im Bereich öffentliche Sicherheit und Verkehr</i>							
Pastor/in	A 13/ A 14		6	6	6		
Mitarbeiter/in	K 6		0,864	0,864		0,864	
Mitarbeiter/in	K 5		0,3117	0,3117		0,1282	
Summe			7,1757	7,1757	6	0,9922	
<i>Seelsorge-Fachstelle</i>							
Pastor/in	A 13/ A 14		1	1	1		
Diakon/in	K 10		0,5	0,5		0,5	
Mitarbeiter/in	K 6		0,1538	0,1538			
Summe			1,6538	1,6538	1	0,5	
Arbeitsbereich Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt							
Leiter/in	A 13/ A 14		1	1		1	Pastor/in
Pastor/in	A 13/ A 14		2,25	4,25	2		
Drittmittelstelle			2	1		0,5	0,5 Vbe AngV K 10
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	K 12		4	2		4	
Referent/in	K 10		6	6		5,3654	0,5 Vbe Personalkostenerstattung KK LL; 1 Vbe Drittmittelstelle
Mitarbeiter/in	K 7		0,5	0,5		0,5	
Mitarbeiter/in	K 6		2,52	2,52		2,52	
Mitarbeiter/in	K 1		0,2				Minijob
Summe			18,47	17,27	2	13,8854	
Arbeitsbereich Ev. Akademie							
<i>Ev. Akademie</i>							
Pastor/in	A 13/ A 14	A 15	2	2	2		
Referent/in	A 13/ A 14		1	1	1		
Referent/in	K 13					0,75	
Referent/in	K 12		4,5	4,5		3,5	
Mitarbeiter/in	K 7		3,25	3,25		3,5	

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog – Stellenplan 2019

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2019	Anzahl Soll- Stellen 2018	Besetzung am 30.06.2018; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2018; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis PV=Pfardienstverhältnis
Mitarbeiter/in	K 6			0,25			
Mitarbeiter/in	K 1		0,2	0,077			Minijob
Drittmittelstelle			2	2			nicht bewertet
Summe			12,95	13,077	3	7,75	
<i>Regionalzentren</i>							
Leiter/in	K 13		2	2		2	
Berater/in	K 10		6	5,5		6	
Mitarbeiter/in	K 10		0,5	0,5		6	
Summe			8,5	8	0	14	
Arbeitsbereich Ev. Studierendengemeinden							
Pastor/in	A 13/ A 14		5,25	5,25	4,75		
Mitarbeiter/in	K 8		0,2	0,1218		0,1197	
Mitarbeiter/in	K 7		0,675	0,675		0,675	
Mitarbeiter/in	K 6		0,966	0,966		0,9487	
Mitarbeiter/in	K 5		0,2	0,17948		0,16667	
Mitarbeiter/in	K 4		0,2	0,1282		0,1282	
Mitarbeiter/in	K 2		0,2	0,341		0,195	0,2 Vbe Refinanzierung durch DW HH
Summe			7,691	7,66148	4,75	2,23327	
Koordinierungsstelle Prävention							
Leiter/in	K 13		1	1		0,8718	
Referent/in	K 12		2	2		2	
Assistent/in	K 6		0,5	0,5			
Summe			3,5	3,5	0	2,8718	
Gesamtsumme			93,8605	92,25798	35,75	52,86061	

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde

Eckdaten der Wirtschaftsplanung

Finanzsituation HB Gottesdienst und Gemeinde im Haushaltsjahr 2019

Der Wirtschaftsplan für 2019 des Hauptbereichs „Gottesdienst und Gemeinde“ weist ein geplantes Defizit von 95.800 € aus. Das Defizit wird ausgewiesen, um geplante Rücklagenentnahmen in den einzelnen Bereichen tätigen zu können.

Das Jahr 2019 wird geprägt sein vom **Wechsel der Hauptbereichsleitung**. Für den Übergang wurde ein 13. Monat im Personalkostenbudget eingeplant sowie Gelder zur Verabschiedung und Einführung.

Die Kostensteigerung des **Personalkostenbudgets** belastet den Haushalt erheblich.

Im **Gemeindedienst** wird im Bereich Meditation und Heilen mit einem Überschuss von 300 € gerechnet.

Im Bereich der **Posaunenarbeit** wird im Sprengel Mecklenburg und Pommern das Landesposaunenfest stattfinden. Zur Finanzierung werden 7.600 € aus der zweckgebundenen Rücklage „Posaunenfest“ entnommen.

Im Fachbereich **Populärmusik** wurde zum 01. Juni 2018 für drei Jahre eine 0,5 Pfarrstelle für Pop-Liturgie eingerichtet. Diese wird aus einer zweckgebundenen Rücklage mit 35.500 € refinanziert.

Im **Bibelzentrum Schleswig** sollen die Abschreibungen für die neue Ausstellung aus einer zweckgebundenen Rücklage zur Ausstellungserneuerung anteilig mit 7.800 € refinanziert werden.

Im **Bibelzentrum Barth** gilt es, die Personalsituation schrittweise weiter zu optimieren. Dafür wurde eine zweckgebundene Rücklage „Personal“ des Bibelzentrums eingerichtet. Aus ihr werden 25.000 € zur Finanzierung der Personalkosten entnommen.

Im Arbeitsbereich **Kindergottesdienst** wurden 10.000 € mehr eingeplant, um auch in 2019 eine zweckgebundene Rücklage für die Ausrichtung der EKD-Konferenz des KIGO 2022 zu bedienen.

Das Projekt **Arbeitsstelle Ehrenamt** endet zum 31.01.2019. Dem Hauptbereich ist daran gelegen, die bisher geleistete Arbeit zu bewahren und stellt für den Übergang anteilig Sekretariats- und Sachmittel bereit. Diese sollen aus Restmitteln der Arbeitsstelle in Höhe von 30.200 € finanziert werden.

Friedrich Wagner, Leitung HB Gottesdienst und Gemeinde

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde in Zahlen – Plan 2019

	HB gesamt	Hauptbereichs- leitung und Verwaltung	EKD-Projekt Tourismus	Gemeinde- dienst
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	552.300 €			120.100 €
Schlüsselzuweisungen	3.441.600 €	353.300 €		1.000.400 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	319.800 €	70.000 €		140.800 €
Sonstige Erträge	307.100 €	68.000 €		7.500 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	4.620.800 €	491.300 €		1.268.800 €
Personalaufwand	2.890.600 €	317.700 €		853.400 €
Sonstiger Aufwand	1.871.000 €	200.600 €		418.600 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	4.761.600 €	518.300 €		1.272.000 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.	- 140.800 €	- 27.000 €		- 3.200 €
Finanzergebnis	45.000 €	27.000 €		3.500 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 95.800 €			300 €

	Gottesdienst- institut	Kindergottes- dienst	Posaunenarbeit	Popularmusik
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	3.000 €	5.800 €	226.500 €	30.900 €
Schlüsselzuweisungen	193.200 €	125.500 €	379.900 €	263.900 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich			31.000 €	55.000 €
Sonstige Erträge			87.200 €	200 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	196.200 €	131.300 €	724.600 €	350.000 €
Personalaufwand	142.800 €	79.400 €	298.900 €	157.000 €
Sonstiger Aufwand	53.400 €	41.900 €	438.800 €	230.500 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	196.200 €	121.300 €	737.700 €	387.500 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.		10.000 €	- 13.100 €	- 37.500 €
Finanzergebnis			5.500 €	2.000 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		10.000 €	- 7.600 €	- 35.500 €

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde in Zahlen – Plan 2019

	Plattdüütsch in de Kark	Häuser der Stille	Bibelzentrum Schleswig	Bibelzentrum Barth
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit			18.200 €	49.300 €
Schlüsselzuweisungen	3.000 €	50.500 €	287.500 €	303.300 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich			10.200 €	5.000 €
Sonstige Erträge			23.700 €	39.000 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	3.000 €	50.500 €	339.600 €	396.600 €
Personalaufwand		40.500 €	243.200 €	343.300 €
Sonstiger Aufwand	3.000 €	10.000 €	107.200 €	81.300 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	3.000 €	50.500 €	350.400 €	424.600 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.			- 10.800 €	- 28.000 €
Finanzergebnis			3.000 €	3.000 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag			- 7.800 €	- 25.000 €

	Kirchen- chorwerk	Bachwoche	Arbeitsstelle Kirche im Dia- log	Arbeitsstelle Weltanschau- ungsfragen
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	38.500 €	60.000 €		
Schlüsselzuweisungen	161.000 €	58.600 €	202.100 €	53.600 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich		2.000 €		
Sonstige Erträge		81.500 €		
Summe der gew. kirchl. Erträge	199.500 €	202.100 €	202.100 €	53.600 €
Personalaufwand	121.000 €	43.000 €	182.800 €	40.500 €
Sonstiger Aufwand	79.500 €	159.100 €	19.300 €	13.100 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	200.500 €	202.100 €	202.100 €	53.600 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.	- 1.000 €			
Finanzergebnis	1.000 €			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde in Zahlen – Plan 2019

	Arbeitsstelle
	Ehrenamt
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	
Schlüsselzuweisungen	5.800 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	5.800 €
Sonstige Erträge	
Summe der gew. kirchl. Erträge	11.600 €
Personalaufwand	27.100 €
Sonstiger Aufwand	14.700 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	41.800 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.	- 30.200 €
Finanzergebnis	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 30.200 €

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde in Zahlen – Plan 2019

Rücklagen des Hauptbereichs

Freie Rücklagen

* Anfangsbestand (01.01.2019)	683.400 €
Entnahmen	48.900 €
Zuführungen	
Endbestand (31.12.2019)	634.500 €

Zweckgebundene und sonstige Pflichtrücklagen

		davon	
		<u>Ausgleichsrücklage</u>	<u>Pflichtrücklagen</u>
* Anfangsbestand (01.01.2019)	2.745.000 €	1.878.500 €	866.500 €
Entnahmen	96.000 €		96.000 €
Zuführungen	110.000 €		110.000 €
Endbestand (31.12.2019)	2.759.000 €	1.878.500 €	880.500 €

Der Hauptbereich hat eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 60 %, bezogen auf die Schlüsselzuweisung nach Haushaltsbeschluss Nr. 7.2 des Planjahres, zu bilden (Haushaltsbeschluss Nr. 10.5). Zum 30.09.2018 weist die Ausgleichsrücklage einen Bestand von ca. 55 % bezogen auf die Schlüsselzuweisung in Höhe von 3.441.600 € aus. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes der freien Rücklagen wird ein Bestand von über 74 % erreicht.

* Der Buchungsstand der Rücklagen zum 30.09.2018 ist der angenommene Anfangsbestand zum 01.01.2019. Die Verwendung des Jahresergebnisses 2019 erfolgt in 2020.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde – Stellenplan 2019

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2019	Anzahl Soll- Stellen 2018	Besetzung am 30.06.2018; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2018; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis
Leitung und Verwaltung							
Leiter/in	A 13/ A 14	A 15 + 1/2 A 16	0,5	0,5	0,5		Leiter/in HB; Pastor/in
Projektstellen	A 13/ A 14		8	8	1,25	2.2308	Projektstellen: Besetzung 1,25 Vbe A 13/A 14; 2 Vbe K 12; 0,5 Vbe K 10; 0,2308 Vbe K 8; 2,5 Vbe Finanzierung durch andere Stellen
Mitarbeiter/in	K 10		0,5	0,5		0,5	
Mitarbeiter/in	K 8		1	1		1	
Mitarbeiter/in	K 6		3,5	3,5		2,859	
Summe			13,5	13,5	1,75	6,5898	
Gemeindedienst							
Leiter/in	A 13/ A 14	A 15 + 1/2 A 16	0,5	0,5	0,5		Leiter/in Gemeindedienst; Pastor/in
Pastor/in	A 13/ A 14		5,5	5,5	5		
Referent/in	K 11		1	1		1	
Referent/in	K 10		1,7564	1,7564		1,7564	
Mitarbeiter/in	K 4		0,5				kw
Mitarbeiter/in	K 3		8	8			Kirche am Urlaubsort, Besetzung für 2 Sommermonate
Mitarbeiter/in	K 1		0,2				Minijob
Summe			17,4564	16,7564	5,5	2,7564	
Gottesdienstinstitut, Kindergottesdienst, Populärmusik, Posaunenarbeit, Kirchenchorwerk, Bachwoche							
Pastor/in	A 13/ A 14		2,85	2,85	2,7		0,2 Vbe Pastor Kirchenchorwerk; 0,25 Vbe Finanzierung durch andere Stellen
Landeskantor/in	K 12		1	1		1	
Referent/in, Landesposaunen- wart/in	K 12		4	3		4	
Referent/in, Singewart/in	K 10		0,5	1,5		0,5	
Sekretär/in	K 6		2	2		1,32667	0,5 Vbe Sekretariat Kirchenchorwerk
Summe			10,35	10,35	2,7	6,82667	
Bibelzentren							
Pastor/in	A 13/ A 14		2	2	2		
Leiter/in	A 13/ A 14		1	1	1		
Referent/in	K 10		1	1,5		1	
Mitarbeiter/in	K 6		1,641	1,641		1,53843	
Mitarbeiter/in	K 3		3	4,031		2,78203	
Mitarbeiter/in	K 2		1,80769	0,80769		0,2692	
Summe			10,44869	10,97969	3	5,58966	
Haus der Stille Weitenhagen							
Pastor/in	A 13/ A 14		0,5	0,5	0,5		
Summe			0,5	0,5	0,5	0	
Beauftragte/r Weltanschauungsfragen							
Pastor/in	A 13/ A 14		0,5	0,5	0,5		
Summe			0,5	0,5	0,5	0	
Kirche im Dialog							
Pastor/in	A 13/ A 14		1	1			
Referent/in	K 12		1	1			
Sekretär/in	K 6		0,5	0,5			
Summe			2,5	2,5	0	0	
Gesamtsumme			55,25509	55,08609	13,95	21,76253	

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Mission und Ökumene

Eckdaten der Wirtschaftsplanung

In der Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2019 profitiert der Hauptbereich Mission und Ökumene von der stabilen Entwicklung der landeskirchlichen Zuweisungen. Im Haushaltsjahr 2019 ist eine einmalige, aus einer Rücklage finanzierte Zuwendung an das Zentrum für Mission und Ökumene (ZMÖ) zu dessen Rücklagekonsolidierung eingeplant. Weitere einmalige rücklagenfinanzierte Sonderzuwendungen im Bereich KED sind eingeplant und werden vorbehaltlich einer beschlussmäßigen Zustimmung der Steuerungsgruppe zur Auszahlung kommen. Sollte es dazu kommen, wird sich der gesamte Rücklagenbestand der freien Rücklage im Bereich des KED um diese Beträge verringern. Der Hauptbereich Mission und Ökumene wird in diesem Fall sowohl den KED-finanzierten Haushalt als auch den zuweisungsfinanzierten Bereich mit einem negativen Ergebnis abschließen.

Der Hauptbereich Mission und Ökumene hatte bereits für die Haushaltsjahre 2017 - 2019 den Bereich der KED-finanzierten Aufgaben mit dem Zentrum für Mission und Ökumene erneut vertraglich geregelt.

Der Hauptbereich Mission und Ökumene hat auch mit den drei Diakonischen Werken Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 im Bereich der KED-Finanzierung für eine zweite Laufzeit sogenannte „strategische Partnerschaften“ abgeschlossen. In diesen Verträgen stellt der Hauptbereich Mission und Ökumene den Diakonischen Werken die von ihm treuhänderisch verwalteten KED-Mittel für die Aufgabenbereiche „Bildungsarbeit BROT FÜR DIE WELT“ und „Migration und interkulturelle Bildungsarbeit“ zur Verfügung, dem Diakonischen Werk Hamburg zusätzlich für den Aufgabenbereich „Studienbegleitprogramm für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika“. Wie in der strategischen Partnerschaft mit dem ZMÖ für die Haushaltsjahre 2017 - 2019 werden die Finanzierungsbeiträge des HB Mission und Ökumene im Rahmen der von den Gremien der Diakonischen Werke beschlossenen Budgets bewirtschaftet. Die Diakonischen Werke sowie das ZMÖ haben sich zur jährlichen Berichterstattung verpflichtet.

Im Blick auf die Risikovorsorge erreicht die Ausgleichsrücklage des Hauptbereichs die in den Budgetregeln vorgeschriebene Deckungshöhe. Rückstellungen für mehrjährige Projekte und Stellenfinanzierungen sind im zuweisungsfinanzierten Haushalt nicht eingeplant. Der Hauptbereich Mission und Ökumene folgt der Budgetregel der Ausfinanzierung beschlossener Projekte und Stellen jeweils im Bewilligungsjahr, dies gilt auch für die KED-finanzierten „ökumenischen Arbeitsstellen“ in den Kirchenkreisen der Nordkirche.

Die selbstständigen Träger kirchlicher Arbeit – das Zentrum für Mission und Ökumene und die Diakonischen Werke mit den Arbeitsbereichen der Ökumenischen Diakonie – sind gehalten, selbst Rücklagen in angemessener Höhe anzulegen.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Mission und Ökumene in Zahlen – Plan 2019

	HB gesamt (ohne KED)	Koordination	Mission und Ökumene in der Nordkirche	Zentrum für Mission und Ökumene
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit				
Schlüsselzuweisungen	5.166.500 €	386.000 €	2.105.100 €	2.675.400 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	295.400 €	20.300 €	275.100 €	
Sonstige Erträge	143.500 €		143.500 €	
Summe der gew. kirchl. Erträge	5.605.400 €	406.300 €	2.523.700 €	2.675.400 €
Personalaufwand	1.285.300 €	90.000 €	1.195.300 €	
Sonstiger Aufwand	5.199.600 €	1.195.800 €	1.328.400 €	2.675.400 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	6.484.900 €	1.285.800 €	2.523.700 €	2.675.400 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.	- 879.500 €	- 879.500 €		
Finanzergebnis	38.800 €	38.800 €		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 840.700 €	- 840.700 €		

	KED
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	
Schlüsselzuweisungen	15.360.000 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	100.000 €
Sonstige Erträge	
Summe der gew. kirchl. Erträge	15.460.000 €
Personalaufwand	317.500 €
Sonstiger Aufwand	16.504.900 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	16.822.400 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.	- 1.362.400 €
Finanzergebnis	147.000 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 1.215.400 €

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Mission und Ökumene in Zahlen – Plan 2019

Rücklagen des Hauptbereichs

Freie Rücklagen

* Anfangsbestand (01.01.2019)	2.104.100 €
Entnahmen	
Zuführungen	193.400 €
Endbestand (31.12.2019)	2.297.500 €

Zweckgebundene und sonstige Pflichtrücklagen

		davon	
		<u>Ausgleichsrücklage</u>	<u>Pflichtrücklagen</u>
* Anfangsbestand (01.01.2019)	3.861.000 €	1.449.600 €	2.411.400 €
Entnahmen	102.600 €		102.600 €
Zuführungen	3.600 €		3.600 €
Endbestand (31.12.2019)	3.762.000 €	1.449.600 €	2.312.400 €

Der Hauptbereich hat eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 60 %, bezogen auf die Schlüsselzuweisung nach Haushaltsbeschluss Nr. 7.2 des Planjahres, zu bilden (Haushaltsbeschluss Nr. 10.5). Zum 30.09.2018 weist die Ausgleichsrücklage einen Bestand von über 58 % bezogen auf die Schlüsselzuweisung in Höhe von 2.491.100 € (20.526.500 € abzgl. Zuweisungen an KED in Höhe von 15.360.000 € und ZMÖ in Höhe von 2.675.400 € = 2.491.100 €) aus. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes der freien Rücklagen wird ein Bestand von über 142 % erreicht.

* Der Buchungsstand der Rücklagen zum 30.09.2018 ist der angenommene Anfangsbestand zum 01.01.2019. Die Verwendung des Jahresergebnisses 2019 erfolgt in 2020.

KED-Rücklagen

* Anfangsbestand (01.01.2019)	11.395.200 €
Entnahmen	
Zuführungen	1.470.100 €
Endbestand (31.12.2019)	12.865.300 €

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Mission und Ökumene – Stellenplan 2019

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2019	Anzahl Soll- Stellen 2018	Besetzung am 30.06.2018; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2018; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis
Pastor/in	A 13/ A 14	A 16	1	1	1		
Pastor/in	A 13/ A 14	A 15	1	1			
Pastor/in	A 13/ A 14	Ortszulage	1	1		1	
Pastor/in	A 13/ A 14		24,25	24,25	16,25	2	
Projektstellen	A 13/ A 14		3				
Pastor/in	K 12		1	1		1	
Referent/in	K 12		3	2		2	1 Vbe befristet errichtet
Mitarbeiter/in	K 10		1,5	1		1	0,5 Vbe vorbehaltlich der Zustimmung der EKL errichtet
Mitarbeiter/in	K 9		6	5		4,5	3 Vbe befristet bis 30.09.2019 1 Vbe befristet bis 31.01.2021 1 Vbe vorbehaltlich der Zustimmung der EKL errichtet
Mitarbeiter/in	K 8		1	1		1	
Mitarbeiter/in	K 7		0,5	0,5		0,5	
Mitarbeiter/in	K 6		2	2		2	
Summe			45,25	39,75	17,25	15	

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter

Eckdaten der Wirtschaftsplanung

1. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2019 dienten im Wesentlichen die Zahlen aus dem Jahresabschluss 2017 und Haushaltsplan 2018 als Bemessungsgrundlage. Die Personalaufwendungen berücksichtigen für die Mitarbeiterinnen vorsorglich ab 01.10.2019 eine Tarifsteigerung von 3,0 % und für die Pastorinnen jeweils 81.000 € PKB (Vorjahr: 76.000 €).
2. Der Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter wird wie im Vorjahr das Ziel der Konsolidierung des Hauptbereiches durch weiteres Zusammenwachsen der Arbeitsbereiche nach innen weiter verfolgen. Es sind durch die Gründung der Nordkirche Strukturen geschaffen, die eine Präsenz der Arbeitsfelder des Hauptbereiches in allen Gebieten der Landeskirche ermöglichen.
3. Die Priorität der Tätigkeitsentwicklung im Jugendaufbauwerk Plön-Koppelsberg liegt auf dem Aufbau unbefristeter Kooperationen mit lokalen Kooperationspartnern. Die bestehende Abhängigkeit von der risikoreichen EU-Förderung ist abgebaut worden. Aufgrund der Änderungen in den Arbeitsmarktmaßnahmen, der Neuaufteilung von Landes-, Bundes- und kommunalen Mitteln lassen sich auf lange Sicht keine verlässlichen Angaben zu Förderhöhe und Dauer der einzelnen Maßnahmen und Projekte tätigen; diese können in Finanzvolumen und Dauer sowohl positiv als auch negativ variieren.
Es ist derzeit noch nicht absehbar, wie sich das neue Bundesteilhabegesetz auf die Arbeit des Jugendaufbauwerks Plön-Koppelsberg auswirkt. Generell erwarten wir eine positive Außenwirkung, da das Jugendaufbauwerk Plön-Koppelsberg stets als Innovationsmotor in der Region arbeitet und wir seit jeher dafür eintreten, Menschen mit Behinderung besser in die Lebens- und Arbeitswelt zu integrieren.
4. Des Weiteren werden abweichend zum Vorjahresplan bei dem Evangelischen Kurzentrum Gode Tied Büsum, auch bei guter Auslastung, nur 13 Kuren geplant. Es wurden im Jahr 2019 umfangreiche Umbaumaßnahmen vorwiegend in den Apartments berücksichtigt. Die Schaffung von barrierefreien Apartments ist in 2 Bauabschnitten in den Jahren 12/2018-03/2019 und 12/2019-03/2020 vorgesehen. Dafür ist ein Zuschuss vom Bundesverwaltungsamt in Höhe von 45 % der Aufwendungen möglich.
5. Bereits begonnene Maßnahmen in 2014 zur Gesundheitsförderung werden fortgeführt und an die Gegebenheiten angepasst.
6. Der Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter ist zu rd. 60 % aus Drittmitteln finanziert. Die Drittmittel setzen sich aus Einnahmen der Krankenkassen (Evangelisches Kurzentrum Gode Tied Büsum), Bundes-, Landes-, Kreismitteln, Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie der Bundesagentur für Arbeit (sämtliche Arbeitsbereiche einschließlich Jugendaufbauwerk Plön-Koppelsberg) zusammen. Die hohe Abhängigkeit von Drittmitteln führt auch zu einem Risiko, das mit 80 % der Zuweisung der Kirchensteuerermittel in der Ausgleichsrücklage berücksichtigt wird.
7. Bei den finanziellen Fragen hat der Hauptbereich die Ausgleichsrücklage in Höhe von 80 % der Kirchensteuerzuweisung mit der Ergebnisverwendung 31.12.2017 in 2018 erreicht.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter

8. Die freien Rücklagen werden in den folgenden Jahren für die Erfüllung der Aufträge in den Arbeitsbereichen eingesetzt.
9. Das geplante Jahresergebnis 2019 wird durch negative Ergebnisse einiger Arbeitsbereiche belastet und ist durch Rücklagen gedeckt. Insbesondere sind die Ergebnisse durch die tariflichen Steigerungen der Personalkosten bei sinkendem bzw. stagnierendem Kirchensteueranteil nicht vollständig kompensiert worden. Strukturelle Defizite werden weiterhin in 2019 abgebaut. Die vollständige Haushaltskonsolidierung des Hauptbereiches Frauen und Männer, Jugend und Alter wird in den folgenden Haushaltjahren abgeschlossen.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter in Zahlen – Plan 2019

	HB gesamt	Hauptbereichs- leitung und Verwaltung	Jugendpfarramt in der Nordkirche	Ökologische Freiwilligen- dienste
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	3.316.100 €	56.900 €	209.200 €	2.000 €
Schlüsselzuweisungen	4.998.500 €	1.849.800 €	1.421.300 €	52.600 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	267.100 €		213.500 €	
Sonstige Erträge	5.662.800 €	264.300 €	865.600 €	1.555.900 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	14.244.500 €	2.171.000 €	2.709.600 €	1.610.500 €
Personalaufwand	8.841.300 €	893.700 €	1.371.600 €	1.318.700 €
Sonstiger Aufwand	5.490.400 €	980.400 €	1.426.200 €	292.500 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	14.331.700 €	1.874.100 €	2.797.800 €	1.611.200 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.	- 87.200 €	296.900 €	- 88.200 €	- 700 €
* Positionen 18-22	95.000 €	50.300 €	11.000 €	700 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	7.800 €	347.200 €	- 77.200 €	

	Frauenwerk der Nordkirche	Ev. Kurzentrum GODE TIED Büsum	Fachstelle Familien	Evangelische Erwachsenen- bildung
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	144.000 €	2.474.700 €	1.000 €	
Schlüsselzuweisungen	1.004.000 €		18.000 €	97.600 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	53.600 €			
Sonstige Erträge	421.900 €	117.700 €	1.500 €	97.000 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	1.623.500 €	2.592.400 €	20.500 €	194.600 €
Personalaufwand	1.180.500 €	1.732.100 €	1.000 €	169.700 €
Sonstiger Aufwand	525.300 €	898.300 €	21.000 €	75.300 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	1.705.800 €	2.630.400 €	22.000 €	245.000 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.	- 82.300 €	- 38.000 €	- 1.500 €	-50.400 €
* Positionen 18-22	12.000 €	13.000 €	1.500 €	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 70.300 €	- 25.000 €		- 50.400 €

* Diese Positionen beinhalten das Finanzergebnis und das außerordentliche Ergebnis.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter in Zahlen – Plan 2019

	Männerforum	Fachstelle Alter	Haus Leucht- feuer Sylt	Zeitlagerplatz Strandläufer- nest Sylt
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	11.200 €	16.500 €	57.100 €	124.000 €
Schlüsselzuweisungen	195.200 €	142.000 €	8.000 €	10.000 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich				
Sonstige Erträge	300 €		100 €	1.500 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	206.700 €	158.500 €	65.200 €	135.500 €
Personalaufwand	169.800 €	179.700 €	28.300 €	27.400 €
Sonstiger Aufwand	74.100 €	48.600 €	36.900 €	108.100 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	243.900 €	228.300 €	65.200 €	135.500 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.	- 37.200 €	- 69.800 €		
Finanzergebnis	2.000 €	3.500 €		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 35.200 €	- 66.300 €		

	Evangelisches Zentrum Gartenstraße	Jugendaufbau- werk Plön- Koppelsberg
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	172.100 €	47.400 €
Schlüsselzuweisungen		200.000 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich		
Sonstige Erträge		2.337.000 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	172.100 €	2.584.400 €
Personalaufwand	116.100 €	1.652.700 €
Sonstiger Aufwand	72.000 €	931.700 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	188.100 €	2.584.400 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.	- 16.000 €	
Finanzergebnis	1.000 €	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 15.000 €	

* Diese Positionen beinhalten das Finanzergebnis und das außerordentliche Ergebnis.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)**Der Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter in Zahlen – Plan 2019****Rücklagen des Hauptbereichs****Freie Rücklagen**

* Anfangsbestand (01.01.2019)	1.188.500 €
Entnahmen	30.000 €
Zuführungen	
Endbestand (31.12.2019)	1.158.500 €

Zweckgebundene und sonstige Pflichtrücklagen

		davon	
		<u>Ausgleichsrücklage</u>	<u>Pflichtrücklagen</u>
* Anfangsbestand (01.01.2019)	7.852.900 €	4.100.000 €	3.752.900 €
Entnahmen	202.000 €		202.000 €
Zuführungen	513.100 €		513.100 €
Endbestand (31.12.2019)	8.164.000 €	4.100.000 €	4.064.000 €

Der Hauptbereich hat eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 80 %, bezogen auf die Schlüsselzuweisung nach Nr. 7.2 Haushaltsbeschluss des Planjahres, zu bilden (Haushaltsbeschluss Nr. 10.5). Zum 30.09.2018 weist die Ausgleichsrücklage einen Bestand von über 82 % bezogen auf die Schlüsselzuweisung in Höhe von 4.998.500 € aus.

* Der Buchungsstand der Rücklagen zum 30.09.2018 ist der angenommene Anfangsbestand zum 01.01.2019. Die Verwendung des Jahresergebnisses 2019 erfolgt in 2020.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter – Stellenplan 2019

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2019	Anzahl Soll- Stellen 2018	Besetzung am 30.06.2018; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2018; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis
Leitung und Verwaltung							
Pastor/in	A 13/ A 14	A 15, 1/2 A 16	1	1	1		HB-Leitung
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 11		1	1		1	
Verwaltungs- mitarbeiter/in	K 10		3	3		2	1 Vbe für befristete Beschäftigung aufgrund eines unvorher- sehbaren Bedarfs. Besetzung kann nur erfolgen, wenn Finanzierung sichergestellt ist.
Verwaltungs- mitarbeiter/in	K 9		1				Ergebnis nach Neubewertung
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 8		1	2		2	
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 7		2,62	2,62		2,37	
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 6		2,68	2,68		2,67	
Summe			12,3	12,3	1	10,04	
Projektstellen Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter							
Projektstellen	A 13/ A 14		8	8	1	1,81	1 Vbe A 14 Projekt "Vernetzung der Arbeit mit Kindern" 0,75 Vbe K 12 Jurist/in 0,75 Vbe K 9 Sozialpädagoge/in im Projekt "Myriam" 0,31 Vbe K 8 Sprach- und Kulturmittler/in mit Beratungstätigkeit im Projekt "Myriam"
Summe			8	8	1	1,81	
Arbeitsbereich Frauenwerk der Nordkirche							
Pastor/in	A 13/ A 14	A 15	1	1	1		
Pastor/in	A 13/ A 14		2,75	2,75	1,75	1	1 Vbe besetzt mit Referent/in (K 11)
Jurist/in	K 12		0,25	0,25		0,25	
Referent/in	K 11		3	3		1,82	Stundenreduzierungen und 1 Vbe durch Referent/in mit z.Zt. K 9 besetzt
Referent/in	K 10		6,75	6,75		5,63	
Referent/in / Berater/in Contra	K 9					1	besetzt K 11 Stelle
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 7		0,5			0,62	Besitzstandswahrung, Stelle mit K 6 bewertet
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 6		2,75	3,25		2,5	
Summe			17	17	2,75	12,82	
Männerforum/Männerarbeit							
Pastor/in	A 13/ A 14		1,75	1,75	1,25		
Referent/in	K 10		1	1		1	
Summe			2,75	2,75	1,25	1	
Fachstelle Alter							
Pastor/in	A 13/ A 14		0,25	0,25	0,25		
Referent/in	K 12		1,25	1,25		1,25	
Summe			1,5	1,5	0,25	1,25	
Fachstelle Familien							
Pastor/in	A 13/ A 14		0,5	0,5	0,5		100 % Refinanzierung durch PaZ-Restmittel
Summe			0,5	0,5	0,5	0	
Erwachsenenbildung							
Pastor/in	A 13/ A 14		0,5	0,5	0,5		
Referent/in	K 11		1	1		1	
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 6		1	1		0,77	
Summe			2,5	2,5	0,5	1,77	

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter – Stellenplan 2019

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2019	Anzahl Soll- Stellen 2018	Besetzung am 30.06.2018; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2018; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis
EZG-Service							
Hausmeister/in, Mitarbeiter/in Service	K 3		1,49	1,49		1,49	
Raumpfleger/in	K 2		1,49	1,49		1,49	
Raumpfleger/in	K 1		0,09	0,09			
Summe			3,07	3,07	0	2,98	
Ev. Kurzentrum GODE TIED							
<i>Geschäftsführung</i>							
Geschäftsführer/in	K 12		1	1		1	
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 6		2,01	1,8		2,01	zusätzliche Verwaltungsaufgaben für 2019
Summe			3,01	2,8	0	3,01	
<i>Med. Abteilung</i>							
Ärztliche Leitung, Fachärztin/Facharzt	K 13		0,5	0,5		0,5	
Fachärztin/Facharzt	K 12		0,75	0,75		0,6	zusätzlicher Einsatz von Honorarkräften
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	K 7		0,65	0,65		0,65	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Arzthelfer/in	K 6		0,6	0,6		0,56	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	K 5		0,21	0,21		0,16	
Mitarbeiter/in Pfleger, Bereitschaftsdienst	K 3		1,66	1,66		1,66	
Summe			4,37	4,37	0	4,13	
<i>Psychosoziale Therapie</i>							
Dipl. Psychologin/ Dipl. Psychologe	K 12		0,85	0,85		0,75	
Sozialtherapeut/in	K 10		0,75	0,75		0,75	
Summe			1,6	1,6	0	1,5	
<i>Physikalische Therapie</i>							
Abteilungsltg., Med. Bademeister/in, Masseur/in	K 7		0,8	0,8		0,8	
Bewegungstherapeut/in, Physiotherapeut/in	K 6		0,93	0,93		0,43	z.Zt. 0,5 Vbe durch externe Anbieter gedeckt
Med. Bademeister/in, Masseur/in	K 5		0,51	0,51		0,51	
Hausgehilfin/ Hausgehilfe	K 2		0,13	0,13		0,13	
Summe			2,37	2,37	0	1,87	
<i>Kinder- und Jugendland</i>							
Kindergartenleiter/in, Erzieher/in	K 9		0,8	0,8		0,8	
stv. Kindergartenleiter/in, Erzieher/in	K 8						
Erzieher/in	K 7		4,61	4,61		4,59	
Sozialpädagog. Assistent/in	K 5		1,98	1,98		1,93	
Assistenz im Juki	K 3						
Summe			7,39	7,39	0	7,32	
<i>Großküche und Reinigung</i>							
Küchenleiter/in	K 7		0,89	0,89		0,89	
Köchin/Koch, Diätassistent/in, Hauswirtschafter/in	K 6		3,94	3,94		3,66	28 % besetzt mit MA K 3

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter – Stellenplan 2019

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2019	Anzahl Soll- Stellen 2018	Besetzung am 30.06.2018; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2018; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis
Großküchenhilfe, Koordination Hauswirtschaft	K 3		2,99	2,99		3,55	
Hausgehilfin/ Hausgehilfe	K 2		2,98	2,98		3,25	siehe K 6
Summe			10,8	10,8	0	11,35	
<i>Haustechnik</i>							
Hausmeister/in	K 6		0,8	0,8		0,8	
Hilfskraft Gartenpflege	K 2		0,75	0,75		0,75	
Summe			1,55	1,55	0	1,55	
Summe			31,09	30,88	0	30,73	Ev. Kurzentrum GODE TIED gesamt
Arbeitsbereich Jugendpfarramt / Amt für Kinder und Jugendliche in der Nordkirche							
Pastor/in	A 13/ A 14	A 15	1	1	1		
Pastor/in	A 13/ A 14		2,5	2,5			Vakanz und Elternzeit
Bildungsreferent/in	K 12		1	1		1	
Bildungsreferent/in	K 11		5	6		4	1 Vbe vakant und eine Stelle wurde mit K 10 neu bewertet
Bildungsreferent/in, Projektkoordinator/in	K 10		3	2		1	Ergebnis einer Stellenbewertung steht noch aus
Pädagog. Mitarbeiter/in	K 9		5	5		3,49	mehrere Elternzeiten, mit nur teilweiser Nachbesetzung
Pädagog. Mitar- beiter/in, Mitar- beiter/in Verwaltung	K 8		1	1			Ergebnis einer Stellenbewertung steht noch aus, Stelle zurzeit mit MA K 7 besetzt
Projektkoordinator/in	K 7		1,13	0,5		2,13	1 Vbe Stelle siehe K 8 und 0,6 Vbe Stelle nach Neubewertung K 7
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 6		2,3	3,02		2,3	0,6 Vb Stelle siehe K 7
Reinigungskraft	K 1		0,5	0,5		0,24	
Summe			22,43	22,52	1	14,16	
Fachstelle: Ökologische Freiwilligendienste							
<i>Koppelsberg</i>							
Leiter/in	K 12		1	1		1	
Bildungsreferent/in	K 11		1	1		1	besetzt mit K 10
Bildungsreferent/in	K 10		3,62	3		2,31	
Mitarbeiter/in, Mitarbeiter/in Verwaltung	K 8		1,12	1,12		1	Stelle Fundraising vakant
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 6		2	2		1,54	Stundenerhöhungen je nach Bedarf und Drittmittelfinanzierung
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 4		0,17	0,17			
Summe			8,91	8,29	0	6,85	
<i>Sylter Einrichtungen</i>							
Hauswirtschafter/in	K 6		1	1		0,55	
Hausmeister/in	K 3		0,21	0,72		0,1	
Heimbetreuer/in	K 2		0,51			0,51	Ergebnis der Neubewertung
Summe			1,72	1,72	0	1,16	
Arbeitsbereich Jugendaufbauwerk Plön-Koppelsberg							
Leiter/in, Psycho- login/Psychologe	K 12		2	2		2	
Sozialpädagog. Fachkraft, Mitar- beiter/in Verwaltung	K 10		4	4		4	
Lehrkraft, Sozial- pädagog. Fachkraft	K 9		7	7		5,04	Stundenerhöhungen sind je nach Bedarf und Drittmittelfinanzierung erforderlich
Sozialpädagog. Fachkraft, Mitar- beiter/in Verwaltung	K 8		13	13		10,31	Stundenerhöhungen sind je nach Bedarf und Drittmittelfinanzierung erforderlich
Erzieher/in, Mitar- beiter/in Verwaltung	K 7		2	2		2	

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter – Stellenplan 2019

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2019	Anzahl Soll- Stellen 2018	Besetzung am 30.06.2018; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2018; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis
Diätassistent/in, Mitarbeiter/in Verwaltung	K 6		2	2		1,76	
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 4		2	2		1,5	
Fahrer/in	K 3		1	1		0,19	
Summe			33	33	0	26,8	
Gesamtsumme			144,77	144,03	8,25	111,37	

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Medien

Eckdaten der Wirtschaftsplanung

Der Wirtschaftsplan 2019 entspricht der in der neuen Auftrags- und Zielvereinbarung beschriebenen Ausrichtung und den Schwerpunktzielen des Hauptbereichs Medien, bestehend aus dem Amt für Öffentlichkeitsdienst (AfÖ) und der EPN GmbH.

Im Bereich des Amtes für Öffentlichkeitsdienst hat die Steuerungsgruppe erhöhte Schlüsselzuweisungen in Höhe von insgesamt 103.500 € eingeplant, um eine Personalstelle für die Kommunikation der Nordkirche in den sozialen Medien abzusichern sowie um das landeskirchliche Fundraising-Projekt am Dom Schleswig personell zu unterstützen. Außerdem wird der Wegfall der Drittmittelförderung durch den Verein Andere Zeiten in Höhe von 42.000 € durch die erhöhte Schlüsselzuweisung kompensiert.

Die EPN GmbH erhält einen um 26.800 € erhöhten Grundzuschuss auf Grundlage der prozentualen Zuweisung i.H.v. 4,4 % des den Hauptbereichen zugewiesenen Anteils des landeskirchlichen Haushalts. Zusätzlich hat die Steuerungsgruppe erneut eine Zuweisung in Höhe von 50.000 € für die Fortführung der Präsenz der evangelischen Publizistik in Vorpommern bewilligt.

Im Budget-Bereich „HB allgemein“ hat die Steuerungsgruppe 2,5 % der Kirchensteuerzuweisung (ohne EPN-Anteil) für Hauptbereichsübergreifende Projekte eingeplant.

Neben den Zuweisungen an die Einrichtungen des Medienwerkes erfolgt die Schlüsselzuweisung an die Evangelische Fernseh- und Radiokirche im NDR durch Beschluss der Steuerungsgruppe unter Beachtung der Vereinbarungen der Träger-Kirchen des „Evangelischen Rundfunkreferates der Norddeutschen Kirchen e.V.“.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Medien in Zahlen – Plan 2019

	HB gesamt	HB allgemein und Steue- rungsgruppe	MAV	Amt für Öffent- lichkeitsdienst
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	183.200 €			183.200 €
Schlüsselzuweisungen	4.072.500 €	160.500 €	1.000 €	1.599.600 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	243.800 €	37.000 €		206.800 €
Sonstige Erträge	269.200 €			96.600 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	4.768.700 €	197.500 €	1.000 €	2.086.200 €
Personalaufwand	1.543.300 €			1.127.700 €
Sonstiger Aufwand	3.098.900 €	58.500 €	1.000 €	971.000 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	4.642.200 €	58.500 €	1.000 €	2.098.700 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.	126.500 €	139.000 €		- 12.500 €
Finanzergebnis	17.900 €	11.400 €		6.500 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	144.400 €	150.400 €		- 6.000 €

	Ev. Pressever- band Nord- deutschland	Evangelische Bücherstube	Ev. Radio- und Fernsehkirche im NDR
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit			
Schlüsselzuweisungen	1.852.700 €	28.000 €	430.700 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich			
Sonstige Erträge	172.600 €		
Summe der gew. kirchl. Erträge	2.025.300 €	28.000 €	430.700 €
Personalaufwand	172.600 €		243.000 €
Sonstiger Aufwand	1.852.700 €	28.000 €	187.700 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	2.025.300 €	28.000 €	430.700 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.			
Finanzergebnis			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag			

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Medien in Zahlen – Plan 2019

Rücklagen des Hauptbereichs

Freie Rücklagen

* Anfangsbestand (01.01.2019)	776.600 €
Entnahmen	3.000 €
Zuführungen	143.100 €
Endbestand (31.12.2019)	916.700 €

Zweckgebundene und sonstige Pflichtrücklagen

		davon	
		<u>Ausgleichsrücklage</u>	<u>Pflichtrücklagen</u>
* Anfangsbestand (01.01.2019)	1.525.600 €	1.298.600 €	227.000 €
Entnahmen	104.700 €		104.700 €
Zuführungen	56.700 €		56.700 €
Endbestand (31.12.2019)	1.477.600 €	1.298.600 €	274.200 €

Der Hauptbereich hat eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 60 %, bezogen auf die Schlüsselzuweisung nach Haushaltsbeschluss Nr. 7.2 des Planjahres, zu bilden (Haushaltsbeschluss Nr. 10.5). Zum 30.09.2018 weist die Ausgleichsrücklage einen Bestand von über 58 % bezogen auf die Schlüsselzuweisung in Höhe von 2.219.800 € (4.072.500 € abzgl. Zuweisungen an den EPN in Höhe von 1.852.700 € = 2.219.800 €) aus. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes der freien Rücklagen wird ein Bestand von über 93 % erreicht.

* Der Buchungsstand der Rücklagen zum 30.09.2018 ist der angenommene Anfangsbestand zum 01.01.2019. Die Verwendung des Jahresergebnisses 2019 erfolgt in 2020.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Medien – Stellenplan 2019

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2019	Anzahl Soll- Stellen 2018	Besetzung am 30.06.2018; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2018; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis
Amt für Öffentlichkeitsdienst							
Pastor/in	A 13/ A 14	A 15	1	1	1		Leitung
Pastor/in	A 13/ A 14		2,5	2,5	1,5	1	
Referent/in	K 12		2,75	2,75		2,6	
Referent/in	K 11		1,5	1,5		1	
Sachbearbeiter/in	K 9			1			1 Vbe wieder als Projektstelle ausgewiesen
Sachbearbeiter/in	K 8		1	1		1	
Mitarbeiter/in	K 7		1,75	1,75		1,75	
Mitarbeiter/in	K 6		1	1		1	
Aushilfe	K 5		1	1			
Mitarbeiter/in	K 2		0,5128	0,5128		0,5128	2/3 Refinanzierung durch Umlage Werkezentrum
Praktikant/in	aT		1	1		1	
Projektstellen	A 13/ A 14		8	2	1	2	Fundraising: 1 Vbe A 14, 1 Vbe K 10, 1 Vbe K 9, Social Media/Internet Redaktion: 1 Vbe K 9
Summe			22,0128	17,0128	3,5	11,8628	
Evangelischer Presseverband Nord							
Pastor/in	A 13/ A 14	A 15	1		1		1 Vbe wurde im April 2018 gem. KBesG mit Zulage A 15 versehen
Redakteur/in	K 13		1	1		1	
Summe			2	1	1	1	
Evangelische Radio- und Fernsehkirche im NDR							
Pastor/in	A 13/ A 14		3	3	3		3 Vbe: Personalkostenerstattung durch Ev. Rundfunkref. e.V.
Summe			3	3	3	0	
Gesamtsumme			27,0128	21,0128	7,5	12,8628	

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Diakonie

Eckdaten der Wirtschaftsplanung

Der Hauptbereich Diakonie erhält im Haushaltsjahr 2019 von der Gesamtzuweisung der Kirchensteuerverteilmasse an alle Hauptbereiche einen Anteil von 24,52 %.

Gemäß dem neuen Vertrag zur Bildung des Hauptbereichs Diakonie, der zum 01.01.19 in Kraft tritt, erhalten daraus die 3 Diakonischen Werke-Landesverbände eine institutionelle Förderung von zusammen 15,56 % der Gesamtzuweisung an die Hauptbereiche. Dieses macht einen Anteil von 63 % der Mittel des Hauptbereiches aus, dazu kommen 6 % Anteil durch die Zuweisung an das Diakonie-Hilfswerk Hamburg. Entsprechend den Vereinbarungen im Rahmen des Neuabschlusses des Hauptbereichsvertrages verteilen sich die Mittel wie folgt: Das Diakonische Werk Hamburg erhält 5,99 %, das Diakonische Werk Mecklenburg-Vorpommern 3,64 %, das Diakonische Werk Schleswig-Holstein 5,93 %. Dazu erhält das Diakonie-Hilfswerk Hamburg 1,47 %. Durch die Festlegung und Vereinbarung von festen Prozentsätzen können die Risiken für den Haushalt des Hauptbereichs Diakonie verringert werden, da sich die Zuweisungen an die Diakonischen Werke-Landesverbände an den jeweiligen Kirchensteuereinnahmen orientieren und mitwachsen oder mit-schrumpfen.

Die Diakonie-Landesverbände sind als rechtlich selbstständige Werke ebenso wie das Diakonie-Hilfswerk als Sondervermögen der Nordkirche verpflichtet, für ihre Arbeit eigene Rücklagen zu bilden. Deshalb bilden sich die wirtschaftlichen Risiken der rechtlich selbstständigen Werke und ihre hohe Abhängigkeit von Drittmitteln nur indirekt und höchstens mittelfristig im Budget des Hauptbereichs ab. Die im letzten Haushalt benannten möglichen Auswirkungen einer Neuverteilung der kirchlichen Finanzmittel zur institutionellen Förderung der Arbeit der 3 Diakonischen Werke-Landesverbände sind nicht eingetreten, da die Neuverteilung der Mittel einvernehmlich erfolgt ist.

Für die Finanzierung der landeskirchlich verantworteten Arbeitsbereiche des Hauptbereichs Diakonie erhält das Dezernat 7,49 % der Gesamtzuweisung an die Hauptbereiche zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen. Dies sind im Wesentlichen: Ein Beitrag zur Flüchtlingsarbeit in der Nordkirche, Leitungsstellen bei freien diakonischen Trägern und Pfarrstellen für Seelsorge bei ihnen, Zuschüsse zur Wohnungslosenhilfe und für Projekte wie die Bahnhofsmision. Zudem gibt es Mittel, um auf aktuell auftretende gesellschaftliche Herausforderungen reagieren zu können. Da Personalstellen in der Regel auf mehrere Jahre hinaus besetzt sind, liegen die Risiken aus der Abhängigkeit von Kirchensteuerentwicklungen und der Synodenentscheidung über die Zuweisung an die Hauptbereiche auf diesem Teil des Budgets des Hauptbereichs Diakonie.

Im Bereich der Flüchtlingsarbeit ist der Vertrag zur Finanzierung der Kirchlichen Beratungsstelle Fluchtpunkt zum 31.12.2018 ausgelaufen. Das Dezernat hat dem Träger der Einrichtung, dem Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, mitgeteilt, dass die in 2018 gezahlten Finanzmittel von 200.000,- €, von denen 40.000,- € aus KED-Mitteln stammen, auch im Jahr 2019 in den Haushalt eingestellt sind. Die Mittel sind allerdings haushaltstechnisch freigegeben bis zum 30.09.19, die Restmittel können freigegeben wer-

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Diakonie

den, wenn der Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein bis zum 30.06.2019 ein tragfähiges Konzept für einen neuen Vertrag zur gemeinsamen Finanzierung der Beratungsstelle durch Kirche und Diakonie in Hamburg bei Mitbeteiligung der Landeskirche vorlegt.

Zum Bereich der landeskirchlichen Verantwortung gehört auch die kirchliche Profilbildung der Evangelischen Kindertagesstätten in der Nordkirche. Im Zusammenhang mit dem Prozess „KiTa 2020“ ist die Zuweisung von Kirchensteuermitteln an den Hauptbereich Diakonie vorerst befristet bis zum Jahr 2020 um 0,69 % erhöht worden. Im Jahr 2019 muss eine Evaluation des Prozesses „KiTa 2020“ erfolgen, auf deren Grundlage innerhalb der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland über die Fortführung der Arbeit am kirchlichen Profil der evangelischen Kindertagesstätten und ihre ggf. gemeinschaftliche Finanzierung beraten und entschieden werden kann.

In den Vereinbarungen mit freien Trägern der Diakonie über die Finanzierung von deren Leitungsstellen ist grundsätzlich die Zahlung der Dienstbezüge bis A 13/ A 14 durch die Landeskirche zu- und abgesichert, darüber hinausgehende Bezüge einschließlich der anfallenden Versorgungsbeiträge refinanzieren die Träger. Es bleibt grundsätzlich das Risiko der prognostiziert steigenden Versorgungsbeiträge an das Personalkostenbudget (derzeit 45 %). So sind und bleiben die Handlungsmöglichkeiten im Hauptbereich Diakonie überschaubar gering.

Diese Risiken werden minimiert durch den Bestand der Risikorücklage, deren Höhe den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Die Rücklagen des Hauptbereichs Diakonie beziehen sich ausschließlich auf den Budgetanteil der landeskirchlichen Verpflichtungen (Budgetregeln 10.3, 10.6 und 10.9). Es bleibt die Aufgabe des Dezernates, mit den freien Trägern ein Risikomanagement abzusprechen.

25.09.2018, Dr. Carsten Berg in Abstimmung mit Landespastor Heiko Nass

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Diakonie in Zahlen – Plan 2019

	Diakonisches Werk Schles- wig-Holstein	Diakonisches Werk Hamburg	Diakonie- Hilfswerk Hamburg	Diakonisches Werk Mecklen- burg- Vorpommern
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit				
Schlüsselzuweisungen	2.429.300 €	2.454.200 €	602.300 €	1.491.400 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich				
Sonstige Erträge	243.000 €	202.500 €	243.000 €	81.000 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	2.672.600 €	2.656.700 €	845.300 €	1.572.400 €
Personalaufwand	243.000 €	202.500 €	243.000 €	81.000 €
Sonstiger Aufwand	2.429.600 €	2.454.200 €	602.300 €	1.491.400 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	2.672.600 €	2.656.700 €	845.300 €	1.572.400 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				

	HB gesamt (ohne Diakoni- sche Werke)	HB allgemein und Steue- rungsgruppe	Flüchtlingsbe- ratung	Fluchtpunkt
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit				
Schlüsselzuweisungen	3.068.800 €	- 10.400 €	103.100 €	160.000 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	40.000 €			40.000 €
Sonstige Erträge	475.900 €			
Summe der gew. kirchl. Erträge	3.584.700 €	- 10.400 €	103.100 €	200.000 €
Personalaufwand	1.780.700 €			
Sonstiger Aufwand	1.754.600 €	79.700 €	103.100 €	200.000 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	3.535.300 €	79.700 €	103.100 €	200.000 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.	- 82.600 €	- 90.100 €		
Finanzergebnis	25.000 €	25.000 €		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 57.600 €	- 65.100 €		

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Diakonie in Zahlen – Plan 2019

	Alten Eichen	Diakonissen- Anstalt Flensburg	Sonstige diako- nische Einrichtungen	Kindertages- stätten
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit				
Schlüsselzuweisungen	202.000 €	239.900 €	1.356.600 €	1.017.600 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich				
Sonstige Erträge		98.200 €	316.900 €	60.800 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	202.000 €	338.100 €	1.673.500 €	1.078.400 €
Personalaufwand	162.000 €	298.100 €	1.329.700 €	81.000 €
Sonstiger Aufwand	40.000 €	40.000 €	343.800 €	997.400 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	202.000 €	338.100 €	1.673.500 €	1.078.400 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.				
Finanzergebnis				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Diakonie in Zahlen – Plan 2019

Rücklagen des Hauptbereichs

Freie Rücklagen

* Anfangsbestand (01.01.2019)	540.000 €
Entnahmen	57.600 €
Zuführungen	
Endbestand (31.12.2019)	482.400 €

Zweckgebundene und sonstige Pflichtrücklagen

		davon	
		<u>Ausgleichsrücklage</u>	<u>Pflichtrücklagen</u>
* Anfangsbestand (01.01.2019)	2.743.500 €	1.800.700 €	942.800 €
Entnahmen			
Zuführungen			
Endbestand (31.12.2019)	2.743.500 €	1.800.700 €	942.800 €

Erläuterung zu den Pflichtrücklagen im Hauptbereich

Fluchtpunkt:	128.000 €
Flüchtlingsarbeit:	309.800 €
Seelsorgestellen diak. Einrichtungen:	500.000 €
Projekt KiTa 2020:	700 €
Substanzerhaltung:	4.300 €

Der Hauptbereich hat eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 60 %, bezogen auf die Schlüsselzuweisung nach Haushaltsbeschluss Nr. 7.2 des Planjahres, zu bilden (Haushaltsbeschluss Nr. 10.5). Zum 30.09.2018 weist die Ausgleichsrücklage einen Bestand von über 58 % bezogen auf die Schlüsselzuweisung in Höhe von 3.068.800 € aus. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes der freien Rücklagen wird ein Bestand von über 76% erreicht.

* Buchungsstand der Rücklagen zum 30.09.2018. Die Verwendung des Jahresergebnisses 2019 erfolgt in 2020.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Diakonie – Stellenplan 2019

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2019	Anzahl Soll- Stellen 2018	Besetzung am 30.06.2018; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2018; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis
Pastor/in	A 13/ A 14	B 4	3	3	3		
Pastor/in	A 13/ A 14	B 3	3	3	3		
Pastor/in	A 13/ A 14	A 16	5	5	5		
Pastor/in	A 13/ A 14	A 15	1	1	1		
Pastor/in	A 13/ A 14	außertarif- liche Zula- ge, Stellen- zulage	1	1	1		
Pastor/in	A 13/ A 14	Funktions- zulage II	1,75	1,75	1,75		
Pastor/in	A 13/ A 14		22,68	23,88	15,68	1	
Projektstellen	A 13/ A 14		3				
Summe			40,43	38,63	30,43	1	

Haushalt Fondsverwaltung Mandant 8

Inhalt:

Ergebnisplan

Kostenstellenblätter für:

Kostenstellen

Sonderfonds	3111 0000 bis 3121 0000
Fonds „Kirche und Tourismus“	3211 0000 bis 3211 0501
Strukturfonds Krankenhauseelsorge	4200 0000
Fonds „Hauptbereichsübergreifende Mittel“	5100 0000
Erbschaften	8111 0000 bis 8111 0041

Erläuterungen zu den Kostenstellenblättern

Vermögens- und Kapitalplan

Kapitalflussplan

Kostenstellenplan

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Ergebnisplan

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	590.100,00 €	572.000,00 €	493.822,43 € 725.101,98 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			149.338,26 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	500.000,00 €	1.500.000,00 €	2.123.890,14 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			5.941,00 € 15.819,75 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	1.090.100,00 €	2.072.000,00 €	3.513.913,56 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	1.090.100,00 €	2.072.000,00 €	4.619.193,79 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			128,08 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	30.100,00 €	21.400,00 €	63.439,05 € 60.670,00 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	1.120.200,00 €	2.093.400,00 €	4.743.430,92 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-30.100,00 €	-21.400,00 €	-1.229.517,36 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36.200,00 €	27.500,00 €	122.308,53 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	36.200,00 €	27.500,00 €	122.308,53 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	6.100,00 €	6.100,00 €	-1.107.208,83 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.100,00 €	6.100,00 €	-1.107.208,83 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			1.387.521,21 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	6.100,00 €	6.100,00 €	280.312,38 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Sonderfonds

Kostenstellen 3111 0000 bis 3121 0000

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	590.100,00 €	572.000,00 €	480.714,85 € 76.743,68 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			5.941,00 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	590.100,00 €	572.000,00 €	563.399,53 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	590.100,00 €	572.000,00 €	493.788,27 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			12,94 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	590.100,00 €	572.000,00 €	493.801,21 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit			69.598,32 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.100,00 €	4.400,00 €	14.285,48 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	6.100,00 €	4.400,00 €	14.285,48 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	6.100,00 €	4.400,00 €	83.883,80 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.100,00 €	4.400,00 €	83.883,80 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			2.506,32 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	6.100,00 €	4.400,00 €	86.390,12 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Sonderfonds**

Kostenstellen 3111 0000 bis 3121 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Vom Anteil der Kirchenkreise an den anhand der zu verteilenden Einnahmen errechneten Schlüsselzuweisungen werden nach § 15 Finanzgesetz 0,15 % für einen Denkmalfonds abgesetzt. Der Denkmalfonds dient der Unterstützung der Kirchengemeinden und Kirchenkreise für die Pflege von Kunstgut. Außerdem sind Sanierungs- und Restaurationsmaßnahmen an Orgeln und Glocken der Kirchengemeinden und Kirchenkreise förderfähig (KSt. 3121 0000).</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die Position <i>Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> umfasst die Schlüsselzuweisungen für den Denkmalfonds in Höhe von 510.800 € sowie eine Zuweisung für den Sonderfonds in Höhe von 79.300 €. Die bestehenden Verpflichtungen nach § 13 des bis zum 31.12.2005 in der ehem. Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche geltenden Finanzgesetzes wurden zunächst aus der Sonderfondsrücklage bedient. Die Sonderfondsrücklage ist erschöpft und die Verpflichtungen werden von den Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise der ehem. Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche gemäß Artikel 2 des 10. Finanzgesetz-Änderungsgesetzes der ehem. Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche abgesetzt. In 2019 sind Verpflichtungen in Höhe von 79.300 € zu decken (vgl. auch Nr. 15.2 Haushaltsbeschluss).</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> betreffen die zweckentsprechende Verwendung der Denkmalfonds- und Sonderfondsmittel.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind, sowie der Rückstellungen dieser Kostenstellengruppe.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Überschuss in Höhe von 6.100 €, der Zinserträge, aus.</p>
	<p><u>Bilanzbewegungen:</u> Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Fonds 'Kirche und Tourismus'

Kostenstellen 3211 0000 bis 3211 0501

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	500.000,00 €	1.500.000,00 €	2.123.890,14 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	500.000,00 €	1.500.000,00 €	2.123.890,14 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	500.000,00 €	1.500.000,00 €	2.123.775,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			115,14 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	30.100,00 €	21.400,00 €	63.439,05 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	530.100,00 €	1.521.400,00 €	2.187.329,19 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-30.100,00 €	-21.400,00 €	-63.439,05 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.100,00 €	21.400,00 €	63.439,05 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	30.100,00 €	21.400,00 €	63.439,05 €
21. Jahresergebnis vor Steuern			
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Fonds „Kirche und Tourismus“

Kostenstellen 3211 0000 bis 3211 0501

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Für den Fonds für Kirche und Tourismus wurden nach dem Haushaltsbeschluss vom 02.12.2014 4,5 Mio. € aus den die Haushaltsplanung 2014 übersteigenden Kirchensteuereinnahmen einbehalten und dem Mandanten 8, Fondsverwaltung, zugeführt. Der Fonds wird zunächst für 10 Jahre gebildet. Der Vergabeausschuss berät über die Vergabe der Mittel aus dem Fonds für Kirche und Tourismus. Auf Grundlage der Vorschläge des Vergabeausschusses entscheidet das Landeskirchenamt über die Vergabe der Fondsmittel. Gefördert werden Maßnahmen und Projekte zur Verstetigung der Arbeit für Kirche und Tourismus. Gefördert werden neue oder bestehende Projekte und Maßnahmen mit bis zu 50 % des Gesamtaufwands.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Für 2019 wurden 500.000 € an Rückstellungen eingeplant. Der Vergabeausschuss für die Bewilligungen tagt am 04.10.2018.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Unter der Position <i>Zuführung zu Sonderposten</i> wird die Zuführung der Zinserträge 2019, die anders als bei Rücklagen ergebniswirksam erfolgen muss, zum entsprechenden Sonderposten ausgewiesen.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Bei den <i>sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen</i> handelt es sich um die Zinserträge für den zum Fonds gehörenden Sonderposten, die diesem zuzuführen sind (vgl. lfd. Nr. 14.).</p>

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Ergebnisplan für die Kostenstelle **Strukturfonds Krankenhauseelsorge**

Kostenstelle 4200 0000

Plan 2019

Plan 2018

Ergebnis 2017

1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen			
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit			
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis		1.700,00 €	4.160,18 €
21. Jahresergebnis vor Steuern		1.700,00 €	4.160,18 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		1.700,00 €	4.160,18 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen		1.700,00 €	4.160,18 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Strukturfonds Krankenhausseelsorge**

Kostenstelle 4200 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Die ehem. ELLM und die ehem. PEK haben 13,75 Pfarrstellen im Bereich der Krankenhausseelsorge eingerichtet. 2,5 Stellen des Kirchenkreises Mecklenburg und 1,5 Stellen des Kirchenkreises Pommern werden dauerhaft von der Landeskirche finanziert.</p> <p>Die Finanzierung der verbleibenden 9,75 Pfarrstellen ging stufenweise beginnend ab 2013 mit jährlich 20 % an die Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern über. Dieser Übergang wurde durch einen Strukturanpassungsfonds finanziert, der von den drei ehemaligen Landeskirchen gemäß dem Schlüssel 85:10:5 mit einem Volumen von 1.500.000 € ausgestattet worden ist.</p> <p>Im Haushaltsjahr 2016 wurden letztmalig Zahlungen an die Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern geleistet. Ab dem Jahr 2017 tragen die Kirchenkreise den Aufwand für die o.g. 9,75 Pfarrstellen komplett selbst.</p> <p>Aus der ehem. NEK werden 9,4 Stellen im Bereich der Krankenhausseelsorge auf der landeskirchlichen Ebene refinanziert.</p> <p>Der aus Mitteln der Ausgleichsrücklage gespeiste Strukturfonds Krankenhausseelsorge wurde im Jahr 2017 aufgelöst und die Restmittel in Höhe von 342.688,08 € wieder der Ausgleichsrücklage zugeführt.</p>

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Fonds 'Hauptbereichsübergreifende Mittel'

Kostenstelle 5100 0000

Plan 2019

Plan 2018

Ergebnis 2017

1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			13.107,58 € 648.358,30 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			15.819,75 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			677.285,63 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			2.001.630,52 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			60.670,00 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen			2.062.300,52 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit			-1.385.014,89 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			40.423,82 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			40.423,82 €
21. Jahresergebnis vor Steuern			-1.344.591,07 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			-1.344.591,07 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			1.385.014,89 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			40.423,82 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Erläuterungen für die Kostenstelle Fonds „Hauptbereichsübergreifende Mittel“

Kostenstelle 5100 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Mit Beginn des Haushaltsjahres 2018 ging die Haushaltsführung der hauptbereichsübergreifenden Mittel vom Mandanten 8 (Fondsverwaltung) auf den Mandanten 7 (Stiftungen) über.</p> <p>Diese Maßnahme ist darin begründet, dass die landeskirchliche Ebene angehalten ist, ab dem Jahresabschluss 2017 neben den Einzelabschlüssen einen landeskirchlichen (konsolidierten) Gesamtabschluss vorzulegen.</p> <p>Sowohl im Mandanten 7 als auch im Mandanten 8 werden treuhänderisch verwaltete Gelder geführt. Im Gegensatz zum Mandanten 7 ist es beim Mandanten 8 so, dass die einzigen „echten“ landeskirchlichen Gelder die hauptbereichsübergreifenden Mittel sind, so dass bei der Aufstellung des konsolidierten Abschlusses nur dieser Teil des Mandanten 8 berücksichtigt werden könnte bzw. dürfte. Im Mandanten 7 werden hingegen insgesamt landeskirchliche Gelder verwaltet, so dass hier keine Teilbetrachtung vorgenommen werden muss.</p>

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Erbschaften

Kostenstellen 8111 0000 bis 8111 0041

Plan 2019

Plan 2018

Ergebnis 2017

1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			149.338,26 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			149.338,26 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen			
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit			149.338,26 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern			149.338,26 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			149.338,26 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			149.338,26 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Erbschaften**

Kostenstellen 8111 0000 bis 8111 0041

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Diese Kostenstellen dienen der operativen Verwaltung und Abwicklung von Erbschaften, Einnahmen und Begleichung der Erbschaftsverbindlichkeiten. Erst danach können die Vermächtnisse in das Vermögen der Nordkirche überführt werden.</p>

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Vermögens- und Kapitalplan

Aktiva	Hochrechnung Plan 31.12.2018	+ Zugänge	./. Abgänge/ gepl. Abschreibg.	Plan 31.12.2019
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umlaufvermögen				
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wertpapiere				
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	4.707.900,00 €	36.200,00 €	-600.000,00 €	4.144.100,00 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des UV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Giro- und Kassenbestände	790.800,00 €	936.200,00 €	-936.200,00 €	790.800,00 €
Summe Umlaufvermögen	5.498.700,00 €	972.400,00 €	-1.536.200,00 €	4.934.900,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Aktiva	5.498.700,00 €	972.400,00 €	-1.536.200,00 €	4.934.900,00 €
Passiva	Hochrechnung Plan 31.12.2018	+ Zuführungen/ Einstellungen/ Zunahmen	./. Entnahmen/ Auflösungen/ Tilgungen	Plan 31.12.2019
Eigenkapital				
Kapitalgrundbestand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Pflichtrücklagen	428.100,00 €	6.100,00 €	0,00 €	434.200,00 €
Andere Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnisvortrag	784.700,00 €	0,00 €	0,00 €	784.700,00 €
Bilanzergebnis	6.100,00 €	6.100,00 €	-6.100,00 €	6.100,00 €
Summe Eigenkapital	1.218.900,00 €	12.200,00 €	-6.100,00 €	1.225.000,00 €
Sonderposten				
Sonderposten mit Finanzdeckung	1.392.500,00 €	30.100,00 €	-500.000,00 €	922.600,00 €
Sonderposten ohne Finanzdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen	2.887.300,00 €	800.000,00 €	-900.000,00 €	2.787.300,00 €
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Fremdkapital	2.887.300,00 €	800.000,00 €	-900.000,00 €	2.787.300,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Passiva	5.498.700,00 €	842.300,00 €	-1.406.100,00 €	4.934.900,00 €

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Kapitalflussplan

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	6.100,00 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	-500.000,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	30.100,00 €
4.a + Zunahme der Rückstellungen	800.000,00 €
4.b - Abnahme der Rückstellungen	-900.000,00 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7.a + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
7.b - Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.a + Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.b - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	-563.800,00 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	0,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	0,00 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	0,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	0,00 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	-563.800,00 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	-36.200,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	600.000,00 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	563.800,00 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	0,00 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	790.800,00 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	790.800,00 €

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Kostenstellenplan

Legende

- allgemein:** kursiv = Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)
Ebene I: **Kostenstellengruppen** = Fonds
Ebene II: **Kostenstellen** = Teilfonds

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
31 00 00 00				Sonderfonds
	31 11 00 00 31 21 00 00			Abwicklung Verpflichtungsermächtigungen Denkmalfonds
32 00 00 00				Fonds "Kirche und Tourismus"
	32 11 00 00 32 11 00 01 ff.			Fonds "Kirche und Tourismus" allgemein Einzelne Unterkostenstelle je Projekt
42 00 00 00				Strukturfonds Krankenhausseelsorge
51 00 00 00				Fonds "Hauptbereichsübergreifende Mittel"
81 00 00 00				Erbschaften
	81 11 00 32 ff.			Einzelne Unterkostenstelle je Erbschaft

Haushalt 2019

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Haushalt Vermögensverwaltung Mandant 900 (Technischer Mandant)

Inhalt:

Allgemeine Erläuterungen

Ergebnisplan

Kostenstellenblatt für:

Abwicklung Zinserträge

Kostenstelle

1100 0000

Vermögens- und Kapitalplan

Kapitalflussplan

Kostenstellenplan

Haushalt Vermögensverwaltung (Mandant 900)

Allgemeine Erläuterungen

allgemein:

Der Haushalt Vermögensverwaltung wurde als sogenannter technischer Mandant eingerichtet, um die zentralen Geldanlagen (Schuldscheindarlehen, Inhaberschuldverschreibungen, Anleihen, Fonds u.Ä.) gemäß § 63 Absatz 2 Satz 1 KRHhFVO der Landeskirche (ohne Stiftung zur Altersversorgung) buchhalterisch abzubilden.

Ergebnisplan:

Der Mandant wird im Wesentlichen dafür genutzt, die Zinserträge der Geldanlagen zu sammeln, die jährliche Zinsverteilung vorzunehmen und die anteiligen Zinsen an die landeskirchlichen Mandanten auszuschütten. Da sämtliche Zinserträge unter Abzug eventueller Zinsaufwendungen und anderer Aufwendungen aus den Wertpapierkäufen (=saldiert) ausgeschüttet werden, ist das Jahresergebnis in diesem Haushalt gleich Null. Der Ausweis der Zinserträge erfolgt in den empfangenden landeskirchlichen Haushalten.

Vermögens- und Kapitalplan:

Auf der Aktivseite werden die Geldanlagen sowie die Forderungen aus der periodengerechten Abgrenzung der Zinserträge ausgewiesen, auf der Passivseite die Verbindlichkeiten gegenüber den landeskirchlichen Mandanten aus der zentralen Vermögensverwaltung. Im Falle der Vergabe eines inneren Darlehens fungiert die Vermögensverwaltung als Darlehensgeberin. Der Ausweis des Darlehens erfolgt als Forderung gegenüber dem Darlehensnehmer an Stelle einer Geldanlage. Im Haushaltsjahr 2018 wurde ein inneres Darlehen an das Gebäudemanagement für die Finanzierung der Sanierung und Erweiterung des Landeskirchenamtes in Kiel gewährt und ist unter den Forderungen entsprechend ausgewiesen.

Haushalt Vermögensverwaltung (Mandant 900)

Ergebnisplan

Plan 2019

Plan 2018

Ergebnis 2017

	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen			
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit			
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern			
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			

Haushalt Vermögensverwaltung (Mandant 900)

Vermögens- und Kapitalplan

Aktiva	Hochrechnung Plan 31.12.2018	+ Zugänge	./. Abgänge/ gepl. Abschreibg.	Plan 31.12.2019
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzanlagen	185.682.000,00 €	25.128.100,00 €	-36.319.000,00 €	174.491.100,00 €
Summe Anlagevermögen	185.682.000,00 €	25.128.100,00 €	-36.319.000,00 €	174.491.100,00 €
Umlaufvermögen				
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Forderungen aus inneren Darlehen	8.000.000,00 €	0,00 €	0,00 €	8.000.000,00 €
Sonstige Vermögensgegenstände	1.000.000,00 €	0,00 €	0,00 €	1.000.000,00 €
Wertpapiere				
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des UV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Giro- und Kassenbestände	3.000.000,00 €	61.447.100,00 €	-61.447.100,00 €	3.000.000,00 €
Summe Umlaufvermögen	12.000.000,00 €	61.447.100,00 €	-61.447.100,00 €	12.000.000,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Aktiva	197.682.000,00 €	86.575.200,00 €	-97.766.100,00 €	186.491.100,00 €
Passiva	Hochrechnung Plan 31.12.2018	+ Zuführungen/ Einstellungen/ Zunahmen	./. Entnahmen/ Auflösungen/ Tilgungen	Plan 31.12.2019
Eigenkapital				
Kapitalgrundbestand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Pflichtrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Eigenkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderposten				
Sonderposten mit Finanzdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderposten ohne Finanzdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus der zentralen Geldanlage	197.682.000,00 €	25.128.100,00 €	-36.319.000,00 €	186.491.100,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Fremdkapital	197.682.000,00 €	25.128.100,00 €	-36.319.000,00 €	186.491.100,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Passiva	197.682.000,00 €	25.128.100,00 €	-36.319.000,00 €	186.491.100,00 €

Haushalt Vermögensverwaltung (Mandant 900)

Kapitalflussplan

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	0,00 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	0,00 €
4.a + Zunahme der Rückstellungen	0,00 €
4.b - Abnahme der Rückstellungen	0,00 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7.a + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
7.b - Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.a + Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	25.128.100,00 €
8.b - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-36.319.000,00 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	-11.190.900,00 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	0,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	36.319.000,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-25.128.100,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	11.190.900,00 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	0,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	0,00 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	0,00 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	0,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	0,00 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	0,00 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	0,00 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	3.000.000,00 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	3.000.000,00 €

Haushalt Vermögensverwaltung (Mandant 900)

Kostenstellenplan

Legende

allgemein: kursiv = Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)

Ebene I: **Kostenstellengruppen**

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
11 00 00 00				Abwicklung Zinserträge

Haushalt 2019

**Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland**

Abkürzungsverzeichnis

Haushalt 2019

Abkürzungsverzeichnis

A / Ä

AB	Arbeitsbereich
Abs.	Absatz
AfÖ	Amt für Öffentlichkeitsdienst / Medienwerk
AG	Arbeitsgruppe
AIT	Arbeitsstelle EDV
AngV	Angestelltenverhältnis
Art.	Artikel
Ast./ASt.	Arbeitsstelle
aT	außer Tarif
ATZ	Altersteilzeit
AV	Anlagevermögen
AVersStiftG	Altersversorgungsstiftungsgesetz
Az.	Aktenzeichen

B

B	(Dezernat) Bauwesen
B.A.D.	B.A.D. Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
(B)BesO	(Bundes)Besoldungsordnung
BFD	Bundesfreiwilligendienst
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BK	Bischofskanzlei
BMU	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
BMZ	Bibliotheks- und Medienzentrum
Brb.	Brandenburg
BSBB	Behörde für Schule und Berufsbildung

C

cbm	Kubikmeter
CJK	Christian Jensen Kolleg gGmbH
CMS	Content-Management-System („Inhaltsverwaltungssystem“)

D

DA	Dienstauftrag
DAR	(Dezernat) Dienst- und Arbeitsrecht
DEKO	Software „Digitale Erfassungs- und Ergebniskontrolle“
DHW	Diakonie-Hilfswerk
DM	Deutsche Mark
DMS	Dokumenten-Management-System
DNK	Deutsches Nationalkomitee (des Lutherischen Weltbundes)

Haushalt 2019

Abkürzungsverzeichnis

DSB	Datenschutzbeauftragte/r
DSH	Dorothee-Sölle-Haus in Hamburg-Altona
DSM	Deutsche Seemannsmission
Dst.	Dienst
DV	Datenverarbeitung / Dienstverhältnis
DW	Diakonisches Werk
E	
ECKD	EDV-Centrum für Kirche und Diakonie GmbH
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EGVerf.	Verfassungseinführungsgesetz
EHS	Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie („Rauhes Haus“)
EJH	Evangelische Jugend Hamburg
EKBO	Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
EKD	Evangelische Kirche in Deutschland
EKL	Erste Kirchenleitung
ELKM	Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg
ELKN	Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland
ELLM	Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs
EPN	Evangelischer Presseverlag Nord GmbH
EPV	Evangelischer Presseverband Nord e.V.
ERK	Evangelische Ruhegehaltskasse Darmstadt
err	Evangelische Radio- und Fernsehkirche im NDR
ESA	Evangelische Stiftung Alsterdorf
ESF	Europäischer Sozialfonds
ESG	Evangelische Studierendengemeinde
e.V.	eingetragener Verein
EWDE	Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung
EZ	Elternzeit
EZVK	Evangelische Zusatzversorgungskasse in Darmstadt
F	
F	(Dezernat) Finanzen
FB	Fachbereich
FdN	Frauenwerk der Nordkirche
FeA	Fortbildung in den ersten Amtsjahren
ff.	fortfolgend
FHH	Freie und Hansestadt Hamburg
FinG	Finanzgesetz
FL	Flensburg

Haushalt 2019

Abkürzungsverzeichnis

FPh	Freistellungsphase
FSJ	Freiwilliges soziales Jahr
FZ	Funktionszulage
G	
GA	Gesamtausschuss
GEKE	Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa
GF	Geschäftsführer
gGmbH	gemeinnützige GmbH
GM	Gebäudemanagement
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GS	Gefängnisseelsorge
GSC	GSC Service- und Controlling GmbH
GVO(-Blatt)	Gesetz- und Verordnung(sblatt)
GW	Greifswald
H	
HA	Hauptausschuss
HB	Hauptbereich
HBG	Kirchengesetz über die Hauptbereiche der kirchlichen Arbeit (Hauptbereichsgesetz)
HBÜ	hauptbereichsübergreifend(e)
HGW	Greifswald
HH	Hamburg / Haushalt
HKD	Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH
HL	Lübeck
HRO	Rostock
HST	Stralsund
I	
IKS	Internes Kontrollsystem
IT	Informationstechnik
J	
JAW	Jugendaufbauwerk Plön Koppelsberg
JVA	Justizvollzugsanstalt
K	
KABl.	Kirchliches Amtsblatt
KBesG	Kirchenbesoldungsgesetz

Haushalt 2019

Abkürzungsverzeichnis

KBH	Kirchliches Bildungshaus
KBV	Kirchenbeamtenverhältnis
KDA	Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
KED	Kirchlicher Entwicklungsdienst
KGRBG	Kirchengemeinderatsbildungsgesetz
KH	(Dezernat) Kirchliche Handlungsfelder
KI	Kiel
KIDICAP	Personalverwaltungssoftware
KiEst.	Kircheneinkommensteuer
KIGO	Kindergottesdienst
KiLSt.	Kirchenlohnsteuer
KirA	Software „Kirchlicher Arbeitsplatz“
KiSt.(O.)	Kirchensteuer(ordnung)
KiTa	Kindertagesstätte
KK	Kirchenkreis
KKVHH	Kirchenkreisverband Hamburg
KL	Kirchenleitung
Koko	Koordinierungskommission
KRHhFVO	Rechtsverordnung über die Haushaltsführung nach den Grundsätzen des kaufmännischen Rechnungswesens
KSt.(grp.)	Kostenstelle(ngruppe)
ku/k.u.	künftig umzuwandeln
KV	Kirchenvorstand
KVersG	Kirchengesetz über die Versorgung der Pastorinnen und Pastoren, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Kirchenversorgungsgesetz)
kw/k.w.	künftig wegfallend
L	
LKA	Landeskirchenamt
LKB	Landeskirchliche/r Beauftragte/r
LKMD	Landeskirchenmusikdirektor/in
LL	Lübeck-Lauenburg
LV	Leitung und Verwaltung
LV IM	Landesverband der Inneren Mission
LWB	Lutherischer Weltbund
M	
M	(Dezernat) Mission, Ökumene, Diakonie / Mecklenburg
MA	Mitarbeiter/in

Haushalt 2019

Abkürzungsverzeichnis

MAV	Mitarbeitervertretung
Mdt(n).	Mandant(en)
MEK	Mecklenburg
MoGo	Motorradgottesdienst
MP/MV/MVP	Mecklenburg-Vorpommern
MTK	Musik/Theater/Kleinkunst
MVG	Mitarbeitervertretungsgesetz
N	
NAV16	Software „Microsoft Dynamics NAV“ (Produktversion 2016)
NDR	Norddeutscher Rundfunk
NEK	Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche
NK	Nordkirche
NKB	Nordkirchenbibliothek
NMS	Neumünster
O / Ö	
OEMF	Ökumene – Menschenrechte – Flucht – Friedensbildung
ÖMD	(Dezernat) Mission, Ökumene, Diakonie
ö.r.	öffentlich-rechtlich
P	
P	(Dezernat) Dienst der Pastorinnen und Pastoren / Pommern
p.a.	per annum (pro Jahr)
PaZ/PAZ	Pastorinnen bzw. Pastoren auf Zeit
PAZfVwV	Verwaltungsvorschrift PaZ-Fonds
PE(P)	Personalentwicklung(splanung)
PEK	Pommersche Evangelische Kirche / Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis
PK(B)	Personalkosten(budget)
POM	Pommern
PTI	Pädagogisch-Theologisches Institut
PV	Pfarrdienstverhältnis
Q	
QM	Qualitätsmanagement
R	
RD	Rendsburg
RegZ	Regionalzentrum
RH	Rauhes Haus

Haushalt 2019

Abkürzungsverzeichnis

RL	Rücklage
RNB	Rechenzentrum Nordelbien-Berlin
RPA	Rechnungsprüfungsamt
RU	Religionsunterricht
S	
SAV	Stiftung zur Altersversorgung
SE	Softwareentwicklung
SEPA	Single Euro Payments Area („Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum“)
SH	Schleswig-Holstein
SKD	Seminar für Kirchliche Dienste
SL	Schleswig
SN	Schwerin
SoFo	Sonderfonds
StAltersVSatz	Satzung der Stiftung zur Altersversorgung
STEMS	Studentische Telefon- und E-Mail-Seelsorge
T	
T	(Dezernat) Theologie, Archiv und Publizistik
TEO	Tage Ethischer Orientierung
TEUR	Tausend Euro
TOP	Tagesordnungspunkt
TSBW	Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk
TV(-L)	Tarifvertrag (für den öffentlichen Dienst der Länder)
U / Ü	
UAT	Urlaubsanstellungsträger
UEK	Union Evangelischer Kirchen
UHA	Untersuchungshaftanstalt Hamburg
UV	Umlaufvermögen
V	
Vbe/VBE	Vollberechnungseinheit
VBL	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
VEK	Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein
VELKD	Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands
VELKN	Verband der Evangelisch-Lutherischen Kirchen in Norddeutschland
VERKA	VERKA Kirchliche Pensionskasse VVaG
VK	Vorkosten
VKDA	Verband kirchlicher und diakonischer Anstellungsträger

Haushalt 2019

Abkürzungsverzeichnis

VKL	Vorsitzende/r der Kirchenleitung
VVaG	Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
W	
WS	Wichern-Schule
X	
XMeld	Standard für den Austausch von Meldedaten
Z	
zbV	zur besonderen Verwendung
ZdT	„Zusammenhalt durch Teilhabe“
Ziff.	Ziffer
ZMK	Norddeutsches Zentrum für Materialkunde von Kulturgut e.V.
ZMÖ	Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit
ZOP	Zielorientierte Planung
z.Z./z.Zt.	zur Zeit

